Plutarchus

PLUTARCH'S

DEMOSTHENES UND CICERO.

ERKLÄRT

VON

Dr. B. BÜCHSENSCHÜTZ,
OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-GYMNASIUM ZU BERLIN.

BERLIN.
L. STEINTHAL.
(JONAS'SCHE SORTIMENTS-BUCHHANDLUNG.)
1857.

EINLEITUNG.

Der Gedanke, die beiden Männer, welche allgemein als die grössten Redner des Alterthums anerkannt werden, vergleichend neben einander zu stellen, konnte nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgeführt werden, da beide nicht allein in Hinsicht der Beredsamkeit, sondern auch durch ihre Stellung im Staate und die aus derselben sich ergebenden Schicksale ein gleiches Interesse in Anspruch nehmen. Die schwierigere Aufgabe, den Charakter dieser Redner aus ihren Worten und Thaten zu schildern, die eigenthümlichen Verdienste eines jeden um die Beredsamkeit und seinen Einfluss auf sein Volk und seine Zeit darzulegen, hat sich Plutarch nicht gestellt, vielleicht nach einer Andeutung (Demosth. Cap. 2 u. 3), weil er sich die nöthigen Kenntnisse, namentlich in der römischen Literatur nicht zutraute; vielmehr hat er sich begnügt, nach den äusseren Verhältnissen ein Bild der beiden Redner zu entwerfen, das die hervorragendsten Punkte

ihrer Schicksale und ihrer politischen Thätigkeit umfasst und die Eigenthümlichkeiten ihrer Charaktere mehr andeutet, als schildert. Daher ist eine Vollständigkeit der Lebensbeschreibung weder zu erwarten, noch von dem Verfasser beabsichtigt, wie denn Plutarch überhaupt in seinen Büchern keine vollständige Biographie seiner Helden, sondern nur eine Sammlung hervorstechender, weniger bekannter Züge giebt, welche den Charakter der grossen Männer in ein helleres Licht stellen sollen (Leben des Nikias 1. *Ἃς γοῦν Θουκυδίδης ἐξήνεγκε πράξεις καὶ Φίλιστος, ἐπεὶ παρελθεῖν οὐκ ἔστι — ἐπιδραμὼν βραχέως καὶ διὰ τῶν ἀναγκαίων, ἵνα μὴ παντάπασιν ἀμελὴς δοκῶ καὶ ἀργὸς εἶναι, τὰ διαφεύγοντα τοὺς πολλοὺς, ὑφ' ἑτέρων δ' εἰρημένα σποράδην ἢ πρὸς ἀναθήμασιν ἢ ψηφίσμασιν εὑρημένα παλαιοῖς πεπείραμαι συναγαγεῖν, οὐ τὴν ἄχρηστον ἀθροίζων ἱστορίαν, ἀλλὰ τὴν πρὸς κατανόησιν ἤθους καὶ τρόπου παραδιδούς.*).

Daher sind auch die vorliegenden Lebensbeschreibungen für uns, bei dem Verluste ursprünglicherer Quellen, in vielen Dingen als Quellen für die Kenntniss des Lebens jener Männer anzusehen, wenn auch, namentlich da, wo Plutarch seine Quellen nicht nennt, mit Vorsicht zu gebrauchen, da er in der Auswahl derselben nicht eben streng verfahren ist. Dass ihm aber eine grosse Anzahl derselben zu Gebote gestanden hat, sagt er selbst im L. d. Dem. Cap. 30.

Als Quellen für das Leben des Demosthenes müssen zunächst die eigenen Schriften des Redners, so wie die seiner Zeitgenossen dienen, von denen Plutarch nament-

lich den Aeschines nennt (Cap. 4. 9. 12. 22), und den er auch benutzt hat, ohne ihn zu nennen (vgl. die Anm. zu Cap. 16. 17.). Dahin gehört auch der Schwestersohn des Demosthenes Demochares (Cap. 30), der ausser einigen Reden auch eine athenische Geschichte seiner Zeit im rednerischen Stile geschrieben hat (Cicero Brut. 83, 286). Die Historiker, welche Plutarch erwähnt, sind der Zeit des Demosthenes meist nicht sehr fern, vor allen sein Zeit- u. angeblicher Studiengenosse Theopompos aus Chios (Cap. 4. 13. 14. 18. 21. 25) geb. Ol. 93 = 404 v. Chr., der Ἑλληνικά in 12 Büchern, eine Fortsetzung des Thukydides bis zur Schlacht bei Knidos und Φιλιππικά in 58 Büchern schrieb, welche, mit Ol. 105 beginnend, die ganze Regierungszeit Philipps umfassten. Seine Sucht zu tadeln merkt auch Plutarch missbilligend an (Cap. 13. 18), auch scheint er seine Uebertreibungen nicht als Wahrheit anzuerkennen (Cap. 21), so dass sich wohl annehmen lässt, er werde auch die übrigen Angaben desselben nicht ohne Kritik angenommen haben. Duris von Samos etwa um 300 v. Chr. schrieb ἱστορίαι, die von Ol. 102 = 370 v. Chr. begannen. Plutarch, der ihn Cap. 19 und 23 anführt, erklärt ihn Perikl. 28 für einen sonst der Wahrheit getreuen Schriftsteller, kritisiert aber doch Alkib. 32 sein Urtheil und setzt ihm auch Demosth. 23 die δοκιμώτατοι τῶν συγγραφέων entgegen. Eratosthenes von Kyrene (Cap. 9. 30), geb. 276 v. Chr., scheint wohl nur beiläufig in einer seiner vielen Schriften philosophischen, literarhistorischen, chronologischen und geographischen Inhalts die angeführten, an

sich unbedeutenden Notizen gegeben zu haben. Marsyas aus Pella, Bruder des Feldherrn Antigonos, schrieb 10 Bücher *Μακεδονικά* vom Beginn der makedonischen Geschichte bis zu Alexanders Zug nach Syrien. Plutarch führt ihn nur Cap. 16 an. Phylarchos im dritten Jahrh. v. Chr., dessen Vaterland verschieden angegeben wird, hat 28 Bücher Geschichten jener Zeit geschrieben. Plutarch, der ihn Cap. 27 anführt, scheint seine Glaubwürdigkeit nicht hoch anzuschlagen, s. Themist. 32. Arat. 38. Aristobulos *ὁ Κασσανδρεύς* (Cap. 23) ist wohl der von Plutarch im Leben Alexanders und von Arrian benutzte Begleiter Alexanders, der dessen Thaten beschrieb. Idomeneus von Lampsakos (Cap. 15. 23.) im dritten Jahrh. hat auch an andern Stellen (Perikl. 10. Phok. 4) nicht die Zustimmung des Plutarch. Ktesibios, ein Geschichtschreiber, der wahrscheinlich unter den ersten Ptolemäern gelebt hat, wird nur an einer Stelle (Cap. 5) von Plutarch erwähnt, und auch an dieser nur nach einer Anführung des Hermippos.

Ausser diesen Geschichtschreibern erwähnt von Philosophen Plutarch die Peripatetiker Theophrastos (Cap. 10) und Hermippos (Cap. 5. 11. 28. 30), von ersterem freilich nur ein durch den Ariston mitgetheiltes mündliches Urtheil über den Demosthenes; letzterer, der um die Mitte des 3. Jahrh. v. Chr. lebte, hatte wohl in seinem Werke „*βίοι*“ die hier mitgetheilten, älteren Schriftstellern entnommenen Notizen gegeben, deren Zuverlässigkeit jedoch weder verbürgt noch angezweifelt werden kann, da ihre Urheber theils namenlos (Cap. 5), theils

wie Aesion (Cap. 11) und Pappos (Cap. 30) sonst unbekannt sind. Zu der stoischen Schule gehören der Chier Ariston (Cap. 10. 30) und Panaetios (Cap. 13), von denen dieser nur ein Urtheil über die Schriften des Demosthenes, jener eine unbedeutende Notiz giebt, die wahrscheinlich seiner Schrift περὶ τῶν καθηκόντων entnommen ist. Von den Rhetoren verdient Demetrios von Phaleron angeführt zu werden, der um 345 v. Chr. geboren, noch als Zeitgenosse des Demosthenes dessen eigne Angaben mittheilen (Cap. 11) und über die Wirkung seiner Rede ein gültiges Urtheil fällen konnte (Cap. 9). Von geringerer Wichtigkeit sind die beiden andern Anführungen desselben (Cap. 14. 28). Die Angaben des Demetrios aus Magnesia (Cap. 15. 27), eines Zeitgenossen des Cicero, dem Dionysios von Halikarnass kein sehr günstiges Zeugniss giebt und dessen eine Angabe auch von Plutarch als Geschwätz bezeichnet wird (Cap. 30, vgl. mit Leb. d. X. Redn. S. 847 A.), sind aus dessen Schrift περὶ συνωνύμων ποιητῶν καὶ συγγραφέων, über gleichnamige Schriftsteller, entlehnt. Den Rhetor Caecilius aus Kale Akte in Sicilien, der zur Zeit des Augustus lebte und eine σύγκρισις Δημοσθένους καὶ Κικέρωνος, so wie eine σύγκρισις Δημοσθένους καὶ Αἰσχίνου schrieb, erwähnt Plutarch (Cap. 3) nur, um einen harten Tadel gegen seine Anmassung auszusprechen.

In einem gewissen Grade konnten dem Plutarch auch die dem Demosthenes gleichzeitigen komischen Dichter (Cap. 9) als Quelle dienen, die, wenngleich der ihrer früheren Freiheit beraubten mittleren Komödie angehörig, doch noch die hervorragenden Persönlichkeiten zur Zielscheibe ihres

Witzes wählten. Von ihnen wird namentlich Antiphanes genannt (Cap. 4. 9), der schon um Ol. 98 auftrat, und bis in sein hohes Alter die athenische Bühne mit seinen Komödien versah.

Zu der Lebensbeschreibung des Cicero hat Plutarch die Schriften dieses Mannes in ausgedehntem Masse benutzt, in ausgedehnterem, als sie uns jetzt noch zu Gebote stehen. Denn er besass noch dessen Schrift de consulatu suo (s. zu Cap. 15 u. 20, vgl. Caesar 8), er hatte noch Briefe des Cicero vor sich, die wir nicht mehr besitzen (Cap. 24. 37.), und auch wohl sonst noch manches, was für uns verloren gegangen ist (s. zu Cap. 20). Aber von seinen sonstigen Quellen, deren er allerdings mehrere benutzt haben muss (Cap. 20 *Τινὲς δέ φασι* u. 49. *ἔνιοι τῶν συγγραφέων ἱστορήκασι*), nennt er ausser der Erwiderung des Antonius auf die philippischen Reden (Cap. 41) und den Memoiren des Augustus (Vergleichung des Demosth. und Cic. Cap. 3) nur den gelehrten Freigelassenen Cicero's, den Tiro (Cap. 41. 49), der, wie wir wissen, de vita Ciceronis und de iocis Ciceronis geschrieben hatte (Quintil. 6, 3, 5). Aus diesem letzteren Werke hat wahrscheinlich Plutarch die in Cap. 25—27 mitgetheilten Witz- und Spottreden Cicero's entnommen.

Die Art und Weise, wie Plutarch seine Quellen benutzt hat, ist nun freilich nicht die zuverlässigste. Zwar kritisiert er hier und da die Ueberlieferungen der Schriftsteller und giebt mit einigen Worten ein eignes Urtheil ab, aber meistentheils begnügt er sich damit, die Angaben, und sollten es auch widersprechende sein, hinzu-

stellen und das übrige dem Leser zu überlassen. Dabei lassen sich selbst Ungenauigkeiten, ja Unrichtigkeiten nachweisen, die er sich beim Gebrauch uns noch zugänglicher Quellen hat zu Schulden kommen lassen (vgl. zu Demosth. Cap. 16. Cic. Cap. 3. 16.).

Giebt uns demnach die Lebensbeschreibung des Plutarch kein zuverlässiges Abbild der beiden grossen Männer, so giebt sie uns auch kein solches, das mit lebendigen Farben gemalt, den Charakter derselben klar vor die Seele treten liesse. Plutarch hat hauptsächlich die politische Thätigkeit des Demosthenes und Cicero ins Auge fassen wollen, aber um diese vollkommen würdigen zu können, bedürften wir einer klaren Uebersicht über den politischen Schauplatz ihrer Thaten und Reden, und leider hat es Plutarch unterlassen, eine Schilderung der Zeitverhältnisse zu geben, welche das Wirken und Streben dieser Männer, so wie ihren Untergang bedingten. Beide Männer stehen an einer Stelle der staatlichen Entwickelung, wo ein Umschlag der herrschenden Principien beginnt und durchgeführt wird, beide, aus Anhänglichkeit an das, was ihnen als wahre Freiheit des Volkes erschien, stemmen sich gegen die neuen Grundsätze und finden in diesem Widerstreben ihren Untergang.

Grösser freilich erscheint Demosthenes in seinem Streben, seine Grundsätze, dass die Wohlfahrt des Staates nur in der Freiheit von der Fremdherrschaft zu suchen sei, unbeirrt und unwandelbar durchzufechten, als Cicero, der wohl im Augenblicke der Gefahr eines kühnen Entschlusses fähig war, aber nicht die Kraft besass, stand-

haft und unverändert sowohl den Versuchungen der Eitelkeit, wie den Drohungen der Uebermacht gegenüber, ein Princip zu vertheidigen.

Wenn nun auch Plutarch nur aus dem Gesichtspunkte des Sammlers, nicht des wirklichen Biographen seine Schilderungen entworfen hat, so geben doch diese lose an einander gereihten Einzelheiten des anziehenden genug, um mit Vergnügen und zur Belehrung über die Männer selbst so wie über ihre Zeit gelesen zu werden.

ΔΗΜΟΣΘΕΝΗΣ.

I. Ὁ μὲν γράψας τὸ ἐπὶ τῇ νίκῃ τῆς **Ὀλυμπίασιν** ἱπποδρομίας εἰς Ἀλκιβιάδην ἐγκώμιον, εἴτ' **Εὐριπίδης**, ὡς ὁ πολὺς κρατεῖ λόγος, εἴθ' ἕτερός τις ἦν, **Σόσσιε**, φησὶ χρῆναι τῷ εὐδαίμονι πρῶτον ὑπάρξαι τὰν πόλιν εὐδόκιμον· ἐγὼ δὲ τῷ μὲν εὐδαιμονήσειν μέλλοντι τὴν ἀληθινὴν εὐδαιμονίαν, ἧς ἐν ἤθει καὶ διαθέσει τὸ πλεῖστόν ἐστιν, οὐδὲν διαφέρειν ἡγοῦμαι ἀδόξου καὶ ταπεινῆς πατρίδος ἢ μητρὸς ἀμόρφου καὶ μικρᾶς γενέσθαι. Γελοῖον γὰρ, εἴ τις οἴοιτο τὴν Ἰουλίδα, μέρος μικρὸν

I. 1. *Ὀλυμπίασιν* Ortsadverbium, wie *Ἀθήνησι, Μουνυχίασι, Πλαταιᾶσι, Θεσπιᾶσι*. Diese Adverbien auf *σι* sind Proparoxytona, wenn der Nominat. des Ortsnamen baryton, Properispomena, wenn er oxyton ist.

2. Alkibiades hatte sieben Gespanne zugleich zum Wettkampf nach Olympia geschickt und damit den Sieg, sowie den zweiten und vierten Preis errungen. Thukyd. 6, 16. vgl. Plut. Alkib. 11., wo auch ein Bruchstück des hier erwähnten Siegesliedes angeführt wird.

3. *ὡς-λόγος* „wie die allgemeine Annahme ist", vgl. Cap. 28 *λόγος ἔχει* u. Livius 21, 46 *fama obtinuit*.

C. Sosius Senecio Consul unter der Regierung Trajans, Gönner des Plutarch, der ihm einige seiner Biographien gewidmet hat. Vgl. Theseus 1. Dion. 1.

4. *τῷ εὐδαίμονι* „den man glücklich nennen soll", wie nachher *τῷ εὐδαιμονήσειν μέλλοντι*.

6. *ἦθος* ist der natürliche Charakter, *διάθεσις* die durch Gewöhnung erreichte Seelenstimmung; vgl. Cap. 3 *φύσις* und *διάθεσις*.

7. *οὐδὲν διαφέρειν*. Das Verbum enthält einen comparativischen Begriff in sich = „eine grössere Bedeutung haben."

οὖσαν οὐ μεγάλης νήσου τῆς Κέω, καὶ τὴν Αἴγιναν, ἣν τῶν Ἀττικῶν τις ἐκέλευεν ὡς λήμην ἀφαιρεῖν τοῦ Πειραιῶς, ὑποκριτὰς μὲν ἀγαθοὺς τρέφειν καὶ ποιητάς, ἄνδρα δ' οὐκ ἄν ποτε δύνασθαι δίκαιον καὶ αὐτάρκη καὶ νοῦν ἔχοντα καὶ μεγαλόψυχον προενεγκεῖν. Τὰς γὰρ ἄλλας τέχνας εἰκός ἐστι πρὸς ἐργασίαν ἢ δόξαν συνισταμένας ἐν ταῖς ἀδόξοις καὶ ταπειναῖς πόλεσιν ἀπομαραίνεσθαι, τὴν δ' ἀρετήν, ὥσπερ ἰσχυρὸν καὶ διαρκὲς φυτόν, ἐν ἅπαντι ῥιζοῦσθαι τόπῳ φύσεώς τε χρηστῆς καὶ φιλοπόνου ψυχῆς ἐπιλαμβανομένην. Ὅθεν οὐδ' ἡμεῖς, εἴ τι τοῦ φρονεῖν ὡς δεῖ καὶ βιοῦν ἐλλείπομεν, τοῦτο τῇ μικρότητι τῆς πατρίδος, ἀλλ' αὐτοῖς δικαίως ἀναθήσομεν.

II. Τῷ μέντοι σύνταξιν ὑποβεβλημένῳ καὶ ἱστορίαν ἐξ οὐ προχείρων οὐδ' οἰκείων, ἀλλὰ ξένων τε τῶν πολλῶν καὶ διεσπαρμένων ἐν ἑτέροις συνιοῦσαν ἀναγνωσμάτων τῷ ὄντι χρὴ πρῶτον ὑπάρχειν καὶ μάλιστα τὴν πόλιν εὐδόκιμον καὶ φιλόκαλον καὶ πολυάνθρωπον, ὡς βιβλίων τε παντοδαπῶν ἀφθονίαν ἔχων καὶ ὅσα τοὺς γράφοντας διαφεύγοντα σωτηρίᾳ μνήμης ἐπιφανεστέραν εἴληφε πίστιν ὑπολαμβάνων ἀκοῇ καὶ διαπυνθανόμενος μὴ πολλῶν μηδ' ἀναγκαίων ἐνδεὲς ἀποδιδοίη τὸ ἔργον. Ἡμεῖς δὲ μικρὰν οἰκοῦντες πόλιν καί, ἵνα μὴ μικροτέρα γένηται, φιλοχω-

1. Aus Keos stammten die berühmten lyrischen Dichter Simonides u. Bakchylides, aus Aegina Polos der beste Schauspieler zu Demosth. Zeit. S. Cap. 28.

2. *τις* nämlich Perikles Plut. Perikl. 8.

ὡς λήμην ἀφ. wie einen hinderlichen Unrath wegschaffen; denn die Seemacht der Aegineten stand der aufblühenden Seemacht Athens im Wege.

6. „die auf Erwerb oder Ruhm begründet sind."

10. *ἐπιλαμβ.*, „wenn sie findet."

12. *τῇ μικρ.* Plutarch war aus Chäronea in Böotien, woselbst er auch seine Biographien schrieb. Vgl. Cap. 2. *μικρὰν οἰκοῦντες πόλιν.*

αὐτοῖς = *ἡμῖν αὐτοῖς*, vgl. Cap. 23.

II. 14. *Τῷ — ἱστορίαν.* „wer sich Geschichtsschreibung und Geschichtsforschung zur Aufgabe gemacht hat."

22. *μικρὰν πόλιν.* S. zu Cap. 1.

ϱοῦντες, ἐν δὲ Ῥώμῃ καὶ ταῖς περὶ τὴν Ἰταλίαν διατριβαῖς οὐ σχολῆς οὔσης γυμνάζεσθαι περὶ τὴν Ῥωμαϊκὴν διάλεκτον ὑπὸ χρειῶν πολιτικῶν καὶ τῶν διὰ φιλοσοφίαν πλησιαζόντων, ὀψέ ποτε καὶ πόρρω τῆς ἡλικίας ἠρξάμεθα Ῥωμαϊκοῖς γράμμασιν ἐντυγχάνειν. Καὶ πρᾶγμα θαυμαστὸν μέν, ἀλλ' ἀληθὲς ἐπάσχομεν. Οὐ γὰρ οὕτως ἐκ τῶν ὀνομάτων τὰ πράγματα συνιέναι καὶ γνωρίζειν συνέβαινεν ἡμῖν, ὡς, ὅτι ἐκ τῶν πραγμάτων ἀμωσγέπως εἴχομεν ἐμπειρίας, ἐπακολουθεῖν διὰ τοῦτο καὶ τοῖς ὀνόμασι. Κάλλους δὲ Ῥωμαϊκῆς ἀπαγγελίας καὶ τάχους αἰσθάνεσθαι καὶ μεταφορᾶς ὀνομάτων καὶ ἁρμονίας καὶ τῶν ἄλλων, οἷς ὁ λόγος ἀγάλλεται, χάριεν μὲν ἡγούμεθα καὶ οὐκ ἀτερπές· ἡ δὲ πρὸς τοῦτο μελέτη καὶ ἄσκησις οὐκ εὐχερής, ἀλλ' οἷστισι πλείων τε σχολὴ καὶ τὰ τῆς ὥρας ἔτι πρὸς τὰς τοιαύτας ἐπιχωρεῖ φιλοτιμίας.

III. Διὸ καὶ γράφοντες ἐν τῷ βιβλίῳ τούτῳ, τῶν παραλλήλων βίων ὄντι πέμπτῳ, περὶ Δημοσθένους καὶ Κικέρωνος, ἀπὸ τῶν πράξεων καὶ τῶν πολιτειῶν τὰς φύσεις αὐτῶν καὶ τὰς διαθέσεις πρὸς ἀλλήλας ἐπισκεψόμεθα· τὸ δὲ τοὺς λόγους ἀντεξετάζειν καὶ ἀποφαίνεσθαι, πότερος ἡδίων ἢ δεινότερος εἰπεῖν, ἐάσομεν. Κἀκεῖ γάρ, ὥς φησιν ὁ Ἴων, „δελφῖνος ἐν χέρσῳ βία,“

4. *πόρρω* nämlich *ὄντες*.

8. Die gewöhnliche Lesart: *ὡς ἐκ τῶν πραγμάτων ἀμωσγέπως εἴχομεν ἐμπειρίας ἐπακ. διὰ ταῦτα* lässt sich nicht wohl erklären, wenigstens ist *διὰ ταῦτα* pleonastisch. Die oben gegebene Conjectur lässt *ἐμπειρίας* von *ἀμωσγέπως* abhangen, und bezieht *διὰ τοῦτο* auf den ganzen Zwischensatz.

10. *ἀπαγγελία* = *dictio*.

τάχος, die Schnelle des Ausdrucks, die Möglichkeit in der Kürze viel und treffend zu sagen. Vgl. Quintil. 10, 1, 102 *immortalem illam Sallustii velocitatem.*

11. *ἁρμονία*, der durch den Numerus hervorgebrachte Wohlklang der Sätze.

14. *ἀλλ' οἷστισι*, „sondern für solche, welchen“

III. 18. *ἀπὸ τῶν πράξεων* im Gegensatz zu den Reden, auf die Plutarch nicht eingeht.

τῶν πολιτειῶν hier wie sonst *πολίτευμα* Thätigkeit im Staate, vgl. Cap. 11.

22. *Ἴων* aus Chios, tragischer Dichter im 5. Jahrh. v. Chr.

δελφῖνος — βία sprüchwörtlich von denen gesagt, welche etwas

ἣν ὁ περιττὸς ἐν ἅπασι Κεκίλιος ἀγνοήσας ἐνεανιεύσατο σύγκρισιν τοῦ Δημοσθένους καὶ Κικέρωνος ἐξενεγκεῖν. Ἀλλὰ γὰρ ἴσως, εἰ παντὸς ἦν τὸ „Γνῶθι σαυτὸν“ ἔχειν πρόχειρον, οὐκ ἂν ἐδόκει πρόσταγμα θεῖον εἶναι. Δημοσθένην γὰρ καὶ Κικέρωνα τον αὐτὸν ἔοικε πλάττων ἀπ' ἀρχῆς ὁ δαίμων πολλὰς μὲν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν φύσιν αὐτῶν τῶν ὁμοιοτήτων, ὥσπερ τὸ φιλότιμον καὶ φιλελεύθερον ἐν τῇ πολιτείᾳ, πρὸς δὲ κινδύνους καὶ πολέμους ἄτολμον, πολλὰ δ' ἀναμῖξαι καὶ τῶν τυχηρῶν. Δύο γὰρ ἑτέρους οὐκ ἂν εὑρεθῆναι δοκῶ ῥήτορας ἐκ μὲν ἀδόξων καὶ μικρῶν ἰσχυροὺς καὶ μεγάλους γενομένους, προσκρούσαντας δὲ βασιλεῦσι καὶ τυράννοις, θυγατέρας δ' ἀποβαλόντας, ἐκπεσόντας δὲ τῆς πατρίδος, κατελθόντας δὲ μετὰ τιμῆς, ἀποδράντας δ' αὖθις καὶ ληφθέντας ὑπὸ τῶν πολεμίων, ἅμα δὲ παυσαμένῃ τῇ τῶν πολιτῶν ἐλευθερίᾳ, τὸν βίον συγκαταστρέψαντας· ὥστε, εἰ γένοιτο τῇ φύσει καὶ τῇ τύχῃ καθάπερ τεχνίταις ἅμιλλα, χαλεπῶς ἂν διακριθῆναι, πότερον αὕτη τοῖς τρόποις ἢ τοῖς πράγμασιν ἐκείνη τοὺς ἄνδρας ὁμοιοτέρους ἀπείργασται. Λεκτέον δὲ περὶ τοῦ πρεσβυτέρου πρότερον.

IV. *Δημοσθένης ὁ πατὴρ Δημοσθένους ἦν μὲν τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν, ὡς ἱστορεῖ Θεόπομπος, ἐπε-*

unternehmen, wozu ihre Kräfte nicht ausreichen, und die deshalb einem Delphin gleichen, der auf dem Lande leben will.

1. *περιττός* „der zu hoch hinaus will.“

Κεκίλιος s. Einl. S. 6.

4. *πρόσταγμα θεῖον.* Im Tempel des Apollo zu Delphi war dieses berühmte *Γνῶθι σαυτόν* so wie das *Μηδὲν ἄγαν* zu lesen, Pausan. 10, 24, 1.

5. *τὸν αὐτόν* mit gleichen Eigenschaften.

12. *θυγατέρας* s. Demosth. Cap. 22. Cic. Cap. 41.

18. *αὕτη–ἐκείνη* die erstere — die letztere, während gewöhnlich der Gebrauch dieser Wörter der umgekehrte ist.

IV. Das Geburtsjahr des Demosth. wird von den alten Schriftstellern verschieden zwischen Ol. 98, 4 u. Ol. 99, 4 angegeben; doch ist es am wahrscheinlichsten, dass er gegen Ende von Ol. 98, 4 = 385 v. Chr. geboren worden ist.

22. *καλῶν κ. ἀγ.* hier von der Stellung in der Bürgerschaft, zu den vornehmeren gehörig, vgl. Cic. Cap. 29.

καλεῖτο δὲ μαχαιροποιὸς ἐργαστήριον ἔχων μέγα καὶ δούλους τεχνίτας τοὺς τοῦτο πράττοντας. Ἃ δ' Αἰσχίνης ὁ ῥήτωρ εἴρηκε περὶ τῆς μητρὸς, ὡς ἐκ Γύλωνός τινος ἐπ' αἰτίᾳ προδοσίας φεύγοντος ἐξ ἄστεος γεγόνοι καὶ βαρβάρου γυναικὸς, οὐκ ἔχομεν εἰπεῖν εἴτ' ἀληθῶς εἴρηκεν εἴτε βλασφημῶν καὶ καταψευδόμενος. Ἀπολειφθεὶς δ' ὁ Δημοσθένης ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἑπταέτης ἐν εὐπορίᾳ (μικρὸν γὰρ ἀπέλιπεν ἡ σύμπασα τίμησις αὐτοῦ τῆς οὐσίας πεντεκαίδεκα ταλάντων) ὑπὸ τῶν ἐπιτρόπων ἠδικήθη, τὰ μὲν νοσφισαμένων, τὰ δ' ἀμελησάντων, ὥστε καὶ τῶν διδασκάλων αὐτοῦ τὸν μισθὸν ἀποστερῆσαι. Διά τε δὴ τοῦτο τῶν ἐμμελῶν καὶ προσηκόντων ἐλευθέρῳ παιδὶ μαθημάτων ἀπαίδευτος δοκεῖ γενέσθαι καὶ διὰ τὴν τοῦ σώματος ἀσθένειαν καὶ θρύψιν, οὐ προϊεμένης τοῖς πόνοις τῆς μητρὸς αὐτὸν οὐδὲ προσβιαζομένων τῶν παιδαγωγῶν. Ἦν γὰρ ἐξ ἀρχῆς κάτισχνος καὶ νοσώδης, διὸ καὶ τὴν λοιδορουμένην ἐπωνυμίαν, τὸν Βάταλον, εἰς τὸ σῶμα λέγεται σκωπτόμενος ὑπὸ τῶν παί-

2. *Αἰσχίνης* geg. Ktesiph. §.171. *Γύλων ἦν ἐκ Κεραμέων· οὗτος προδοὺς τοῖς πολεμίοις Νύμφαιον τὸ ἐν Πόντῳ, τότε τῆς πόλεως ἐχούσης τὸ χωρίον τοῦτο, φυγὰς ἀπ' εἰσαγγελίας ἐκ τῆς πόλεως ἐγένετο — καὶ ἀφικνεῖται εἰς Βόσπορον — καὶ γαμεῖ γυναῖκα — Σκύθιν τὸ γένος.*

3. *μητρὸς.* Sie hiess Kleobule.

6. *ἀπολειφθεὶς*, vgl. Demosth. geg. Aphob. 1 § 4, *Δημοσθένης οὑμὸς πατὴρ κατέλιπεν οὐσίαν μὲν σχεδὸν τεττάρων καὶ δέκα ταλάντων, ἐμὲ δ' ἑπτ' ἐτῶν ὄντα.* Zu diesem Nachlass kommt noch die Mitgift seiner Mutter mit 80 Minen. Vgl. geg. Aphob. 2 §. 11.

9. *ἐπιτρόπων* Aphobos, Demophon u. Therippides.

11. *ἀποστερῆσαι.* Das Subject ist ausgelassen, weil die Participien *νοσφισαμ.* u. *ἀμελησ.* als den Folgesatz regierend angesehen werden. Die Construction von *ἀποστερεῖν* mit dem Genetiv der Person statt des Accus. ist selten.

12. *τῶν — μαθημάτων.* Die von Plut. Them. 2. als *ἐλευθέριοι καὶ ἀστεῖαι λεγόμεναι διατριβαί* und sonst gewöhnlich als *ἐγκύκλιος παιδεία* bezeichneten Gegenstände des Jugendunterrichtes bei den Griechen bestanden in Grammatik, d. h. Erlernen des Lesens und Schreibens und Kenntniss der Dichter, in Musik und Gymnastik.

17. *Βάταλον.* Diesen Spottnamen, so wie den unten angeführten *Ἀργᾶς* erwähnt Aeschines *περὶ παραπρ.* §. 99. Den ersteren hatte er, übereinstimmend mit Plutarchs Angabe, nach jener

δων λαβεῖν. Ἦν δὲ ὁ **Βάταλος**, ὥς μὲν ἔνιοί φασιν, αὐλητὴς τῶν κατεαγότων, καὶ δραμάτιον εἰς τοῦτο κωμῳδῶν αὐτὸν Ἀντιφάνης πεποίηκεν. Ἔνιοι δέ τινες ὡς ποιητοῦ τρυφερὰ καὶ παροίνια γράφοντος τοῦ **Βατάλου** μέμνηνται. Δοκεῖ δὲ καὶ τῶν οὐκ εὐπρεπῶν τι λεχθῆναι τοῦ σώματος μορίων παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς τότε καλεῖσθαι βάταλος. Ὁ δ' Ἀργᾶς (καὶ τοῦτο γάρ φασι τῷ Δημοσθένει γενέσθαι παρώνυμον) ἢ πρὸς τὸν τρόπον, ὡς θηριώδη καὶ πικρόν, ἐτέθη· τὸν γὰρ ὄφιν ἔνιοι τῶν ποιητῶν ἀργᾶν ὀνομάζουσιν· ἢ πρὸς τὸν λόγον, ὡς ἀνιῶντα τοὺς ἀκροωμένους· καὶ γὰρ Ἄργας τοὔνομα ποιητὴς ἦν νόμων πονηρῶν καὶ ἀργαλέων. **Καὶ ταῦτα** μὲν ταύτῃ.

V. **Τῆς δὲ** πρὸς τοὺς λόγους ὁρμῆς ἀρχὴν αὐτῷ φασι τοιαύτην γενέσθαι. **Καλλιστράτου** τοῦ ῥήτορος ἀγωνίζεσθαι τὴν περὶ Ὠρωποῦ κρίσιν ἐν τῷ δικαστηρίῳ

Stelle und nach Aesch. geg. Timarch. §. 131. schon als Kind *δι' αἰσχουργίαν τινὰ καὶ κιναιδίαν*, während er selbst, nach Aeschin. geg. Timarch §. 126. als Grund desselben angab: *ταύτην ἐξ ὑποκορίσματός τινος τίτθης τὴν ἐπωνυμίαν ἔχω.* Noch etwas anders die dem Plutarch zugeschriebenen Lebensbeschreibungen der zehn Redner S. 847 E. *φασὶ δέ τινες καὶ ἀσώτως αὐτὸν βιῶναι γυναικείαις τε ἐσθῆσι χρώμενον καὶ κωμάζοντα ἑκάστοτε, ὅθεν Βάταλον ἐπικληθῆναι.* Die Erklärung dieses Namens war bei den Alten selbst unsicher.

2. *αὐλητής* Libanios im Leb. d. Demosth. *ἱστόρηται γάρ τινα Βάταλον Ἐφέσιον αὐλητὴν γενέσθαι, ὃς πρῶτος ὑποδήμασι γυναικείοις ἐπὶ τῆς σκηνῆς ἐχρήσατο καὶ μέλεσι κατεαγόσι καὶ ὅλως τὴν τέχνην ἐμάλθαξεν.*

3. *Ἀντιφάνης* aus Rhodos, Dichter der mittleren Komödie, trat um Ol. 98 auf.

7. *Ἀργᾶς* Aesch. *περὶ παραπρ.* §. 99. *ἐκ παίδων δὲ ἀπαλλαττόμενος καὶ δεκαταλάντους δίκας ἑκάστῳ τῶν ἐπιτρόπων λαγχάνων Ἀργᾶς ἐκλήθη.*

9. *θηριώδη καὶ πικρόν* Suidas. *ὁ δεινότατος παρ' ἡλικίαν Ἀργᾶς καλεῖται· ἄλλοι δὲ τὸν δεινότατον καὶ θηριώδη τὸν τρόπον.*

12. *ταῦτα μὲν ταύτῃ* näml. *ἐχέτω* wie lat. *Sed haec hactenus*, genug hiervon; zum Abschluss der Besprechung eines Gegenstandes. Häufiger ist *καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα.*

V. 15. *Καλλίστρατος*, Sohn des Kallikrates aus Aphidna, als der vorzüglichste Redner seiner Zeit von Aeschin. *περὶ παραπρ.* §. 124. erklärt.

16. *τὴν περὶ Ὠρωποῦ κρίσιν.* Oropos, eine Stadt auf der Grenze von Böotien u. Attika war lange

μέλλοντος ἦν προσδοκία τῆς δίκης μεγάλη διά τε τὴν τοῦ ῥήτορος δύναμιν ἀνθοῦντος τότε μάλιστα τῇ δόξῃ καὶ διὰ τὴν πρᾶξιν οὖσαν περιβόητον. Ἀκούσας οὖν ὁ Δημοσθένης τῶν διδασκάλων καὶ τῶν παιδαγωγῶν συντιθεμένων τῇ δίκῃ παρατυχεῖν ἔπεισε τὸν ἑαυτοῦ παιδαγωγὸν δεόμενος καὶ προθυμούμενος, ὅπως αὐτὸν ἀγάγοι πρὸς τὴν ἀκρόασιν. Ὁ δ' ἔχων πρὸς τοὺς ἀνοίγοντας τὰ δικαστήρια δημοσίους συνήθειαν εὐπόρησε χώρας, ἐν ᾗ καθήμενος ὁ παῖς ἀδήλως ἀκούσεται τῶν λεγομένων. Εὐημερήσαντος δὲ τοῦ Καλλιστράτου καὶ θαυμασθέντος ὑπερφυῶς, ἐκείνου μὲν ἐζήλωσε τὴν δόξαν ὁρῶν προπεμπόμενον ὑπὸ τῶν πολλῶν καὶ μακαριζόμενον, τοῦ δὲ λόγου μᾶλλον ἐθαύμασε καὶ κατενόησε τὴν ἰσχὺν πάντα χειροῦσθαι καὶ τιθασεύειν πεφυκότος. Ὅθεν ἐάσας τὰ λοιπὰ μαθήματα καὶ τὰς παιδικὰς διατριβὰς αὐτὸς αὑτὸν ἤσκει καὶ διεπόνει ταῖς μελέταις, ὡς ἂν τῶν λεγόντων ἐσόμενος καὶ αὐτός. Ἐχρήσατο δὲ Ἰσαίῳ πρὸς τὸν λόγον ὑφηγητῇ, καίπερ Ἰσοκράτους τότε σχολάζοντος, εἴτε, ὥς τινες λέγουσι, τὸν ὡρισμένον μισθὸν

zwischen den Athenern u. Thebanern ein Gegenstand des Streites gewesen. Die Oropier hatten sich den Athenern ergeben, aber nicht lange darauf bemächtigten sich im J. 366 v. Chr. Themison und Theodoros, die Tyrannen von Eretria, der Stadt. Die Athener griffen zwar mit aller Macht an, aber da die Thebaner den Tyrannen zu Hülfe kamen, so hielten sie es für gerathener, eine gerichtliche Entscheidung anzurufen und bis zur Ausgleichung der Sache die Stadt den Thebanern übergeben zu lassen. In dieser Angelegenheit sprach Kallistratos. Diod. XV, 38. Suidas u. *Δημοσθένης*.

9. *παῖς ἀδήλως*. Da er noch nicht in das Alter der Epheben (s. Cap. 6) getreten war, so durfte er an den öffentlichen Versammlungen nicht Theil nehmen.

15. *ἐάσας* vgl. Liban. *οὕτω διετέθη, ὥστε ἀπ' ἐκείνης τῆς ὥρας πάντα πάρεργα πρὸς τοὺς λόγους θέσθαι.*

16. *ὡς ἂν-ἐσόμενος*. Die Partikel *ἄν* bezeichnet hier, dass die Erfüllung der Absicht nur als vorausgesetzt angesehen wird.

17. *τῶν λεγόντων* d. i. Volksredner.

18. *σχολάζοντος* hier „Schüler halten“, gewöhnlich sich mit etwas beschäftigen, Schüler sein, wie unten *συνεσχολακέναι*.

19. *μισθόν*. Leben d. X. Redn. S. 837 D *καὶ Δημοσθένην δὲ ἔτι*

Ἰσοκράτει τελέσαι μὴ δυνάμενος, τὰς δέκα μνᾶς, διὰ τὴν ὀρφανίαν, εἴτε μᾶλλον τοῦ Ἰσαίου τὸν λόγον ὡς δραστήριον καὶ πανοῦργον ἐπὶ τὴν χρείαν ἀποδεχόμενος. Ἕρμιππος δέ φησιν ἀδεσπότοις ὑπομνήμασιν ἐντυχεῖν, ἐν οἷς ἐγέγραπτο τὸν Δημοσθένην συνεσχολακέναι Πλάτωνι καὶ πλεῖστον εἰς τοὺς λόγους ὠφελῆσθαι, Κτησιβίου δὲ μέμνηται λέγοντος παρὰ Καλλίου τοῦ Συρακουσίου καί τινων ἄλλων τὰς Ἰσοκράτους τέχνας καὶ τὰς Ἀλκιδάμαντος κρύφα λαβόντα τὸν Δημοσθένην καταμαθεῖν.

VI. *Ὡς γοῦν ἐν ἡλικίᾳ γενόμενος τοῖς ἐπιτρόποις ἤρξατο δικάζεσθαι καὶ λογογραφεῖν ἐπ' αὐτοὺς πολλὰς διαδύσεις καὶ παλινδικίας εὑρίσκοντας, ἐγγυμνασάμενος, κατὰ τὸν Θουκυδίδην, ταῖς μελέταις οὐκ ἀκινδύνως οὐδ'*

ῥητορεύοντί φασι μετὰ σπουδῆς παρελθεῖν αὐτῷ (näml. *Ἰσοκράτει*), *καὶ χιλίας μὲν ἃς εἰσεπράττετο οὐκ ἔχειν φάναι, διακοσίας δὲ μόνας δώσειν ἐφ' ᾧτε τὸ πέμπτον μέρος ἐκμάθῃ, τὸν δὲ ἀποκρίνασθαι ὡς οὐ τεμαχίζομεν, ὦ Δημόσθενες, τὴν πραγματείαν, ὥσπερ δὲ τοὺς καλοὺς ἰχθῦς ὅλους πωλοῦμεν, οὕτω κἀγώ σοι, εἰ βούλοιο μαθητεύειν, ὁλόκληρον ἀποδώσομαι τὴν τέχνην.* Damit stimmt freilich die Angabe ebendaselbst S. 839 E nicht, dass Isaeos ihn für 10000 Drachmen unterrichtet habe, während er nach Suidas diesen Unterricht *ἀμισθί* ertheilte.

3. *ἐπὶ τὴν χρείαν* „für den praktischen Gebrauch."

4. *ἀδεσπότοις* deren Verfasser man nicht kannte.

5. *Πλάτωνι.* Diese Angabe hat auch Cicero orat. 4, 15 nach Briefen des Demosth.

7. Kallias aus Syrakus als Geschichtschreiber des Agathokles genannt.

8. *τέχναι* heissen die Lehrbücher, namentlich der Rhetorik. Hier sind es wohl Hefte, die den Vorträgen der Rhetoren nachgeschrieben waren.

Alkidamas aus Elea, Schüler des Sophisten Gorgias.

VI. 10. *ἡλικία* bezeichnet gewöhnlich das wehrpflichtige Alter; daher *οἱ ἐν ἡλικίᾳ* die waffenfähige Mannschaft Plut. Them. 10. Mit dem 18ten Lebensjahre wurde der athenische Jüngling *ἔφηβος*, und gelangte durch das Eintragen in das Gemeindebuch seines Demos (*ληξιαρχικὸν γραμματεῖον*) zu den bürgerlichen Rechten. Den Prozess gegen seine Vormünder führte Demosth. unter dem Archon Timokrates Ol. 104, 1 = 364 v. Chr. Leb. d. X. Redn. S. 844 C.

11. *λογογραφεῖν.* Die drei Reden gegen Aphobos u. die beiden gegen Onetor, welche nach Liban. Isaeos verfasst oder wenigstens corrigiert haben soll.

13. *Θουκυδίδην* I, 18 *ἐμπειρότεροι ἐγένοντο μετὰ κινδύνων τὰς μελέτας ποιούμενοι.*

ἀργῶς, κατευτυχήσας ἐκπρᾶξαι μὲν οὐδὲ πολλοστὸν ἠδυνήθη μέρος τῶν πατρῴων, τόλμαν δὲ πρὸς τὸ λέγειν καὶ συνήθειαν ἱκανὴν λαβὼν καὶ γευσάμενος τῆς περὶ τοὺς ἀγῶνας φιλοτιμίας καὶ δυνάμεως ἐπεχείρησεν εἰς μέσον παριέναι καὶ τὰ κοινὰ πράττειν. Καὶ καθάπερ Λαομέδοντα τὸν Ὀρχομένιον λέγουσι καχεξίαν τινὰ σπληνὸς ἀμυνόμενον δρόμοις μακροῖς χρῆσθαι τῶν ἰατρῶν κελευσάντων, εἶθ' οὕτως διαπονήσαντα τὴν ἕξιν ἐπιθέσθαι τοῖς στεφανίταις ἀγῶσι καὶ τῶν ἄκρων γενέσθαι δολιχοδρόμων, οὕτως τῷ Δημοσθένει συνέβη τὸ πρῶτον ἐπανορθώσεως ἕνεκα τῶν ἰδίων ἀποδύντι πρὸς τὸ λέγειν, ἐκ τούτου κτησαμένῳ δεινότητα καὶ δύναμιν ἐν τοῖς πολιτικοῖς ἤδη καθάπερ στεφανίταις ἀγῶσι πρωτεύειν τῶν ἀπὸ τοῦ βήματος ἀγωνιζομένων πολιτῶν. Καίτοι τό γε πρῶτον ἐντυγχάνων τῷ δήμῳ θορύβοις περιέπιπτε καὶ κατεγελᾶτο δι' ἀήθειαν τοῦ λόγου συγκεχύσθαι ταῖς περιόδοις καὶ βεβασανίσθαι τοῖς ἐνθυμήμασι πικρῶς ἄγαν καὶ κατακόρως δοκοῦντος. Ἦν δέ τις, ὡς ἔοικε, καὶ φωνῆς ἀσθένεια καὶ γλώττης ἀσάφεια καὶ πνεύματος κολοβότης ἐπιταράττουσα τὸν νοῦν τῶν λεγομένων τῷ διασπᾶσθαι τὰς περιόδους. Τέλος δ' ἀποστάντα τοῦ δήμου καὶ ῥεμβόμενον ἐν Πειραιεῖ δι' ἀθυμίαν Εὔνομος ὁ Θριάσιος ἤδη πάνυ γέρων θεασάμενος ἐπετίμησεν, ὅτι τὸν λόγον ἔχων ὁμοιότατον τῷ Περικλέους προδίδωσιν ὑπ' ἀτολμίας καὶ μαλακίας ἑαυτὸν οὔτε τοὺς ὄχλους ὑφιστάμενος εὐθαρσῶς οὔτε τὸ σῶμα

4. εἰς μέσον = πρὸς τὸν δῆμον.

11. ἀποδύντι „in die Schranken treten." Bilder, die von den gymnastischen Uebungen und Kämpfen genommen sind, werden oft auf geistige Uebung und Thätigkeit übertragen; so oben ἐγγυμνάζειν Them. 3. ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς ὅλης Ἑλλάδος ἤλειφε Liban. τούτοις δὲ ὥσπερ γυμνασίοις χρησάμενος.

17. βεβασανίσθαι „geschraubt sein."

19. γλώττης ἀσάφεια Liban. τραυλὸς μὲν ἦν τὴν γλῶτταν ἐκ φύσεως. Leb. d. X. Redn. S. 844 D. τό τε ῥῶ μὴ δυνάμενον λέγειν.

20. πνεύματος κολοβότης Liban. τὸ δὲ πνεῦμα ἀτονώτερος ἦν.

26. τοὺς ὄχλους ὑφιστ. „das

πρὸς τοὺς ἀγῶνας ἐξαρτυόμενος, ἀλλὰ τρυφῇ περιορῶν μαραινόμενον.

VII. *Πάλιν δέ ποτέ φασιν ἐκπεσόντος αὐτοῦ καὶ ἀπιόντος οἴκαδε συγκεκαλυμμένου καὶ βαρέως φέροντος ἀκολουθῆσαι Σάτυρον τὸν ὑποκριτὴν ἐπιτήδειον ὄντα καὶ συνελθεῖν. Ὀδυρομένου δὲ τοῦ Δημοσθένους πρὸς αὐτὸν, ὅτι πάντων φιλοπονώτατος ὢν τῶν λεγόντων καὶ μικροῦ δέων καταναλωκέναι τὴν τοῦ σώματος ἀκμὴν εἰς τοῦτο χάριν οὐκ ἔχει πρὸς τὸν δῆμον, ἀλλὰ κραιπαλῶντες ἄνθρωποι ναῦται καὶ ἀμαθεῖς ἀκούονται καὶ κατέχουσι τὸ βῆμα, παρορᾶται δ' αὐτὸς, „Ἀληθῆ λέγεις, ὦ Δημόσθενες" φάναι τὸν Σάτυρον, „ἀλλ' ἐγὼ τὸ αἴτιον ἰάσομαι ταχέως, ἂν μοι τῶν Εὐριπίδου τινὰ ῥήσεων ἢ Σοφοκλέους ἐθελήσῃς εἰπεῖν ἀπὸ στόματος." Εἰπόντος δὲ τοῦ Δημοσθένους μεταλαβόντα τὸν Σάτυρον οὕτω πλάσαι καὶ διεξελθεῖν ἐν ἤθει πρέποντι καὶ διαθέσει τὴν αὐτὴν ῥῆσιν, ὥσθ' ὅλως ἑτέραν τῷ Δημοσθένει φανῆναι. Πεισθέντα δ', ὅσον ἐκ τῆς ὑποκρίσεως τῷ λόγῳ*

Toben der Menge zu überwinden suchen"; *ἵν' εἴποτε θορυβοίη ὁ δῆμος μὴ ἐκσταίη.* Leb. d. X. Redn. S. 844 E. *καὶ γὰρ δειλὸς ἦν τὸ πρῶτον πρὸς τοὺς τοῦ δήμου θορύβους καὶ εὐκατάπληκτος, ὥστε εὐθὺς ἐξίστασθαι;* und Dem. selbst *περὶ παραπρ.* §. 206. *τίνα δὲ οὗτοι ἄτολμον καὶ δειλὸν πρὸς τοὺς ὄχλους φασὶν εἶναι, ἐγὼ δ' εὐλαβῆ; ἐμέ.*

VII. 3. *ἐκπεσόντος* „als er ausgezischt worden war."

5. Zu *ἀκολουθῆσαι* u. *συνελθεῖν* ist aus dem genet. abs. ein *αὐτῷ* zu ergänzen.

Σάτυρος nach Anderen Neoptolemos oder Andronikos.

7. *λεγόντων* zu Cap. 5.

8. *μικροῦ δέων καταν.* „er habe fast ganz aufgewendet" vgl. Marius 44. *καὶ μικροῦ μὲν ἐδέησεν ἐξαναστὰς αὐτὸς ἐπὶ τὸν τόπον φέρεσθαι;* so auch *ὀλίγου δεῖ.*

9. *πρὸς* „bei dem Volke." Der Gebrauch dieser Präpos. erklärt sich aus den gewöhnl. Verbindungen: *λέγειν πρὸς τὸν δῆμον* vor dem Volke sprechen; *γράφειν πρὸς τοὺς θεσμοθέτας* bei den Th. klagen und ähnlichen.

κραιπαλ. — ναῦται. Vielleicht gehen diese Worte auf den Demades, der sich ans dem Stande eines Ruderknechts emporgeschwungen hatte, u. seiner Trunksucht wegen berüchtigt war; vgl. Quintil. II, 17, 12.

16. *ἐν ἤθει* „mit dem gehörigen Ausdruck."

18. *πεισθέντα* u. s. w. vgl. Cap. 11. *οὕτως ᾤετο μέγα πρὸς πίστιν εἶναι τὸν τόνον καὶ τὴν ὑπόκρισιν τῶν λεγόντων* und die bekannte Erzählung: *ἐρομένου τινὸς αὐτὸν, τί πρῶτον ἐν ῥητορικῇ, εἶπεν,*

κόσμου καὶ χάριτος πρόσεστι, μικρὸν ἡγήσασθαι καὶ τὸ μηδὲν εἶναι τὴν ἄσκησιν ἀμελοῦντι τῆς προφορᾶς καὶ διαθέσεως τῶν λεγομένων. Ἐκ τούτου κατάγειον μὲν οἰκοδομῆσαι μελετητήριον, ὃ δὴ διεσώζετο καὶ καθ' ἡμᾶς, ἐνταῦθα δὲ πάντως μὲν ἑκάστης ἡμέρας κατιόντα πλάττειν τὴν ὑπόκρισιν καὶ διαπονεῖν τὴν φωνήν, πολλάκις δὲ καὶ μῆνας ἑξῆς δύο καὶ τρεῖς συνάπτειν ξυρούμενον τῆς κεφαλῆς θάτερον μέρος ὑπὲρ τοῦ μηδὲ βουλομένῳ πάνυ προελθεῖν ἐνδέχεσθαι δι' αἰσχύνην.

VIII. *Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὰς πρὸς τοὺς ἐκτὸς ἐντεύξεις καὶ λόγους καὶ ἀσχολίας ὑποθέσεις ἐποιεῖτο καὶ ἀφορμὰς τοῦ φιλοπονεῖν. Ἀπαλλαγεὶς γὰρ αὐτῶν τάχιστα κατέβαινεν εἰς τὸ μελετητήριον καὶ διεξῄει τάς τε πράξεις ἐφεξῆς καὶ τοὺς ὑπὲρ αὐτῶν ἀπολογισμούς. Ἔτι δὲ τοὺς λόγους, οἷς παρέτυχε λεγομένοις, ἀναλαμβάνων εἰς ἑαυτὸν εἰς γνώμας ἀνῆγε καὶ περιόδους, ἐπανορθώσεις τε παντοδαπὰς καὶ μεταφράσεις ἐκαινοτόμει τῶν εἰρημένων ὑφ' ἑτέρου πρὸς ἑαυτὸν ἢ ὑφ' αὑτοῦ πάλιν πρὸς ἄλλον. Ἐκ τούτου δόξαν εἶχεν ὡς οὐκ εὐφυὴς ὤν, ἀλλ' ἐκ πόνου συγκειμένῃ δεινότητι καὶ δυνάμει χρώ-*

ὑπόκρισις, καὶ τί δεύτερον, ὑπόκρισις, καὶ τί τρίτον, ὑπόκρισις. Leb. d. X. Redn. S. 845 B. Cicero de orat. III, 56 §. 213. Brut. 38 §. 142. Quintil. XI, 3, 6.

1. *τὸ μηδὲν* zur stärkern Hervorhebung wird diese Negation im prädicativen Verhältniss oft durch den Artikel zum Substantiv gemacht. *μικρὸν καὶ τὸ μηδὲν* „wenig ja gar nichts."

2. *προφορά* = *pronuntiatio.*

4. *ὃ δὴ* „welches denn auch noch zu meiner Zeit vorhanden war."

7. *συνάπτειν ξυρούμενον* „er habe sich fortgesetzt geschoren"; die Construction mit dem Particip. wie bei den Verben der Dauer *διατελέω, διαγίγνεσθαι.*

8. *μηδὲ βουλομένῳ* ≐ *μηδέ, εἰ βούλοιτο, αὐτῷ ἐνδέχεσθαι.*

VIII. 10. *πρὸς τοὺς ἐκτὸς* die Begegnungen u. Unterredungen mit den Leuten draussen, d. h. die im gewöhnlichen Leben u. Verkehr. Vgl. Cic. 32. *ἂν μή τις εὖ μάλα φυλαττόμενος οὕτω συμφέρηται τοῖς ἐκτός.*

15. *ἀναλαμβ. εἰς ἑαυτόν* „sich einprägend", wie sonst *εἰς μνήμην* oder *μνήμῃ ἀναλαμβάνειν.* Vgl. Agesil. 20 *ἔμελλε λέγειν* (näml. *τὸν λόγον*) *ἀναλαβὼν ὁ Λύσανδρος ἐν τῷ δήμῳ.*

16. *εἰς γν. — περιόδους* führte er auf Sätze u. Perioden zurück, verwandelte sie in solche.

20. *συγκειμένῃ* wie Cap. 2. *συνιοῦσα* „hervorgehend."

μενος. Ἐδόκει τε τούτου σημεῖον εἶναι μέγα τὸ μὴ ῥᾳδίως ἀκοῦσαί τινα Δημοσθένους ἐπὶ καιροῦ λέγοντος, ἀλλὰ καὶ καθήμενον ἐν ἐκκλησίᾳ πολλάκις τοῦ δήμου καλοῦντος ὀνομαστὶ μὴ παρελθεῖν, εἰ μὴ τύχοι πεφροντικὼς καὶ παρεσκευασμένος. Εἰς τοῦτο δὲ ἄλλοι τε πολλοὶ τῶν δημαγωγῶν ἐχλεύαζον αὐτὸν καὶ Πυθέας ἐπισκώπτων ἐλλυχνίων ἔφησεν ὄζειν αὐτοῦ τὰ ἐνθυμήματα. Τοῦτον μὲν οὖν ἠμείψατο πικρῶς ὁ Δημοσθένης· „Οὐ ταὐτὰ γὰρ“ εἶπεν „ἐμοὶ καὶ σοί, ὦ Πυθέα, ὁ λύχνος σύνοιδε.“ Πρὸς δὲ τοὺς ἄλλους οὐ παντάπασιν ἦν ἔξαρνος, ἀλλ' οὔτε γράψας οὔτ' ἄγραφα κομιδῇ λέγειν ὡμολόγει. Καὶ μέντοι δημοτικὸν ἀπέφαινεν ἄνδρα τὸν λέγειν μελετῶντα· θεραπείας γὰρ εἶναι τοῦτο δήμου παρασκευήν, τὸ δ', ὅπως ἕξουσιν οἱ πολλοὶ πρὸς τὸν λόγον, ἀφροντιστεῖν ὀλιγαρχικοῦ καὶ βίᾳ μᾶλλον ἢ πειθοῖ προσέχοντος. Τῆς δὲ πρὸς καιρὸν ἀτολμίας αὐτοῦ καὶ τοῦτο ποιοῦνται σημεῖον, ὅτι Δημάδης μὲν ἐκείνῳ θορυβηθέντι πολλάκις ἀναστὰς ἐκ προχείρου συνεῖπεν, ἐκεῖνος δ' οὐδέποτε Δημάδῃ.

IX. Πόθεν οὖν, φαίη τις ἄν, ὁ Αἰσχίνης πρὸς τὴν ἐν τοῖς λόγοις τόλμαν θαυμασιώτατον ἀπεκάλει τὸν ἄνδρα; πῶς δὲ Πύθωνι τῷ Βυζαντίῳ θρασυνομένῳ καὶ

2. *ἐπὶ καιροῦ = ex tempore*, sonst *ἐκ τοῦ παραχρῆμα*, s. zu Cap. 9. Z. 13.

6. *Πυθέας* nach Plut. Phok. 21 ein *λάλος καὶ θρασύς*, auch in den dem Demosth. zugeschriebenen Briefen (3 S. 1481) als dessen beständiger Gegner bezeichnet. Die Erzählung giebt Liban. so: *Πυθέας σκώπτων ἔφη τοὺς λόγους τοῦ Δημοσθένους λύχνων ἀπόζειν· πρὸς ὃν ὁ Δημοσθένης ἀστείως ἅμα καὶ πικρῶς· οἶδα, εἶπεν, ὅτι σε λυπῶ λύχνον καίων, διεβέβλητο γὰρ ὡς λωποδυτῶν νύκτωρ ὁ Πυθέας*. vgl. Cap. 11.

8. *οὐ ταὐτά—σύνοιδε* Pytheas war als Wollüstling bekannt.

17. Demades, ein feiler, der makedonischen Partei angehöriger Redner, aber von grossem Talent. Vgl. zu Cap. 7.

IX. 20. *Αἰσχίνης* gegen Ktesiph. §. 152.

22. *Πύθωνι.* Als Philipp von Makedonien im J. 344 v. Chr. in den Peloponnes einzurücken drohte, angeblich zur Unterstüzzung der Messenier gegen die Spartaner, hatten die Athener Gesandte ausgeschickt, um die Argiver und Messenier über die eigentlichen Absichten Philipps aufzuklären. Dagegen schickte Philipp eine Gesandtschaft nach Athen, bei der sich auch dieser

ῥέοντι πολλῷ κατὰ τῶν Ἀθηναίων ἀναστὰς μόνος ἀντεῖπεν, ἢ Δαμάχου τοῦ Μυριναίου γεγραφότος ἐγκώμιον Ἀλεξάνδρου καὶ Φιλίππου τῶν βασιλέων, ἐν ᾧ πολλὰ Θηβαίους καὶ Ὀλυνθίους εἰρήκει κακῶς, καὶ ἀναγινώσκοντος Ὀλυμπίασι παραστὰς καὶ διεξελθὼν μεθ' ἱστορίας καὶ ἀποδείξεως, ὅσα Θηβαίοις καὶ Χαλκιδεῦσιν ὑπάρχει καλὰ πρὸς τὴν Ἑλλάδα, καὶ πάλιν, ὅσων αἴτιοι γεγόνασι κακῶν οἱ κολακεύοντες Μακεδόνας, οὕτως ἐπέστρεψε τοὺς παρόντας, ὥστε δείσαντα τῷ θορύβῳ τὸν σοφιστὴν ὑπεκδῦναι τῆς πανηγύρεως; Ἀλλ' ἔοικεν ὁ ἀνὴρ τοῦ Περικλέους τὰ μὲν ἄλλα μὴ πρὸς αὐτὸν ἡγήσασθαι, τὸ δὲ πλάσμα καὶ τὸν σχηματισμὸν αὐτοῦ καὶ τὸ μὴ ταχέως μηδὲ περὶ παντὸς ἐκ τοῦ παρισταμένου λέγειν, ὥσπερ ἐκ τούτων μεγάλου γεγονότος, ζηλῶν καὶ μιμούμενος οὐ πάνυ προσίεσθαι τὴν ἐν τῷ καιρῷ δόξαν οὐδ' ἐπὶ τύχῃ πολλάκις ἑκὼν εἶναι ποιεῖσθαι τὴν δύναμιν. Ἐπεὶ τόλμαν γε καὶ θάρσος οἱ λεχθέντες ὑπ' αὐτοῦ λόγοι τῶν γραφέντων μᾶλλον εἶχον, εἴ τι δεῖ πιστεύειν Ἐρατοσθένει καὶ Δημητρίῳ τῷ Φαληρεῖ καὶ τοῖς κωμικοῖς. Ὧν Ἐρατοσθένης μέν φησιν αὐτὸν ἐν τοῖς λόγοις πολλαχοῦ

Python befand, um sich wegen der Verläumdungen zu beklagen, welche die Athener gegen ihn aussprengten. S. Demosth. *περὶ Ἁλονν.* §. 20 ff. Die angeführten Worte sind aus Demosth. *περὶ στεφ.* §. 136. *τότε ἐγὼ μὲν τῷ Πύθωνι θρασυνομένῳ καὶ πολλῷ ῥέοντι καθ' ὑμῶν οὐκ εἶξα οὐδ' ὑπεχώρησα, ἀλλ' ἀναστὰς ἀντεῖπον.* Das Wort *μόνος* hat Plutarch eingeschoben, vielleicht aus Demosth. Brief 2 S. 1469 *μόνου τῶν τότε ῥητόρων ἐξετάσαντος ἐμοῦ τὰ ὑπὲρ ὑμῶν δίκαια.*

2. *Μυριναίου* Leb. d. X. Redn. S. 845 B. *Τερειναίου.*

5. *μεθ' ἱστορίας* Leb. der X. Redn. S. 845 C. *ἀρχαίων ποιητῶν μαρτυρίας προηνέγκατο περὶ τῶν Θηβαίοις καὶ Ὀλυνθίοις καλῶς πραχθέντων.*

7. *καλὰ* zu denken *πραχθέντα.*

8. *ἐπέστρεψε* „brachte die Anwesenden zu seiner Ansicht"; vgl. Alkib. 16 *ἐνίους δὲ καὶ πάνυ τὸ λεχθὲν ἐπέστρεφεν.*

9. *δείσαντα* „in Furcht gesetzt"; dieser passiven Bedeutung wegen der Dativ *τῷ θορύβῳ.*

11. *πρὸς αὐτόν* „für ihn geeignet."

13. *ἐκ τοῦ παρισταμένου* „aus dem Stegreife", ebenso *ἐκ τοῦ παραχρῆμα, ἐκ προχείρου, ἐπὶ καιροῦ, ἐκ τοῦ περιτυχόντος.*

15. *ἐπὶ τύχῃ ποιεῖσθαι* „dem Zufall anheimgeben." Demosth. *περὶ στεφ.* §. 215. *παῖδας καὶ γυναῖκας ἐφ' ὑμῖν ποιήσαντες.*

16. *ἐπεί-γε* „gleichwohl."

γεγονέναι παράβαχχον, ὁ δὲ Φαληρεὺς τὸν ἔμμετρον ἐκεῖνον ὅρκον ὀμόσαι ποτὲ πρὸς τὸν δῆμον ὥσπερ ἐνθουσιῶντα·

μὰ γῆν, μὰ κρήνας, μὰ ποταμούς, μὰ νάματα.

τῶν δὲ κωμικῶν ὁ μέν τις αὐτὸν ἀποκαλεῖ ῥωποπερπερήθραν, ὁ δὲ παρασκώπτων ὡς χρώμενον τῷ ἀντιθέτῳ φησὶν οὕτως·

„ἀπέλαβεν, ὥσπερ ἔλαβεν.“ „Ἠγάπησεν ἂν τὸ ῥῆμα τοῦτο παραλαβὼν Δημοσθένης.“

ἐκτὸς εἰ μὴ νὴ Δία πρὸς τὸν ὑπὲρ Ἁλοννήσου λόγον ὁ Ἀντιφάνης καὶ τουτὶ πέπαιχεν, ἣν Ἀθηναίοις Δημοσθένης συνεβούλευε μὴ λαμβάνειν, ἀλλ' ἀπολαμβάνειν παρὰ Φιλίππου.

X. *Πλὴν τόν γε Δημάδην πάντες ὡμολόγουν τῇ φύσει χρώμενον ἀνίκητον εἶναι καὶ παραφέρειν αὐτοσχεδιάζοντα τὰς τοῦ Δημοσθένους σκέψεις καὶ παρασκευάς. Ἀρίστων δ' ὁ Χῖος καὶ Θεοφράστου τινὰ δόξαν ἱστόρηκε περὶ τῶν ῥητόρων. Ἐρωτηθέντα γάρ, ὁποῖός τις αὐτῷ φαίνεται ῥήτωρ ὁ Δημοσθένης, εἰπεῖν· „Ἄξιος τῆς πόλεως·“ ὁποῖος δὲ Δημάδης· „Ὑπὲρ τὴν πόλιν.“ Ὁ δ' αὐτὸς φιλόσοφος Πολύευκτον ἱστορεῖ τὸν Σφήτ-*

6. *ὁ δὲ* Antiphanes in der Komödie Neottis, vollständig: *ὁ δεσπότης δὲ πάντα τὰ παρὰ τοῦ πατρὸς ἀπέλαβεν κτλ.* Der Spott bezieht sich auf Demosth. *περὶ Ἁλονν.* §. 5. *ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκεῖνό γε λανθάνει αὐτὸν ὅτι δι' ἀμφοτέρων τῶν ὀνομάτων, ὁποτέρῳ ἂν χρῆσθε ὑμεῖς, ἕξετε τὴν νῆσον, ἄν τε λάβητε, ἄν τ' ἀπολάβητε;* wofern die uns erhaltene Rede die des Demosth. ist, denn nach Plutarchs Worten: *ἣν Ἀθηναίοις Δημοσθένης συνεβούλευε μὴ λαμβάνειν, ἀλλ' ἀπολαμβάνειν* scheint der Ausdruck des Demosth. anders gewesen zu sein, wie auch Aeschin. geg. Ktesiph. §. 83. bezeugt: *ὁ δὲ ἀπηγόρευε μὴ λαμβάνειν εἰ δίδωσι ἀλλὰ μὴ ἀποδίδωσι, περὶ συλλαβῶν διαφερόμενος.*

X. 14. *Πλὴν* „freilich“ zur Beschränkung des Urtheils, das man sich aus dem gesagten bilden könnte, Demosth. sei der vorzüglichste Redner gewesen.

15. *παραφέρειν* hier „übertreffen.“

20. *ὑπὲρ τὴν πόλιν* mehr als die Bürgerschaft zu würdigen versteht. Vgl. Isokr. Paneg. §. 11. *ἐπιτιμῶσι τῶν λόγων τοῖς ὑπὲρ τοὺς ἰδιώτας ἔχουσι.*

21. Polyeuktos war ein mit Demosth. befreundeter und zu

τιον, ἕνα τῶν τότε πολιτευομένων Ἀθήνησιν, ἀποφαίνεσθαι, μέγιστον μὲν εἶναι ῥήτορα Δημοσθένην, δυνατώτατον δὲ εἰπεῖν Φωκίωνα· πλεῖστον γὰρ ἐν βραχυτάτῃ λέξει νοῦν ἐκφέρειν. Καὶ μέντοι καὶ τὸν Δημοσθένην φασὶν αὐτὸν, ὁσάκις ἂν ἀντερῶν αὐτῷ Φωκίων ἀναβαίνοι, λέγειν πρὸς τοὺς συνήθεις· „Ἡ τῶν ἐμῶν λόγων κοπὶς ἀνίσταται.“ Τοῦτο μὲν οὖν ἄδηλον εἴτε πρὸς τὸν λόγον τοῦ ἀνδρὸς ὁ Δημοσθένης εἴτε πρὸς τὸν βίον καὶ τὴν δόξαν ἐπεπόνθει, πολλῶν πάνυ καὶ μακρῶν περιόδων ἓν ῥῆμα καὶ νεῦμα πίστιν ἔχοντος ἀνθρώπου κυριώτερον ἡγούμενος.

XI. *Τοῖς δὲ σωματικοῖς ἐλαττώμασι τοιαύτην ἐπῆγεν ἄσκησιν, ὡς ὁ Φαληρεὺς Δημήτριος ἱστορεῖ λέγων αὐτοῦ Δημοσθένους ἀκούειν πρεσβύτου γεγονότος· τὴν μὲν ἀσάφειαν καὶ τραυλότητα τῆς γλώττης ἐκβιάζεσθαι καὶ διαρθροῦν εἰς τὸ στόμα ψήφους λαμβάνοντα καὶ ῥήσεις ἅμα λέγοντα· τὴν δὲ φωνὴν ἐν τοῖς δρόμοις γυμνάζεσθαι καὶ ταῖς πρὸς τὰ σιμὰ προσβάσεσι διαλεγόμενον καὶ λόγους τινὰς ἢ στίχους ἅμα τῷ πνεύματι πυκνουμένῳ προφερόμενον· εἶναι δ' αὐτῷ μέγα κάτοπτρον οἴκοι καὶ πρὸς τοῦτο τὰς μελέτας ἐξ ἐναντίας ἱστάμενον περαίνειν. Λέγεται δ', ἀνθρώπου προσελθόντος δεομένου συνηγορίας καὶ διεξιόντος, ὡς ὑπό του λάβοι*

dessen Partei gehöriger Redner.

2. *μέγιστον* bei Plut. Phok. 5 lautet dies Urtheil: *ὅτι ῥήτωρ μὲν ἄριστος εἴη Δημοσθένης, εἰπεῖν δὲ δεινότατος ὁ Φωκίων.*

5. *ὁσάκις ἂν ἀναβαίνοι.* Der Optativ statt des hier gewöhnlichen Coniunctivs ist durch die oratio obliqua herbeigeführt. Xen. Mem. I, 2, 6 *παρ' ὧν ἂν λάβοιεν τὸν μισθόν*; doch auch in directer Rede Plut. Alkib. 6. *ὁσάκις ἂν λάβοι.*

7. *κοπίς* vgl. Plut. Phok. 5. *εἰώθει λέγειν· ἡ ἐμῶν λόγων κοπὶς πάρεστιν. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἴσως πρὸς τὸ ἦθος ἀνοιστέον· ἐπεὶ καὶ ῥῆμα καὶ νεῦμα μόνον ἀνδρὸς ἀγαθοῦ μυρίοις ἐνθυμήμασι καὶ περιόδοις ἀντίρροπον ἔχει πίστιν.*

9. *ἐπεπόνθει* = *ταύτην τὴν γνώμην εἶχεν.*

XI. 15. *ἐκβιάζεσθαι* und die folgenden Infin. abhängig von einem zu *Δημοσθένους* zu ergänzenden *λέγοντος*. Vgl. zu diesen Erzählungen Cic. de orat. I, 61 §. 260 ff. Quintil. XI, 3, 54.

πληγάς, „Ἀλλὰ σύ γε“ φάναι τὸν Δημοσθένην, „τούτων ὧν λέγεις οὐδὲν πέπονθας.“ Ἐπιτείναντος δὲ τὴν φωνὴν τοῦ ἀνθρώπου καὶ βοῶντος „Ἐγώ, Δημόσθενες, οὐδὲν πέπονθα;“ „Νὴ Δία“ φάναι „νῦν ἀκούω φωνὴν ἀδικουμένου καὶ πεπονθότος.“ Οὕτως ᾤετο μέγα πρὸς πίστιν εἶναι τὸν τόνον καὶ τὴν ὑπόκρισιν τῶν λεγόντων. Τοῖς μὲν οὖν πολλοῖς ὑποκρινόμενος ἤρεσκε θαυμαστῶς, οἱ δὲ χαρίεντες ταπεινὸν ἡγοῦντο καὶ ἀγεννὲς αὐτοῦ τὸ πλάσμα καὶ μαλακόν, ὧν καὶ Δημήτριος ὁ Φαληρεύς ἐστιν. Αἰσίωνα δέ φησιν Ἕρμιππος ἐρωτηθέντα περὶ τῶν πάλαι ῥητόρων καὶ τῶν καθ' αὑτὸν εἰπεῖν, ὡς ἀκούων μὲν ἄν τις ἐθαύμασεν ἐκείνους εὐκόσμως καὶ μεγαλοπρεπῶς τῷ δήμῳ διαλεγομένους, ἀναγινωσκόμενοι δ' οἱ Δημοσθένους λόγοι πολὺ τῇ κατασκευῇ καὶ δυνάμει διαφέρουσιν. Οἱ μὲν οὖν γεγραμμένοι τῶν λόγων ὅτι τὸ αὐστηρὸν πολὺ καὶ πικρὸν ἔχουσι, τί ἂν λέγοι τις; ἐν δὲ ταῖς ἀπαντήσεσι ταῖς παρὰ τὸν καιρὸν ἐχρῆτο καὶ τῷ γελοίῳ. Δημάδου μὲν γὰρ εἰπόντος „Ἐμὲ Δημοσθένης, ἡ ὗς τὴν Ἀθηνᾶν·“ „Αὕτη“ εἶπεν „ἡ Ἀθηνᾶ πρώην ἐν Κολλυτῷ μοιχεύουσα ἐλήφθη.“ Πρὸς δὲ τὸν κλέπτην, ὃς ἐπεκαλεῖτο Χαλκοῦς, καὶ αὐτὸν εἰς τὰς ἀγρυπνίας αὐτοῦ καὶ νυκτογραφίας πειρώμενόν τι λέγειν „Οἶδα“ εἶπεν „ὅτι σε λυπῶ λύχνον καίων. Ὑμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, μὴ θαυμάζετε τὰς γινομένας κλοπάς, ὅταν τοὺς μὲν κλέπτας χαλκοῦς, τοὺς δὲ τοίχους πηλίνους ἔχωμεν.“ Ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων καίπερ ἔτι πλείω λέγειν ἔχοντες ἐνταῦθα παυσόμεθα· τὸν δ' ἄλλον αὐτοῦ τρόπον καὶ τὸ ἦθος

6. *τὴν ὑπόκρισιν* vgl. zu Cap. 7.

10. *Αἰσίωνα.* Suidas *συνεφιλολόγησε δὲ (ὁ Δημοσθ.) Αἰσίωνι τῷ Ἀθηναίῳ.*

19. *ὗς τὴν Ἀθηνᾶν* nämlich *διδάσκει*, wie *sus Minervam*, sprüchwörtlich von einem Unkundigen, der einem Kundigen widerspricht und ihn belehren will. Theokrit. 5, 23 *ὗς ποτ' Ἀθηναίαν ἔριν ἤρισε.*

20. *Κολλυτός* attischer Demos zur Phyle *Αἰγηίς* gehörig.

21. *Χαλκοῦς*, vgl. die Erzählung vom Pytheas Cap. 8.

ἀπὸ τῶν πράξεων καὶ τῆς πολιτείας θεωρεῖσθαι δίκαιόν ἐστιν.

XII. *Ὥρμησε μὲν οὖν ἐπὶ τὸ πράττειν τὰ κοινὰ τοῦ Φωκικοῦ πολέμου συνεστῶτος, ὥς αὐτός τέ φησι, καὶ λαβεῖν ἔστιν ἀπὸ τῶν Φιλιππικῶν δημηγοριῶν. Αἱ μὲν γὰρ ἤδη διαπεπραγμένων ἐκείνων γεγόνασιν, αἱ δὲ πρεσβύταται τῶν ἔγγιστα πραγμάτων ἅπτονται. Δῆλος δ' ἐστὶ καὶ τὴν κατὰ Μειδίου παρασκευασάμενος εἰπεῖν δίκην δύο μὲν ἐπὶ τοῖς τριάκοντα γεγονὼς ἔτη, μηδέπω δ' ἔχων ἰσχὺν ἐν τῇ πολιτείᾳ μηδὲ δόξαν. Ὃ καὶ μάλιστά μοι δοκεῖ δείσας ἐπ' ἀργυρίῳ καταθέσθαι τὴν πρὸς τὸν ἄνθρωπον ἔχθραν·*

οὐ γάρ τι γλυκύθυμος ἀνὴρ ἦν οὐδ' ἀγανόφρων,

ἀλλ' ἔντονος καὶ βίαιος περὶ τὰς ἀμύνας. Ὁρῶν δ' οὐ φαῦλον οὐδὲ τῆς αὐτοῦ δυνάμεως ἔργον, ἄνδρα καὶ πλούτῳ καὶ λόγῳ καὶ φίλοις εὖ πεφραγμένον καθελεῖν, τὸν Μειδίαν, ἐνέδωκε τοῖς ὑπὲρ αὐτοῦ δεομένοις. Αἱ δὲ τρισχίλιαι καθ' ἑαυτὰς οὐκ ἄν μοι δοκοῦσι τὴν Δημοσθένους ἀμβλῦναι πικρίαν, ἐλπίζοντος καὶ δυναμένου περιγενέσθαι. Λαβὼν δὲ τῆς πολιτείας καλὴν ὑπόθε-

1. *ἀπὸ τῶν πράξεων*, vgl. Cap. 3.

XII. 3. *ὥρμησε* vgl. Kimon. 5. *ὁρμήσαντα δ' αὐτὸν ἐπὶ τὴν πολιτείαν.*

3 *τοῦ Φωκικοῦ* der sogenannte dritte heilige Krieg im J. 355 Diodor. 16, 23.

4. *αὐτός· περὶ στεφ.* §. 18.

5. *Φιλιππ. δημ.* zu verstehen sind die Philippischen, die Olynthischen Reden, die vom Frieden, die über die Chersonnesiten, die über Halonnesos.

αἱ μὲν nämlich die drei letztgenannten und die zweite und dritte Philippische.

6. *διαπεπραγμένων* aus dem vorhergehenden *τῶν Φωκικῶν* zu denken; im J. 346. Diod. 16, 59, 60.

8. *κατὰ Μειδίου.* Demosthenes war als Chorege vom Meidias im Theater thätlich beleidigt worden.

9. *δύο-ἔτη.* Dies Alter giebt Demosth. geg. Meid. §. 154 selbt an.

13. *οὐ γάρ.* Ilias *υ.* 467.

18. *τρισχίλιαι* nämlich *δραχμαί*, die er vom Meidias erhalten haben soll, um den Prozess fallen zu lassen. Aeschin. geg. Ktesiph. §. 52.

19. *ἐλπίζοντος καὶ δυναμένου* „wenn er gehofft und gekonnt hätte."

20. *ὑπόθεσιν* „Gegenstand, Vorwurf" wie Agis 2. *καλλίστην δὲ τὴν πολιτείας ὑπόθεσιν λαβόντας.* Arat. 43. *πρώτην εἰληφότα μεγίστην ὑπόθεσιν τῆς πολιτείας τὴν πρὸς Ἀντίγονον τὸν παλαιὸν*

σιν τὴν πρὸς Φίλιππον ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων δικαιολογίαν καὶ πρὸς ταύτην ἀγωνιζόμενος ἀξίως, ταχὺ δόξαν ἔσχε καὶ περίβλεπτος ὑπὸ τῶν λόγων ἤρθη καὶ παρρησίας, ὥστε θαυμάζεσθαι μὲν ἐν τῇ Ἑλλάδι, θεραπεύεσθαι δ' ὑπὸ τοῦ μεγάλου βασιλέως, πλεῖστον δ' αὐτοῦ λόγον εἶναι παρὰ τῷ Φιλίππῳ τῶν δημαγωγούντων, ὁμολογεῖν δὲ καὶ τοὺς ἀπεχθανομένους, ὅτι πρὸς ἔνδοξον αὐτοῖς ἄνθρωπον ὁ ἀγών ἐστι. Καὶ γὰρ Αἰσχίνης καὶ Ὑπερείδης τοιαῦτα ὑπὲρ αὐτοῦ κατηγοροῦντες εἰρήκασιν.

XIII. Ὅθεν οὐκ οἶδ' ὅπως παρέστη Θεοπόμπῳ λέγειν, αὐτὸν ἀβέβαιον τῷ τρόπῳ γεγονέναι καὶ μήτε πράγμασι μήτ' ἀνθρώποις πολὺν χρόνον τοῖς αὐτοῖς ἐπιμένειν δυνάμενον. Φαίνεται γάρ, εἰς ἣν ἀπ' ἀρχῆς τῶν πραγμάτων μερίδα καὶ τάξιν αὐτὸν ἐν τῇ πολιτείᾳ κατέστησε, ταύτην ἄχρι τέλους διαφυλάξας καὶ οὐ μόνον ἐν τῷ βίῳ μὴ μεταβαλόμενος, ἀλλὰ καὶ τὸν βίον ἐπὶ τῷ μὴ μεταβαλέσθαι προέμενος. Οὐ γάρ, ὡς Δημάδης ἀπολογούμενος διὰ τὴν ἐν τῇ πολιτείᾳ μεταβολὴν ἔλεγεν, αὑτῷ μὲν αὐτὸν τἀναντία πολλάκις εἰρηκέναι, τῇ δὲ πόλει μηδέποτε, καὶ Μελάνωπος ἀντιπολιτευόμενος Καλλιστράτῳ καὶ πολλάκις ὑπ' αὐτοῦ χρήμασι μετατιθέμενος εἰώθει λέγειν πρὸς τὸν δῆμον. „Ὁ μὲν ἀνὴρ ἐχθρός, τὸ δὲ τῆς πόλεως νικάτω συμφέρον,“ Νικόδημος δ' ὁ Μεσσήνιος Κασάνδρῳ προστιθέμενος πρότερον, εἶτ' αὖθις ὑπὲρ Δημητρίου πολιτευόμενος οὐκ

ἐχθράν Tib. Gracch. 9. Τιβέριος πρὸς καλὴν ὑπόθεσιν καὶ δικαίαν ἀγωνιζόμενος. Cic. 37.

3. περίβλεπτος proleptisch = ἤρθη ὥστε περίβλεπτος εἶναι.

5. τοῦ μεγ. βασ. vom König von Persien vgl. Cap. 14.

6. Αἰσχίνης vgl. Aeschin. Briefe 12, 4. οὐδὲν θαυμαστόν, εἰ καὶ τῶν νόμων τῶν ὑμετέρων καὶ τῶν ἐμῶν λόγων ἡ Δημοσθένους δεινότης κρείσσων ἐγένετο.

7. Hypereides ein Parteigenoss des Demosth., jedoch sein Ankläger im Harpalischen Prozess.

XIII. 17. ἀπολογεῖσθαι sonst mit περί oder ὑπέρ verbunden.

20. Ueber Kallistratos s. zu Cap. 5.

26. Demetrios Poliorketes.

ἔφη τἀναντία λέγειν, ἀεὶ γὰρ εἶναι συμφέρον ἀκροᾶσθαι τῶν κρατούντων· οὕτω καὶ περὶ Δημοσθένους ἔχομεν εἰπεῖν οἷον ἐκτρεπομένου καὶ πλαγιάζοντος ἢ φωνὴν ἢ πρᾶξιν, ἀλλ' ὥσπερ ἀφ' ἑνὸς καὶ ἀμεταβλήτου διαγράμματος τῆς πολιτείας ἕνα τόνον ἔχων ἐν τοῖς πράγμασιν ἀεὶ διετέλεσε. Παναίτιος δ' ὁ φιλόσοφος καὶ τῶν λόγων αὐτοῦ φησιν οὕτω γεγράφθαι τοὺς πλείστους, ὡς μόνου τοῦ καλοῦ δι' αὐτὸ αἱρετοῦ ὄντος, τὸν περὶ τοῦ στεφάνου, τὸν κατὰ Ἀριστοκράτους, τὸν ὑπὲρ τῶν ἀτελειῶν, τοὺς Φιλιππικούς· ἐν οἷς πᾶσιν οὐ πρὸς τὸ ἥδιστον ἢ ῥᾷστον ἢ λυσιτελέστατον ἄγει τοὺς πολίτας, ἀλλὰ πολλαχοῦ τὴν ἀσφάλειαν καὶ τὴν σωτηρίαν οἴεται δεῖν ἐν δευτέρᾳ τάξει τοῦ καλοῦ ποιεῖσθαι καὶ τοῦ πρέποντος· ὡς, εἴγε τῇ περὶ τὰς ὑποθέσεις αὐτοῦ φιλοτιμίᾳ καὶ τῇ τῶν λόγων εὐγενείᾳ παρῆν ἀνδρία τε πολεμιστήριος καὶ τὸ καθαρῶς ἕκαστα πράττειν, οὐκ ἐν τῷ κατὰ Μοιροκλέα καὶ Πολύευκτον καὶ Ὑπερείδην

1. *τἀναντία* nämlich *ἑαυτῷ*. Es liegt in dem Ausdruck ein Wortspiel, weil *ἐναντίον* „widersprechend“ und „schädlich“ heissen kann.

2. *οὕτω* Fortsetzung des *οὐ γὰρ* am Anfang der Periode.

3. *οἷον* = *ὡς*.

5. *διάγραμμα* das Schema einer bestimmten Tonart.

6. *Παναίτιος* aus Rhodos Stoiker im 2. Jahrh. v. Chr.

9. *περὶ τοῦ στεφ.* Demosth. hatte wegen seiner Verdienste um die Wiederherstellung der Athenischen Stadtmauer auf den Antrag des Ktesiphon vom Volke einen goldnen Kranz erhalten. Gegen diesen Antrag brachte Aeschines, grösstentheils wegen angeblicher Formfehler, die Klage *παρανόμων* (wegen Einbringung eines gesetzwidrigen Antrags) ein, Demosth. aber vertheidigte den Ktes. in der hier genannten Rede.

κατὰ Ἀριστοκράτους eine Klagerede gegen einen Gesetzesvorschlag des Aristokrates, vom Demosth. für den Euthykles verfasst.

ὑπὲρ τῶν ἀτελειῶν gegen den Gesetzesvorschlag des Leptines, die Steuerbefreiungen, die einzelnen Bürgern wegen ihrer Verdienste bewilligt worden waren, aufzuheben. Vgl. Cap. 15.

10. *Φιλιππικοί* s. zu Cap. 12.

13. *ἐν δευτ. τάξει τοῦ καλοῦ* d. h. das Rechte in die erste, den Nutzen in die zweite Stelle zu setzen.

17. *Μοιροκλῆς* ein Redner, der nicht im besten Ruf gestanden zu haben scheint; vgl. Demosth. Brief. 3 S. 1478 *εἰ δὲ Μοιροκλῆς*

ἀριθμῷ τῶν ῥητόρων, ἀλλ' ἄνω μετὰ Κίμωνος καὶ Θουκυδίδου καὶ Περικλέους ἄξιος ἦν τίθεσθαι.

XIV. *Τῶν γοῦν κατ' αὐτὸν ὁ Φωκίων οὐκ ἐπαινουμένης προϊστάμενος πολιτείας, ἀλλὰ δοκῶν μακεδονίζειν, ὅμως δι' ἀνδρίαν καὶ δικαιοσύνην οὐδὲν οὐδαμῆ χείρων ἔδοξεν Ἐφιάλτου καὶ Ἀριστείδου καὶ Κίμωνος ἀνὴρ γενέσθαι. Δημοσθένης δ' οὐκ ὢν ἐν τοῖς ὅπλοις ἀξιόπιστος, ὥς φησιν ὁ Δημήτριος, οὐδὲ πρὸς τὸ λαμβάνειν παντάπασιν ἀπωχυρωμένος, ἀλλὰ τῷ μὲν παρὰ Φιλίππου καὶ Μακεδονίας ἀνάλωτος ὤν, τῷ δ' ἄνωθεν ἐκ Σούσων καὶ Ἐκβατάνων ἐπιβατὸς χρυσίῳ γεγονὼς καὶ κατακεκλυσμένος, ἐπαινέσαι μὲν ἱκανώτατος ἦν τὰ τῶν προγόνων καλά, μιμήσασθαι δὲ οὐχ ὁμοίως. Ἐπεὶ τούς γε καθ' αὑτὸν ῥήτορας (ἔξω δὲ λόγου τίθεμαι Φωκίωνα) καὶ τῷ βίῳ παρῆλθε. Φαίνεται δὲ καὶ μετὰ παρρησίας μάλιστα τῷ δήμῳ διαλεγόμενος καὶ πρὸς τὰς ἐπιθυμίας τῶν πολλῶν ἀντιτείνων καὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν αὐτῶν ἐπιφυόμενος, ὡς ἐκ τῶν λόγων λαβεῖν ἔστιν. Ἱστορεῖ δὲ καὶ Θεόπομπος, ὅτι, τῶν Ἀθηναίων ἐπί τινα προβαλλομένων αὐτὸν κατηγορίαν, ὡς οὐχ ὑπήκουε, θορυβούντων, ἀναστὰς εἶπεν· „Ὑμεῖς ἐμοί, ὦ ἄνδρες*

ἀπεκρίνετο ταῦτα μὲν σοφώτερα ἢ καθ' ἑαυτὸν εἶναι.

Πολύευκτος s. zu Cap. 10.

Ὑπερείδης s. zu Cap. 12.

1. *ἄνω* „in die frühere bessere Zeit."

XIV. 3. *οὐκ — πολιτείας* „der Führer einer nicht beliebten politischen Richtung."

6. *Ἐφιάλτης* demokratischer Anhänger des Perikles, der namentlich die Macht des aristokratischen Areopags verminderte.

8. *τὸ λαμβάνειν* = *τὴν δωροδοκίαν.*

9. *τῷ μὲν* nämlich *χρυσίῳ* aus dem folgenden heraufzunehmen.

10. *τῷ δ' ἄνωθεν.* Eine Besteehung des Demosth. von Seiten des persischen Königs erwähnt Aeschin. geg. Ktes. §. 173. *νῦν μέντοι τὸ βασιλικὸν χρυσίον ἐπικέκλυκε τὴν δαπανὴν αὐτοῦ* (des Demosth.), *ἔσται δ' οὐδὲ τοῦθ' ἱκανόν* u. §. 239. *τὰ δ' ἑβδομήκοντα τάλαντα ὑποσιωπᾷς ἃ παραλαβὼν τοῦ βασιλικοῦ χρυσίου ἀπεστέρησας.* Nach Dinarch. geg. Demosth. §. 18. hätte er 30 Talente vom Perserkönig erhalten, um Theben zu retten; nach d. Leb. d. X. Redn. S. 847 F. 3000 Dareiken. Vgl. auch Cap. 20. u. Diod. 17, 4.

14. *ἔξω λόγου τίθεμαι* „ich nehme aus."

Ἀθηναῖοι, συμβούλῳ μὲν, κἂν μὴ θέλητε, χρήσεσθε· συκοφάντῃ δὲ οὐδὲ ἂν θέλητε.“ Σφόδρα δ' ἀριστοκρατικὸν αὐτοῦ πολίτευμα καὶ τὸ περὶ Ἀντιφῶντος· ὃν ὑπὸ τῆς ἐκκλησίας ἀφεθέντα συλλαβὼν ἐπὶ τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴν ἀνήγαγε καὶ παρ' οὐδὲν τὸ προσκροῦσαι τῷ δήμῳ θέμενος ἤλεγξεν ὑπεσχημένον Φιλίππῳ τὰ νεώρια ἐμπρήσειν· καὶ παραδοθεὶς ὁ ἄνθρωπος ὑπὸ τῆς βουλῆς ἀπέθανε. Κατηγόρησε δὲ καὶ τῆς ἱερείας Θεωρίδος, ὡς ἄλλα τε ῥᾳδιουργούσης πολλὰ καὶ τοὺς δούλους ἐξαπατᾶν διδασκούσης· καὶ θανάτου τιμησάμενος ἀπέκτεινε.

XV. *Λέγεται δὲ καὶ τὸν κατὰ Τιμοθέου τοῦ στρατηγοῦ λόγον, ᾧ χρησάμενος Ἀπολλόδωρος εἷλε τὸν ἄνδρα τοῦ ὀφλήματος, Δημοσθένης γράψαι τῷ Ἀπολλοδώρῳ, καθάπερ καὶ τοὺς πρὸς Φορμίωνα καὶ Στέφανον, ἐφ' οἷς εἰκότως ἠδόξησε. Καὶ γὰρ ὁ Φορμίων ἠγωνίζετο λόγῳ Δημοσθένους πρὸς τὸν Ἀπολλόδωρον, ἀτεχνῶς, καθάπερ ἐξ ἑνὸς μαχαιροπωλίου, τὰ κατ' ἀλλήλων ἐγχειρίδια πωλοῦντος αὐτοῦ τοῖς ἀντιδίκοις. Τῶν δὲ δημο-*

3. *Ἀντιφῶντος* den Vorfall erzählt Demosth. *περὶ στεφ.* §.132 f.

5. *παρ' οὐδὲν — θέμενος* = *nihili aestimans;* so auch mit den Verben *ποιεῖσθαι, ἡγεῖσθαι, ἄγειν.*

7. *παραδοθεὶς* absolut jedoch aus dem folgenden zu vervollständigen, nämlich „den zur Vollziehung der Hinrichtung bestellten Beamten.“ Vgl. Antiphon *περὶ τοῦ χορ.* §. 42. *οὔτε παραδοῦναι φόνου ἔξεστι, οὐδὲ παρέδωκεν οὐδεὶς πώποτε βασιλεὺς ἐν τῇ γῇ ταύτῃ.* Cap. 26. *παραδοθεὶς εἰς τὸ δεσμωτήριον.*

8. *Θεωρίς* vielleicht die von Demosth. geg. Aristogeit. 1, §.79 erwähnte Giftmischerin, vgl. Harpokrat. *Θεωρίς.*

11. *ἀπέκτεινε* d. h. sie wurde auf seine Anklage hingerichtet.

XV. 12. *κατὰ Τιμοθέου* die uns erhaltene, aber für unächt gehaltene Rede *πρὸς Τιμ.* wegen einer Schuldforderung des Apollodor an den Timotheos.

15. *πρὸς Φορμίωνα.* Nicht die uns erhaltene Rede *πρὸς Φορμίωνα,* wogegen die nachher erwähnte die *ὑπὲρ Φορμίωνος* ist. Diese betrifft eine Forderung des Apollodor an den Phormion. Die beiden Reden gegen Stephanos sind wegen falschen Zeugnisses dieses Mannes in derselben Angelegenheit gehalten.

16. *ὁ Φορμίων ἠγωνίζετο.* Die Wahrheit dieser Erzählung ist zu bezweifeln, denn selbst Aeschines stellt die Sache anders dar *περὶ παραπρ.* §.165. *ἔγραψας λόγον Φορμίωνι τῷ τραπεζίτῃ χρήματα*

σίων ὁ μὲν κατ' Ἀνδροτίωνος καὶ Τιμοκράτους καὶ Ἀριστοκράτους ἑτέροις ἐγράφησαν, οὔπω τῇ πολιτείᾳ προσεληλυθότος· δοκεῖ γὰρ δυεῖν ἢ τριῶν δέοντα ἔτη τριάκοντα γεγονὼς ἐξενεγκεῖν τοὺς λόγους ἐκείνους· τὸν δὲ κατὰ Ἀριστογείτονος αὐτὸς ἠγωνίσατο, καὶ τὸν περὶ τῶν ἀτελειῶν διὰ τὸν Χαβρίου παῖδα Κτήσιππον, ὥς φησιν αὐτός, ὡς δ' ἔνιοι λέγουσι, τὴν μητέρα τοῦ νεανίσκου μνώμενος. Οὐ μὴν ἔγημε ταύτην, ἀλλὰ Σαμίᾳ τινὶ συνῴκησεν, ὡς ἱστορεῖ Δημήτριος ὁ Μάγνης ἐν τοῖς περὶ συνωνύμων. Ὁ δὲ κατ' Αἰσχίνου τῆς παραπρεσβείας ἄδηλον εἰ λέλεκται· καίτοι φησὶν Ἰδομενεὺς παρὰ τριάκοντα μόνας τὸν Αἰσχίνην ἀποφυγεῖν. Ἀλλ' οὐκ ἔοικεν οὕτως ἔχειν τἀληθές, εἰ δεῖ τοῖς περὶ στεφάνου γεγραμμένοις ἑκατέρων λόγοις τεκμαίρεσθαι. Μέμνηται γὰρ οὐδέτερος αὐτῶν ἐναργῶς οὐδὲ τρανῶς ἐκείνου τοῦ ἀγῶνος ὡς ἄχρι δίκης προελθόντος. Ταυτὶ μὲν οὖν ἕτεροι διακρινοῦσι μᾶλλον.

λαβών· τοῦτον ἐξήνεγκας Ἀπολλοδώρῳ.

1. Die Rede gegen Androtion ist in einer Anklage *παρανόμων* (s. zu Cap. 13) geschrieben für den Ankläger Diodoros; in einer gleichen Anklage die gegen Timokrates auch für den Diodoros und die gegen Aristokrates für den Euthykles.

3. *δυεῖν ἢ τριῶν δέοντα ἔτη τριακ.* Sie sind gehalten Ol. 106, 4 = 356 v. Chr. und Ol. 107, 1 = 355 v. Chr.

5. Auch die beiden Reden gegen Aristogeiton, von denen die zweite unächt, sind *παρανόμων* geschrieben.

περὶ τῶν ἀτελειῶν s. zu Cap. 13.

6. *ὥς φησιν αὐτός* gegen Lept. §. 1 u. 75. Ktesippos hätte durch den Gesetzesvorschlag des Leptines die Vortheile verloren, welche die Athener seinem Vater für dessen Kriegsthaten gewährt hatten. Vgl. geg. Lept. §. 82.

10. *περὶ συνωνύμων* s. Einl.

τῆς παραπρ. Anklage gegen den Aeschines, dass er als Theilnehmer der Gesandtschaft, welche 346 v. Chr. an Philipp von Makedonien geschickt wurde, um ihn den Frieden beschwören zu lassen, die Ausführung seines Auftrages verzögert habe, um dem Philipp Zeit zu lassen, den thrakischen Chersonnes zu erobern und so vom Frieden auszuschliessen.

11. *παρὰ τριακ. μόνας* nämlich *ψήφους*, „mit einer Majorität von 30 Stimmen." *παρὰ* wie sonst bei comparativen Ausdrücken zur Bestimmung des Grades z. B. *παρ' ὀλίγον* um wenig.

13. *περὶ στεφ.* s. zu Cap. 13.

16. *ἄχρι δίκης* „bis zur gerichtlichen Entscheidung."

XVI. Ἡ δὲ τοῦ Δημοσθένους πολιτεία φανερὰ μὲν ἦν ἔτι καὶ τῆς εἰρήνης ὑπαρχούσης οὐδὲν ἐῶντος ἀνεπιτίμητον τῶν πραττομένων ὑπὸ τοῦ Μοκεδόνος, ἀλλ' ἐφ' ἑκάστῳ ταράττοντος τοὺς Ἀθηναίους καὶ διακαίοντος ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον. Διὸ καὶ παρὰ Φιλίππῳ πλεῖστος ἦν λόγος αὐτοῦ· καὶ ὅτε πρεσβεύων δέκατος ἧκεν εἰς Μακεδονίαν, ἤκουσε μὲν πάντων Φίλιππος, ἀντεῖπε δὲ μετὰ πλείστης ἐπιμελείας πρὸς τὸν ἐκείνου λόγον. Οὐ μὴν ἔν γε ταῖς ἄλλαις τιμαῖς καὶ φιλοφροσύναις ὅμοιον αὐτὸν τῷ Δημοσθένει παρεῖχεν, ἀλλὰ προσήγετο τοὺς περὶ Αἰσχίνην καὶ Φιλοκράτην μᾶλλον. Ὅθεν ἐπαινούντων ἐκείνων τὸν Φίλιππον, ὡς καὶ λέγειν δυνατώτατον καὶ κάλλιστον ὀφθῆναι καὶ νὴ Δία συμπιεῖν ἱκανώτατον,

XVI. 1. πολιτεία — ἐῶντος kurz statt πολιτεία φανερὰ ἦν πολιτεία οὖσα ἀνδρὸς οὐδὲν ἐῶντος, das politische Verhalten des Dem. war offenbar das eines Mannes, welcher u. s. w.

3. ἐφ' ἑκάστῳ „bei jeder Gelegenheit."

5. τὸν ἄνθρωπον hier wohl nicht verächtlicher Ausdruck, dessen sich freilich auch Demosth. vom Philipp bedient, sondern statt des Pronomen αὐτόν, wie öfter bei Plutarch znr Bezeichnung einer schon genannten Person, vgl. Them. 16 Perikl. 4 τὸν ἄνδρα. Cic. 1 u. 20.

διὸ — Φιλίππῳ dieselben Worte Cap. 12.

6. ὅτε πρεσβεύων im J. 346 v. Chr. wegen Abschluss des Friedens, vgl. Aeschin. geg. Ktes. §. 63.

δέκατος gewöhnlich δέκατος αὐτός „er mit ncun andern."

7. ἤκουσε — ἀντεῖπε. Dies ist ein Irrthum des Plutarch, denn in der hierher gehörigen Stelle des Aeschin. περὶ παραπρ. §. 38. spricht Aeschines von sich, nicht vom Demosth.: πλείστην δὲ εἰκότως ἐποιήσατο διατριβὴν πρὸς τοὺς ἐμοὺς λόγους.

10. τοὺς περὶ Αἰσχ. καὶ Φιλ. „den Aeschines und Philokrates." Diese Umschreibung für die Personen selbst wird nur von spätern Schriftstellern gebraucht.

11. Φιλοκράτης namentlich durch den Friedensschluss der Athener mit Philipp im J. 346 bekannt.

ἐπαινούντων vgl. Aeschin. περὶ παραπρ. §. 112. οὐκ εἶπον ὡς καλὸς εἶ, γυνὴ γὰρ τῶν ὄντων ἐστὶ κάλλιστον· οὐδ' ὡς δεινὸς συμπιεῖν, σπογγιᾶς τὸν ἔπαινον ὑπολαμβάνων τοῦτον εἶναι· οὐδ' ὡς μνημονικός, σοφιστοῦ τὰ τοιαῦτα νομίζων ἐργολαβοῦντος ἐγκώμια εἶναι. Auch diese Stelle hat Plutarch nicht genau benutzt.

13. ὀφθῆναι. Die Infinitive zur nähern Bestimmung eines Adjectivs entsprechend dem lat. Supinum auf u stehen in der attischen Prosa auch bei passiver Bedeutung gewöhnlich im Activ, selten wie hier im Passiv;

ἠναγκάζετο βασκαίνων ἐπισκώπτειν, ὡς τὸ μὲν σοφιστοῦ, τὸ δὲ γυναικὸς, τὸ δὲ σπογγιᾶς εἴη, βασιλέως δ' οὐδὲν ἐγκώμιον.

XVII. Ἐπεὶ δ' εἰς τὸ πολεμεῖν ἔρρεπε τὰ πράγματα, τοῦ μὲν Φιλίππου μὴ δυναμένου τὴν ἡσυχίαν ἄγειν, τῶν δ' Ἀθηναίων ἐγειρομένων ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους, πρῶτον μὲν εἰς Εὔβοιαν ἐξώρμησε τοὺς Ἀθηναίους καταδεδουλωμένην ὑπὸ τῶν τυράννων Φιλίππῳ· καὶ διαβάντες, ἐκείνου τὸ ψήφισμα γράψαντος, ἐξήλασαν τοὺς Μακεδόνας. Δεύτερον δὲ Βυζαντίοις ἐβοήθησε καὶ Περινθίοις ὑπὸ τοῦ Μακεδόνος πολεμουμένοις, πείσας τὸν δῆμον ἀφέντα τὴν ἔχθραν καὶ τὸ μεμνῆσθαι τῶν περὶ τὸν συμμαχικὸν ἡμαρτημένων ἑκατέροις πόλεμον ἀποστεῖλαι δύναμιν αὐτοῖς, ὑφ' ἧς ἐσώθησαν. Ἔπειτα πρε-

vgl. Platon. Sophist. S. 254 A εὐπετὴς ὀφθῆναι, ganz ungewöhnlich im Medinm Plut. Themist. 13 κάλλιστοι ἰδέσθαι τὴν ὄψιν.

XVII. 8. εἰς Εὔβοιαν. Im J. 354 hatte Philipp ein Heer nach Euböa übergesetzt, Plutarchos, der Tyrann von Eretria rief die Athener gegen ihn zu Hülfe, die auch Truppen unter Anführung des Phokion hinübersandten. Derselbe aber kam durch die Verrätherei des Plutarchos in eine gefährliche Lage, aus der er sich jedoch durch den Sieg bei Tamynae rettete. Plut. Phok. 12 f. Eine zweite Expedition war im J. 341 gegen den von Philipp in Eretria eingesetzten Tyrannen Kleitarchos gerichtet. Diod. 16, 74. Beide Unternehmungen scheint Plutarch hier und im Leb. des Phokion zu vermischen.

10. ἐκείνου γράψαντος Demosth. περὶ στεφ. §. 87. ἐπειδὴ τοίνυν ἐκ τῆς Εὐβοίας ὁ Φίλιππος ἐξηλάθη, τοῖς μὲν ὅπλοις ὑφ' ὑμῶν, τῇ δὲ πολιτείᾳ καὶ τοῖς ψηφίσμασι ὑπ' ἐμοῦ.

11. Βυζαντίοις. Im J. 340 griff Philipp die Stadt Byzanz, die nicht seine Bundesgenossin werden wollte, an, die Hülfe der Athener, Chier, Rhodier und Perser rettete dieselbe. Demosth. περὶ στεφ. §. 80 u. 88—91. Plut. Phok. 14. Diodor. 16, 76.

Περινθίοις. Perinthos an der Nordküste der Propontis gelegen, war im J. 341 vom Philipp angegriffen worden und hatte bei den Byzantinern Beistand gefunden. Die Athener schickten den Chares zu Hülfe, den aber die Perinthier nicht aufnahmen. Diod. 16, 74. Plut. Phok. 14.

14. τὸν συμμαχικὸν πόλ. Der Bundesgenossenkrieg war im J. 358 durch den Abfall von Kos, Rhodos, Chios, Byzanz von der athenischen Bundesgenossenschaft entstanden. Diod. 15, 95.

15. ἔπειτα im J. 340.

σβεύων καὶ διαλεγόμενος τοῖς Ἕλλησι καὶ παροξύνων συνέστησε πλὴν ὀλίγων ἅπαντας ἐπὶ τὸν Φίλιππον, ὥστε σύνταξιν γενέσθαι πεζῶν μὲν μυρίων καὶ πεντακισχιλίων, ἱππέων δὲ δισχιλίων, ἄνευ τῶν πολιτικῶν δυνάμεων, χρήματα δὲ καὶ μισθοὺς τοῖς ξένοις εἰσφέρεσθαι προθύμως. Ὅτε καί φησι Θεόφραστος, ἀξιούντων τῶν συμμάχων ὁρισθῆναι τὰς εἰσφορὰς, εἰπεῖν Κρωβύλον τὸν δημαγωγὸν, ὡς οὐ τεταγμένα σιτεῖται πόλεμος. Ἐπηρμένης δὲ τῆς Ἑλλάδος πρὸς τὸ μέλλον καὶ συνισταμένων κατ' ἔθνη καὶ πόλεις Εὐβοέων, Ἀχαιῶν, Κορινθίων, Μεγαρέων, Λευκαδίων, Κερκυραίων, ὁ μέγιστος ὑπελείπετο τῷ Δημοσθένει τῶν ἀγώνων, Θηβαίους προσαγαγέσθαι τῇ συμμαχίᾳ χώραν τε σύνορον τῆς Ἀττικῆς καὶ δύναμιν ἐναγώνιον ἔχοντας καὶ μάλιστα τότε τῶν Ἑλλήνων εὐδοκιμοῦντας ἐν τοῖς ὅπλοις. Ἦν δ' οὐ ῥᾴδιον ἐπὶ προσφάτοις εὐεργετήμασι τοῖς περὶ τὸν Φωκικὸν πόλεμον τετιθασευμένους ὑπὸ τοῦ Φιλίππου μεταστῆσαι τοὺς Θηβαίους, καὶ μάλιστα ταῖς διὰ τὴν γειτνίασιν ἀψιμαχίαις ἀναξαινομένων ἑκάστοτε τῶν πολεμικῶν πρὸς ἀλλήλας διαφορῶν ταῖς πόλεσιν.

XVIII. Οὐ μὴν ἀλλ' ἐπεὶ Φίλιππος ὑπὸ τῆς περὶ

2. συνέστησε „vereinigte zu einem Bunde."
ὥστε — προθύμως nach Dem. περὶ στεφ. §. 237. ἀφ' ὧν μύριοι μὲν καὶ πεντακισχίλιοι ξένοι, δισχίλιοι δ' ἱππεῖς ἄνευ τῶν πολιτικῶν δυνάμεων συνήχθησαν· χρημάτων δὲ, ὅσον ἠδυνήθην ἐγὼ, πλείστην συντέλειαν ἐποίησα. Vgl. Aeschin. geg. Ktesiph. §§. 95—98.
4. τῶν πολιτικῶν δυνάμεων die nicht aus Söldnern, sondern aus den Bürgern selbst bestanden.
7. Κρωβύλον Beiname des Redners Hegesippos wegen seiner alterthümlichen Haartracht. S. Göller zu Thukyd. I, 6.
9. ἐπηρμένης, vgl. Phok. 22. ὁ δὲ Φωκίων ἐπηρμένον ὁρῶν πρὸς τὸ νεωτερίζειν τὸν δῆμον.
16. τὸν Φωκικὸν πόλεμον, s. Cap. 12.
17. τετιθασευμένους. Numa 8. δημαγωγῶν καὶ τιθασεύων τὸ θυμοειδές. Nach Besiegung der Phokeer hatte Philipp den Thebanern unumschränkte Gewalt über dieselben gegeben. Demosth. περὶ παραπρ. §. 127. Aeschin. geg. Ktes. §. 80.
XVIII. 22. τῆς περὶ τὴν Ἄμφισσαν εὐτυχ. Die Bewohner von

τὴν Ἄμφισσαν εὐτυχίας ἐπαιρόμενος εἰς τὴν Ἐλάτειαν ἐξαίφνης ἐνέπεσε καὶ τὴν Φωκίδα κατέσχεν, ἐκπεπληγμένων τῶν Ἀθηναίων καὶ μηδενὸς τολμῶντος ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ βῆμα μηδὲ ἔχοντος ὅ τι χρὴ λέγειν, ἀλλ' ἀπορίας οὔσης ἐν μέσῳ καὶ σιωπῆς, παρελθὼν μόνος ὁ Δημοσθένης συνεβούλευε τῶν Θηβαίων ἔχεσθαι· καὶ τἆλλα παραθαρρύνας καὶ μετεωρίσας, ὥσπερ εἰώθει, τὸν δῆμον ταῖς ἐλπίσιν ἀπεστάλη πρεσβευτὴς μεθ' ἑτέρων εἰς Θήβας. Ἔπεμψε δὲ καὶ Φίλιππος, ὡς Μαρσύας φησίν, Ἀμύνταν μὲν καὶ Κλέαρχον Μακεδόνας, Δάοχον δὲ Θεσσαλὸν καὶ Θρασυδαῖον ἀντεροῦντας. Τὸ μὲν οὖν συμφέρον οὐ διέφευγε τοὺς τῶν Θηβαίων λογισμούς, ἀλλ' ἐν ὄμμασιν ἕκαστος εἶχε τὰ τοῦ πολέμου δεινά, ἔτι τῶν Φωκικῶν τραυμάτων νεαρῶν παραμενόντων· ἡ δὲ τοῦ ῥήτορος δύναμις, ὥς φησι Θεόπομπος, ἐκριπίζουσα τὸν θυμὸν αὐτῶν καὶ διακαίουσα τὴν φιλοτιμίαν ἐπεσκότησε τοῖς ἄλλοις ἅπασιν, ὥστε καὶ φόβον καὶ λογισμὸν καὶ χάριν ἐκβαλεῖν αὐτοὺς ἐνθουσιῶντας ὑπὸ τοῦ λόγου πρὸς τὸ καλόν. Οὕτω δὲ μέγα καὶ λαμπρὸν ἐφάνη τὸ τοῦ ῥήτορος ἔργον, ὥστε τὸν μὲν Φίλιππον εὐθὺς ἐπικηρυκεύεσθαι δεόμενον εἰρήνης, ὀρθὴν δὲ τὴν Ἑλλάδα γενέσθαι καὶ συνεξαναστῆναι πρὸς

Amphissa hatten das Gebiet von Kirrha, das einst von den Amphiktyonen verflucht worden war, bebaut, und da sie sich den Amphiktyonen, die alles auf jenem Landstriche befindliche zerstörten, mit Gewalt widersetzten, auch eine ihnen auferlegte Geldstrafe nicht bezahlten, so ward dem Philipp die Execution gegen sie übertragen (339 v. Chr.). Dieser vollzog sie auch schnell, aber anstatt sich nun zurückzuziehen, besetzte er die Stadt Elateia, welche die Zugänge von Phokis und Böotien beherrschte. Vgl. Aeschin. geg. Ktes. §§. 113—129. Demosth. περὶ στεφ. §. 143 ff. und über Elateia Strabo 9 S. 424.

2. ἐκπεπληγμένων. Die Schilderung nach Demosth. περὶ στεφ. §. 168 ff.

5. ἐν μέσῳ vgl. Cap. 6.

8. μεθ' ἑτέρων nämlich Hypereides, Mnesitheides, Demokrates, Kallaischron. Demosth. περὶ στεφ. §. 187. vgl. Diod. 16, 84 f.

14. Φωκικῶν τραυμάτων. Die grossen Verluste, welche die Thebaner anfangs im Phokischen Kriege erlitten hatten.

21. ὀρθήν „hoffnungsvoll."

τὸ μέλλον, ὑπηρετεῖν δὲ μὴ μόνον τοὺς στρατηγοὺς τῷ Δημοσθένει ποιοῦντας τὸ προσταττόμενον, ἀλλὰ καὶ τοὺς Βοιωτάρχας, διοικεῖσθαι δὲ τὰς ἐκκλησίας ἁπάσας οὐδὲν ἧττον ὑπ' ἐκείνου τότε τὰς Θηβαίων ἢ τὰς Ἀθηναίων, ἀγαπωμένου παρ' ἀμφοτέροις καὶ δυναστεύοντος οὐκ ἀδίκως οὐδὲ παρ' ἀξίαν, ὥσπερ ἀποφαίνεται Θεόπομπος, ἀλλὰ καὶ πάνυ προσηκόντως.

XIX. *Τύχη δέ τις ὡς ἔοικε δαιμόνιος ἐν περιφορᾷ πραγμάτων εἰς ἐκεῖνο καιροῦ συμπεραίνουσα τὴν ἐλευθερίαν τῆς Ἑλλάδος ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις καὶ πολλὰ σημεῖα τοῦ μέλλοντος ἀναφαίνειν, ἐν οἷς ἥ τε Πυθία δεινὰ προὔφαινε μαντεύματα καὶ χρησμὸς ᾔδετο παλαιὸς ἐκ τῶν Σιβυλλείων·*

τῆς ἐπὶ Θερμώδοντι μάχης ἀπάνευθε γενοίμην,
αἰετὸς ἐν νεφέεσσι καὶ ἠέρι θηήσασθαι.
κλαίει ὁ νικηθεὶς, ὁ δὲ νικήσας ἀπόλωλε.

Τὸν δὲ Θερμώδοντά φασιν εἶναι παρ' ἡμῖν ἐν Χαιρωνείᾳ ποτάμιον μικρὸν εἰς τὸν Κηφισὸν ἐμβάλλον. Ἡμεῖς

1. *τοὺς στρατηγούς* nämlich der Athener.

3. *Βοιωτάρχαι* waren ursprünglich die Vorsteher des böotischen Bundes, welche die theilnehmenden Städte vertraten; später als Theben sich die Regierung über die Bundesgenossen angemasst hatte, waren es nur thebanische Beamte.

διοικεῖσθαι „wurden nach seinem Willen gelenkt.“

XIX. 9. *ὡς ἔοικε — ἐναντιοῦσθαι.* Die Construction ist gemischt aus *ἔοικε — ἐναντιοῦσθαι* und *ὡς ἔοικε — ἠναντιοῦτο*, indem der Zwischensatz *ὡς ἔοικε* wie der regierende Satz angesehen wird. Sophokl. Trach. 1238 *ἀνὴρ ὅδ' ὡς ἔοικεν οὐ νέμειν ἐμοὶ φθίνοντι μοῖραν.* Plato Phileb. S. 20 D. *τὸ δέ γε μὴν ὡς οἶμαι περὶ αὐτοῦ ἀναγκαιότατον εἶναι λέγειν.* Aeschyl. Pers. 188. *τούτω στάσιν τιν' ὡς ἐγὼ δόκουν ὁρᾶν τεύχειν ἐν ἀλλήλαισι.* Andrerseits findet sich bei einem Verbum finitum *ἔοικε* eingeschoben, statt *ὡς ἔοικε* Arat. 1. *Παροιμίαν τινὰ παλαιὰν, δείσας μοι δοκεῖ τὸ δύσφημον αὐτῆς ὁ φιλόσοφος Χρύσιππος, οὐχ ὃν ἔχει τρόπον ἀλλ' ὡς αὐτὸς ᾤετο βέλτιον εἶναι, διατίθεται.*

10. *εἰς ἐκεῖνο καιροῦ* gewöhnlicher *εἰς τοῦτο καιροῦ*, auf jenen einen Moment.

συμπεραίνουσα „das Ende der Freiheit zusammendrängend.“

18. Ein Flüsschen Namens

δὲ νῦν μὲν οὐδὲν οὕτω τῶν ῥευμάτων ἴσμεν ὀνομαζόμενον, εἰκάζομεν δὲ τὸν καλούμενον Αἵμονα Θερμώδοντα λέγεσθαι τότε· καὶ γὰρ παραρρεῖ παρὰ τὸ Ἡράκλειον, ὅπου κατεστρατοπέδευον οἱ Ἕλληνες· καὶ τεκμαιρόμεθα, τῆς μάχης γενομένης, αἵματος ἐμπλησθέντα καὶ νεκρῶν τὸν ποταμὸν ταύτην διαλλάξαι τὴν προσηγορίαν. Ὁ δὲ Δοῦρις οὐ ποταμὸν εἶναί φησι τὸν Θερμώδοντα, ἀλλ' ἱστάντας τινὰς σκηνὴν καὶ περιορύττοντας ἀνδριαντίσκον εὑρεῖν λίθινον ὑπὸ γραμμάτων τινῶν διασημαινόμενον, ὡς εἴη Θερμώδων ἐν ταῖς ἀγκάλαις Ἀμαζόνα φέρων τετρωμένην. Ἐπὶ δὲ τούτῳ χρησμὸν ἄλλον ᾄδεσθαι λέγοντα·

τὴν δ' ἐπὶ Θερμώδοντι μάχην μένε, παμμέλαν ὄρνι.
τηνεί τοι κρέα πολλὰ παρέσσεται ἀνθρώπεια.

XX. Ταῦτα μὲν οὖν ὅπως ἔχει, διαιτῆσαι χαλεπόν. Ὁ δὲ Δημοσθένης λέγεται τοῖς τῶν Ἑλλήνων ὅπλοις ἐκτεθαρρηκὼς καὶ λαμπρὸς ὑπὸ ῥώμης καὶ προθυμίας ἀνδρῶν τοσούτων προκαλουμένων τοὺς πολεμίους αἰρόμενος οὔτε χρησμοῖς ἐᾶν προσέχειν οὔτε μαντείας

Thermodon in Böotien, freilich in der Nähe Thebens, nennt Pausan. 9, 19, 3.

6. διαλλάξαι „eintauschen" wie Plato Republ. X. S. 620 ἀετοῦ βίον διαλλάξαι. Vgl. Cic. 19.

10. Θερμώδων — τετρωμένην Mit den Amazonen, von deren mythischen Zuge an der ganzen Ostseite von Griechenland Spuren erwähnt werden, steht der Name Thermodon in enger Verbindung; so heisst namentlich der Fluss in Pontus, an welchem die Amazonenstadt Themiskyra lag. Zu unsrer Stelle Plut. Thes. 27 λέγεται δὲ καὶ περὶ Χαιρώνειαν ἑτέρας (nämlich Ἀμαζόνας) ἀποθανεῖν καὶ ταφῆναι παρὰ τὸ ῥευμάτιον, ὃ πάλαι μέν, ὡς ἔοικε, Θερμώδων, Αἵμων δὲ νῦν καλεῖται.

11. ἐπὶ δὲ τούτῳ „in Bezug auf diesen."

12. ᾄδεσθαι abhängig von dem vorhergegangenen φησί.

XX. 15. Ταῦτα nämlich was das sibyllinische Orakel mit dem Namen Thermodon bezeichne.

17. ἐκτεθαρρηκώς „voll übermässiger Zuversicht." vgl. Romul. 26 ὃ πολλοὶ μᾶλλον δὲ πλὴν ὀλίγων πάσχουσι πάντες οἱ μεγάλαις καὶ παραλόγοις ἀρθέντες εὐτυχίαις εἰς δύναμιν καὶ ὄγκον, οὐδ' αὐτὸς διέφυγε παθεῖν, ἀλλ' ἐκτεθαρρηκὼς τοῖς πράγμασι κτλ.

λαμπρὸς „hoch erfreut" wie sonst φαιδρός. vgl. Cic. 11.

ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ τὴν Πυθίαν ὑπονοεῖν ὡς φιλιππίζουσαν, ἀναμιμνήσκων Ἐπαμινώνδου τοὺς Θηβαίους καὶ Περικλέους τοὺς Ἀθηναίους, ὡς ἐκεῖνοι τὰ τοιαῦτα δειλίας ἡγούμενοι προφάσεις ἐχρῶντο τοῖς λογισμοῖς. Μέχρι μὲν οὖν τούτων ἀνὴρ ἦν ἀγαθός· ἐν δὲ τῇ μάχῃ καλὸν οὐδὲν οὐδ' ὁμολογούμενον ἔργον οἷς εἶπεν ἀποδειξάμενος ᾤχετο λιπὼν τὴν τάξιν ἀποδρὰς αἴσχιστα καὶ τὰ ὅπλα ῥίψας, οὐδὲ τὴν ἐπιγραφὴν τῆς ἀσπίδος, ὡς ἔλεγε Πυθέας, αἰσχυνθεὶς, ἐπιγεγραμμένης γράμμασι χρυσοῖς· Ἀγαθῇ τύχῃ. Παραυτίκα μὲν οὖν ὁ Φίλιππος ἐπὶ τῇ νίκῃ διὰ τὴν χαρὰν ἐξυβρίσας καὶ κωμάσας ἐπὶ τοὺς νεκροὺς μεθύων ᾖδε τὴν ἀρχὴν τοῦ Δημοσθένους ψηφίσματος πρὸς πόδα διαιρῶν καὶ ὑποκρούων·

Δημοσθένης Δημοσθένους Παιανιεὺς τάδ' εἶπεν.

ἐκνήψας δὲ καὶ τὸ μέγεθος τοῦ περιστάντος αὐτὸν ἀγῶνος ἐν νῷ λαβὼν ἔφριττε τὴν δεινότητα καὶ τὴν δύναμιν τοῦ ῥήτορος, ἐν μέρει μικρῷ μιᾶς ἡμέρας τὸν ὑπὲρ τῆς ἡγεμονίας καὶ τοῦ σώματος ἀναρρῖψαι κίνδυνον

1. *Πυθίαν — φιλιππ.* Aeschin. geg. Ktes. §. 130. *Δημοσθένης δὲ ἀντέλεγε φιλιππίζειν τὴν Πυθίαν φάσκων.*

6. *ὁμολογούμενον* gewöhnlich im Activ gebraucht; vgl. Cap. 26.

7. *λιπὼν τὴν τάξιν.* Aeschin. geg. Ktes. §. 253. *ἀνὴρ ῥήτωρ, ὁ πάντων τῶν κακῶν αἴτιος, ἔλιπε μὲν τὴν ἀπὸ στρατοπέδου τάξιν, ἀπέδρα δ' ἐκ τῆς πόλεως.*

10. *ἀγαθῇ τύχῃ* = unserm mit Gott! lat. *quod bonum felix faustumque sit* entsprechend. Ein grosses Gewicht müssen die Athener auf diese Feigheit nicht gelegt haben, vgl. Cap. 21., und nach Gellius 17, 21 hat Demosth. selbst darüber gescherzt: *cum ei id quod fugerat, probrose obiceretur, versu illo notissimo elusit: ἀνὴρ, inquit, ὁ φεύγων καὶ πάλιν μαχήσεται.*

11. *ἐξυβρίσας καὶ κωμάσας;* vgl. Diod. 16, 87.

12. *τὴν ἀρχὴν τοῦ Δημ. ψηφ.* Der Beschluss, den Kampf gegen Philipp zu beginnen, findet sich bei Demosth. *περὶ στεφ.* §§. 181—187.

13. *πρὸς πόδα διαιρῶν* „nach dem Versmasse abtheilend und den Takt mit dem Fusse tretend.“

14. *Παιανιεύς* aus dem Demos *Παιανία* zur Phyle *Πανδιονίς* gehörig.

18. *ἀναρρῖψαι κίνδυνον* „sich in eine Gefahr wagen“ ein vom Würfelspiel entlehntes Bild, etwas als Gegenstand des Spiels aussetzen, Thuk. 4, 85. *κίνδυνόν τε τοσόνδε ἀνερρίψαμεν.* Eurip. Herakl. 148. *κίνδυνον ἐξ ἀμηχάνων ῥιπτοῦντες.* Vgl. Arat. 5. *πρὸς*

ἀναγκασθεὶς ὑπ' αὐτοῦ. Δεῖκτο δ' ἡ δόξα μέχρι τοῦ Περσῶν βασιλέως· κἀκεῖνος ἔπεμψε τοῖς σατράπαις ἐπὶ θάλασσαν γράμματα χρήματα Δημοσθένει διδόναι κελεύων καὶ προσέχειν ἐκείνῳ μάλιστα τῶν Ἑλλήνων, ὡς περισπάσαι δυναμένῳ καὶ κατασχεῖν ταῖς Ἑλληνικαῖς ταραχαῖς τὸν Μακεδόνα. Ταῦτα μὲν οὖν ὕστερον ἐφώρασεν Ἀλέξανδρος ἐν Σάρδεσιν ἐπιστολάς τινας ἀνευρὼν τοῦ Δημοσθένους καὶ γράμματα τῶν βασιλέως στρατηγῶν δηλοῦντα τὸ πλῆθος τῶν δοθέντων αὐτῷ χρημάτων.

XXI. *Τότε δὲ τῆς ἀτυχίας τοῖς Ἕλλησι γεγενημένης οἱ μὲν ἀντιπολιτευόμενοι ῥήτορες ἐπεμβαίνοντες τῷ Δημοσθένει κατεσκεύαζον εὐθύνας καὶ γραφὰς ἐπ' αὐτόν· ὁ δὲ δῆμος οὐ μόνον τούτων ἀπέλυεν, ἀλλὰ καὶ τιμῶν διετέλει καὶ προκαλούμενος αὖθις ὡς εὔνουν εἰς τὴν πολιτείαν, ὥστε καὶ τῶν ὀστέων ἐκ Χαιρωνείας κο-*

ἵνα κίνδυνον ὀξέως τὸ πᾶν ἀναρρῖψαι.

2. *ἐπὶ θάλασσαν* d. i. nach Kleinasien. Es war dies wohl die offizielle Bezeichnung jener Satrapien, Xen. Hell. I, 4, 3. *Κῦρος ἄρξων πάντων τῶν ἐπὶ θαλάττῃ.*

XXI. 13. *ἐπεμβαίνοντας* „sein Unglück zum Hohn missbrauchend" Cato min. 29. *μὴ ἐπεμβῆναι τῷ ἐχθρῷ μηδ' ἐνυβρίσαι.* Cic. 19. *πικρῶς ἐπεμβαίνειν ἀνδράσι γένει τε πρώτοις,* vgl. Cap. 22. *ἐπισκιρτᾶν.*

14. *εὔθυναι* Ablegung der Rechenschaft über verwaltete Aemter; *γραφαί* Klagen wegen Vergehungen, bei denen der Staat selbst als beleidigt anzusehen ist, im Gegensatz zu *δίκαι* Privatprozesse. Plutarch folgt hier dem Demosth. *περὶ στεφ.* §. 249. *καὶ μετὰ ταῦτα συστάντων οἷς ἦν ἐπιμελὲς κακῶς ἐμὲ ποιεῖν, καὶ γραφὰς εὐθύνας εἰσαγγελίας πάντα ταῦτ' ἐπαγόντων μοι.*

16. *προκαλούμενος* Demosth. *περὶ στεφ.* §. 248 giebt selbst an, dass das Volk ferner seine Anträge annahm, und ihm Aufträge im Staatsinteresse gab.

17. *ὥστε — ἀπέδωκεν.* Die im Kampf gebliebenen Athener, deren Leichen oder Gebeine nach Athen gebracht werden konnten, wurden von Staatswegen im feierlichen Aufzuge im äusseren Kerameikos bestattet und ihnen von einem Redner, den der Senat erwählte, die Leichenrede gehalten. S. das ausführlichere bei Thukyd. 2, 34. Dass man diesmal dem Demosth. dieses Amt übertrug, kann als Beweis gelten, dass man das erwähnte Zeichen von Feigheit nicht hoch

μισθέντων καὶ θαπτομένων τὸν ἐπὶ τοῖς ἀνδράσιν ἔπαινον εἰπεῖν ἀπέδωκεν, οὐ ταπεινῶς οὐδ' ἀγεννῶς φέρων τὸ συμβεβηκὸς, ὥς γράφει καὶ τραγῳδεῖ Θεόπομπος, ἀλλὰ τῷ τιμᾶν μάλιστα καὶ κοσμεῖν τὸν σύμβουλον ἀποδεικνύμενος τὸ μὴ μεταμέλεσθαι τοῖς βεβουλευμένοις. Τὸν μὲν οὖν λόγον εἶπεν ὁ Δημοσθένης, τοῖς δὲ ψηφίσμασιν οὐχ ἑαυτὸν, ἀλλ' ἐν μέρει τῶν φίλων ἕκαστον ἐπέγραφεν ἐξοιωνιζόμενος τὸν ἴδιον δαίμονα καὶ τὴν τύχην, ἕως αὖθις ἀνεθάρρησε Φιλίππου τελευτήσαντος. Ἐτελεύτησε δὲ τῇ περὶ Χαιρώνειαν εὐτυχίᾳ χρόνον οὐ πολὺν ἐπιβιώσας. Καὶ τοῦτο δοκεῖ τῷ τελευταίῳ τῶν ἐπῶν ὁ χρησμὸς ἀποθεσπίσαι·

κλαίει ὁ νικηθεὶς, ὁ δὲ νικήσας ἀπόλωλεν.

XXII. Ἔγνω μὲν οὖν κρύφα τὴν τοῦ Φιλίππου τελευτὴν ὁ Δημοσθένης, προκαταλαμβάνων δὲ τῷ θαρρεῖν ἐπὶ τὰ μέλλοντα τοὺς Ἀθηναίους προῆλθε φαιδρὸς εἰς τὴν βουλὴν, ὥς ὄναρ ἑωρακὼς, ἀφ' οὗ τι μέγα προσδοκᾶν Ἀθηναίοις ἀγαθόν· καὶ μετ' οὐ πολὺ παρῆσαν

anschlug oder vielleicht von dessen Wahrheit nicht einmal fest überzeugt war, denn nach Aeschin. geg. Ktes. §. 175. *Σόλων ὁ παλαιὸς νομοθέτης ἐν τοῖς αὐτοῖς ἐπιτιμίοις ᾤετο δεῖν ἐνέχεσθαι τὸν ἀστράτευτον καὶ τὸν λελοιπότα τὴν τάξιν καὶ τὸν δειλὸν ὁμοίως* wäre Demosth. ehrlos gewesen, und hätte als solcher nicht vor dem Volke sprechen dürfen. — Die unter den Reden des Demosthenes uns erhaltene Leichenrede ist unächt.

3. *γράφει καὶ τραγῳδεῖ* „mit Uebertreibung erzählt."

6. *τοῖς δὲ ψηφ. κτλ.* Anders Aeschin. geg. Ktes. §. 159. *ὑμεῖς δὲ κατὰ μὲν τοὺς πρώτους χρόνους οὐδ' ἐπὶ τὰ ψηφίσματα εἰᾶτε τὸ Δημοσθένους ἐπιγράφειν ὄνομα, ἀλλὰ Ναυσικλεῖ τοῦτο προσετάττετε.*

7. *ἐν μέρει ἕκαστον* „alle der Reihe nach"; *τῶν φίλων* abhängig von *ἕκαστον*.

10. *Χρόνον οὐ πολὺν* die Schlacht bei Chaeroneia fällt 338, Philipps Tod 336 v. Chr.

XXII. 14. Dieselbe Erzählung giebt Aeschin. geg. Ktes. §. 77. *ἔγνω* Aeschin. *πρῶτος διὰ τῶν κατασκόπων τῶν παρὰ Χαριδήμου πυθόμενος τὴν Φιλίππου τελευτήν.*

15. *προκαταλαμβάνων — Ἀθηναίους. τοὺς Ἀθηναίους* abhängig von *προκαταλ.* „den Athenern zuvorkommend in der Zuversicht."

17. *ἀφ' οὗ* „in Folge dessen."

οἱ τὸν Φιλίππου θάνατον ἀπαγγέλλοντες. Εὐθὺς οὖν ἔθυον εὐαγγέλια καὶ στεφανοῦν ἐψηφίσαντο Πανσανίαν. Καὶ προῆλθεν ὁ Δημοσθένης ἔχων λαμπρὸν ἱμάτιον ἐστεφανωμένος ἑβδόμην ἡμέραν τῆς θυγατρὸς αὐτοῦ τεθνηκυίας, ὡς ὁ Αἰσχίνης φησὶ λοιδορῶν ἐπὶ τούτῳ καὶ κατηγορῶν αὐτοῦ μισοτεκνίαν, αὐτὸς ὢν ἀγεννὴς καὶ μαλακὸς, εἰ τὰ πένθη καὶ τοὺς ὀδυρμοὺς ἡμέρου καὶ φιλοστόργου ψυχῆς ἐποιεῖτο σημεῖα, τὸ δὲ ἀλύπως φέρειν ταῦτα καὶ πρᾴως ἀπεδοκίμαζεν. Ἐγὼ δ', ὡς μὲν ἐπὶ θανάτῳ βασιλέως ἡμέρως οὕτω καὶ φιλανθρώπως ἐν οἷς ηὐτύχησε χρησαμένου πταίσασιν αὐτοῖς στεφανηφορεῖν καλῶς εἶχε καὶ θύειν, οὐκ ἂν εἴποιμι· πρὸς γὰρ τῷ νεμεσητῷ καὶ ἀγεννὲς, ζῶντα μὲν τιμᾶν καὶ ποιεῖσθαι πολίτην, πεσόντος δ' ὑφ' ἑτέρου μὴ φέρειν τὴν χαρὰν μετρίως, ἀλλ' ἐπισκιρτᾶν τῷ νεκρῷ καὶ παιωνίζειν, ὥσπερ αὐτοὺς ἀνδραγαθήσαντας· ὅτι μέντοι τὰς οἴκοι τύχας καὶ δάκρυα καὶ ὀδυρμοὺς ἀπολιπὼν ταῖς γυναιξὶν ὁ Δημοσθένης, ἃ τῇ πόλει συμφέρειν ᾤετο,

2. *εὐαγγέλια* Dankopfer für frohe Botschaften sind bei den Griechen sehr gewöhnlich. Xen. Hell. I, 6, 38 *ἔθυε τὰ εὐαγγέλια* vgl. IV, 3, 14. Zu der Stelle vgl. Aeschin. geg. Ktes. §. 160. *ἐπειδὴ δ' ἐτελεύτησε μὲν Φίλιππος, Ἀλέξανδρος δ' εἰς τὴν ἀρχὴν κατέστη, πάλιν αὖ τερατευόμενος ἱερὰ μὲν ἱδρύσατο Πανσανίου, εἰς αἰτίαν δὲ εὐαγγελίων θυσίας τὴν βουλὴν κατέστησεν. Πανσανίαν* den Mörder Philipps. S. Diod. 16, 93 f.

5. *Αἰσχίνης* geg. Ktes. §. 77 f. *ἑβδόμην δ' ἡμέραν τῆς θυγατρὸς αὐτῷ τετελευτηκυίας, πρὶν πενθῆσαι καὶ τὰ νομιζόμενα ποιῆσαι, στεφανωσάμενος καὶ λευκὴν ἐσθῆτα λαβὼν ἐβουθύτει ..... ὁ γὰρ μισότεκνος καὶ πατὴρ πονηρός κτλ.*

10. *ἡμέρως καὶ φιλανθρ.* Philipp hatte nach der Schlacht bei Chaeroneia die gefangenen Athener ohne Lösegeld freigegeben, auch Frieden und Freundschaft mit Athen geschlossen.

11. *αὐτοῖς* nämlich *Ἀθηναίοις*.

12. *πρὸς γὰρ τῷ νεμεσητῷ* nämlich *εἶναι*. „ausserdem, dass es ungebührlich ist, ist es auch unedel."

15. *ἐπισκιρτᾶν* zum Zeichen des Hohnes auf etwas springen, wie *ἐπιθρώσκειν* Ilias *δ*, 177; dann bildlich verhöhnen, wie *insultare*. Vgl. Cap. 21.

16. *ὥσπερ — ἀνδραγ.* auf das in den Infinitiven *ἐπισκιρτᾶν* und *παιωνίζειν* liegende allgemeine Subject zu beziehen, „als ob man selbst fehlerfrei wäre." In gleicher Bedeutung ist nachher der Singular *ἱστάμενον* gebraucht.

ταῦτ' ἔπραττεν, ἐπαινῶ καὶ τίθεμαι πολιτικῆς καὶ ἀνδρώδους ψυχῆς ἀεὶ πρὸς τὸ κοινὸν ἱστάμενον καὶ τὰ οἰκεῖα πάθη καὶ πράγματα τοῖς δημοσίοις ἐπανέχοντα τηρεῖν τὸ ἀξίωμα πολὺ μᾶλλον ἢ τοὺς ὑποκριτὰς τῶν βασιλικῶν καὶ τυραννικῶν προσώπων, οὓς ὁρῶμεν οὔτε κλαίοντας οὔτε γελῶντας ἐν τοῖς θεάτροις, ὡς αὐτοὶ θέλουσιν, ἀλλ' ὡς ὁ ἀγὼν ἀπαιτεῖ πρὸς τὴν ὑπόθεσιν. Χωρὶς δὲ τούτων, εἰ δεῖ τὸν ἀτυχήσαντα μὴ περιορᾶν ἀπαρηγόρητον ἐν τῷ πάθει κείμενον, ἀλλὰ καὶ λόγοις χρῆσθαι κουφίζουσι καὶ πρὸς ἡδίω πράγματα τρέπειν τὴν διάνοιαν, ὥσπερ οἱ τοὺς ὀφθαλμιῶντας ἀπὸ τῶν λαμπρῶν καὶ ἀντιτύπων ἐπὶ τὰ χλωρὰ καὶ μαλακὰ χρώματα τὴν ὄψιν ἀπάγειν κελεύοντες, πόθεν ἄν τις ἐπαγάγοιτο βελτίω παρηγορίαν ἢ πατρίδος εὐτυχούσης ἐκ τῶν κοινῶν παθῶν ἐπὶ τὰ οἰκεῖα σύγκρασιν ποριζόμενος τοῖς βελτίοσιν ἀφανίζουσαν τὰ χείρω; Ταῦτα μὲν οὖν εἰπεῖν προήχθημεν ὁρῶντες ἐπικλῶντα πολλοὺς καὶ ἀποθηλύνοντα τὸν Αἰσχίνην τῷ λόγῳ τούτῳ πρὸς οἶκτον.

XXIII. *Αἱ δὲ πόλεις πάλιν τοῦ Δημοσθένους ἀναρριπίζοντος αὐτὰς συνίσταντο. Καὶ Θηβαῖοι μὲν ἐπέθεντο τῇ φρουρᾷ καὶ πολλοὺς ἀνεῖλον, ὅπλα τοῦ Δη-*

1. *τίθεμαι* = *ἡγοῦμαι.*

2. *ἱστάμενον* „sich zuwendend“ Sophokl. Ant. 299 *πρὸς αἰσχρὰ πράγματ' ἵστασθαι.* Thuk. 6, 56. *πρὸς τὴν ἐκείνου γνώμην ἀεὶ ἵστασαν.*

3. *τοῖς δημοσίοις ἐπανέχοντα* = *ἀνέχοντα ἐπὶ τοῖς δημ.* nach dem Unglück des Staates das eigne ertragen, d. h. das eigne Unglück geringer als das des Staates achten. Vgl. Plut. mor. S. 119 C. von derselben Sache: *τὸ πενθεῖν παρωσάμενον καὶ τὸ φιλόπατρι πρὸ τῆς τῶν ἀναγκαίων συμπαθείας ἐπιδειξάμενον.*

7. *ὑπόθεσιν* vgl. zu Cap. 12.

8. *χωρὶς δὲ τούτων* = *πρὸς δὲ τούτοις.*

15. *ποριζόμενος* = *εἰ πορίζοιτο.*

XXIII. 21. *συνίσταντο*, vgl. Cap. 17.

22. *τῇ φρουρᾷ* welche Philipp in ihre Stadt gelegt. Diodor. 16, 87. Der Aufstand fand 335 v. Chr. statt. Diodor. 17, 3 u. 8 ff. Von einer Eroberung der Burg weiss Diodor. nichts.

ὅπλα — συμπαρ. Diod. 17,

μοσθένους αὐτοῖς συμπαρασκευάσαντος· Ἀθηναῖοι δ' ὡς πολεμήσοντες μετ' αὐτῶν παρεσκευάζοντο. Καὶ τὸ βῆμα κατεῖχεν ὁ Δημοσθένης καὶ πρὸς τοὺς ἐν Ἀσίᾳ στρατηγοὺς τοῦ βασιλέως ἔγραφε τὸν ἐκεῖθεν ἐπεγείρων πόλεμον Ἀλεξάνδρῳ, παῖδα καὶ Μαργίτην ἀποκαλῶν αὐτόν. Ἐπεὶ μέντοι τὰ περὶ τὴν χώραν θέμενος παρῆν αὐτὸς μετὰ τῆς δυνάμεως εἰς τὴν Βοιωτίαν, ἐξεκέκοπτο μὲν ἡ θρασύτης τῶν Ἀθηναίων καὶ ὁ Δημοσθένης ἀπεσβήκει, Θηβαῖοι δὲ προδοθέντες ὑπ' ἐκείνων ἠγωνίσαντο καθ' αὑτοὺς καὶ τὴν πόλιν ἀπέβαλον. Θορύβου δὲ μεγάλου τοὺς Ἀθηναίους περιεστῶτος, ἀπεστάλη μὲν ὁ Δημοσθένης αἱρεθεὶς μεθ' ἑτέρων πρεσβευτὴς πρὸς Ἀλέξανδρον, δείσας δὲ τὴν ὀργὴν ἐκ τοῦ Κιθαιρῶνος ἀνεχώρησεν ὀπίσω καὶ τὴν πρεσβείαν ἀφῆκεν. Εὐθὺς δ' ὁ Ἀλέξανδρος ἐξῄτει πέμπων τῶν δημαγωγῶν δέκα μέν, ὡς Ἰδομενεὺς καὶ Δοῦρις εἰρήκασιν, ὀκτὼ δ', ὡς οἱ πλεῖστοι καὶ δοκιμώτατοι τῶν συγγραφέων, τούσδε, Δημοσθένην, Πολύευκτον, Ἐφιάλτην, Λυκοῦργον, Μοιροκλέα, Δήμωνα, Καλλισθένην, Χαρίδημον. Ὅτε καὶ τὸν περὶ τῶν προβάτων λόγον ὁ Δημοσθένης, ὡς τοῖς λύκοις τοὺς κύνας ἐξέδωκε, διηγησάμενος αὐτὸν μὲν εἴκασε ταὶ τοὺς σὺν αὐτῷ κυσὶν ὑπὲρ τοῦ δήμου μαχομένοις, Ἀλέξανδρον δὲ τὸν Μακεδόνα μονόλυκον προσ-

8 παρὰ Δημοσθένους ὅπλων πλῆθος ἐν δωρεᾷ λαβόντες (nämlich Θηβαῖοι) τοὺς ἀνόπλους καθώπλιζον.

5. παῖδα vgl. Alex. 11.

Μαργίτης ist der Held eines dem Homer zugeschriebenen Gedichtes, ein Mensch, der sich mit allem beschäftigte, aber zu nichts taugte, denn πολλ' ἠπίστατο ἔργα, κακῶς δ' ἠπίστατο πάντα. Vgl. Aeschin. geg. Ktes. §. 160. ἐπωνυμίαν δ' Ἀλεξάνδρῳ Μαργίτην ἐτίθετο.

11. ἀπεστάλη Diod. 17, 4. πρὸς δὲ τὸν Ἀλέξανδρον πρέσβεις ἐξαπέστειλαν, ἀξιοῦντες συγγνώμην ἔχειν. Uebrigens fand diese Gesandtschaft vor der Zerstörung Thebens statt.

13. ἐκ τοῦ Κιθαιρῶνος vgl. Aeschin. geg. Ktes. 161. Diod. 17, 4.

15. δέκα μέν. Plutarch selbst nennt Phok. 17 noch den unten nicht erwähnten Hypereides. Vgl. Diodor. 17, 15.

21. ἐξέδωκε nämlich der Hirt.

ηγόρευσεν. Ἔτι δ' „Ὥσπερ“ ἔφη, „τοὺς ἐμπόρους ὁρῶμεν, ὅταν ἐν τρυβλίῳ δεῖγμα περιφέρωσι, δι' ὀλίγων πυρῶν τοὺς πολλοὺς πιπράσκοντας, οὕτως ἐν ἡμῖν λανθάνετε πάντας αὑτοὺς συνεκδιδόντες.“ Ταῦτα μὲν οὖν Ἀριστόβουλος ὁ Κασσανδρεὺς ἱστόρηκε. Βουλευομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ διαπορούντων ὁ Δημάδης λαβὼν πέντε τάλαντα παρὰ τῶν ἀνδρῶν ὡμολόγησε πρεσβεύσειν καὶ δεήσεσθαι τοῦ βασιλέως ὑπὲρ αὐτῶν, εἴτε τῇ φιλίᾳ πιστεύων, εἴτε προσδοκῶν μεστὸν εὑρήσειν ὥσπερ λέοντα φόνου κεκορεσμένον. Ἔπεισε δ' οὖν καὶ παρῃτήσατο τοὺς ἄνδρας ὁ Δημάδης καὶ διήλλαξεν αὐτῷ τὴν πόλιν.

XXIV. Ἀπελθόντος δὲ Ἀλεξάνδρου μεγάλοι μὲν ἦσαν οὗτοι, ταπεινὰ δ' ἔπραττεν ὁ Δημοσθένης. Κινουμένῳ δὲ Ἄγιδι τῷ Σπαρτιάτῃ βραχέα συνεκινήθη πάλιν, εἶτ' ἔπτηξε, τῶν μὲν Ἀθηναίων οὐ συνεξαναστάντων, τοῦ δ' Ἄγιδος πεσόντος καὶ τῶν Λακεδαιμονίων συντριβέντων. Εἰσήχθη δὲ τότε καὶ ἡ περὶ τοῦ στεφάνου γραφὴ κατὰ Κτησιφῶντος, γραφεῖσα μὲν ἐπὶ Χαιρώνδου ἄρχοντος μικρὸν ἐπάνω. τῶν Χαιρωνικῶν, κριθεῖσα δ' ὕστερον ἔτεσι δέκα ἐπ' Ἀριστοφῶντος, γενομένη δὲ ὡς οὐδεμία τῶν δημοσίων περιβόητος διά τε τὴν δόξαν τῶν λεγόντων καὶ τὴν τῶν δικαζόντων εὐ-

4. *αὐτοὺς* = *ὑμᾶς αὐτούς*, vgl. Cap. 1.

11. *διήλλαξεν* Demades *ὑπὲρ τῆς δωδεκαετίας* §. 14. *ἔγραψα τὴν εἰρήνην.*

XXIV. 13. *Ἀπελθόντος Ἀλεξ.* nämlich gegen Persien.

14. *οὗτοι* wohl mit Bezug auf das vorhergehende zu verstehen, Demades und dessen Gesinnungsgenossen, die Anhänger der Makedonier.

ταπεινὰ ἔπραττεν „spielte eine demüthige Rolle.“

Κινουμ. Ἄγιδι. Ein von den Lakedämoniern im J. 330 im Peloponnes gegen die Makedonier erregter, vom Antipatros schnell unterdrückter Aufstand. Diodor. 17, 62 f.

19. *γραφή* s. zu Cap. 21. über den Gegenstand selbst zu Cap. 15.

γραφεῖσα „anhängig gemacht.“

20. *ἐπὶ Χαιρώνδου* Ol. 110, 3 = 338 v. Chr. *ἐπ' Ἀριστοφῶντος* Ol. 112, 3 = 330 v. Chr., so dass die Zahl *δέκα* auf einem Irrthum beruht.

γένειαν, οἱ τοῖς ἐλαύνουσι τὸν Δημοσθένην τότε πλεῖστον δυναμένοις καὶ μακεδονίζουσιν οὐ προήκαντο τὴν κατ' αὐτοῦ ψῆφον, ἀλλ' οὕτω λαμπρῶς ἀπέλυσαν, ὥστε τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων Αἰσχίνην μὴ μεταλαβεῖν. Ἐκεῖνος μὲν οὖν εὐθὺς ἐκ τῆς πόλεως ᾤχετ' ἀπιὼν καὶ περὶ Ῥόδον καὶ Ἰωνίαν σοφιστεύων κατεβίωσε.

XXV. *Μετ' οὐ πολὺ δ' Ἅρπαλος ἧκεν ἐξ Ἀσίας εἰς τὰς Ἀθήνας ἀποδρὰς Ἀλέξανδρον αὑτῷ τε πράγματα συνειδὼς πονηρὰ δι' ἀσωτίαν, κἀκεῖνον ἤδη χαλεπὸν ὄντα τοῖς φίλοις δεδοικώς. Καταφυγόντος δὲ πρὸς τὸν δῆμον αὐτοῦ καὶ μετὰ τῶν χρημάτων καὶ τῶν νεῶν αὑτὸν παραδιδόντος, οἱ μὲν ἄλλοι ῥήτορες εὐθὺς ἐποφθαλμιάσαντες πρὸς τὸν πλοῦτον ἐβοήθουν καὶ συνέπειθον τοὺς Ἀθηναίους δέχεσθαι καὶ σῴζειν τὸν ἱκέτην. Ὁ δὲ Δημοσθένης πρῶτον μὲν ἀπελαύνειν συνεβούλευε τὸν Ἅρπαλον καὶ φυλάττεσθαι, μὴ τὴν πόλιν ἐμβάλωσιν εἰς πόλεμον ἐξ οὐκ ἀναγκαίας καὶ ἀδίκου προφάσεως· ἡμέραις δ' ὀλίγαις ὕστερον ἐξεταζομένων τῶν χρημάτων ἰδὼν αὐτὸν ὁ Ἅρπαλος ἡσθέντα βαρβαρικῇ κύλικι καὶ καταμανθάνοντα τὴν τορείαν καὶ τὸ εἶδος ἐκέλευσε διαβαστάσαντα τὴν ὁλκὴν τοῦ χρυσίου σκέψασθαι. Θαυμάσαντος δὲ τοῦ Δημοσθένους τὸ βάρος καὶ*

4. *τὸ πέμπτον μέρος.* Erhielt der Ankläger nicht den fünften Theil der Stimmen für sich, so musste er 1000 Drachmen Strafe zahlen, und verlor das Recht, jemals wieder eine ähnliche Anklage zu erheben.

6. *σοφιστεύων* „als Lehrer der Beredsamkeit.“

περὶ Ῥόδον καὶ Ἰωνίαν Leb. d. X. Redn. S. 840 C. wird erzählt, er sei zuerst nach Ephesos, nach Alexanders Tode nach Rhodos und dann nach Samos gegangen.

XXV. 8. *Ἅρπαλος* vom Alexander zum Hüter der Schätze in Babylon bestellt, hatte bei seiner üppigen Lebensweise grosse Summen veruntreut, und war den Zorn Alexanders fürchtend, mit bedeutenden Schätzen und 6000 Söldnern nach Griechenland geflüchtet, um dort eine Zufluchtsstätte zu finden (326 v. Chr.) Diodor. 17, 108. Plut. Phok. 21.

10. *Χαλεπὸν ὄντα* vgl. Diod. a. a. O. *τοῦ δ' Ἀλεξάνδρου πολλοὺς τῶν σατραπῶν κατηγορηθέντας ἀνελόντος.*

πυθομένου, πόσον ἄγει, μειδιάσας ὁ Ἅρπαλος „Ἄξει σοι“ φησὶν „εἴκοσι τάλαντα·“ καὶ γενομένης τάχιστα τῆς νυκτὸς ἔπεμψεν αὐτῷ τὴν κύλικα μετὰ τῶν εἴκοσι ταλάντων. Ἦν δ' ἄρα δεινὸς ὁ Ἅρπαλος ἐρωτικοῦ πρὸς χρυσίον ἀνδρὸς ὄψει καὶ διαχύσει καὶ βολαῖς ὀμμάτων ἀνευρεῖν ἦθος. Οὐ γὰρ ἀντέσχεν ὁ Δημοσθένης, ἀλλὰ πληγεὶς ὑπὸ τῆς δωροδοκίας ὥσπερ παραδεδεγμένος φρουρὰν προσκεχωρήκει τῷ Ἁρπάλῳ. Καὶ μεθ' ἡμέραν εὖ καὶ καλῶς ἐρίοις καὶ ταινίαις κατὰ τοῦ τραχήλου καθελιξάμενος εἰς τὴν ἐκκλησίαν προῆλθε· καὶ κελευόντων ἀνίστασθαι καὶ λέγειν διένευεν, ὡς ἀποκεκομμένης αὐτῷ τῆς φωνῆς. Οἱ δ' εὐφυεῖς χλευάζοντες οὐχ ὑπὸ συνάγχης ἔφραζον, ἀλλ' ὑπ' ἀργυράγχης εἰλῆφθαι νύκτωρ τὸν δημαγωγόν. Ὕστερον δὲ τοῦ δήμου παντὸς αἰσθομένου τὴν δωροδοκίαν καὶ βουλόμενον ἀπολογεῖσθαι καὶ πείθειν οὐκ ἐῶντος, ἀλλὰ χαλεπαίνοντος καὶ θορυβοῦντος, ἀναστάς τις ἔσκωψεν εἰπών· „Οὐκ ἀκούσεσθε, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῦ τὴν κύλικα ἔχοντος;“ Τότε μὲν οὖν ἀπέπεμψαν ἐκ τῆς πόλεως τὸν Ἅρπαλον, δεδιότες δὲ, μὴ λόγον ἀπαιτῶνται χρημάτων ὧν διηρπάκεσαν οἱ ῥήτορες, ζήτησιν ἐποιοῦντο νεανικὴν καὶ

1. *πόσον ἄγει* „wie schwer er sei“, dagegen *ἄξει* „er wird bringen“, ein Spiel mit den verschiedenen Bedeutungen des Wortes.

5. *διάχυσις* das schwimmende Glänzen des Auges.

6. *οὐ γὰρ ἀντέσχε.* Die Wahrheit dieser Bestechung wird von andern bestritten, vgl. Pausan. II, 33, 3—5.

8. *καὶ μεθ' ἡμέραν κτλ.* Gellius 11, 9 erzählt dieselbe Anekdote so, als wäre der Vorfall in Folge einer Bestechung der Milesier geschehen.

12. *εὐφυεῖς* Isokrat. Areop. 49. *τοὺς εὐτραπέλους δὲ καὶ τοὺς σκώπτειν δυναμένους, οὓς νῦν εὐφυεῖς προσαγορεύουσιν.*

18. *τοῦ τὴν κύλικα ἔχοντος.* — „*ἐν γὰρ τοῖς συμποσίοις τὴν κύλικα ἔχοντες ᾖδον τὰ λεγόμενα σκόλια.*“ Vgl. Athen. 11, 480 E. *κυλικηγορεῖν, ὅταν ἐπὶ τῇ κύλικί τις ἀγορεύῃ.* Platon. Gastm. S. 214 B. *οὕτως οὔτε τι λέγομεν ἐπὶ τῇ κύλικι, οὐδέ τι ᾄδομεν;*

19. *ἀπέπεμψαν* Leb. d. X. Redn. S. 846 B. *μετὰ δὲ ταῦτα φυγόντος Ἁρπάλου ἐκ τοῦ δεσμωτηρίου, ἐν ᾧ ἐφυλάσσετο μέχρις ἂν ἀφίκηταί τις παρ' Ἀλεξάνδρου* vgl. Diodor. 17, 108.

τάς οἰκίας ἐπιόντες ἠρεύνων πλὴν τῆς **Καλλικλέους** *τοῦ Ἀρρενίδου.* **Μόνην** *γὰρ τὴν τούτου νεωστὶ γεγαμηκότος οὐκ εἴασαν ἐλεγχθῆναι, νύμφης ἔνδον οὔσης, ὡς ἱστορεῖ Θεόπομπος.*

XXVI. *Ὁ δὲ Δημοσθένης ὁμόσε χωρῶν εἰσήνεγκε ψήφισμα τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴν ἐξετάσαι τὸ πρᾶγμα καὶ τοὺς ἐκείνῃ δόξαντας ἀδικεῖν δοῦναι δίκην.* **Ἐν** *δὲ πρώτοις αὐτοῦ τῆς βουλῆς ἐκείνου καταψηφισαμένης, εἰσῆλθε μὲν εἰς τὸ δικαστήριον, ὀφλὼν δὲ πεντήκοντα ταλάντων δίκην καὶ παραδοθεὶς εἰς τὸ δεσμωτήριον, αἰσχύνῃ τῆς αἰτίας φασὶ καὶ δι' ἀσθένειαν τοῦ σώματος οὐ δυναμένου φέρειν τὸν εἱργμὸν ἀποδρᾶναι τοὺς μὲν λαθόντα, τῶν δὲ λαθεῖν ἐξουσίαν δόντων.* **Λέγεται** *γοῦν, ὡς οὐ μακρὰν τοῦ ἄστεος φεύγων αἴσθοιτό*

1. *Καλλικλῆς* war nach Plut. Phok. 9 ein Wucherer.

XXVI. 5. *ὁμόσε χωρῶν* „entgegen tretend", nämlich der Beschuldigung der Bestechung, vgl. Theseus 10. *ὁμόσε τῇ φήμῃ βαδίζοντες.* Plato Euthyphr. S. 3 C. *ἀλλ' οὐδὲν αὐτῶν χρὴ φροντίζειν, ἀλλ' ὁμόσε ἰέναι.* Repnbl. X. S. 610 C. *ἐὰν δέ γέ τις ὁμόσε τῷ λόγῳ τολμᾷ ἰέναι.*

εἰσήνεγκε δίκην s. Deinarch. geg. Dem. §. 61.

8. *καταψηφιζαμένης.* Dem Areopag war nur die Untersuchung, nicht die Bestrafung der Sache übergeben worden, daher wurden diejenigen, deren Schuld der Areopag für erwiesen fand, durch eine Anzeige (*ἀπόφασις*) den ordentlichen Gerichten überwiesen. Ankläger des Demosth. waren Hypereides, Pytheas, Menesaichmos, Himeraios, Patroklos Leb. d. X. Redn. S. 846 C.

9. *ὀφλὼν — δίκην* „zu einer Geldstrafe verurtheilt."

πεντήκοντα ταλάντων nach dem Leb. d. X. Redn. S. 846 C. zum fünffachen der Summe, die er erhalten nnd welche 30 Talente betragen sollte; nach Deinarch. geg. Demosth. §. 6. betrug der Gegenstand der Bestechung nur 20 Talente. Vgl. Cap. 25 *ἄξει σοι εἴκοσι τάλαντα.*

10. *παραδοθεὶς* s. zu Cap. 14. Dies geschah, weil er die Strafe nicht zahlen konnte.

11. *αἰσχύνῃ κτλ.* So auch (Demosth.) Brief 2 S. 1471. *πρῶτον μὲν τοὔνειδος τῆς εἱρκτῆς χαλεπῶς τῷ λογισμῷ φέρων, εἶτα διὰ τὴν ἡλικίαν οὐκ ἂν οἷός τ' ὢν τὴν κακοπάθειαν ὑπενεγκεῖν.*

13. *λέγεται.* Dieselbe Anckdote wird Leb. d. X. Redn. S. 845 E. so erzählt, als habe Demosthenes dem fliehenden Aeschines ein Talent geschenkt.

14. *μακράν* „weit von der

τινας τῶν διαφόρων αὐτῷ πολιτῶν ἐπιδιώκοντας καὶ βούλοιτο μὲν αὐτὸν ἀποκρύπτειν, ὡς δ' ἐκεῖνοι φθεγξάμενοι τοὔνομα καὶ προσελθόντες ἐγγὺς ἐδέοντο λαβεῖν ἐφόδια παρ' αὐτῶν, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο κομίζοντες ἀργύριον οἴκοθεν καὶ τούτου χάριν ἐπιδιώξαντες αὐτὸν, ἅμα δὲ θαρρεῖν παρεκάλουν καὶ μὴ φέρειν ἀνιαρῶς τὸ συμβεβηκὸς, ἔτι μᾶλλον ἀνακλαύσασθαι τὸν Δημοσθένην καὶ εἰπεῖν· „Πῶς δ' οὐ μέλλω φέρειν βαρέως ἀπολιπὼν πόλιν ἐχθροὺς τοιούτους ἔχουσαν, οἵους ἐν ἑτέρᾳ φίλους εὑρεῖν οὐ ῥᾴδιόν ἐστιν;“ Ἤνεγκε δὲ τὴν φυγὴν μαλακῶς ἐν Αἰγίνῃ καὶ Τροιζῆνι καθεζόμενος τὰ πολλὰ καὶ πρὸς τὴν Ἀττικὴν ἀποβλέπων δεδακρυμένος, ὥστε φωνὰς οὐκ εὐγνώμονας οὐδ' ὁμολογούσας τοῖς ἐν τῇ πολιτείᾳ νεανιεύμασιν ἀπομνημονεύεσθαι. Λέγεται γὰρ ἐκ τοῦ ἄστεος ἀπαλλαττόμενος καὶ πρὸς τὴν ἀκρόπολιν ἀνατείνας τὰς χεῖρας εἰπεῖν· „Ὦ δέσποινα Πολιὰς, τί δὴ τρισὶ τοῖς χαλεπωτάτοις χαίρεις θηρίοις, γλαυκὶ καὶ δράκοντι καὶ δήμῳ;“ Τοὺς δὲ προσιόντας αὐτῷ καὶ συνδιατρίβοντας νεανίσκους ἀπέτρεπε τῆς πολιτείας λέγων, ὡς, εἰ, δυεῖν προκειμένων ὁδῶν ἀπ' ἀρχῆς, τῆς μὲν ἐπὶ τὸ βῆμα καὶ τὴν ἐκκλησίαν, τῆς δ' ἄντικρυς εἰς τὸν ὄλεθρον, ἐτύγχανε προειδὼς τὰ κατὰ τὴν πολιτείαν κακὰ, φόβους καὶ φθόνους καὶ διαβολὰς καὶ ἀγῶνας, ἐπὶ ταύτην ἂν ὁρμῆσαι τὴν εὐθὺ τοῦ θανάτου τείνουσαν.

XXVII. *Ἀλλὰ γὰρ ἔτι φεύγοντος αὐτοῦ τὴν εἰρημέ-*

Stadt“, adverbial durch Auslassung von *ὁδόν*.

7. *ἀνακλαύσασθαι τὸν Δημ.* aus der von *λέγεται* abhängigen Construction mit *ὡς* ist in die des Acc. zum Inf. übergegangen.

8. *φέρειν βαρέως ἀπολιπὼν* „mich grämen, dass ich verlasse“, nach der Construction der Verba derEmpfindung mit dem Particip.

11. *τὰ πολλά* = *plerumque*.

16. *Πολιάς* die Athene als Beschützerin der Burg und Stadt.

17. *γλαυκὶ καὶ δράκοντι*. Eule und Schlange sind symbolische Attribute der Athene; eine Schlange wurde ihr zu Ehren in Athen gehalten. Theseus 10.

4

νην φυγὴν Ἀλέξανδρος μὲν ἐτελεύτησε, τὰ δ' Ἑλληνικὰ συνίσταντο πάλιν, Λεωσθένους ἀνδραγαθοῦντος καὶ περιτειχίζοντος Ἀντίπατρον ἐν Λαμίᾳ πολιορκούμενον. Πυθέας μὲν οὖν ὁ ῥήτωρ καὶ Καλλιμέδων ὁ Κάραβος ἐξ Ἀθηνῶν φεύγοντες Ἀντιπάτρῳ προσεγένοντο καὶ μετὰ τῶν ἐκείνου φίλων καὶ πρέσβεων περιιόντες οὐκ εἴων ἀφίστασθαι τοὺς Ἕλληνας οὐδὲ προσέχειν τοῖς Ἀθηναίοις· Δημοσθένης δὲ τοῖς ἐξ ἄστεος πρεσβεύουσι προσμίξας ἑαυτὸν ἠγωνίζετο καὶ συνέπραττεν, ὅπως αἱ πόλεις συνεπιθήσονται τοῖς Μακεδόσι καὶ συνεκβαλοῦσιν αὐτοὺς τῆς Ἑλλάδος. Ἐν δ' Ἀρκαδίᾳ καὶ λοιδορίαν τοῦ Πυθέου καὶ τοῦ Δημοσθένους γενέσθαι πρὸς ἀλλήλους εἴρηκεν ὁ Φύλαρχος ἐν ἐκκλησίᾳ, τοῦ μὲν ὑπὲρ τῶν Μακεδόνων, τοῦ δ' ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων λέγοντος. Λέγεται δὲ τὸν μὲν Πυθέαν εἰπεῖν, ὅτι, καθάπερ οἰκίαν, εἰς ἣν ὄνειον εἰσφέρεται γάλα, κακόν τι πάντως ἔχειν νομίζομεν, οὕτω καὶ πόλιν ἀνάγκη νοσεῖν, εἰς ἣν Ἀθηναίων πρεσβεία παραγίνεται· τὸν δὲ Δημοσθένην στρέψαι τὸ παράδειγμα φήσαντα, καὶ τὸ γάλα τὸ ὄνειον ἐφ' ὑγιείᾳ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἐπὶ σωτηρίᾳ παραγίνεσθαι τῶν νοσούντων. Ἐφ' οἷς ἡσθεὶς ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος ψηφίζεται τῷ Δημοσθένει κάθοδον. Τὸ μὲν οὖν ψήφισμα Δήμων ὁ Παιανιεὺς, ἀνεψιὸς ὢν Δημοσθένους, εἰσήνεγκεν· ἐπέμφθη δὲ τριήρης ἐπ' αὐτὸν εἰς Αἴγιναν. Ἐκ δὲ Πειραιῶς ἀνέβαινεν οὔτε ἄρχοντος οὔτε ἱερέως ἀπολειφθέντος, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων πολιτῶν ὁμοῦ πάντων ἀπαντώντων καὶ δεχομένων προθύ-

XXVII. 2. *συνίσταντο* s. Diodor. 18, 9. Plut. Phok. 23.
Λεωσθένης der Anführer der Athener. *Ἀντίπατρος* Statthalter in Makedonien. *Λαμία* in Thessalien.

4. *Καλλιμέδων ὁ Κάραβος* nach Plut. Phok. 27 ein *ἀνὴρ θρασὺς καὶ μισόδημος*.

8. *πρεσβεύουσι* genannt werden Hypereides und in Arkadien Polyeuktos Leb. d. X. Redn. S. 846 C. Vgl. Justin. 13, 5.

11. *ἐν δ' Ἀρκαδίᾳ* Ol. 114, 2 = 323 v. Chr.

16. *ὄνειον γάλα* als Heilmittel gegen die Schwindsucht.

23. *Παιανιεύς* s. zu Cap. 20.

μως. Ὅτε καί φησιν αὐτὸν ὁ Μάγνης Δημήτριος ἀνατείναντα τὰς χεῖρας μακαρίσαι τῆς ἡμέρας ἐκείνης αὐτὸν, ὡς βέλτιον Ἀλκιβιάδου κατιόντα· πεπεισμένους γὰρ, οὐ βεβιασμένους, ὑπ' αὐτοῦ δέχεσθαι τοὺς πολίτας. Τῆς δὲ χρηματικῆς ζημίας αὐτῷ μενούσης (οὐ γὰρ ἐξῆν χάριτι λῦσαι καταδίκην) ἐσοφίσαντο πρὸς τὸν νόμον. Εἰωθότες γὰρ ἐν τῇ θυσίᾳ τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος ἀργύριον τελεῖν τοῖς κατασκευάζουσι καὶ κοσμοῦσι τὸν βωμὸν ἐκείνῳ τότε ταῦτα ποιῆσαι καὶ παρασχεῖν πεντήκοντα ταλάντων ἐξέδωκαν, ὅσον ἦν τίμημα τῆς καταδίκης.

XXVIII. *Οὐ μὴν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀπέλαυσε τῆς πατρίδος κατελθὼν, ἀλλὰ ταχὺ τῶν Ἑλληνικῶν πραγμάτων συντριβέντων Μεταγειτνιῶνος μὲν ἡ περὶ Κραννῶνα μάχη συνέπεσε, Βοηδρομιῶνος δὲ παρῆλθεν εἰς Μουνυχίαν ἡ φρουρὰ, Πυανεψιῶνος δὲ Δημοσθένης ἀπέθανε τόνδε τὸν τρόπον. Ὡς Ἀντίπατρος καὶ Κράτερος ἠγγέλλοντο προσιόντες ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, οἱ μὲν περὶ τὸν Δημοσθένην φθάσαντες ὑπεξῆλθον ἐκ τῆς πόλεως, ὁ δὲ δῆμος αὐτῶν θάνατον κατέγνω Δημάδου γράψαν-*

3. *Ἀλκιβιάδου* über die Rückkehr des Alkibiades nach Athen s. Plut. Alkib. 32. Xenoph. Hell. I, 4, 12 ff.

9. *ποιῆσαι καὶ παρασχεῖν — ἐξέδωκαν. ἐκδιδόναι* = *locare* verdingen, daher dabei der Genetiv des Preises steht; die Infinitive dienen dazu als Object, wie Plato Parm. S. 127 A. *κατελάβομεν τὸν Ἀντιφῶντα οἴκοι χαλινόν τινα χαλκεῖ ἐκδιδόντα σκευάσαι.*

XXVIII. 15. Der attische Monat *Μεταγειτνιών* entspricht der letzten Hälfte des August und der ersten des September, *Βοηδρομιών* = September—October, *Πυανεψιών* = October — November.

ἡ περὶ Κραννῶνα μάχη im J. 322 v. Chr., in welcher Antipatros und Krateros die vereinten Griechen schlugen. Krannon liegt in Thessalien. Vgl. Diod. 18, 17.

16. *εἰς Μουνυχίαν* Antipatros hatte die Auslieferung des Demosthenes und Hypereides, die Aufnahme einer makedonischen Besatzung in Munychia und die Herstellung einer Timokratie zu Friedensbedingungen gemacht. Plut. Phok. 27. Diod. 18, 18.

21. Demades hatte auch zur Vermittelung des Friedens beigetragen Diod. a. a. O. Vgl.

τος. Ἄλλων δὲ ἀλλαχοῦ διασπαρέντων ὁ Ἀντίπατρος περιέπεμπε τοὺς συλλαμβάνοντας, ὧν ἡγεμὼν ἦν Ἀρχίας ὁ κληθεὶς Φυγαδοθήρας. Τοῦτον δὲ Θούριον ὄντα τῷ γένει λόγος ἔχει τραγῳδίας ὑποκρίνεσθαί ποτε καὶ τὸν Αἰγινήτην Πῶλον τὸν ὑπερβαλόντα τῇ τέχνῃ πάντας ἐκείνου γεγονέναι μαθητὴν ἱστοροῦσιν. Ἕρμιππος δὲ τὸν Ἀρχίαν ἐν τοῖς Λακρίτου τοῦ ῥήτορος μαθητὴν ἀναγράφει· Δημήτριος δὲ τῆς Ἀναξιμένους διατριβῆς μετεσχηκέναι φησὶν αὐτόν. Οὗτος οὖν ὁ Ἀρχίας Ὑπερείδην μὲν τὸν ῥήτορα καὶ Ἀριστόνικον τὸν Μαραθώνιον καὶ τὸν Δημητρίου τοῦ Φαληρέως ἀδελφὸν Ἱμεραῖον ἐν Αἰγίνῃ καταφυγόντας ἐπὶ τὸ Αἰάκειον ἀποσπάσας ἔπεμψεν εἰς Κλεωνὰς πρὸς Ἀντίπατρον· κἀκεῖ διεφθάρησαν, Ὑπερείδου δὲ καὶ τὴν γλῶτταν ἐκτμηθῆναι λέγουσι.

XXIX. Τὸν δὲ Δημοσθένην πυθόμενος ἱκέτην ἐν Καλαυρίᾳ ἐν τῷ ἱερῷ Ποσειδῶνος καθέζεσθαι διαπλεύσας ὑπηρετικοῖς καὶ ἀποβὰς μετὰ Θρᾳκῶν δορυφόρων ἔπειθεν ἀναστάντα βαδίζειν μετ' αὐτοῦ πρὸς Ἀντίπατρον ὡς δυσχερὲς πεισόμενον οὐδέν. Ὁ δὲ Δημοσθένης ἐτύγχανεν ὄψιν ἑωρακὼς κατὰ τοὺς ὕπνους ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἀλλόκοτον. Ἐδόκει γὰρ ἀνταγωνίζεσθαι τῷ Ἀρχίᾳ τραγῳδίαν ὑποκρινόμενος, εὐημερῶν δὲ καὶ κατέ-

Nepos Phocion. 2.
4. λόγος ἔχει „es heisst“ vgl. Cap. 1. λόγος κρατεῖ.
7. ἐν τοῖς Λακρίτου nämlich μαθηταῖς.
8. Ἀναξιμένης aus Lampsakos, berühmter Rhetor.
13. Κλεωναί Stadt in Argolis.
14. τὴν γλῶσσαν ἐκτμηθῆναι. Nach andrer Angabe habe er selbst seine Zunge verschlungen, um nicht die Geheimnisse des Staates zu verrathen Leb. d. X. Redn. S. 849 B.

XXIX. 18. Καλαυρία kleine Insel an der argivischen Küste.
19. ὑπηρετικοῖς „auf einem Ruderboot.“
20. ἔπειθεν „suchte zu überreden.“ Vgl. über die Begebenheit Strabo VIII. S. 374.
23. ἐδόκει „er träumte“ Perikl. 2 αὕτη κατὰ τοὺς ὕπνους ἔδοξε τεκεῖν.
24. κατέχων τὸ θέατρον „die

χων τὸ θέατρον ἐνδείᾳ παρασκευῆς καὶ χορηγίας κρατεῖσθαι. Διὸ τοῦ Ἀρχίου πολλὰ φιλάνθρωπα διαλεχθέντος ἀναβλέψας πρὸς αὐτὸν, ὥσπερ ἐτύγχανε καθήμενος, „Ὦ Ἀρχία“ εἶπεν „οὔτε ὑποκρινόμενός με ἔπεισας πώποτε οὔτε νῦν πείσεις ἐπαγγελλόμενος.“ Ἀρξαμένου δ' ἀπειλεῖν τοῦ Ἀρχίου μετ' ὀργῆς „Νῦν“ ἔφη „λέγεις τὰ ἐκ τοῦ Μακεδονικοῦ τρίποδος, ἄρτι δ' ὑπεκρίνου. Μικρὸν οὖν ἐπίσχες, ὅπως ἐπιστείλω τι τοῖς οἴκοι.“ Καὶ ταῦτ' εἰπὼν ἐντὸς ἀνεχώρησε τοῦ ναοῦ· καὶ λαβὼν βιβλίον ὡς γράφειν μέλλων προσήνεγκε τῷ στόματι τὸν κάλαμον καὶ δακὼν, ὥσπερ ἐν τῷ διανοεῖσθαι καὶ γράφειν εἰώθει, χρόνον τινὰ κατέσχεν, εἶτα συγκαλυψάμενος ἀπέκλινε τὴν κεφαλήν. Οἱ μὲν οὖν παρὰ τὰς θύρας ἑστῶτες δορυφόροι κατεγέλων ὡς ἀποδειλιῶντος αὐτοῦ καὶ μαλακὸν ἀπεκάλουν καὶ ἄνανδρον, ὁ δ' Ἀρχίας προσελθὼν ἀνίστασθαι παρεκάλει καὶ τοὺς αὐτοὺς ἀνακυκλῶν λόγους αὖθις ἐπηγγέλλετο διαλλαγὰς πρὸς τὸν Ἀντίπατρον. Ἤδη δὲ συνησθημένος ὁ Δημοσθένης ἐμπεφυκότος αὐτῷ τοῦ φαρμάκου καὶ κρατοῦντος ἐξεκαλύψατο· καὶ διαβλέψας πρὸς τὸν Ἀρχίαν „Οὐκ ἂν φθάνοις“ εἶπεν „ἤδη τὸν ἐκ τῆς τρα-

Zuschauer für sich gewinnend.“

1. *Χορηγία* die Ausstattung des Chors, dann allgemeiner jede Ausrüstung und jeder Aufwand. Lykurg. 13. *ἀνάγκη συναρμόζεσθαι τῇ μὲν οἰκίᾳ τὴν κλίνην, τῇ δὲ κλίνῃ τὴν ἐσθῆτα, ταύτῃ δὲ τὴν ἄλλην χορηγίαν καὶ κατασκευήν.*

3. *ὥσπερ ἐτύγχανε καθήμενος* wie er gerade sass, d. h. ohne aufzustehen.

4. *οὔτε ὑποκρινόμενος* Leb. d. X. Redn. S. 846 F. *οὔτε ὅτε ἐτραγῴδεις ἔπειθές με, οὔτε νῦν πείσεις συμβουλεύων.* — *πείθειν* hier „verführen, dass man die Wirklichkeit zu sehen glaubt.“

7. *τὰ ἐκ τοῦ Μακεδ. τρίποδος* „das von dem Makedonier eingegebene untrügliche Orakel“; sprüchwörtliche Redensart, hergenommen von dem delphischen Dreifuss, von welchem herab die Pythia die Orakel gab.

14. *παρὰ τὰς θύρας* dagegen Cap. 30. *τοὺς παρὰ ταῖς θύραις Θρᾷκας.*

21. *οὐκ ἂν φθάνοις — ὑποκρινόμενος* „spiele nun unverzüglich den Kreon.“ Die ursprüngliche Bedeutung dieser Formel wird verschieden erklärt. Vgl. Buttmann gr. Gr. §. 150. Hermann zu Viger. 204.

γῳδίας ὑποκρινόμενος Κρέοντα καὶ τὸ σῶμα τοῦτο ῥίπτων ἄταφον. Ἐγὼ δ', ὦ φίλε Πόσειδον, ἔτι ζῶν ἐξανίσταμαι τοῦ ἱεροῦ· τῷ δὲ Ἀντιπάτρῳ καὶ Μακεδόσιν οὐδ' ὁ σὸς ναὸς καθαρὸς ἀπολέλειπται." Ταῦτ' εἰπὼν καὶ κελεύσας ὑπολαβεῖν αὐτὸν ἤδη τρέμοντα καὶ σφαλλόμενον ἅμα τῷ προελθεῖν καὶ παραλλάξαι τὸν βωμὸν ἔπεσε καὶ στενάξας ἀφῆκε τὴν ψυχήν.

XXX. Τὸ δὲ φάρμακον Ἀρίστων μὲν ἐκ τοῦ καλάμου λαβεῖν φησιν αὐτόν, ὡς εἴρηται· Πάππος δέ τις, οὗ τὴν ἱστορίαν Ἕρμιππος ἀνείληφε, φησί, πεσόντος αὐτοῦ παρὰ τὸν βωμόν, ἐν μὲν τῷ βιβλίῳ γεγραμμένην ἐπιστολῆς ἀρχὴν εὑρεθῆναι „Δημοσθένης Ἀντιπάτρῳ," καὶ μηδὲν ἄλλο· θαυμαζομένης δὲ τῆς περὶ τὸν θάνατον ὀξύτητος διηγεῖσθαι τοὺς παρὰ ταῖς θύραις Θρᾷκας, ὡς ἔκ τινος ῥακίου λαβὼν εἰς τὴν χεῖρα προσθοῖτο τῷ στόματι καὶ καταπίοι τὸ φάρμακον· αὐτοὶ δ' ἄρα χρυσὸν ᾠήθησαν εἶναι τὸ καταπινόμενον· ἡ δ' ὑπηρετοῦσα παιδίσκη, πυνθανομένων τῶν περὶ τὸν Ἀρχίαν, φαίη πολὺν εἶναι χρόνον, ἐξ οὗ φοροίη τὸν ἀπόδεσμον ἐκεῖνον ὁ Δημοσθένης ὡς φυλακτήριον. Ἐρατοσθένης δὲ καὶ αὐτὸς ἐν κρίκῳ φησὶ κοίλῳ τὸ φάρμακον φυλάσ-

1. *Κρέοντα*, der in der Antigone des Sophokles befiehlt, den Leichnam des Polyneikes unbeerdigt zu lassen.

2. *ἔτι ζῶν* um nicht durch seinen Leichnam den Tempel zu verunreinigen.

3. *τῷ δὲ Ἀντιπάτρῳ* = *ὑπὸ τοῦ Ἀντιπάτρου*.

XXX. 11. *ἀνείληφε*. Da über den Pappos und das Verhältniss des Hermippos zu ihm nichts bekannt ist, so ist eine Deutung dieses Wortes mit Sicherheit nicht zu geben; vielleicht „ausgeschrieben hat."

13. *Δημοσθένης Ἀντιπάτρῳ* Leb. d. X. Redn. S. 847 A. fügt hinzu *χαίρειν* und giebt an, dass nach des Demetrios von Magnesia Erzählung Demosthenes das unten angeführte Epigramm niedergeschrieben habe.

21. *φυλακτήριον* wohl nicht als ein Amulet, wiewohl auch dergleichen bei den Griechen üblich waren (vgl. Perikl. 38), sondern als letztes Mittel gegen Gewaltthätigkeiten der Feinde.

22. *καὶ αὐτὸς* entgegengesetzt dem *τῶν δ' ἄλλων*.

σειν· τὸν δὲ κρίκον εἶναι τοῦτον αὐτῷ φόρημα περιβραχιόνιον. Τῶν δ' ἄλλων, ὅσοι γεγράφασι περὶ αὐτοῦ, πάμπολλοι δέ εἰσι, τὰς διαφορὰς οὐκ ἀναγκαῖον ἐπεξελθεῖν· πλὴν ὅτι Δημοχάρης ὁ τοῦ Δημοσθένους οἰκεῖος οἴεσθαί φησιν αὐτὸν οὐχ ὑπὸ φαρμάκου, θεῶν δὲ τιμῇ καὶ προνοίᾳ τῆς Μακεδόνων ὠμότητος ἐξαρπαγῆναι συντόμως καταστρέψαντα καὶ ἀλύπως. Κατέστρεψε δὲ ἕκτῃ ἐπὶ δέκα τοῦ Πυανεψιῶνος μηνὸς, ἐν ᾗ τὴν σκυθρωποτάτην τῶν Θεσμοφορίων ἡμέραν ἄγουσαι παρὰ τῇ θεῷ νηστεύουσιν αἱ γυναῖκες. Τούτῳ μὲν ὀλίγον ὕστερον ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος ἀξίαν ἀποδιδοὺς τιμὴν εἰκόνα τε χαλκῆν ἀνέστησε καὶ τὸν πρεσβύτατον ἐψηφίσατο τῶν ἀπὸ γένους ἐν Πρυτανείῳ σίτησιν ἔχειν. Καὶ τὸ ἐπίγραμμα τὸ θρυλούμενον ἐπεγράφη τῇ βάσει τοῦ ἀνδριάντος·

εἴπερ ἴσην ῥώμην γνώμῃ, Δημόσθενες, εἶχες,
οὔποτ' ἂν Ἑλλήνων ἦρξεν Ἄρης Μακεδών.

Οἱ γὰρ αὐτὸν τὸν Δημοσθένην τοῦτο ποιῆσαι λέγοντες ἐν Καλαυρίᾳ μέλλοντα τὸ φάρμακον προσφέρεσθαι κομιδῇ φλυαροῦσι.

XXXI. *Μικρὸν δὲ πρόσθεν ἢ παραβαλεῖν ἡμᾶς Ἀθή-*

7. *καταστρέψαντα* in Verbindung mit *βίον* und ohne dasselbe „sterben" Theseus 19. *κἀκεῖ κατέστρεψε τὸν βίον.*

9. Die Thesmophorien wurden zu Ehren der Demeter von den verheiratheten Frauen gefeiert, und zwar während fünf Tage, von denen der letzte ein Fasttag ist.

12. *εἰκόνα τε χαλκῆν.* Diese von Polyeuktos verfertigte Bildsäule wurde im J. 280 v. Chr. auf den Antrag des Demochares am Marktplatze von Athen aufgestellt. Leb. d. X. Redn. S. 847 D. Pausan. I. 8, 2. Auch in Kalauria war ein Denkmal des Demosth. Pausan. II. 33, 3.

13. *ἐν Πρυτανείῳ σίτησιν.* Die Speisung auf Staatskosten im Versammlungshause der Prytanen (d. h. derjenigen Abtheilung des Raths, die als beständiger Ausschuss die Staatsangelegenheiten überwachte) wurde fremden Gesandten und wohl verdienten Bürgern als Ehre gewährt.

18. *οἱ γάρ* s. oben zu Z. 13.

XXXI. 22. *παραβαλεῖν* „hinkommen" Demetr. 39. *παραβαλόντος εἰς Θήβας.*

ναξε λέγεταί τι τοιόνδε συμβῆναι. Στρατιώτης ἐπὶ κρίσιν τινὰ καλούμενος ὑφ' ἡγεμόνος ὅσον εἶχε χρυσίδιον εἰς τὰς χεῖρας ἀνέθηκε τοῦ ἀνδριάντος. Ἕστηκε δὲ τοὺς δακτύλους συνέχων δι' ἀλλήλων καὶ παραπέφυκεν οὐ μεγάλη πλάτανος. Ἀπὸ ταύτης πολλὰ τῶν φύλλων, εἴτε πνεύματος ἐκ τύχης καταβαλόντος, εἴτ' αὐτὸς οὕτως ὁ θεὶς ἐκάλυψε, περικείμενα καὶ συμπεσόντα λαθεῖν ἐποίησε τὸ χρυσίον οὐκ ὀλίγον χρόνον. Ὡς δ' ὁ ἄνθρωπος ἐπανελθὼν ἀνεῦρε καὶ διεδόθη λόγος ὑπὲρ τούτου, πολλοὶ τῶν εὐφυῶν ὑπόθεσιν λαβόντες εἰς τὸ ἀδωροδόκητον τοῦ Δημοσθένους διημιλλῶντο τοῖς ἐπιγράμμασι. Δημάδην δὲ χρόνον οὐ πολὺν ἀπολαύσαντα τῆς φυομένης δόξης ἡ Δημοσθένους δίκη κατήγαγεν εἰς Μακεδονίαν, οὓς ἐκολάκευεν αἰσχρῶς, ὑπὸ τούτων ἐξολούμενον δικαίως, ἐπαχθῆ μὲν ὄντα καὶ πρότερον αὐτοῖς, τότε δ' εἰς αἰτίαν ἄφυκτον ἐμπεσόντα. Γράμματα γὰρ ἐξέπεσεν αὐτοῦ, δι' ὧν παρεκάλει Περδίκκαν ἐπιχειρεῖν Μακεδονίᾳ καὶ σῴζειν τοὺς Ἕλληνας ὡς ἀπὸ σαπροῦ καὶ παλαιοῦ στήμονος (λέγων τὸν Ἀντίπατρον) ἠρτημένους. Ἐφ' οἷς Δεινάρχου τοῦ Κορινθίου κατηγορήσαντος παροξυνθεὶς ὁ Κάσσανδρος ἐγκατέσφαξεν αὐτοῦ τῷ κόλπῳ τὸν υἱόν, εἶτα οὕτως ἐκεῖνον ἀνελεῖν προσέταξεν ἐν τοῖς μεγίστοις διδασκόμενον ἀτυχήμασιν, ὅτι πρώτους ἑαυτοὺς οἱ προδόται πωλοῦσιν, ὃ πολλάκις Δημο-

6. *ἐν τύχης* sonst auch *ἀπὸ τύχης, κατὰ τύχην* „zufällig."
10. *εὐφυῶν* s. zu Cap. 25.
13. *ἡ Δημοσθένους δίκη* „die Vergeltung für den Demosth."
κατήγαγεν. Er wurde von den Athenern an den Antipatros geschickt, um die Abberufung der Besatzung aus Munychia zu erwirken. Diod. 18, 48.
14. *οὓς — ὑπὸ τούτων* s. zu Cic. 4.
16. *ἐξέπεσεν* „wurden bekannt"; sie fanden sich nach dem Tode des Perikles unter dessen Papieren.
20. Deinarchos einer der zehn berühmten athenischen Redner.
21. *Κάσσανδρος* nach Diodor Antipatros, doch scheint Plutarchs Angabe nach Phok. 30. richtig zu sein.
22. *τὸν υἱόν* Diodor nennt ihn Demeas.

σθένους προαγορεύοντος οὐκ ἐπίστευσε. Τὸν μὲν οὖν Δημοσθένους ἀπέχεις, Σόσσιε, βίον ἐξ ὧν ἡμεῖς ἀνέγνωμεν ἢ διηκούσαμεν.

1. *προαγορεύοντος* Demosth. *περὶ στεφ.* §. 46. *συμβέβηκε — τοῖς προεστηκόσι καὶ τἄλλα πλὴν ἑαυτοὺς οἰομένοις πωλεῖν πρώτους ἑαυτοὺς πεπρακόσιν αἰσθέσθαι.*

ΚΙΚΕΡΩΝ.

I. *Κικέρωνος δὲ τὴν μὲν μητέρα λέγουσιν Ἑλβίαν καὶ γεγονέναι καλῶς καὶ βεβιωκέναι, περὶ δὲ τοῦ πατρὸς οὐδὲν ἦν πυθέσθαι μέτριον. Οἱ μὲν γὰρ ἐν κναφείῳ τινὶ καὶ γενέσθαι καὶ τραφῆναι τὸν ἄνδρα λέγουσιν, οἱ δ' εἰς Τύλλον Ἄττιον ἀνάγουσι τὴν ἀρχὴν τοῦ γένους βασιλεύσαντα λαμπρῶς ἐν Οὐολούσκοις καὶ πολεμήσαντα Ῥωμαίοις οὐκ ἀδυνάτως. Ὁ μέντοι πρῶτος ἐκ τοῦ γένους Κικέρων ἐπονομασθεὶς ἄξιος λόγου δοκεῖ γενέσθαι· διὸ τὴν ἐπίκλησιν οὐκ ἀπέρριψαν οἱ μετ' αὐτόν, ἀλλ' ἠσπάσαντο, καίπερ ὑπὸ πολλῶν χλευαζομέ-*

I. 1. *δὲ* entgegengesetzt dem *μὲν* am Ende des letzten Cap. des Demosth.

2. *γεγονέναι καλῶς* „von edler Herkunft sein.“ Vgl. Cap. 6. *γεγονότες καλῶς.* Die gens Helvia war freilich plebejisch, aber doch angesehen.

3. *ἐν κναφείῳ — γενέσθαι.* Wahrscheinlich ein Missverständniss Plutarchs, da die Abkunft Ciceros aus einem Rittergeschlecht erwiesen, ist. und sonst den hier erwähnten Punkt betreffend von Feinden Ciceros höchstens behauptet wurde, sein Vater habe eine Walkerei besessen, und dieselbe zum Erwerb benutzt. Cassius Dio 46, 4.

4. *τὸν ἄνδρα*, s. zu Dem. 16.

5. *Τύλλον Ἄττιον.* von diesem Livius 2, 35 *longe is tum princeps Volsci nominis erat, Romanisque semper infestus.* Vgl. Plut. Coriol. 22. 27. Er lebte um 490 v. Chr. Aurel. Vict. de viris ill. 85 leitet die Familie des Cicero vom Sabinerkönige Titus Tatius ab, während Cicero selbst von dieser vornehmen Herkunft nichts gewusst hat. Cic. Brut. 16, 62.

6. *Οὐολοῦσκοι* = *Volsci.*

νην. Κίκερ γὰρ οἱ Λατῖνοι τὸν ἐρέβινθον καλοῦσι· κἀκεῖνος ἐν τῷ πέρατι τῆς ῥινὸς διαστολήν, ὡς ἔοικεν, ἀμβλεῖαν εἶχεν, ὥσπερ ἐρεβίνθου διαφυήν, ἀφ' ἧς ἐκτήσατο τὴν ἐπωνυμίαν. Αὐτός γε μὴν Κικέρων, ὑπὲρ οὗ τάδε γέγραπται, τῶν φίλων αὐτὸν οἰομένων δεῖν, ὅτε πρῶτον ἀρχὴν μετῄει καὶ πολιτείας ἥπτετο, φυγεῖν τοὔνομα καὶ μεταθέσθαι, λέγεται νεανιευσάμενος εἰπεῖν, ὡς ἀγωνιεῖται τὸν Κικέρωνα τῶν Σκαύρων καὶ τῶν Κάτλων ἐνδοξότερον ἀποδεῖξαι. Ταμιεύων δ' ἐν Σικελίᾳ καὶ τοῖς θεοῖς ἀνάθημα ποιούμενος ἀργυροῦν τὰ μὲν πρῶτα δύο τῶν ὀνομάτων ἐπέγραψε, τόν τε Μάρκον καὶ τὸν Τύλλιον, ἀντὶ δὲ τοῦ τρίτου σκώπτων ἐρέβινθον ἐκέλευσε παρὰ τὰ γράμματα τὸν τεχνίτην ἐντορεῦσαι. Ταῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ ὀνόματος ἱστόρηται.

II. *Τεχθῆναι δὲ Κικέρωνα λέγουσιν ἀνωδύνως καὶ ἀπόνως λοχευθείσης αὐτοῦ τῆς μητρὸς ἡμέρᾳ τρίτῃ τῶν νέων Καλανδῶν, ἐν ᾗ νῦν οἱ ἄρχοντες εὔχονται καὶ θύουσιν ὑπὲρ τοῦ ἡγεμόνος. Τῇ δὲ τίτθῃ φάσμα δοκεῖ γενέσθαι καὶ προειπεῖν ὡς ὄφελος μέγα πᾶσι Ῥωμαίοις*

1. *Κίκερ κτλ.* Der Beiname rührt jedenfalls vom Anbau der Kichererbse her, wie der der Fabii vom Anbau der Bohnen, der Lentuli von der Linse. Plin. nat. hist. 18, 3.

6. *πολιτείας ἥπτετο* = *rempublicam capessivit.*

8. *τῶν Σκαύρων καὶ τῶν Κάτλων.* M. Aemilius Scaurus Consul 115 v. Chr. als Staatsmann und Redner bekannt. Seinen Charakter schildert Sallust. Jugurth. 15. Vgl. Cic. Brut. 29 §. 111. — Q. Lutatius Catulus, der 102 v. Chr. Consul war und im folgenden Jahre bei Verona die Cimbern schlug; auch als Redner wird er genannt. Cic. Brut. 74 §. 259. de orat. 3, 8 §. 29.

9. *ταμιεύων* = *quum quaestor esset* im J. 75 v. Chr. s. Cap. 6.

II. 17. *τρίτῃ τῶν νέων Καλανδῶν* = *a. d. III. Nonas Jan.* (Cic. ad Att. 7, 5), d. i. den 3. Januar 106 v. Chr.

19. *ὑπὲρ τοῦ ἡγεμόνος* „für den Kaiser."

20. *προειπεῖν ὡς—ἐκτρεφούσῃ* = *ὡς ἐκτρέφοι*; ähnlich Dem. 29. *ἐπειθεν βαδίζειν — ὡς δυσχερὲς πεισόμενον οὐδέν.* Statt des Acc. cum Inf. wird zuweilen die Participialconstr. im Acc. gewählt, und da in diesem Falle der Acc. dieselbe Person bezeichnen würde, die im regierenden Satz im Da-

ἐκτρεφούσῃ. Ταῦτα δὲ ἄλλως ὀνείρατα καὶ φλύαρον εἶναι δοκοῦντα ταχέως αὐτὸς ἀπέδειξε μαντείαν ἀληθινὴν ἐν ἡλικίᾳ τοῦ μανθάνειν γενόμενος, δι' εὐφυΐαν ἐκλάμψας καὶ λαβὼν ὄνομα καὶ δόξαν ἐν τοῖς παισίν, ὥστε τοὺς πατέρας αὐτῶν ἐπιφοιτᾶν τοῖς διδασκαλείοις ὄψει τε βουλομένους ἰδεῖν τὸν Κικέρωνα καὶ τὴν ὑμνουμένην αὐτοῦ περὶ τὰς μαθήσεις ὀξύτητα καὶ σύνεσιν ἱστορῆσαι, τοὺς δ' ἀγροικοτέρους ὀργίζεσθαι τοῖς υἱέσιν ὁρῶντας ἐν ταῖς ὁδοῖς τὸν Κικέρωνα μέσον αὐτῶν ἐπὶ τιμῇ λαμβάνοντας. Γενόμενος δ', ὥσπερ ὁ Πλάτων ἀξιοῖ τὴν φιλομαθῆ καὶ φιλόσοφον φύσιν, οἷος ἀσπάζεσθαι πᾶν μάθημα καὶ μηδὲν λόγου μηδὲ παιδείας ἀτιμάζειν εἶδος, ἐρρύη πως προθυμότερον ἐπὶ ποιητικήν. Καί τι καὶ ποιημάτιον ἔτι παιδὸς αὐτοῦ διασώζεται, Πόντιος Γλαῦκος, ἐν τετραμέτρῳ πεποιημένον. Προϊὼν δὲ τῷ χρόνῳ καὶ ποικιλώτερον ἁπτόμενος τῆς περὶ ταῦτα μούσης ἔδοξεν οὐ μόνον ῥήτωρ, ἀλλὰ καὶ ποιητὴς ἄριστος εἶναι Ῥωμαίων. Ἡ μὲν οὖν ἐπὶ τῇ ῥητορικῇ

tiv steht, so ist durch Assimilation auch die Participialconstr. in den Dativ gesetzt. Die Hinzufügung der Partikel *ὡς* dient gewissermassen dazu, auf die Abhängigkeit der Participialconstr. hinzudeuten.

1. *ἄλλως — δοκοῦντα* „was sonst erschienen sein würde."

6. *ὑμνουμένην* wie *decantatam*, die zum allgemeinen Gespräch geworden war.

9. *μέσον αὐτῶν* der Platz in der Mitte gilt als Ehrenplatz. Cato min. 57. *Φιλόστρατον μέσον εἶχε περιπατῶν ἐπὶ τιμῇ φιλοσοφίας.* Ovid. fast. V, 67. *Et medius iuvenum, non indignantibus ipsis, ibat.*

10. *ὁ Πλάτων* Republ. V. S. 475 *τὸν δὲ δὴ εὐχερῶς ἐθέλοντα παντὸς μαθήματος γεύεσθαι καὶ ἀσμενῶς ἐπὶ τὸ μανθάνειν ἰόντα καὶ ἀπλήστως ἔχοντα, τοῦτον δ' ἐν δίκῃ φήσομεν φιλόσοφον.*

13. *ἐρρύη πως προθυμότερον* „er warf sich gewissermassen zu eifrig auf die Dichtkunst."

15. *Πόντιος Γλαῦκος*, ein in Authedon an der Böotischen Küste heimischer Meergott, mit der Weissagegabe versehen. Seine Verwandlung aus einem Fischer in einen Gott erzählt Ovid. Metam. 13, 917 ff.

ἐν τετραμέτρῳ, wohl in trochäischen Tetrametern.

16. *ἁπτόμενος — ἔδοξε* = *εἰ ἥπτετο — ἔδοξε*; im Nachsatze fehlt *ἄν*, weil der Eintritt desselben als sicher vorausgesetzt wird, wenn die Bedingung erfüllt worden wäre.

17. *ποιητὴς ἄριστος.* Dies Lob

δόξα μέχρι νῦν διαμένει, καίπερ οὐ μικρᾶς γεγενημένης περὶ τοὺς λόγους καινοτομίας, τὴν δὲ ποιητικὴν αὐτοῦ, πολλῶν εὐφυῶν ἐπιγενομένων, παντάπασιν ἀκλεῆ καὶ ἄτιμον ἔρρειν συμβέβηκεν.

III. Ἀπαλλαγεὶς δὲ τῶν ἐν παισὶ διατριβῶν Φίλωνος ἤκουσε τοῦ ἐξ Ἀκαδημίας, ὃν μάλιστα Ῥωμαῖοι τῶν Κλειτομάχου συνήθων καὶ διὰ τὸν λόγον ἐθαύμασαν καὶ διὰ τὸν τρόπον ἠγάπησαν. Ἅμα δὲ τοῖς περὶ Μούκιον ἀνδράσι συνὼν πολιτικοῖς καὶ πρωτεύουσι τῆς βουλῆς εἰς ἐμπειρίαν τῶν νόμων ὠφελεῖτο· καί τινα χρόνον καὶ στρατείας μετέσχεν ὑπὸ Σύλλᾳ περὶ τὸν Μαρσικὸν πόλεμον. Εἶθ᾽ ὁρῶν εἰς στάσιν, ἐκ δὲ τῆς στάσεως εἰς ἄκρατον ἐμπίπτοντα τὰ πράγματα μοναρχίαν, ἐπὶ τὸν σχολαστὴν καὶ θεωρητικὸν ἐλθὼν βίον Ἕλλησι συνῆν φιλολόγοις καὶ προσεῖχε τοῖς μαθήμασιν,

ist übertrieben; anders urtheilt Tac. dialog. de oratt. 21. *fecerunt enim et carmina et in bibliothecas retulerunt, non melius quam Cicero, at felicius, quia illos fecisse pauciores sciunt.*

III. 6. *Φίλωνος* Cic. Brut. 89 §. 306 *eodemque tempore, cum princeps Academiae Philo domo profugisset Romamque venisset, totum ei me tradidi.* Nach der dortigen Angabe 666 a. U. = 88 v. Chr.

7. *ἐξ Ἀκαδημίας* zur neueren Akademie gehörig, ja zuweilen als Stifter einer dritten Akademie genannt. Die ältere Akademie bilden die Anhänger des Platon, die neuere zweigte sich durch Karneades (lebte 214—129 v. Chr.) ab.

8. Kleitomachos aus Karthago, zur Zeit der Zerstörung dieser Stadt. Cic. Tuscul. 3, 22 §. 54.

9. *Μούκιον.* Der berühmte rechtskundige Augur Q. Mucius Scaevola, an den sich Cic. im J. 89 v. Chr. anschloss. Cic. Brut. 89 §. 306. Nach dessen Tode begab er sich zum Pontifex Q. Mucius Scaevola, der gleichfalls durch seine Rechtskenntniss berühmt war. Cic. Lael. 1.

12. *στρατείας μετέσχε* im J. 89 v. Chr. Cic. Philipp. 12, 11 §. 27, jedoch nicht im Heere des Sulla, sondern des Cn. Pompeius Strabo.

14. *μοναρχίαν* welche Sulla als dictator perpetuus erreichte.

15. *ἐπὶ τὸν σχολαστὴν —βίον.* Cic. Brut. 90 §. 308 *ego vero hoc tempore omni noctes et dies in omnium doctrinarum meditatione versabar.*

16. *Ἕλλησι* nämlich dem Rhodier Molo und dem Stoiker Diodotos Cic. Brut. 90 §§. 309 u. 312.

ἄχρι οὗ Σύλλας ἐκράτησε καὶ κατάστασίν τινα λαμβάνειν ἔδοξεν ἡ πόλις. Ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ Χρυσόγονος ἀπελεύθερος Σύλλα προσαγγείλας τινὸς οὐσίαν ὡς ἐκ προγραφῆς ἀναιρεθέντος αὐτὸς ἐωνήσατο δισχιλίων δραχμῶν. Ἐπεὶ δὲ Ῥώσκιος ὁ υἱὸς καὶ κληρονόμος τοῦ τεθνηκότος ἠγανάκτει καὶ τὴν οὐσίαν ἀπεδείκνυε πεντήκοντα καὶ διακοσίων ταλάντων οὖσαν ἀξίαν ὅ τε Σύλλας ἐλεγχόμενος ἐχαλέπαινε καὶ δίκην πατροκτονίας ἐπῆγε τῷ Ῥωσκίῳ, τοῦ Χρυσογόνου κατασκευάσαντος, ἐβοήθει δ' οὐδείς, ἀλλ' ἀπετρέποντο τοῦ Σύλλα τὴν χαλεπότητα δεδοικότες, οὕτω δὴ δι' ἐρημίαν τοῦ μειρακίου τῷ Κικέρωνι προσφυγόντος οἱ φίλοι συμπαρώρμων, ὡς οὐκ ἂν αὐτῷ λαμπροτέραν αὖθις ἀρχὴν πρὸς δόξαν ἑτέραν οὐδὲ καλλίω γενησομένην. Ἀναδεξάμενος οὖν τὴν συνηγορίαν καὶ κατορθώσας ἐθαυμάσθη· δεδιὼς δὲ τὸν Σύλλαν ἀπεδήμησεν εἰς τὴν Ἑλλάδα διασπείρας λόγον, ὡς τοῦ σώματος αὐτῷ θεραπείας δεομένου. Καὶ γὰρ ἦν ὄντως ἰσχνὸς καὶ ἄσαρκος, ἀρρωστίᾳ στομάχου μικρὰ

1. *Σύλλας ἐκράτησε* im J. 82 v. Chr. Um diese Zeit schrieb Cic. die Schrift *de inventione*.

4. *δισχιλίων δραχμῶν;* dies ist ein Irrthum des Plutarch, der das Wort *nummum* = *sestertium* bei Cic. pro Rosc. Amer. 2 §. 6 falsch verstand; es waren nur 2000 Sestert. = 100 Thlr., während 2000 Drachmen = 500 Thlr. sind.

6. *πεντήκοντα καὶ διακοσ. ταλ.* Cic. a. a. O. *sexagies* d. i. 6 Millionen Sestert.

7. *ὅ τε Σύλλας* bei der Anklage war weder Sulla noch Chrysogonus direct betheiligt.

12. *οἱ φίλοι συμπαρώρμων* Cic. pro Roscio Amer. 1 §. 4. *a me (ut dicerem) ii contenderunt, qui apud me et amicitia et beneficiis et dignitate plurimum possunt.*

13. *ἀρχήν* es war die erste Rede Ciceros in einer causa publica Cic. Brut. 90 §. 312. Die schon im J. 81 v. Chr. gehaltene Rede *pro Quinctio* erwänt Plutarch nicht. Die Rede *pro Roscio Amerino* hielt Cicero im J. 80.

15. *ἐθαυμάσθη* Cic. a. a. O. *Itaque prima causa publica pro Sex. Roscio dicta tantum commendationis habuit, ut nulla esset, quae non digna nostro patrocinio videretur.*

17. *καὶ γὰρ ἦν* Cic. Brut. 91 §. 313. *Erat eo tempore in nobis summa gracilitas et infirmitas corporis, procerum et tenue collum. Eoque magis hoc eos, quibus eram carus, commovebat, quod omnia sine remissione, sine varietate, vi summa vocis et totius corporis contentione dicebam.*

καὶ γλίσχρα μόγις ὀψὲ τῆς ὥρας προσφερόμενος· ἡ δὲ φωνὴ πολλὴ μὲν καὶ ἀγαθή, σκληρὰ δὲ καὶ ἄπλαστος, ὑπὸ δὲ τοῦ λόγου σφοδρότητα καὶ πάθος ἔχοντος ἀεὶ διὰ τῶν ἄνω τόνων ἐλαυνομένη φόβον παρεῖχεν ὑπὲρ τοῦ σώματος.

IV. Ἀφικόμενος δ' εἰς Ἀθήνας Ἀντιόχου τοῦ Ἀσκαλωνίτου διήκουσε, τῇ μὲν εὐροίᾳ τῶν λόγων αὐτοῦ καὶ χάριτι κηλούμενος, ἃ δ' ἐν τοῖς δόγμασιν ἐνεωτέριζεν οὐκ ἐπαινῶν. Ἤδη γὰρ ἐξίστατο τῆς νέας λεγομένης Ἀκαδημίας ὁ Ἀντίοχος καὶ τὴν Καρνεάδου στάσιν ἐγκατέλειπεν, εἴτε καμπτόμενος ὑπὸ τῆς ἐναργείας καὶ τῶν αἰσθήσεων, εἴτε, ὥς φασιν ἔνιοι, φιλοτιμίᾳ τινὶ καὶ διαφορᾷ πρὸς τοὺς Κλειτομάχου καὶ Φίλωνος συνήθεις τὸν Στωϊκὸν ἐκ μεταβολῆς θεραπεύων λόγον ἐν τοῖς πλείστοις. Ὁ δὲ Κικέρων ἐκεῖνα ἠγάπα κἀκείνοις προσεῖχε μᾶλλον διανοούμενος, εἰ παντάπασιν ἐκπέσοι τοῦ τὰ κοινὰ πράσσειν, δεῦρο μετενεγκάμενος τὸν βίον ἐκ τῆς ἀγορᾶς καὶ τῆς πολιτείας ἐν ἡσυχίᾳ μετὰ φιλοσοφίας καταζῆν. Ἐπεὶ δ' αὐτῷ Σύλλας τε προσηγγέλθη τεθνηκὼς καὶ τὸ σῶμα τοῖς γυμνασίοις ἀναρρωννύμενον εἰς ἕξιν ἐβάδιζε νεανικὴν ἥ τε φωνὴ λαμβάνουσα πλάσιν ἡδεῖα μὲν πρὸς ἀκοὴν ἐτέθραπτο καὶ πολλή, μετρίως δὲ πρὸς τὴν ἕξιν ἥρμοστο τοῦ σώματος, πολλὰ μὲν τῶν ἀπὸ

IV. 7. Ἀφικόμενος im J. 79 v. Chr.

Ἀντίοχος anfangs zur neueren, dann zur alten Akademie gehörend. Cic. Brut. 91 §. 315.

10. οὐκ ἐπαινῶν vgl. Cic. Acad. 2, 22.

11. Καρνεάδου στάσιν vgl. zu Cap. 3.

15. τὸν Στωϊκὸν θεραπεύων λόγον. Cic. Acad. 2, 43 §. 132. *appellabatur Academicus; erat quidem, si perpauca mutavisset, germanissimus Stoicus.* — λόγον = System, Lehre.

ἐν τοῖς πλείστοις „am meisten." Die Ausdrucksweise ist kurz statt ἐν τοῖς πλεῖστα θεραπευομένοις.

16. ἐκεῖνα die Lehren der Philosophen im allgemeinen, nicht die der neuen Akademie, der sich Cic. erst später zuwandte. Acad. 1, 4 §. 13.

20. ἐπεὶ — τεθνηκώς im J. 78 v. Chr.

Ῥώμης φίλων γραφόντων καὶ δεομένων, πολλὰ δ' Ἀντιόχου παρακελευομένου τοῖς κοινοῖς ἐπιβαλεῖν πράγμασιν, αὖθις ὥσπερ ὄργανον ἐξήρτυε τὸν ῥητορικὸν λόγον καὶ ἀνεκίνει τὴν πολιτικὴν δύναμιν αὑτόν τε ταῖς μελέταις διαπονῶν καὶ τοὺς ἐπαινουμένους μετιὼν ῥήτορας. Ὅθεν εἰς Ἀσίαν καὶ Ῥόδον ἔπλευσε, καὶ τῶν μὲν Ἀσιανῶν ῥητόρων Ξενοκλεῖ τῷ Ἀδραμυττηνῷ καὶ Διονυσίῳ τῷ Μάγνητι καὶ Μενίππῳ τῷ Καρὶ συνεσχόλασεν, ἐν δὲ Ῥόδῳ ῥήτορι μὲν Ἀπολλωνίῳ τῷ Μόλωνος, φιλοσόφῳ δὲ Ποσειδωνίῳ. Λέγεται δὲ τὸν Ἀπολλώνιον οὐ συνιέντα τὴν Ῥωμαϊκὴν διάλεκτον δεηθῆναι τοῦ Κικέρωνος Ἑλληνιστὶ μελετῆσαι· τὸν δ' ὑπακοῦσαι προθύμως οἰόμενον οὕτως ἔσεσθαι βελτίονα τὴν ἐπανόρθωσιν· ἐπεὶ δ' ἐμελέτησε, τοὺς μὲν ἄλλους ἐκπεπλῆχθαι καὶ διαμιλλᾶσθαι πρὸς ἀλλήλους τοῖς ἐπαίνοις, τὸν δ' Ἀπολλώνιον οὔτ' ἀκροώμενον αὐτοῦ διαχυθῆναι καὶ παυσαμένου σύννουν καθέζεσθαι πολὺν χρόνον, ἀχθομένου δὲ τοῦ Κικέρωνος εἰπεῖν· „Σὲ μέν, ὦ Κικέρων, ἐπαινῶ καὶ θαυμάζω, τῆς δὲ Ἑλλάδος οἰκτείρω τὴν τύχην ὁρῶν, ἃ μόνα τῶν καλῶν ἡμῖν ὑπελείπετο, καὶ

1. *τῶν ἀπὸ Ῥώμης φίλων* „die Freunde in Rom"; warum *ἀπό*?

3. *ἐξήρτυε τὸν ῥητ. λόγον* unter Leitung des Demetrios des Syrers. Cic. Brut. 91, §. 315.

6. *τῶν μὲν Ἀσιανῶν* s. Cic. Brut. 91 §§. 315 u. 316.

8. *Μάγνης* aus Magnesia in Lydien.

τῷ Καρί aus Stratonike.

9. *Ἀπολλωνίῳ τῷ Μόλωνος* so nennt ihn Plutarch auch Caesar 3; bei Cic. heisst er stets Molo, nicht Apollonius; so auch Strabo 14 S. 652 u. 655.

10. *Ποσειδώνιος* aus Apamea, Stoiker.

Λέγεται. Dieselbe Anekdote bei Aurel. Vict. de viris ill. 85, 4.

12. *μελετῆσαι* „rhetorische Uebungen halten. Dass er dies auch in griechischer Sprache gethan, giebt Cic. Brut. 90 §. 310 selbst an.

13. *ἐπανόρθωσιν* die Verbesserung dessen, was Cic. etwa schlecht machte.

20. *ἃ μόνα — καὶ ταῦτα.* Der Relativsatz vorangestellt und zum grössern Nachdruck durch das Demonstrat. aufgenommen; so auch Dem. 31. *οὓς ἐκολάκευεν αἰσχρῶς ὑπὸ τούτων ἐξολούμενον.*

ταῦτα Ῥωμαίοις διὰ σοῦ προσγενόμενα, παιδείαν καὶ λόγον.“

V. *Ὁ γοῦν Κικέρων ἐλπίδων μεστὸς ἐπὶ τὴν πολιτείαν φερόμενος ὑπὸ χρησμοῦ τινος ἀπημβλύνθη τὴν ὁρμήν. Ἐρομένῳ γὰρ αὐτῷ τὸν ἐν Δελφοῖς θεὸν, ὅπως ἂν ἐνδοξότατος γένοιτο, προσέταξεν ἡ Πυθία τὴν ἑαυτοῦ φύσιν, ἀλλὰ μὴ τὴν τῶν πολλῶν δόξαν ἡγεμόνα ποιεῖσθαι τοῦ βίου. Καὶ τόν γε πρῶτον ἐν Ῥώμῃ χρόνον εὐλαβῶς διῆγε καὶ ταῖς ἀρχαῖς ὀκνηρῶς προσῄει καὶ παρημελεῖτο, ταῦτα δὴ τὰ Ῥωμαίων τοῖς βαναυσοτάτοις πρόχειρα καὶ συνήθη ῥήματα, Γραικὸς καὶ σχολαστικὸς ἀκούων. Ἐπεὶ δὲ φύσει φιλότιμος ὢν καὶ παροξυνόμενος ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ τῶν φίλων ἐπέδωκεν εἰς τὸ συνηγορεῖν ἑαυτὸν, οὐκ ἠρέμα τῷ πρωτείῳ προσῆγεν, ἀλλ' εὐθὺς ἐξέλαμψε τῇ δόξῃ καὶ διέφερε πολὺ τῶν ἀγωνιζομένων ἐπ' ἀγορᾶς. Λέγεται δὲ καὶ αὐτὸς οὐδὲν ἧττον νοσήσας τοῦ Δημοσθένους πρὸς τὴν ὑπόκρισιν τοῦτο μὲν Ῥωσκίῳ τῷ κωμῳδῷ, τοῦτο δ' Αἰσώπῳ τῷ τραγῳδῷ προσέχειν ἐπιμελῶς. Τὸν δ' Αἴσωπον τοῦτον ἱστοροῦσιν ὑποκρινόμενον ἐν θεάτρῳ τὸν περὶ τῆς τιμωρίας τοῦ Θυέστου βουλευόμενον Ἀτρέα, τῶν ὑπηρετῶν τινος ἄφνω παραδραμόντος, ἔξω τῶν ἑαυτοῦ λογισμῶν διὰ τὸ πάθος ὄντα τῷ σκήπτρῳ πατάξαι καὶ ἀνελεῖν. Οὐ μικρὰ δὲ πρὸς τὸ πείθειν ὑπῆρχεν ἐκ τοῦ ὑποκρίνεσθαι ῥοπὴ τῷ Κικέρωνι. Καὶ τούς γε τῷ βοᾶν μεγάλα χρωμένους ῥήτορας ἐπισκώπτων ἔλεγε δι' ἀσθέ-*

V. 4. *ἐπὶ τὴν πολιτείαν φερόμενος* sonst auch *ὁρμῶν* s. Dem. 12.

9. *τὸν πρῶτον χρόνον* im J. 77 v. Chr.

12. *Γραικός.* Die Römer gebrauchen das Wort Graeculus für einen weichlichen Menschen.

17. *οὐδὲν ἧττον τοῦ Δημ.* s. Dem. 7.

19. *Ῥωσκίῳ.* Q. Roscius Gallus, den Cic. besonders de orat. 1, 28 §. 130 lobt und den er im J. 77 in einem Processe vertrat, und Clodius Aesopus (Cic. de divin. 1, 37 §. 80) waren die berühmtesten Schauspieler ihrer Zeit.

23. *ἔξω τῶν ἑαυτοῦ λογισμῶν* „ausser sich.“

νειαν ἐπὶ τὴν κραυγὴν ὥσπερ χωλοὺς ἐφ' ἵππων πηδᾶν. Ἡ δὲ περὶ τὰ σκώμματα καὶ τὴν παιδιὰν ταύτην εὐτραπελία δικανικὸν μὲν ἐδόκει καὶ γλαφυρὸν, χρώμενος δ' αὐτῇ κατακόρως πολλοὺς ἐλύπει καὶ κακοηθείας ἐλάμβανε δόξαν.

VI. *Ἀποδειχθεὶς δὲ ταμίας ἐν σιτοδείᾳ καὶ λαχὼν Σικελίαν ἠνώχλησε τοῖς ἀνθρώποις ἐν ἀρχῇ σῖτον εἰς Ῥώμην ἀποστέλλειν ἀναγκαζομένοις. Ὕστερον δὲ τῆς ἐπιμελείας καὶ δικαιοσύνης καὶ πρᾳότητος αὐτοῦ πεῖραν λαμβάνοντες ὡς οὐδένα τῶν πώποθ' ἡγεμόνων ἐτίμησαν. Ἐπεὶ δὲ πολλοὶ τῶν ἀπὸ Ῥώμης νέων ἔνδοξοι καὶ γεγονότες καλῶς αἰτίαν ἔχοντες ἀταξίας καὶ μαλακίας περὶ τὸν πόλεμον ἀνεπέμφθησαν ἐπὶ τὸν στρατηγὸν τῆς Σικελίας, συνεῖπεν αὐτοῖς ὁ Κικέρων ἐπιφανῶς καὶ περιεποίησεν. Ἐπὶ τούτοις οὖν μέγα φρονῶν εἰς Ῥώμην βαδίζων γελοῖόν τι παθεῖν φησι. Συντυχὼν γὰρ ἀνδρὶ τῶν ἐπιφανῶν φίλῳ δοκοῦντι περὶ Καμπανίαν ἐρέσθαι, τίνα δὴ τῶν πεπραγμένων ὑπ' αὐτοῦ λόγον ἔχουσι Ῥωμαῖοι καὶ τί φρονοῦσιν, ὡς ὀνόματος καὶ δόξης τῶν πεπραγμένων αὐτῷ τὴν πόλιν ἅπασαν ἐμπεπληκώς· τὸν δ' εἰπεῖν· „Ποῦ γὰρ ἦς, ὦ Κικέρων, τὸν χρόνον τοῦτον;“ τότε μὲν οὖν ἐξαθυμῆσαι παντάπασιν, εἰ καθά-*

2. *περὶ τὰ σκώμματα* vgl. Cap. 27.

VI. 7. *ταμίας* = *quaestor* für das J. 75 v. Chr. Er erhielt den westlichen Theil von Sicilien, in welchem Lilybaeum der Sitz des Quaestors war.

ἐν σιτοδείᾳ Cic. pro Planc. 26 §. 64. *frumenti in maxima caritate maximum numerum miseram.*

11. *ἐτίμησαν* Cic. a. a. O. *excogitati quidem erant a Siculis honores in me inauditi.* Auf welche Weise sie ihm Ehre erwiesen, ist nicht bekannt.

13. *γεγονότες καλῶς* s. zu Cap. 1.

14. *τὸν στρατηγόν* = *praetorem.* Es war Sex. Peducaeus.

15. *περιεποίησε* „bewirkte ihre Freisprechung.“

17. *φησί.* Die Erzählung bei Cic. pro Planc. 26 §. 65.

18. *περὶ Καμπανίαν*, in Puteoli.

23. *καθάπερ εἰς πέλαγος — τὴν πόλιν.* Bei Vergleichungen mit einer Präposition wird letztere, wenn

περ εἰς πέλαγος ἀχανὲς τὴν πόλιν ἐμπεσὼν ὁ περὶ αὐτοῦ λόγος οὐδὲν εἰς δόξαν ἐπίδηλον πεποίηκεν· ὕστερον δὲ λογισμὸν ἑαυτῷ διδοὺς πολὺ τῆς φιλοτιμίας ὑφεῖλεν, ὡς πρὸς ἀόριστον πρᾶγμα τὴν δόξαν ἁμιλλώμενος καὶ πέρας οὐκ ἐφικτὸν ἔχουσαν. Οὐ μὴν ἀλλὰ τό γε χαίρειν ἐπαινούμενον διαφερόντως καὶ πρὸς δόξαν ἐμπαθέστερον ἔχειν ἄχρι παντὸς αὐτῷ παρέμεινε καὶ πολλοὺς πολλάκις τῶν ὀρθῶν ἐπετάραξε λογισμῶν.

VII. Ἁπτόμενος δὲ τῆς πολιτείας προθυμότερον αἰσχρὸν ἡγεῖτο τοὺς μὲν βαναύσους ὀργάνοις χρωμένους καὶ σκεύεσιν ἀψύχοις μηδενὸς ἀγνοεῖν ὄνομα μηδὲ χώραν ἢ δύναμιν αὐτῶν, τὸν δὲ πολιτικόν, ᾧ δι' ἀνθρώπων αἱ κοιναὶ πράξεις περαίνονται, ῥαθύμως καὶ ἀμελῶς ἔχειν περὶ τὴν τῶν πολιτῶν γνῶσιν. Ὅθεν οὐ μόνον τῶν ὀνομάτων εἴθιζε μνημονεύειν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ τόπον ἐν ᾧ τῶν γνωρίμων ἕκαστος οἰκεῖ, καὶ χωρίον οὗ κέκτηται, καὶ φίλους οἷστισι χρῆται, καὶ γείτονας ἐγίνωσκε· καὶ πᾶσαν ὁδὸν Ἰταλίας διαπορευομένῳ Κικέρωνι πρόχειρον ἦν εἰπεῖν καὶ ἐπιδεῖξαι τοὺς τῶν φίλων ἀγροὺς καὶ τὰς ἐπαύλεις. Οὐσίαν δὲ μικρὰν μέν, ἱκανὴν δὲ καὶ ταῖς δαπάναις ἐπαρκῆ κεκτημένος ἐθαυμάζετο μήτε μισθοὺς μήτε δῶρα προσιέμενος ἀπὸ τῆς συνηγορίας, μάλιστα δ', ὅτε τὴν κατὰ Βέρρου δίκην ἀνέλαβε. Τοῦτον γὰρ στρατηγὸν γεγονότα τῆς Σικελίας καὶ πολλὰ πεπονηρευμένον τῶν Σικελιωτῶν διω-

der Vergleich voransteht nur zu diesem gesetzt, und zwar immer, wenn er mit ὡς, gewöhnlich, wenn er mit ὥσπερ und καθάπερ eingeführt wird. S. unten ὡς πρὸς ἀόριστον πρᾶγμα τὴν δόξαν.

7. ἄχρι παντός = διὰ παντός beständig.

VII. 10. Ἁπτόμενος s. zu S. 59 Z. 6.

13. δύναμιν αὐτῶν „wozu sie zu gebrauchen sind."

21. ἐπαύλεις = *villas*.

23. προσιέμενος „annehmend" eigentlich an sich heranlassend.

24. τὴν κατὰ Βέρρου δίκην im J. 70 v. Chr.

25. στρατηγόν. Er verwaltete Sicilien als Proprätor von 73—70 v. Chr.

κόντων εἷλεν, οὐκ εἰπών, ἀλλ' ἐξ αὐτοῦ τρόπον τινὰ τοῦ μὴ εἰπεῖν. Τῶν γὰρ στρατηγῶν τῷ **Βέρρῃ** *χαριζομένων καὶ τὴν δίκην ὑπερθέσεσι καὶ διακρούσεσι πολλαῖς εἰς τὴν ὑστάτην ἐκβαλλόντων, ὡς ἦν πρόδηλον, ὅτι τοῖς λόγοις ὁ τῆς ἡμέρας οὐκ ἐξαρκέσει χρόνος οὐδὲ λήψεται πέρας ἡ κρίσις, ἀναστὰς ὁ* **Κικέρων** *ἔφη μὴ δεῖσθαι λόγων, ἀλλ' ἐπαγαγὼν τοὺς μάρτυρας καὶ ἐπικρίνας ἐκέλευσε φέρειν τὴν ψῆφον τοὺς δικαστάς. Ὅμως δὲ πολλὰ χαρίεντα διαμνημονεύεται καὶ περὶ ἐκείνην αὐτοῦ τὴν δίκην.* **Βέρρην** *γὰρ οἱ* **Ῥωμαῖοι** *τὸν μὴ ἐκτετμημένον χοῖρον καλοῦσιν. Ὡς οὖν ἀπελευθερικὸς ἄνθρωπος ἔνοχος τῷ ἰουδαΐζειν ὄνομα* **Κεκίλιος** *ἐβούλετο παρωσάμενος τοὺς* **Σικελιώτας** *κατηγορεῖν τοῦ* **Βέρρου** *„Τί* **Ἰουδαίῳ** *πρὸς χοῖρον;“ ἔφη ὁ* **Κικέρων.** *Ἦν δὲ τῷ* **Βέρρῃ** *ἀντίπαις υἱὸς οὐκ ἐλευθερίως δοκῶν προΐστασθαι τῆς ὥρας. Λοιδορηθεὶς οὖν ὁ* **Κικέρων** *εἰς μαλακίαν ὑπὸ τοῦ* **Βέρρου** *„Τοῖς υἱοῖς“, εἶπεν „ἐντὸς θυρῶν δεῖ λοιδορεῖσθαι.“ Τοῦ δὲ ῥήτορος* **Ὁρτησίου** *τὴν μὲν εὐθεῖαν τῷ* **Βέρρῃ** *συνειπεῖν μὴ τολμήσαντος, ἐν δὲ τῷ τιμήματι*

2. *χαριζομένων.* Von einer Begünstigung des Verres durch den damaligen Prätor ist nichts bekannt, wenn auch manche von den Optimaten auf seiner Seite waren.

3. *ὑπερθέσεσι.* Die Absicht, den Process bis in das nächste Jahr aufzuschieben, in welchem der dem Verres befreundete M. Metellus Prätor sein sollte, begünstigten die Zeitverhältnisse, da die Gerichtsverhandlungen durch vielfache Feiertage unterbrochen wurden. Cic. in Verr. 1, 10 §. 31.

6. *ἔφη μὴ δεῖσθαι.* Cic. in Verr. 1, 11 §. 33. *Fructum istum laudis, qui ex perpetua oratione percipi potest, in alia tempora reservemus: nunc hominem tabulis, testibus, privatis publicisque literis auctoritatibusque accusemus.*

9. *χαρίεντα* = *lepide dicta.*

11. *ἀπελευθερικός* der Sohn eines Freigelassenen.

12. *Κεκίλιος* Q. Caecilius Niger. Gegen seine Forderung die Klage wider den Verres zu erheben, errang sich Cicero dieses Recht durch die divinatio in Q. Caecilium.

15. *προΐστασθαι τῆς ὥρας* „seine Jugend anwenden.“

18. *Ὁρτησίου* der berühmte Redner Q. Hortensius.

τὴν εὐθεῖαν „gerade zu“ Fab. Max. 3. *ἀπ' εὐθείας ἔφρασε* vgl. zu Dem. 26.

19. *τίμημα* = *litis aestimatio* Bestimmung des Schadenersatzes.

πεισθέντος παραγενέσθαι καὶ λαβόντος ἐλεφαντίνην Σφίγγα μισθόν, εἶπέ τι πλαγίως ὁ Κικέρων πρὸς αὐτόν· τοῦ δὲ φήσαντος αἰνιγμάτων λύσεων ἀπείρως ἔχειν· „Καὶ μὴν ἐπὶ τῆς οἰκίας τὴν Σφίγγα ἔχεις.“

VIII. *Οὕτω δὲ τοῦ Βέρρου καταδικασθέντος ἑβδομήκοντα πέντε μυριάδων τιμησάμενος τὴν δίκην ὁ Κικέρων διαβολὴν ἔσχεν, ὡς ἐπ' ἀργυρίῳ τὸ τίμημα καθυφειμένος. Οὐ μὴν ἀλλ' οἱ Σικελιῶται χάριν εἰδότες, ἀγορανομοῦντος αὐτοῦ, πολλὰ μὲν ἄγοντες ἀπὸ τῆς νήσου, πολλὰ δὲ φέροντες ἧκον, ὧν οὐδὲν ἐποιήσατο κέρδος, ἀλλ' ὅσον ἐπευωνίσαι τὴν ἀγορὰν ἀπεχρήσατο τῇ φιλοτιμίᾳ τῶν ἀνθρώπων. Ἐκέκτητο δὲ χωρίον καλὸν ἐν Ἄρποις, καὶ περὶ Νέαν πόλιν ἦν ἀγρὸς καὶ περὶ Πομπηίους ἕτερος, οὐ μεγάλοι· φερνή τε Τερεντίας τῆς γυναικὸς προσεγένετο μυριάδων δέκα καὶ κληρονομία τις εἰς ἐννέα δηναρίων συναχθεῖσα μυριάδας. Ἀπὸ τούτων ἐλευθερίως ἅμα καὶ σωφρόνως διῆγε μετὰ τῶν συμβι-*

1. *λαβόντος.* Dieselbe Erzählung bei Quintil. 1, 6 §. 98.

VIII. 6. *ἑβδομήκοντα πέντε μυριάδων* näml. *δραχμῶν* = 3 Mill. Sestert. Wenn die Lesart richtig ist, so ist sicher Plutarchs Angabe selbst falsch. Denn Cic. giebt mehrfach (in Verr. 1, 18 §. 56) die Summe des erpressten Geldes auf 40 Millionen Sestert., den geforderten Schadenersatz auf 100 Millionen an (divin. in Q. Caecil. 5 §. 19), und diese Angabe würde Cic. bei der schriftlichen Herausgabe der Reden, die doch erst nach Beendigung des Processes stattfand, nicht haben stehen lassen, wenn er seine Forderung auf jene unverhältnissmässig geringere Summe herabgestimmt hätte.

7. *διαβολὴν ἔσχε* „erregte die Nachrede“ wie Them. 10. *ἔλεον εἶχον* Tib. Gracch. 7. *ἡ μὲν ὅλη πρᾶξις ὡς δεινὴ καὶ καταισχύνουσα τὴν Ῥώμην αἰτίαν εἶχε καὶ κατηγορίαν.*

10. *ἀγορανομοῦντος* „als er *aedilis curulis* war“ im J. 69.

11. *ὧν — κέρδος,* „wovon er nichts zu seinem Vortheil verwandte.“

14. *ἐν Ἄρποις.* Darunter ist nicht die apulische Stadt Arpi, sondern der Geburtsort Ciceros Arpinum zu verstehen; und es scheint nach Mar. 3. *ἐν κώμῃ Κιρραιάτωνι τῆς Ἀρπίνης* fast, als habe Plutarch aus Missverständniss Arpinum für ein Adjectiv gehalten, und daraus den Namen *Ἄρποι* gebildet.

ούντων Ἑλλήνων καὶ Ῥωμαίων φιλολόγων, σπάνιον, εἴ ποτε, πρὸ δυσμῶν ἡλίου κατακλινόμενος, οὐχ οὕτω δι' ἀσχολίαν, ὡς διὰ τὸ σῶμα τῷ στομάχῳ μοχθηρῶς διακείμενον. Ἦν δὲ καὶ τὴν ἄλλην περὶ τὸ σῶμα θεραπείαν ἀκριβὴς καὶ περιττός, ὥστε καὶ τρίψεσι καὶ περιπάτοις ἀριθμῷ τεταγμένοις χρῆσθαι. Τοῦτον τὸν τρόπον διαπαιδαγωγῶν τὴν ἕξιν ἄνοσον καὶ διαρκῆ πρὸς πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας καὶ πόνους συνεῖχεν. Οἰκίαν δὲ τὴν μὲν πατρῴαν τῷ ἀδελφῷ παρεχώρησεν, αὐτὸς δ' ᾤκει περὶ τὸ Παλάτιον ὑπὲρ τοῦ μὴ μακρὰν βαδίζοντας ἐνοχλεῖσθαι τοὺς θεραπεύοντας αὐτόν. Ἐθεράπευον δὲ καθ' ἡμέραν ἐπὶ θύρας φοιτῶντες οὐκ ἐλάττονες ἢ Κράσσον ἐπὶ πλούτῳ καὶ Πομπήιον διὰ τὴν ἐν τοῖς στρατεύμασι δύναμιν, θαυμαζομένους μάλιστα Ῥωμαίων καὶ μεγίστους ὄντας. Πομπήιος δὲ καὶ Κικέρωνα ἐθεράπευε, καὶ μεγάλα πρὸς δύναμιν αὐτῷ καὶ δόξαν ἡ Κικέρωνος συνέπραξε πολιτεία.

IX. *Στρατηγίαν δὲ μετιόντων ἅμα σὺν αὐτῷ πολλῶν καὶ μεγάλων πρῶτος ἁπάντων ἀνηγορεύθη· καὶ τὰς κρίσεις ἔδοξε καθαρῶς καὶ καλῶς βραβεῦσαι. Λέγεται δὲ καὶ Λικίννιος Μάκερ, ἀνὴρ καὶ καθ' αὑτὸν ἰσχύων ἐν τῇ πόλει μέγα καὶ Κράσσῳ χρώμενος βοηθῷ,*

9. *τῷ ἀδελφῷ* dem Q. Tullius Cicero.

10. *περὶ τὸ Παλάτιον.* Dies Haus hatte er erst nach seinem Consulate vom Crassus gekauft Epp. ad fam. 5, 6.

11. *Ἐθεράπευον* nach der römischen Sitte, vornehmen und angesehenen Männern einen Morgenbesuch zu machen.

IX. 19. *στρατηγίαν* s. Cap. 6. für das J. 66 v. Chr.

20. *πρῶτος* Cic. Brut. 93 §. 321. *et praetor primus et incredibili populari voluntate sum factus* vgl. de imp. Cn. Pomp. 1 §. 2. d. h. er wurde zuerst unter den acht zu wählenden Prätoren, nicht als erster dem Range nach, gewählt, da es einen Rangunterschied zwischen den Prätoren nicht gab.

22. *Λικίννιος Μάκερ* C. Licinius Macer, als Geschichtschreiber genannt. Seine Verurtheilung erwähnt Cic. ad Attic. 1, 4.

κρινόμενος κλοπῆς ὑπ' αὐτοῦ, τῇ δυνάμει καὶ σπουδῇ πεποιθὼς, ἔτι τὴν ψῆφον τῶν κριτῶν διαφερόντων ἀπαλλαγεὶς οἴκαδε, κείρασθαί τε τὴν κεφαλὴν κατὰ τάχος καὶ καθαρὸν ἱμάτιον ὡς νενικηκὼς λαβὼν αὖθις εἰς ἀγορὰν προϊέναι· τοῦ δὲ Κράσσου περὶ τὴν αὔλειον ἀπαντήσαντος αὐτῷ καὶ φράσαντος, ὅτι πάσαις ἑάλωκε ταῖς ψήφοις, ἀναστρέψας καὶ κατακλινεὶς ἀποθανεῖν. Τὸ δὲ πρᾶγμα τῷ Κικέρωνι δόξαν ἤνεγκεν ὡς ἐπιμελῶς βραβεύσαντι τὸ δικαστήριον. Ἐπεὶ δὲ Οὐατίνιος, ἀνὴρ ἔχων τι τραχὺ καὶ πρὸς τοὺς ἄρχοντας ὀλίγωρον ἐν ταῖς συνηγορίαις, χοιράδων δὲ τὸν τράχηλον περίπλεως, ᾐτεῖτό τι καταστὰς παρὰ τοῦ Κικέρωνος, καὶ μὴ διδόντος, ἀλλὰ βουλευομένου πολὺν χρόνον, εἶπεν, ὡς οὐκ ἂν αὐτὸς διστάσειε περὶ τούτου στρατηγῶν, ἐπιστραφεὶς ὁ Κικέρων „Ἀλλ' ἐγὼ" εἶπεν „οὐκ ἔχω τηλικοῦτον τράχηλον." Ἔτι δ' ἡμέρας δύο ἢ τρεῖς ἔχοντι τῆς ἀρχῆς αὐτῷ προσήγαγέ τις Μανίλιον εὐθύνων κλοπῆς. Ὁ δὲ Μανίλιος οὗτος εὔνοιαν εἶχε καὶ σπουδὴν ὑπὸ τοῦ δήμου δοκῶν ἐλαύνεσθαι διὰ Πομπήιον· ἐκείνου γὰρ ἦν φίλος. Αἰτουμένου δ' ἡμέρας αὐτοῦ μίαν

1. κλοπῆς hier = *repetundarum*.

2. τὴν ψῆφον — διαφερόντων „während die Abstimmung noch unentschieden war."

3. κείρασθαι κτλ. Die Angeklagten in Rom pflegten als Zeichen der Trauer sordidi einherzugehen, d. h. ohne das Haupthaar und den Bart zu scheeren, und ohne eine weissgewaschene Toga anzulegen.

9. Οὐατίνιος P. Vatinius gegen den eine vorhandene Rede des Cic. gerichtet ist.

15. ἀλλ' ἐγὼ — τράχηλον; ein breiter Nacken gilt als Zeichen der Unverschämtheit, vgl. Marius 29. οὐχ οὕτω πλατὺν ἔφη φορεῖν τὸν τράχηλον ὡς προαποφαίνεσθαι καθάπαξ εἰς πρᾶγμα τηλικοῦτον. Cic. in Vatin. 2 §. 4. *repente enim te — inflato colle tumidis cervicibus intulisti.*

17. Μανίλιον C. Manilius für dessen Gesetzesvorschlag, dem Pompeius den Oberbefehl gegen Mithridates zu geben, Cic. in demselben Jahre sprach. Etwas sicheres über den Vorfall ist nicht bekannt, denn auch dieselbe Erzählung bei Cassius Dio 36, 42 ist unklar; namentlich ist nicht einzusehen, wie Cicero den Manilius selbst vertheidigen konnte, wenn dessen Prozess vor sein Tribunal gebracht worden war.

ὁ Κικέρων μόνην τὴν ἐπιοῦσαν ἔδωκε· καὶ ὁ δῆμος ἠγανάκτησεν εἰθισμένων τῶν στρατηγῶν δέκα τοὐλάχιστον ἡμέρας διδόναι τοῖς κινδυνεύουσι. Τῶν δὲ δημάρχων αὐτὸν διαγαγόντων ἐπὶ τὸ βῆμα καὶ κατηγορούντων, ἀκουσθῆναι δεηθεὶς εἶπεν, ὅτι τοῖς κινδυνεύουσιν ἀεί, καθ' ὅσον οἱ νόμοι παρείκουσι, κεχρημένος ἐπιεικῶς καὶ φιλανθρώπως δεινὸν ἡγεῖτο τῷ Μανιλίῳ ταῦτα μὴ παρασχεῖν· ἧς οὖν ἔτι μόνης κύριος ἦν ἡμέρας στρατηγῶν, ταύτην ἐπίτηδες ὁρίσαι· τὸ γὰρ εἰς ἄλλον ἄρχοντα τὴν κρίσιν ἐκβαλεῖν οὐκ εἶναι βουλομένου βοηθεῖν. Ταῦτα λεχθέντα θαυμαστὴν ἐποίησε τοῦ δήμου μεταβολήν· καὶ πολλὰ κατευφημοῦντες αὐτὸν ἐδέοντο τὴν ὑπὲρ τοῦ Μανιλίου συνηγορίαν ἀναλαβεῖν. Ὁ δ' ὑπέστη προθύμως, οὐχ ἥκιστα διὰ Πομπήιον ἀπόντα· καὶ καταστὰς πάλιν ἐξ ὑπαρχῆς ἐδημηγόρησε νεανικῶς τῶν ὀλιγαρχικῶν καὶ τῷ Πομπηίῳ φθονούντων καθαπτόμενος.

X. Ἐπὶ δὲ τὴν ὑπατείαν οὐχ ἧττον ὑπὸ τῶν ἀριστοκρατικῶν ἢ τῶν πολλῶν προήχθη διὰ τὴν πόλιν ἐξ αἰτίας αὐτῷ τοιαύτης συναγωνισαμένων. Τῆς ὑπὸ Σύλλα γενομένης μεταβολῆς περὶ τὴν πολιτείαν ἐν ἀρχῇ μὲν ἀτόπου φανείσης, τότε δὲ τοῖς πολλοῖς ὑπὸ χρόνου καὶ συνηθείας ἤδη τινὰ κατάστασιν ἔχειν οὐ φαύλην δοκούσης, ἦσαν οἱ τὰ παρόντα διασεῖσαι καὶ μεταθεῖναι ζητοῦντες ἰδίων ἕνεκα πλεονεξιῶν, οὐ πρὸς τὸ βέλτιστον, Πομπηίου μὲν ἔτι τοῖς βασιλεῦσιν ἐν Πόντῳ καὶ Ἀρμενίᾳ πολεμοῦντος, ἐν δὲ τῇ Ῥώμῃ μηδεμιᾶς ὑφεστώσης πρὸς τοὺς νεωτερίζοντας ἀξιομάχου δυνάμεως.

3. δήμαρχοι = *tribuni plebis.*
7. ταῦτα nämlich τὴν ἐπιείκειαν καὶ φιλανθρωπίαν.

X. 19. ὑπάτεια = *consulatus* für das J. 63 v. Chr.

20. διὰ τὴν πόλιν, d. i. um der Republik willen.

25. ἦσαν „gab es Leute."

27. τοῖς βασιλεῦσιν Mithridates und Tigranes.

Οὗτοι κορυφαῖον εἶχον ἄνδρα τολμητὴν καὶ μεγαλοπράγμονα καὶ ποικίλον τὸ ἦθος, Λεύκιον Κατιλίναν, ὃς αἰτίαν ποτὲ πρὸς ἄλλοις ἀδικήμασι μεγάλοις ἔλαβε παρθένῳ συγγεγονέναι θυγατρί, κτεῖναι δ' ἀδελφὸν αὐτοῦ· καὶ δίκην ἐπὶ τούτῳ φοβούμενος ἔπεισε Σύλλαν ὡς ἔτι ζῶντα τὸν ἄνθρωπον ἐν τοῖς ἀποθανουμένοις προγράψαι. Τοῦτον οὖν προστάτην οἱ πονηροὶ λαβόντες ἄλλας τε πίστεις ἀλλήλοις ἔδοσαν καὶ καταθύσαντες ἄνθρωπον ἐγεύσαντο τῶν σαρκῶν. Διέφθαρτο δ' ὑπ' αὐτοῦ πολὺ μέρος τῆς ἐν τῇ πόλει νεότητος, ἡδονὰς καὶ πότους καὶ γυναικῶν ἔρωτας ἀεὶ προξενοῦντος ἑκάστῳ καὶ τὴν εἰς ταῦτα δαπάνην ἀφειδῶς παρασκευάζοντος. Ἐπῆρτο δ' ἥ τε Τυρρηνία πρὸς ἀπόστασιν ὅλη καὶ τὰ πολλὰ τῆς ἐντὸς Ἄλπεων Γαλατίας. Ἐπισφαλέστατα δ' ἡ Ῥώμη πρὸς μεταβολὴν εἶχε διὰ τὴν ἐν ταῖς οὐσίαις ἀνωμαλίαν, τῶν μὲν ἐν δόξῃ μάλιστα καὶ φρονήματι κατεπτωχευμένων εἰς θέατρα καὶ δεῖπνα καὶ φιλαρχίας καὶ οἰκοδομίας, τῶν δὲ πλούτων εἰς ἀγεννεῖς καὶ ταπεινοὺς συνερρυηκότων ἀνθρώπους, ὥστε μικρᾶς ῥοπῆς δεῖσθαι τὰ πράγματα καὶ παντὸς εἶναι τοῦ τολμήσαντος ἐκστῆσαι τὴν πολιτείαν αὐτὴν ὑφ' αὑτῆς νοσοῦσαν.

XI. *Οὐ μὴν ἀλλὰ βουλόμενος ὁ Κατιλίνας ἰσχυρόν*

2. *Λεύκιον Κατιλίναν.* S. die Charakterschilderung des L. Sergius Catilina bei Sallust. bell. Catil. 5. Florus 4, 1. Cassius Dio 37, 30.

8. *καταθύσαντες ἄνθρωπον;* etwas gelinder Sallust. Cat. 22. *fuere ea tempestate, qui dicerent Catilinam, oratione habita, cum ad iusiurandum populares sceleris sui adigeret, humani corporis sanguinem vino permixtum in pateris circumtulisse. Inde cum post execrationem omnes degustavissent etc.*

9. *Διέφθαρτο* vgl. Sallust. Catil. 14. 16.

13. *Τυρρηνία* = Etruria.

14. *τῆς ἐντὸς Ἄλπεων Γαλατίας* = *Galliae cisalpinae.*

ἐπισφαλέστατα vgl. Solon. 13. *τῆς τῶν πενήτων πρὸς τοὺς πλουσίους ἀνωμαλίας ὥσπερ ἀκμὴν λαβούσης παντάπασιν ἐπισφαλῶς ἡ πόλις διέκειτο.*

16. *τῶν ἐν δόξῃ — κατεπτωχευμένων,* vgl. Sallust. Catil. 12. 13.

τι προκαταλαβεῖν ὁρμητήριον ὑπατείαν μετῄει· καὶ λαμπρὸς ἦν ταῖς ἐλπίσιν, ὡς Γαΐῳ Ἀντωνίῳ συνυπατεύσων, ἀνδρὶ καθ' αὑτὸν μὲν οὔτε πρὸς τὸ βέλτιον οὔτε πρὸς τὸ χεῖρον ἡγεμονικῷ, προσθήκῃ δ' ἄγοντος ἑτέρου δυνάμεως ἐσομένῳ. Ταῦτα δὴ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν οἱ πλεῖστοι προαισθόμενοι τὸν Κικέρωνα προῆγον ἐπὶ τὴν ὑπατείαν· καὶ τοῦ δήμου δεξαμένου προθύμως ὁ μὲν Κατιλίνας ἐξέπεσε, Κικέρων δὲ καὶ Γάιος Ἀντώνιος ᾑρέθησαν. Καίτοι τῶν μετιόντων ὁ Κικέρων μόνος ἦν ἐξ ἱππικοῦ πατρὸς, οὐ βουλευτοῦ, γεγονώς.

XII. *Καὶ τὰ μὲν περὶ Κατιλίναν ἔμενεν ἔτι τοὺς πολλοὺς λανθάνοντα, προάγωνες δὲ μεγάλοι τὴν Κικέρωνος ὑπατείαν ἐξεδέξαντο. Τοῦτο μὲν γὰρ οἱ κεκωλυμένοι κατὰ τοὺς Σύλλα νόμους ἄρχειν, οὔτ' ἀσθενεῖς ὄντες οὔτ' ὀλίγοι, μετιόντες ἀρχὰς ἐδημαγώγουν, πολλὰ τῆς Σύλλα τυραννίδος ἀληθῆ μὲν καὶ δίκαια κατηγοροῦντες, οὐ μὴν ἐν δέοντι τὴν πολιτείαν οὐδὲ σὺν καιρῷ κινοῦντες, τοῦτο δὲ νόμους εἰσῆγον οἱ δήμαρχοι πρὸς*

XI. 1. *λαμπρός*, vgl. Dem. 20.

2. *Γαΐῳ Ἀντωνίῳ* mit dem C. Antonius Hybrida Sallust. Cat. 21.

4. *προσθήκῃ* er war ein Mann, weder im Guten noch im Schlechten an der Spitze zu stehen geeignet, aber wenn ein anderer voranging, so konnte er als ein Zuwachs von dessen Macht dienen. Vgl. Cap. 20. *πρόδηλον, ὅτι μᾶλλον ἂν ἐκεῖνοι γένοιντο προσθήκη Καίσαρι σωτηρίας ἢ Καῖσαρ ἐκείνοις κολάσεως.*

5. *καλῶν καὶ ἀγαθῶν* hier so viel als *boni cives*, sonst = *nobiles, optimates.*

8. *Κικέρων — ᾑρέθησαν*, Sallust. Cat. 24.

9. *μόνος. Sex competitores in consulatus petitione Cicero habuit, duos patricios: P. Sulpicium Galbam, L. Sergium Catilinam; quatuor plebeios, ex quibus duo nobiles: C. Antonium M. Antonii oratoris filium, L. Crassum Longinum; duos qui tantum non primi ex familiis suis magistratum adepti erant: Q. Cornificium et L. Licinium sacerdotem. Solus Cicero ex competitoribus equestri erat loco natus.* Ascon. Argum. orat. in toga cand.

XII. 14. *οἱ κεκωλυμένοι* die Söhne der Geächteten.

19. *νόμους εἰσῆγον.* Gemeint ist die lex agraria des Volkstribunen P. Servilius Rullus vom J. 64, die nach Cic. de lege

τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν, δεκαδαρχίαν καθιστάντες αὐτοκρατόρων ἀνδρῶν, οἷς ἐφεῖτο πάσης μὲν Ἰταλίας, πάσης δὲ Συρίας καὶ ὅσα διὰ Πομπηίου νεωστὶ προσώριστο κυρίους ὄντας πωλεῖν τὰ δημόσια, κρίνειν οὓς δοκοίη, φυγάδας ἐκβάλλειν, συνοικίζειν πόλεις, χρήματα λαμβάνειν ἐκ τοῦ ταμείου, στρατιώτας τρέφειν καὶ καταλέγειν, ὁπόσων δέοιντο. Διὸ καὶ τῷ νόμῳ προσεῖχον ἄλλοι τε τῶν ἐπιφανῶν καὶ πρῶτος Ἀντώνιος ὁ τοῦ Κικέρωνος συνάρχων ὡς τῶν δέκα γενησόμενος. Ἐδόκει δὲ καὶ τὸν Κατιλίνα νεωτερισμὸν εἰδὼς οὐ δυσχεραίνειν ὑπὸ πλήθους δανείων· ὃ μάλιστα τοῖς ἀρίστοις φόβον παρεῖχε. Καὶ τοῦτο πρῶτον θεραπεύων ὁ Κικέρων ἐκείνῳ μὲν ἐψηφίσατο τῶν ἐπαρχιῶν Μακεδονίαν, αὐτῷ δὲ τὴν Γαλατίαν διδομένην παρῃτήσατο καὶ κατειργάσατο τῇ χάριτι ταύτῃ τὸν Ἀντώνιον ὥσπερ ὑποκριτὴν ἔμμισθον αὐτῷ τὰ δεύτερα λέγειν ὑπὲρ τῆς πα-

agr. 3, 2 mehr als vierzig Artikel enthielt, daher hier der Plural νόμους. Die hier aufgeführten Punkte erwähnt auch Cic. in den Reden, die er gegen dieses Gesetz hielt.

1. δεκαδαρχίαν — ὄντας, Cic. de lege agr. 2, 7 §. 16. *tribunum plebis, qui eam legem tulerit creare decemviros.*

3. καὶ ὅσα — προσώριστο. Cic. a. a. O. 2, 15 §. 38. *Quidquid ergo sit extra Italiam, quod publicum populi Romani factum sit L. Sulla, Q. Pompeio coss.* (im J. 88) *aut postea, id decemviros iubet vendere.*

4. πωλεῖν τὰ δημόσια, Cic. a. a. O. 1, 1 §. 2. *proscribit in sua lege vectigalia, quae decemviri vendant;* über den Verkauf der agri publici 2, 5 u. 2, 14 §. 35.

κρίνειν οὓς δοκοίη, Cic. a. a. O. 2, 13 §. 32. *dat praeterea potestatem, verbo praetoriam, ne vera regiam* und §. 34. *iudicare per quinquennium, vel de consulibus vel de ipsis tribunis plebis poterunt.*

5. φυγάδας ἐκβάλλειν proleptisch = ἐκβάλλειν ὥστε φυγάδας εἶναι.

συνοικίζειν πόλεις, Cic. a. a. O. 1, 6 §. 17 *quae in municipia quasque in colonias decemviri velint, deducant colonos quos velint, et iis agros assignent quibus in locis velint.*

6. ταμεῖον gewöhnlich ταμιεῖον = *aerarium.*

11. τοῖς ἀρίστοις = *optimatibus.*

12. τοῦτο πρῶτον θεραπεύων „darin zuerst sich gefällig erweisend“ vgl. Sallust. Cat. 26.

16. τὰ δεύτερα λέγειν „die zweite Rolle spielen“ Pomp. 76. Ῥωμαίῳ μὲν ἀνδρὶ κηδεστῇ γενομένῳ τὰ δεύτερα λέγοντα.

τρίδος. Ὡς δ' οὗτος ἑαλώκει καὶ χειροήθης ἐγεγόνει, μᾶλλον ἤδη θαρρῶν ὁ Κικέρων ἐνίστατο πρὸς τοὺς καινοτομοῦντας. Ἐν μὲν οὖν τῇ βουλῇ κατηγορίαν τινὰ τοῦ νόμου διατιθέμενος οὕτως ἐξέπληξεν αὐτοὺς τοὺς εἰσφέροντας, ὥστε μηδὲν ἀντιλέγειν. Ἐπεὶ δ' αὖθις ἐπεχείρουν καὶ παρεσκευασμένοι προεκαλοῦντο τοὺς ὑπάτους ἐπὶ τὸν δῆμον, οὐδὲν ὑποδείσας ὁ Κικέρων, ἀλλὰ τὴν βουλὴν ἕπεσθαι κελεύσας καὶ προελθὼν οὐ μόνον ἐξέβαλε τὸν νόμον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων ἀπογνῶναι τοὺς δημάρχους ἐποίησε παρὰ τοσοῦτον τῷ λόγῳ κρατηθέντας ὑπ' αὐτοῦ.

XIII. Μάλιστα γὰρ οὗτος ὁ ἀνὴρ ἐπέδειξε Ῥωμαίοις, ὅσον ἡδονῆς λόγος τῷ καλῷ προστίθησι, καὶ ὅτι τὸ δίκαιον ἀήττητόν ἐστιν, ἂν ὀρθῶς λέγηται, καὶ δεῖ τὸν ἐμμελῶς πολιτευόμενον ἀεὶ τῷ μὲν ἔργῳ τὸ καλὸν ἀντὶ τοῦ κολακεύοντος αἱρεῖσθαι, τῷ δὲ λόγῳ τὸ λυποῦν ἀφαιρεῖν τοῦ συμφέροντος. Δεῖγμα δὲ αὐτοῦ τῆς περὶ τὸν λόγον χάριτος καὶ τὸ περὶ τὰς θέας ἐν τῇ ὑπατείᾳ γενόμενον. Τῶν γὰρ ἱππικῶν πρότερον ἐν τοῖς θεάτροις ἀναμεμιγμένων τοῖς πολλοῖς καὶ μετὰ τοῦ δήμου θεωμένων, ὡς ἔτυχε, πρῶτος διέκρινεν ἐπὶ τιμῇ τοὺς ἱππέας ἀπὸ τῶν ἄλλων πολιτῶν Μάρκος Ὄθων στρατηγῶν καὶ διένειμεν ἰδίαν ἐκείνοις θέαν, ἣν ἔτι καὶ νῦν

3. βουλῇ. Der römische Senat wird von Plutarch entweder ἡ βουλή oder ἡ σύγκλητος genannt.

κατηγορίαν. Die erste Rede gegen die lex agraria, gehalten im Senat am 1. Januar 63. Gellius N. A. 13, 24.

8. προελθών nämlich auf das Forum, um vor dem Volke die zweite Rede gegen das Gesetz zu halten.

10. παρὰ τοσοῦτον. S. zu S. 32 Z. 11.

XIII. 23. Μάρκος Ὄθων στρατηγῶν. Ein Versehen des Plutarch; es war nämlich der Volkstribun L. Roscius Otho, welcher im J. 67 die lex Roscia theatralis gegeben hatte, wonach die zum Ritterstande gehörigen Römer im Theater ihren Sitz auf den vierzehn ersten Sitzreihen haben sollten, vgl. Cic. pro Murena 19 §. 40.

ἐξαίρετον ἔχουσι. Τοῦτο πρὸς ἀτιμίας ὁ δῆμος ἔλαβε καὶ φανέντος ἐν θεάτρῳ τοῦ Ὄθωνος ἐφυβρίζων ἐσύριττεν, οἱ δ' ἱππεῖς ὑπέλαβον κρότῳ τὸν ἄνδρα λαμπρῶς. Αὖθις δὲ ὁ δῆμος ἐπέτεινε τὸν συριγμόν, εἶτα ἐκεῖνοι τὸν κρότον. Ἐκ δὲ τούτου τραπόμενοι πρὸς ἀλλήλους ἐχρῶντο λοιδορίαις καὶ τὸ θέατρον ἀκοσμία κατεῖχεν. Ἐπεὶ δ' ὁ Κικέρων ἧκε πυθόμενος καὶ τὸν δῆμον ἐκκαλέσας πρὸς τὸ τῆς Ἐνυοῦς ἱερὸν ἐπετίμησε καὶ παρήνεσεν, ἀπελθόντες αὖθις εἰς τὸ θέατρον ἐκρότουν τὸν Ὄθωνα λαμπρῶς καὶ πρὸς τοὺς ἱππέας ἅμιλλαν ἐποιοῦντο περὶ τιμῶν καὶ δόξης τοῦ ἀνδρός.

XIV. Ἡ δὲ περὶ τὸν Κατιλίναν συνωμοσία πτήξασα καὶ καταδείσασα τὴν ἀρχὴν αὖθις ἀνεθάρρει καὶ συνῆγον ἀλλήλους καὶ παρεκάλουν εὐτολμότερον ἅπτεσθαι τῶν πραγμάτων πρὶν ἐπανελθεῖν Πομπήιον ἤδη λεγόμενον ὑποστρέφειν μετὰ τῆς δυνάμεως. Μάλιστα δὲ τὸν Κατιλίναν ἐξηρέθιζον οἱ Σύλλα πάλαι στρατιῶται, διαπεφυκότες μὲν ὅλης τῆς Ἰταλίας, πλεῖστοι δὲ καὶ μαχιμώτατοι ταῖς Τυρρηνικαῖς ἐγκατεσπαρμένοι πόλεσιν, ἁρπαγὰς πάλιν καὶ διαφορήσεις πλούτων ἑτοίμων ὀνειροπολοῦντες. Οὗτοι γὰρ ἡγεμόνα Μάλλιον ἔχοντες, ἄνδρα τῶν ἐπιφανῶς ὑπὸ Σύλλᾳ στρατευσαμένων, συνί-

8. *τὸ τῆς Ἐνυοῦς ἱερόν*, der Tempel der Bellona auf dem campus Martius.

ἐπετίμησε, die Rede erwähnt Cic. ad Attic. 2, 1 §. 2; gehalten ist sie im J. 63.

XIV. 14. *συνῆγον*. Das Subject ist aus *συνωμοσία* zu nehmen „die Verschworenen."

16. *Πομπήιον*, der sich noch in Asien befand.

18. *οἱ Σύλλα πάλαι στρατιῶται*. Sulla hatte nach seinem Siege über die Marianer seinen Veteranen von den Gütern derGeächteten Grundbesitz geschenkt. Ueber die revolutionären Gelüste dieser Leute Sallust. Cat. 28. *Mallius sollicitare — nonnullos ex Sullanis colonis, quibus libido atque luxuria ex magnis rapinis nihil reliqui fecerat.*

19. *διαπεφυκότες* so Wyttenbach statt der Lesart der Bücher *διαπεφευγότες* „die in ganz Italien gleichsam Wurzel gefasst hatten", vgl. Dion 12. *διεπεφύκει τῆς τυραννίδος*.

22. *Μάλλιον*, Sallust. Cat. 24.

σταντο τῷ *Κατιλίνᾳ* καὶ παρῆσαν εἰς *Ῥώμην* συναρχαιρεσιάσοντες. *Ὑπατείαν* γὰρ αὖθις μετῄει βεβουλευμένος ἀνελεῖν τὸν *Κικέρωνα* περὶ αὐτὸν τῶν ἀρχαιρεσιῶν τὸν θόρυβον. *Ἐδόκει* δὲ καὶ τὸ δαιμόνιον προσημαίνειν τὰ πρασσόμενα σεισμοῖς καὶ κεραυνοῖς καὶ φάσμασιν.. *Αἱ* δ' ἀπ' ἀνθρώπων μηνύσεις ἀληθεῖς μὲν ἦσαν, οὔπω δ' εἰς ἔλεγχον ἀποχρῶσαι κατ' ἀνδρὸς ἐνδόξου καὶ δυναμένου μέγα τοῦ *Κατιλίνα*. *Διὸ* τὴν ἡμέραν τῶν ἀρχαιρεσιῶν ὑπερθέμενος ὁ *Κικέρων* ἐκάλει τὸν *Κατιλίναν* εἰς τὴν σύγκλητον καὶ περὶ τῶν λεγομένων ἀνέκρινεν. *Ὁ* δὲ πολλοὺς οἰόμενος εἶναι τοὺς πραγμάτων καινῶν ἐφιεμένους ἐν τῇ βουλῇ καὶ ἅμα τοῖς συνωμόταις ἐνδεικνύμενος ἀπεκρίνατο τῷ *Κικέρωνι* μανικὴν ἀπόκρισιν. „*Τί* γὰρ“ ἔφη „πράττω δεινόν, εἰ, δυεῖν σωμάτων ὄντων, τοῦ μὲν ἰσχνοῦ καὶ κατεφθινηκότος, ἔχοντος δὲ κεφαλήν, τοῦ δ' ἀκεφάλου μέν, ἰσχυροῦ δὲ καὶ μεγάλου, τούτῳ κεφαλὴν αὐτὸς ἐπιτίθημι;“ *Τούτων* εἷς τε τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον ᾐνιγμένων ὑπ' αὐτοῦ, μᾶλλον ὁ *Κικέρων* ἔδεισε, καὶ τεθωρακισμένον

2. ὑπατείαν, Sallust. Cat. 26. *Catilina nihilominus in proximum annum consulatum petebat.*

3. ἀνελεῖν, Sull. a. a. O. *insidiae quas consuli in campo fecerat.*

4. ἐδόκει — φάσμασιν, Cic. in Catil. 3, 8 §. 18. *Nam ut illa omittam, visas nocturno tempore ab occidente faces ardoremque caeli, ut fulminum iactus, ut terrae motus relinquam* und ausführlicher in dem langen Bruchstück seines Gedichts de consulatu suo de divin. 1, 11 ff.

6. αἱ ἀπ' ἀνθρώπων μηνύσεις „die von Menschen herrührenden Anzeigen“ im Gegensatz zu den von den Göttern gegebenen Vorzeichen, vgl. auch Cap. 19. ὀρρωδεῖ τὸν ἀπ' αὐτῶν κίνδυνον.

9. ὑπερθέμενος, vom 21. October d. J. 63 auf den 28. Octbr.

ἐκάλει, Cic. pro Murena 25 §. 51. *Catilinam excitari, atque eum de his rebus iussi, si quid vellet, quae ad me allatae essent dicere.*

14. ἀπόκρισιν, Cic. a. a. O. *Tum enim dixit, duo corpora esse reipublicae, unum debile infirmo capite, alterum firmum sine capite; huic, cum ita de se meritum esset, caput se vivo non defuturum.*

19. τεθωρακισμένον, Cic. a. a. O. 26 §. 52. *descendi in campum cum firmissimo praesidio fortissimorum virorum et cum illa lata insignique lorica, non quae me tegeret, verum ut omnes boni animadverterent.*

αὐτὸν οἵ τε δυνατοὶ πάντες ἀπὸ τῆς οἰκίας καὶ τῶν νέων πολλοὶ κατήγαγον εἰς τὸ πεδίον. Τοῦ δὲ θώρακος ἐπίτηδες ὑπέφαινέ τι παραλύσας ἐκ τῶν ὤμων τοῦ χιτῶνος ἐνδεικνύμενος τοῖς ὁρῶσι τὸν κίνδυνον. Οἱ δ' ἠγανάκτουν καὶ συνεστρέφοντο περὶ αὐτόν· καὶ τέλος ἐν ταῖς ψήφοις τὸν μὲν Κατιλίναν αὖθις ἐξέβαλον, εἵλοντο δὲ Σιλανὸν ὕπατον καὶ Μουρήναν.

XV. *Οὐ πολλῷ δ' ὕστερον τούτων ἤδη τῷ Κατιλίνᾳ τῶν ἐν Τυρρηνίᾳ συνερχομένων καὶ καταλοχιζομένων καὶ τῆς ὡρισμένης πρὸς τὴν ἐπίθεσιν ἡμέρας ἐγγὺς οὔσης, ἧκον ἐπὶ τὴν Κικέρωνος οἰκίαν περὶ μέσας νύκτας ἄνδρες οἱ πρῶτοι καὶ δυνατώτατοι Ῥωμαίων, Μάρκος τε Κράσσος καὶ Μάρκος Μάρκελλος καὶ Σκηπίων Μέτελλος· κόψαντες δὲ τὰς θύρας καὶ καλέσαντες τὸν θυρωρὸν ἐκέλευον ἐπεγεῖραι καὶ φράσαι Κικέρωνι τὴν παρουσίαν αὐτῶν. Ἦν δὲ τοιόνδε· τῷ Κράσσῳ μετὰ δεῖπνον ἐπιστολὰς ἀποδίδωσιν ὁ θυρωρός, ὑπό δή τινος ἀνθρώπου κομισθείσας ἀγνώστου, ἄλλας ἄλλοις ἐπιγεγραμμένας, αὐτῷ δὲ Κράσσῳ μίαν ἀδέσποτον. Ἣν μόνην ἀναγνοὺς ὁ Κράσσος, ὡς ἔφραζε τὰ γράμματα φόνον γενησόμενον πολὺν διὰ Κατιλίνα καὶ παρῄνει τῆς πόλεως ὑπεξελθεῖν, τὰς ἄλλας οὐκ ἔλυσεν, ἀλλ' ἧκεν εὐθὺς πρὸς τὸν Κικέρωνα πληγεὶς ὑπὸ τοῦ δεινοῦ καί τι τῆς αἰτίας ἀπολυόμενος, ἣν ἔσχε διὰ φιλίαν τοῦ Κατιλίνα. Βουλευσάμενος οὖν ὁ Κικέρων ἅμ' ἡμέρᾳ βουλὴν συνήγαγε καὶ τὰς ἐπιστολὰς κομίσας ἀπέδωκεν οἷς ἦσαν ἐπεσταλμέναι κελεύσας φανερῶς ἀναγνῶναι. Πᾶσαι δ' ἦσαν ὁμοίως ἐπιβουλὴν φράζουσαι. Ἐπεὶ δὲ καὶ*

2. *εἰς τὸ πεδίον* = *in campum Martium.*

7. *Σιλανὸν — Μυρήναν.* Den D. Junius Silanus u. L. Licinius Murena.

XV. 10. *ἐν Τυρρηνίᾳ* bei Faesulae.

17. *ἦν δὲ τοιόνδε.* Den Vorfall erzählt nach Ciceros Schrift über sein Consulat Plut. Crass. 13.

20. *ἀδέσποτον* „ohne Unterschrift."

Κόιντος Ἄρριος, ἀνὴρ στρατηγικὸς, ἀπήγγελλε τοὺς ἐν Τυρρηνίᾳ καταλοχισμοὺς καὶ Μάλλιος ἀπηγγέλλετο σὺν χειρὶ μεγάλῃ περὶ τὰς πόλεις ἐκείνας αἰωρούμενος ἀεί τι προσδοκᾶν καινὸν ἀπὸ τῆς Ῥώμης, γίνεται δόγμα τῆς βουλῆς παρακατατίθεσθαι τοῖς ὑπάτοις τὰ πράγματα, δεξαμένους δ' ἐκείνους ὡς ἐπίστανται διοικεῖν καὶ σώζειν τὴν πόλιν. Τοῦτο δ' οὐ πολλάκις, ἀλλ' ὅταν τι μέγα δείσῃ, ποιεῖν εἴωθεν ἡ σύγκλητος.

XVI. *Ἐπεὶ δὲ ταύτην λαβὼν τὴν ἐξουσίαν ὁ Κικέρων τὰ μὲν ἔξω πράγματα Κοΐντῳ Μετέλλῳ διεπίστευσε, τὴν δὲ πόλιν εἶχε διὰ χειρὸς καὶ καθ' ἡμέραν προήει δορυφορούμενος ὑπ' ἀνδρῶν τοσούτων τὸ πλῆθος, ὥστε τῆς ἀγορᾶς πολὺ μέρος κατέχειν ἐμβάλλοντος αὐτοῦ τοὺς παραπέμποντας, οὐκέτι καρτερῶν τὴν μέλλησιν ὁ Κατιλίνας αὐτὸς μὲν ἐκπηδᾶν ἔγνω πρὸς τὸν Μάλ-*

1. *Κόιντος Ἄρριος*, Sallust. Cat. 30. *L. Saenius senator in senatu literas recitavit, quas Faesulis allatas sibi dicebat, in quibus scriptum erat, C. Mallium arma cepisse, cum magna multitudine, a. d. VI. Kal. Nov.*

4. *γίνεται δόγμα* nämlich der Beschluss *videant consules ne quid respublica detrimenti capiat.* Vgl. Sallust. Cat. 29.

6. *ὡς ἐπίστανται* „nach bestem Wissen."

7. *τοῦτο κτλ.* Caesar de bello civ. 1, 5 nennt diesen Beschluss *illud extremum atque ultimum senatus consultum, quo, nisi paene in ipso urbis incendio atque desperatione omnium salutis, latorum audacia nunquam ante discessum est.*

XVI. 11. *Μετέλλῳ*, Sallust. Cat. 30. *Q. Metellus Creticus in Apuliam circumque loca missus* und nachher *Q. Metellus Celer in agrum Picenum.* Beide hat wohl Plutarch als eine Person angesehen. Ausserdem nennt aber Sallust noch den Q. Marcius Rex und den Q. Pompeius Rufus, vgl. Cic. in Catil. 2, 3 §. 5 u. 12 §. 26.

12. *εἶχε διὰ χειρός* „lenkte nach seinem Willen" Perikl. 34. *οἰκουρῶν καὶ διὰ χειρὸς ἔχων τὴν πόλιν.* Demetr. 5. *τὰς πόλεις διὰ χειρὸς εἶχε.*

14. *ἐμβάλλοντος.* Der Ausdruck *εἰς τὴν ἀγορὰν ἐμβάλλειν* „sich in die Volksversammlung eindrängen" scheint von denen gebraucht zu sein, die entweder widerrechtlich an den Volksversammlungen Theil nahmen, oder, wie an unsrer Stelle, mit einer gewissen Gewalt sich Eingang verschafften. Vgl. Demosth. geg. Timokr. §. 103. *ἐάν τις ἁλοὺς τῆς κακώσεως τῶν γονέων εἰς τὴν ἀγορὰν ἐμβάλλῃ.*

λιον ἐπὶ τὸ στράτευμα, Μάρκιον δὲ καὶ Κέθηγον ἐκέλευσε ξίφη λαβόντας ἐλθεῖν ἐπὶ τὰς θύρας ἕωθεν ὡς ἀσπασομένους τὸν Κικέρωνα καὶ διαχρήσασθαι προσπεσόντας. Τοῦτο Φουλβία, γυνὴ τῶν ἐπιφανῶν, ἐξαγγέλλει τῷ Κικέρωνι νυκτὸς ἐλθοῦσα καὶ διακελευσαμένη φυλάττεσθαι τοὺς περὶ τὸν Κέθηγον. Οἱ δ' ἧκον ἅμ' ἡμέρᾳ καὶ κωλυθέντες εἰσελθεῖν ἠγανάκτουν καὶ κατεβόων ἐπὶ θύραις, ὥστε ὑποπτότεροι γενέσθαι. Προελθὼν δ' ὁ Κικέρων ἐκάλει τὴν σύγκλητον εἰς τὸ τοῦ Στησίου Διὸς ἱερὸν, ὃν Στάτορα Ῥωμαῖοι καλοῦσιν, ἱδρυμένον ἐν ἀρχῇ τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ πρὸς τὸ Παλάτιον ἀνιόντων. Ἐνταῦθα καὶ τοῦ Κατιλίνα μετὰ τῶν ἄλλων ἐλθόντος ὡς ἀπολογησομένου, συγκαθίσαι μὲν οὐδεὶς ὑπέμεινε τῶν συγκλητικῶν, ἀλλὰ πάντες ἀπὸ τοῦ βάθρου μετῆλθον. Ἀρξάμενος δὲ λέγειν ἐθορυβεῖτο, καὶ τέλος ἀναστὰς ὁ Κικέρων προσέταξεν αὐτῷ τῆς πόλεως ἀπαλλάττεσθαι· δεῖν γὰρ, αὐτοῦ μὲν λόγοις, ἐκείνου δ' ὅπλοις πολιτευομένου, μέσον εἶναι τὸ τεῖχος. Ὁ μὲν

1. *Μάρκιον καὶ Κέθηγον.* Plutarch hat hier einen Irrthum in den Namen begangen, Sallust. Cat. 28. nennt C. Cornelius und L. Vargunteius, ersteren auch Cic. pro Sulla 6 §. 18 u. 18 §. 52, während er in Catil. 1, 4 §. 9 nur angiebt, zwei Ritter hätten sich zu dem Morde erboten.

3. *ὡς ἀσπασομένους*, vgl. zu Cap. 8.

4. *Φουλβία* die Geliebte des Q. Curius, eines der Mitverschworenen, durch welchen sie die Plane der Catilinarier erfuhr. Sallust. Cat. 23 u. 26.

5. *νυκτὸς ἐλθοῦσα*, Sallust. Cat. 28.

9. *ἐκάλει* am 8. Novbr. 63 v. Chr.

Στήσιος. Ueber den Ursprung des Beinamen Stator, den Plut. Rom. 18 mit *ἐπιστάσιος* übersetzt, s. Livius 1, 12.

11. *ἀνιόντων* mit *ἐν ἀρχῇ* zu verbinden „am Anfange der heiligen Strasse, wenn man hinaufgeht"; gewöhnlicher ist hier der Dativ Thuk. 1, 24. *Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἰόνιον κόλπον.*

13. *συγκαθίσαι*, Cic. in Cat. 1, 7 §. 16. *adventu tuo ista subsellia vacuefacta sunt.*

16. *ἀναστάς*, er hielt nun die erste Rede gegen Catilina.

προσέταξεν, er befahl es ihm nicht, sondern rieth es ihm nur dringend.

17. *δεῖν γὰρ — τεῖχος*, Cic. in Cat. 1, 5 §. 10 *magno me metu liberabis, dummodo inter me atque te murus intersit.*

οὖν Κατιλίνας εὐθὺς ἐξελθὼν μετὰ τριακοσίων ὁπλοφόρων καὶ περιστησάμενος αὑτῷ ῥαβδουχίας ὡς ἄρχοντι καὶ πελέκεις καὶ σημαίας ἐπαράμενος πρὸς τὸν Μάλλιον ἐχώρει· καὶ δισμυρίων ὁμοῦ τι συνηθροισμένων ἐπῄει τὰς πόλεις ἀναπείθων καὶ ἀφιστάς, ὥστε τοῦ πολέμου φανεροῦ γεγονότος τὸν Ἀντώνιον ἀποσταλῆναι διαμαχούμενον.

XVII. Τοὺς δ' ὑπολειφθέντας ἐν τῇ πόλει τῶν διεφθαρμένων ὑπὸ τοῦ Κατιλίνα συνῆγε καὶ παρεθάρρυνε Κορνήλιος Λέντλος Σούρας ἐπίκλησιν, ἀνὴρ γένους μὲν ἐνδόξου, βεβιωκὼς δὲ φαύλως καὶ δι' ἀσέλγειαν ἐξεληλαμένος τῆς βουλῆς πρότερον, τότε δὲ στρατηγῶν τὸ δεύτερον, ὡς ἔθος ἐστὶ τοῖς ἐξ ὑπαρχῆς ἀνακτωμένοις τὸ βουλευτικὸν ἀξίωμα. Λέγεται δὲ καὶ τὴν ἐπίκλησιν αὐτῷ γενέσθαι τὸν Σούραν ἐξ αἰτίας τοιαύτης. Ἐν τοῖς κατὰ Σύλλαν χρόνοις ταμιεύων συχνὰ τῶν δημοσίων χρημάτων ἀπώλεσε καὶ διέφθειρεν. Ἀγανακτοῦντος δὲ τοῦ Σύλλα καὶ λόγον ἀπαιτοῦντος ἐν τῇ συγκλήτῳ, προελθὼν ὀλιγώρως πάνυ καὶ καταφρονητικῶς λόγον μὲν οὐκ ἔφη διδόναι, παρέχειν δὲ τὴν κνή-

2. ῥαβδουχίας, d. i. die lictores mit den fasces, vgl. Cic. in Cat. 2, 6 §. 13. Sall. Cat. 36.

3. πελέκεις. Die Beile auf den faces liessen nur die mit dem imperium versehenen Beamten ausserhalb der Stadt vor sich hertragen.

σημαίας ἐπαράμενος = *signis sublatis*.

XVII. 11. Λέντλος, Sallust. Cat. 39.

13. ἐξεληλαμένος—ἀξίωμα. Wenn ein Senator sich durch sein Betragen dieses Standes unwürdig gemacht hatte, so stand den Censoren das Recht zu, ihn bei der nächsten Aufstellung der Senatorenliste zu übergehen; ein so aus dem Senate entfernter hiess *senatu motus*. Eine dauernde Entehruug war mit dieser censorischen Rüge nicht verknüpft, und es stand den Betroffenen frei, durch Erlangung eines Amtes, das die Aufnahme in den Senat mit sich brachte, oder durch Wiedereinführung in den Senat durch die nächsten Censoren ihren früheren Rang wieder zu erlangen. Vgl. Cic. pro Cluent. 42.

21. παρέχειν τὴν κνήμην, das Bein hinhalten, damit mit dem Ball nach demselben geworfen werde.

μην, ὥσπερ εἰώθεισαν οἱ παῖδες, ὅταν ἐν τῷ σφαιρίζειν ἁμάρτωσιν. Ἐκ τούτου Σούρας παρωνομάσθη· σούραν γὰρ οἱ Ῥωμαῖοι τὴν κνήμην λέγουσι. Πάλιν δὲ δίκην ἔχων καὶ διαφθείρας ἐνίους τῶν δικαστῶν, ἐπεὶ δυσὶ μόναις ἀπέφυγε ψήφοις, ἔφη, παρανάλωμα γεγονέναι τὸ θατέρῳ κριτῇ δοθέν· ἀρκεῖν γάρ, εἰ καὶ μιᾷ ψήφῳ μόνον ἀπελύθη. Τοῦτον ὄντα τῇ φύσει τοιοῦτον κεκινημένον ὑπὸ τοῦ Κατιλίνα προσδιέφθειραν ἐλπίσι κεναῖς ψευδομάντεις καὶ γόητες ἔπη πεπλασμένα καὶ χρησμοὺς ᾄδοντες, ὡς ἐκ τῶν Σιβυλλείων προδηλοῦντας εἱμαρμένους εἶναι τῇ Ῥώμῃ Κορνηλίους τρεῖς μονάρχους, ὧν δύο μὲν ἤδη πεπληρωκέναι τὸ χρεών, Κίνναν τε καὶ Σύλλαν, τρίτῳ δὲ λοιπῷ Κορνηλίῳ ἐκείνῳ φέροντα τὴν μοναρχίαν ἥκειν τὸν δαίμονα καὶ δεῖν πάντως δέχεσθαι καὶ μὴ διαφθείρειν μέλλοντα τοὺς καιρούς, ὥσπερ Κατιλίνας.

XVIII. *Οὐδὲν οὖν ἐπενόει μικρὸν ὁ Λέντλος ἢ ἄσημον, ἀλλ' ἐδέδοκτο τὴν βουλὴν ἅπασαν ἀναιρεῖν τῶν τ' ἄλλων πολιτῶν ὅσους δύναιτο, τὴν πόλιν δ' αὐτὴν καταπιμπράναι φείδεσθαί τε μηδενὸς ἢ τῶν Πομπηίου τέκνων· ταῦτα δ' ἐξαρπασαμένους ἔχειν ὑφ' αὑτοῖς καὶ φυλάττειν ὅμηρα τῶν πρὸς Πομπήιον διαλύσεων· ἤδη γὰρ ἐφοίτα πολὺς λόγος καὶ βέβαιος ὑπὲρ αὐτοῦ κατιόν-*

2. *ἐκ τούτου.* Die Richtigkeit dieses Grundes für den Beinamen Sura ist sehr zweifelhaft, denn ein P. Sura wird schon bei Livius 22, 31 genannt.

4. *δίκην ἔχων* „angeklagt."

6. *τὸ-δοθέν*, näml. um ihn zu bestechen.

10. *ἐκ τῶν Σιβυλλείων* „aus den sibyllinischen Büchern entnommen." Sallust. Cat. 47. Cic. in Cat. 3, 4 §. 9.

12. *Κίνναν.* C. Cornelius Cinna, der mit Marius im J. 87 unter fürchterlichem Morden in Rom einzog, und dann bis zum J. 84 Consul blieb. Obgleich er nicht allein herrschte, so waren doch seine Collegen so abhängig von ihm, dass Plutarch hier und Caes. 1. seine Regierung wohl eine Monarchie nennen kann.

16. *ὥσπερ Κατιλίνας* nämlich *διέφθειρε μέλλων.*

XVIII. 18. *οὐδὲν — δύναιτο*, vgl. Cic. in Cat. 3, 4 §. 8.

τος ἀπὸ τῆς μεγάλης στρατείας. Καὶ νὺξ μὲν ὥριστο πρὸς τὴν ἐπίθεσιν μία τῶν Κρονιάδων, ξίφη δὲ καὶ στυππεῖα καὶ θεῖον εἰς τὴν Κεθήγου φέροντες οἰκίαν ἀπέκρυψαν. Ἄνδρας δὲ τάξαντες ἑκατὸν καὶ μέρη τοσαῦτα τῆς Ῥώμης ἑκάστου ἐφ' ἑκάστῳ διεκλήρωσαν, ὡς δι' ὀλίγου πολλῶν ἁψάντων φλέγοιτο πανταχόθεν ἡ πόλις. Ἄλλοι δὲ τοὺς ὀχετοὺς ἔμελλον ἐμφράξαντες ἀποσφάττειν τοὺς ὑδρευομένους. Πραττομένων δὲ τούτων ἔτυχον ἐπιδημοῦντες Ἀλλοβρίγων δύο πρέσβεις, ἔθνους μάλιστα δὴ τότε πονηρὰ πράττοντος καὶ βαρυνομένου τὴν ἡγεμονίαν. Τούτους οἱ περὶ Λέντλον ὠφελίμους ἡγούμενοι πρὸς τὸ κινῆσαι καὶ μεταβαλεῖν τὴν Γαλατίαν ἐποιήσαντο συνωμότας. Καὶ γράμματα μὲν αὐτοῖς πρὸς τὴν ἐκεῖ βουλήν, γράμματα δὲ πρὸς Κατιλίναν ἔδοσαν, τῇ μὲν ὑπισχνούμενοι τὴν ἐλευθερίαν, τὸν δὲ Κατιλίναν παρακαλοῦντες ἐλευθερώσαντα τοὺς

1. *ἀπὸ τῆς μεγάλης στρατείας* die Feldzüge gegen Mithridates und in Syrien. Plut. Pomp. 32 ff.

2. *τῶν Κρονιάδων.* Die Saturnalien, damals nur an einem Tage, dem 19. Decbr., später an drei Tagen gefeiert. Da dieses Fest unter allgemeinem Jubel begangen wurde, so konnte der Anschlag um so leichter ausgeführt werden.

4. *τάξαντες ἑκατόν;* anders Sallust. Cat. 43. *Statilius et Gabinius uti cum magna manu duodecim simul opportuna loca urbis incenderent.*

7. *ὀχετούς*, die Röhren der Wasserleitungen.

9. *Ἀλλοβρίγων.* Die Allobroges wohnten im jenseitigen Gallien am linken Ufer der Rhone. Ihre Gesandten waren damals in Rom, um über den Druck der römischen Beamten und Wucherer zu klagen. Sallust. Cat. 40.

10. *πονηρὰ πράττοντες*, durch tiefe Verschuldung. Sallust. Cat. 40. *nihil tam asperum esse, quin cupidissime facturi essent, dum ea res civitatem aere alieno liberaret.*

13. *γράμματα*, Sallust. Cat. 44. Cic. in Cat. 3, 5 §. 12.

15. *ἐλευθερίαν.* vgl. Cic. in Cat. 3, 9 §. 22. *ut homines Galli — spem imperii ac rerum maximarum ultro sibi a patriciis hominibus oblatam neglegerent — id non divinitus esse factum putatis?*

16. *παρακαλοῦντες — τοὺς δούλους.* Die Sklaven bildeten in Italien einen grossen Theil der Bevölkerung, der, weil er nur zu gewinnen hatte, zu Empörungen leicht geneigt war. Vgl. Sallust. Cat. 44. *cum ab senatu hostis iudicatus sit, quo consilio servitia repudiet? in urbe parata esse quae iusserit, ne cunctetur ipse propius accedere.* Cic. in Cat. 3, 4 §. 8.

δούλους ἐπὶ τὴν Ῥώμην ἐλαύνειν. Συναπέστελλον δὲ μετ' αὐτῶν πρὸς τὸν Κατιλίναν Τίτον τινὰ Κροτωνιάτην κομίζοντα τὰς ἐπιστολάς. Οἷα δ' ἀνθρώπων ἀσταθμήτων καὶ μετ' οἴνου τὰ πολλὰ καὶ γυναικῶν ἀλλήλοις ἐντυγχανόντων βουλεύματα πόνῳ καὶ λογισμῷ νήφοντι καὶ συνέσει περιττῇ διώκων ὁ Κικέρων καὶ πολλοὺς μὲν ἔχων ἔξωθεν ἐπισκοποῦντας τὰ πραττόμενα καὶ συνεξιχνεύοντας αὐτῷ, πολλοῖς δὲ τῶν μετέχειν δοκούντων τῆς συνωμοσίας διαλεγόμενος κρύφα καὶ πιστεύων, ἔγνω τὴν πρὸς τοὺς ξένους κοινολογίαν· καὶ νυκτὸς ἐνεδρεύσας ἔλαβε τὸν Κροτωνιάτην καὶ τὰ γράμματα συνεργούντων ἀδήλως τῶν Ἀλλοβρίγων.

XIX. Ἅμα δ' ἡμέρᾳ βουλὴν ἀθροίσας εἰς τὸ τῆς Ὁμονοίας ἱερὸν ἐξανέγνω τὰ γράμματα καὶ τῶν μηνυτῶν διήκουσεν. Ἔφη δὲ καὶ Σιλανὸς Ἰούνιος ἀκηκοέναι τινὰς Κεθήγου λέγοντος, ὡς ὕπατοί τε τρεῖς καὶ στρατηγοὶ τέτταρες ἀναιρεῖσθαι μέλλουσι. Τοιαῦτα δ' ἕτερα καὶ Πείσων, ἀνὴρ ὑπατικὸς, εἰσήγγειλε. Γάιος δὲ Σουλπίκιος, εἷς τῶν στρατηγῶν, ἐπὶ τὴν οἰκίαν πεμφθεὶς τοῦ Κεθήγου πολλὰ μὲν ἐν αὐτῇ βέλη καὶ ὅπλα,

2. *Τίτον*, den T. Volturcius Sallust. Cat. 44. Cic. in Cat. 3, 2 §. 4.

3. *οἷα*, gewöhnlicher *ἅτε* mit dem Particip, zur Angabe des sachlichen Grundes.

10. *ἔγνω τὴν — κοινολ.* Durch Q. Fabius Sanga, den Patron der Allobroger. Sallust. Cat. 41.

ἐνεδρεύσας ἔλαβε. In der Nacht vom 2ten zum 3ten December am pons Mulvius auf der Strasse nach Etrurien. Sallust. Cat. 45. Cic. in Cat. 3, 2 §. 5.

XIX. 14. *ἅμα δ' ἡμέρᾳ*, am 3. December.

τὸ τῆς Ὁμονοίας ἱερόν, der Tempel der Concordia am capitolinischen Hügel. Sallust. Cat. 46. Cic. in Cat. 3, 3 §. 8 ff.

15. *ἐξανέγνω.* Dies Verbum gebraucht Plutarch öfter statt *ἀναγιγνώσκειν*, s. Cap. 27.

16. *Σιλανός*, s. Cap. 14.

17. *ὕπατοι τρεῖς*, nämlich den Cicero und die beiden für das nächste Jahr erwählten Consuln, Silanus und Murena.

19. *ὑπατικός* = *vir consularis.* Er war im J. 67 Consul gewesen.

Γάιος — ἁπάσας. Cic. in Cat. 3, 3 §. 8.

πλεῖστα δὲ ξίφη καὶ μαχαίρας εὗρε νεοθήκτους ἁπάσας. Τέλος δὲ τῷ Κροτωνιάτῃ ψηφισαμένης ἄδειαν ἐπὶ μηνύσει τῆς βουλῆς ἐξελεγχθεὶς ὁ Λέντλος ἀπωμόσατο τὴν ἀρχὴν (στρατηγῶν γὰρ ἐτύγχανε) καὶ τὴν περιπόρφυρον ἐν τῇ βουλῇ καταθέμενος διήλλαξεν ἐσθῆτα τῇ συμφορᾷ πρέπουσαν. Οὗτος μὲν οὖν καὶ οἱ σὺν αὐτῷ παρεδόθησαν εἰς ἄδεσμον φυλακὴν τοῖς στρατηγοῖς. Ἤδη δ' ἑσπέρας οὔσης καὶ τοῦ δήμου περιμένοντος ἀθρόου προελθὼν ὁ Κικέρων καὶ φράσας τὸ πρᾶγμα τοῖς πολίταις καὶ προπεμφθεὶς παρῆλθεν εἰς οἰκίαν φίλου γειτνιῶντος, ἐπεὶ τὴν ἐκείνου γυναῖκες κατεῖχον ἱεροῖς ἀπορρήτοις ὀργιάζουσαι θεόν, ἣν Ῥωμαῖοι μὲν Ἀγαθήν, Ἕλληνες δὲ Γυναικείαν ὀνομάζουσι. Θύεται δ' αὐτῇ κατ' ἐνιαυτὸν ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ ὑπάτου διὰ γυναικὸς ἢ μητρὸς αὐτοῦ, τῶν Ἑστιάδων παρθένων παρουσῶν. Εἰσελθὼν οὖν ὁ Κικέρων καθ' αὑτόν, ὀλίγων παντάπασιν αὐτῷ παρόντων, ἐφρόντιζεν, ὅπως χρήσαιτο τοῖς ἀνδράσι. Τήν τε γὰρ ἄκραν καὶ προσήκουσαν ἀδικήμασι τηλικούτοις τιμωρίαν ἐξευλαβεῖτο καὶ κατώκνει δι' ἐπιείκειαν ἤθους ἅμα καὶ ὡς μὴ δοκοίη τῆς ἐξουσίας ἄγαν ἐμφορεῖσθαι καὶ πικρῶς ἐπεμβαίνειν ἀνδράσι γένει τε πρώτοις καὶ φίλους δυνατοὺς ἐν τῇ πόλει κεκτημένοις· μαλακώτερόν τε χρησάμενος ὠρρώδει τὸν ἀπ'

2. ψηφισαμένης ἄδειαν. Sallust. Cat. 47. *publica fide dicere iussus est.* Cic. in Cat. 3 §. 4, 8 u. 5 §. 12.

3. ἀπωμόσατο τὴν ἀρχὴν = *praetura se abdicavit.* Cic. in Cat. 3, 6 §. 14. Sallust. Cat. 47.

4. τὴν περιπόρφυρον = *togam praetextam.*

5. διήλλαξεν ἐσθῆτα, s zu Capp. 9 u. 30.

7. εἰς ἄδεσμον φυλακήν. Sallust. Cat. 47. *in liberis custodiis haberentur.* Cic. in Cat. 3, 6 §. 14.

9. φράσας τὸ πρᾶγμα, in der dritten catilinarischen Rede.

11. ἱεροῖς ἀπορρήτοις. Das Fest der Bona Dea, von welchem jedes männliche Wesen ausgeschlossen war, wurde im Hause eines Consuls oder Prätors gefeiert. Vgl. Cap. 28 u. Plut. Caesar. 9.

15. Ἑστιάδες παρθένοι = *virgines Vestales.*

21. ἐπεμβαίνειν, s. zu Dem. 21.

23. τὸν ἀπ' αὐτῶν κίνδυνον, s. zu Cap. 14.

αὐτῶν κίνδυνον. Οὐ γὰρ ἀγαπήσειν μετριώτερόν τι θανάτου παθόντας, ἀλλ' εἰς ἅπαν ἀναρραγήσεσθαι τόλμης τῇ παλαιᾷ κακίᾳ νέαν ὀργὴν προσλαβόντας· αὐτός τε δόξειν ἄνανδρος καὶ μαλακὸς οὐδ' ἄλλως δοκῶν εὐτολμότατος εἶναι τοῖς πολλοῖς.

XX. *Ταῦτα τοῦ Κικέρωνος διαπορoῦντος γίνεταί τι ταῖς γυναιξὶ σημεῖον θυούσαις. Ὁ γὰρ βωμός, ἤδη τοῦ πυρὸς κατακεκοιμῆσθαι δοκοῦντος, ἐκ τῆς τέφρας καὶ τῶν κεκαυμένων φλοιῶν φλόγα πολλὴν ἀνῆκε καὶ λαμπράν. Ὑφ' ἧς αἱ μὲν ἄλλαι διεπτοήθησαν, αἱ δ' ἱεραὶ παρθένοι τὴν τοῦ Κικέρωνος γυναῖκα Τερεντίαν ἐκέλευσαν ᾗ τάχος χωρεῖν πρὸς τὸν ἄνδρα καὶ κελεύειν οἷς ἔγνωκεν ἐγχειρεῖν ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὡς μέγα πρός τε σωτηρίαν καὶ δόξαν αὐτῷ τῆς θεοῦ φῶς διδούσης. Ἡ δὲ Τερεντία (καὶ γὰρ οὐδ' ἄλλως ἦν πρᾳεῖά τις οὐδ' ἄτολμος τὴν φύσιν, ἀλλὰ φιλότιμος γυνὴ καὶ μᾶλλον, ὥς αὐτός φησιν ὁ Κικέρων, τῶν πολιτικῶν μεταλαμβάνουσα παρ' ἐκείνου φροντίδων ἢ μεταδιδοῦσα τῶν οἰκιακῶν ἐκείνῳ) ταῦτά τε πρὸς αὐτὸν ἔφρασε καὶ παρώξυνεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. ὁμοίως δὲ καὶ Κόιντος ὁ ἀδελφὸς καὶ τῶν ἀπὸ φιλοσοφίας ἑταίρων Πόπλιος Νιγίδιος,*

1. *ἀγαπήσειν* „sie würden sich nicht zur Ruhe geben."

4. *οὐδ ἄλλως* „schon ohnehin nicht."

XX. 10. *φλόγα πολλὴν ἀνῆκε.* Das Wiederauflodern der Opferflamme aus der Asche gilt als ein günstiges Zeichen. vergl. Themist. 13. Vergil. Ecl. 8, 105. Nach Servius zu letzterer Stelle hatte Cicero in seinem Gedicht de consulatu suo den Vorfall erzählt.

13. *ᾗ τάχος*, sonst gewöhnlicher *ὡς τάχος* = *ᾗ τάχιστα, ὡς τάχιστα.*

14. *ἔγνωκεν* „im Sinne hätte."

18. *ὡς αὐτός φησιν.* Dieses Urtheil findet sich jetzt nirgends beim Cicero.

πολιτικῶν μεταλαμβ. Dies deutet Cic. ad fam. 5, 6 an.

22. P. Nigidius Figulus, durch viele Schriften grammatischen und philosophischen Inhalts, namentlich aber als Anhänger und Erneuerer der pythagorischen Philosophie bekannt. Seine Unterstützung in der Unterdrückung der catilininarischen Verschwörung deutet Cicero in einem Briefe an ihn an: ad fam. 4, 13.

ᾧ τὰ πλεῖστα καὶ μέγιστα παρὰ τὰς πολιτικὰς ἐχρῆτο πράξεις. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ γενομένων ἐν συγκλήτῳ λόγων περὶ τιμωρίας τῶν ἀνδρῶν, ὁ πρῶτος ἐρωτηθεὶς γνώμην Σιλανὸς εἶπε τὴν ἐσχάτην δίκην δοῦναι προσήκειν ἀχθέντας εἰς τὸ δεσμωτήριον. Καὶ προσετίθεντο τούτῳ πάντες ἐφεξῆς μέχρι Γαΐου Καίσαρος τοῦ μετὰ ταῦτα δικτάτορος γενομένου. Τότε δὲ νέος ὢν ἔτι καὶ τὰς πρώτας ἔχων τῆς αὐξήσεως ἀρχάς, ἤδη δὲ τῇ πολιτείᾳ καὶ ταῖς ἐλπίσιν εἰς ἐκείνην τὴν ὁδὸν ἐμβεβηκώς, ᾗ τὰ Ῥωμαίων εἰς μοναρχίαν μετέστησε πράγματα, τοὺς μὲν ἄλλους ἐλάνθανε, τῷ δὲ Κικέρωνι πολλὰς μὲν ὑποψίας, λαβὴν δ' οὐδεμίαν εἰς ἔλεγχον παρέδωκεν, ἀλλὰ καὶ λεγόντων ἦν ἐνίων ἀκούειν, ὡς ἐγγὺς ἐλθὼν ἁλῶναι διεκφύγοι τὸν ἄνδρα. Τινὲς δέ φασι παριδεῖν ἑκόντα καὶ παραλιπεῖν τὴν κατ' ἐκείνου μήνυσιν φόβῳ τῶν φίλων αὐτοῦ καὶ τῆς δυνάμεως· παντὶ γὰρ εἶναι πρόδηλον, ὅτι μᾶλλον ἂν ἐκεῖνοι γένοιντο προσθήκη Καίσαρι σωτηρίας ἢ Καῖσαρ ἐκείνοις κολάσεως.

per me quondam, te socio, defensa respublica.

1. παρὰ τὰς πολ. πρ., man sollte erwarten πρὸς τ. π. π.

4. Σιλανός, s. Cap. 14.

τὴν ἐσχάτην δίκην, Sallust. Cat. 50. *supplicium sumendum decreveverat.*

5. εἰς τὸ δεσμωτήριον. Im Gefängniss, nicht öffentlich, wurden die Hinrichtungen vollzogen.

6. Καίσαρος. C. Julius Caesar war damals designierter Prätor, vgl. Cap. 23 und zu der ganzen Stelle Cato min. 22.

7. νέος ὤν. Er war geboren im J. 100, also 37 Jahr alt.

11. ὑποψίας, Plut. Caes. 7. spricht den, wenn auch unsichern Verdacht aus, Caesar habe heimlich den Cethegus und Lentulus unterstützt.

13. ὡς ἐγγὺς — ἄνδρα, Caes. 7. οἱ περὶ Πείσωνα καὶ Κάτλον ᾐτιῶντο Κικέρωνα φεισάμενον Καίσαρος ἐν τοῖς περὶ Κατιλίναν λαβὴν παρασχόντος.

14. τὸν ἄνδρα, s. zu Demosth. 16.

17. ὅτι μᾶλλον — κολάσεως „dass jene, die Verschworenen, wohl leichter durch ihre Verbindung mit Caesar gerettet, als Caesar durch die Verbindung mit ihnen zur Bestrafung gezogen werden könnte"; sie gaben also den Angriff auf Cäsar auf, weil sie nicht allein überzeugt waren, dass die Verurtheilung Cäsars nicht durchzusetzen sein würde, sondern weil sie auch fürchteten, es möchten alsdann seinetwegen alle Verschworenen freigesprochen werden. Ueber προσθήκη, vgl. zu Cap. 11.

XXI. *Ἐπεὶ δ' οὖν ἡ γνώμη περιῆλθεν εἰς αὐτόν, ἀναστὰς ἀπεφήνατο μὴ θανατοῦν τοὺς ἄνδρας, ἀλλὰ τὰς οὐσίας εἶναι δημοσίας, αὐτοὺς δ' ἀπαχθέντας εἰς πόλεις τῆς Ἰταλίας, ἃς ἂν δοκῇ Κικέρωνι, τηρεῖσθαι δεδεμένους, ἄχρι ἂν οὗ καταπολεμηθῇ Κατιλίνας. Οὔσης δὲ τῆς γνώμης ἐπιεικοῦς καὶ τοῦ λέγοντος εἰπεῖν δυνατωτάτου, ῥοπὴν ὁ Κικέρων προσέθηκεν οὐ μικράν. Αὐτός τε γὰρ ἀναστὰς ἐνεχείρησεν εἰς ἑκάτερον, τὰ μὲν τῇ προτέρᾳ, τὰ δὲ τῇ γνώμῃ Καίσαρος συνειπών, οἵ τε φίλοι πάντες οἰόμενοι τῷ Κικέρωνι συμφέρειν τὴν Καίσαρος γνώμην (ἧττον γὰρ ἐν αἰτίαις ἔσεσθαι μὴ θανατώσαντα τοὺς ἄνδρας) ᾑροῦντο τὴν δευτέραν μᾶλλον γνώμην, ὥστε καὶ τὸν Σιλανὸν αὖθις μεταβαλλόμενον παραιτεῖσθαι καὶ λέγειν, ὡς οὐδ' αὐτὸς εἴποι θανατικὴν γνώμην· ἐσχάτην γὰρ ἀνδρὶ βουλευτῇ Ῥωμαίων εἶναι δίκην τὸ δεσμωτήριον. Εἰρημένης δὲ τῆς γνώμης πρῶτος ἀντέκρουσεν αὐτῇ Κάτλος Λουτάτιος· εἶτα δεξάμενος Κάτων καὶ τῷ λόγῳ σφοδρῶς συνεπερείσας ἐπὶ τὸν Καίσαρα τὴν ὑπόνοιαν ἐνέπλησε θυμοῦ καὶ φρονήματος*

XXI. 2. *ἀπεφήνατο.* Seine Rede s. bei Sallust. Cat. 51. vgl. Plut. Caes. 7.

3. *τὰς οὐσίας κτλ.* Sallust. 51, §. 42. *publicandas eorum pecunias, ipsos in vinculis habendos per municipia, quae maxime opibus valent.* Cic. in Cat. 4, 4 §. 7. u. 5 §. 10.

5. *ἄχρι — Κατιλίνας*, Plut. Caes. 7. fügt hinzu *ὕστερον ἐν εἰρήνῃ καὶ καθ' ἡσυχίαν περὶ ἑκάστου τῇ βουλῇ γνῶναι παρέξει;* dagegen Sallust. a. a. O. der den oben angeführten Worten hinzusetzt: *neu quis de his postea ad senatum referat, neve cum populo agat: qui aliter fecerit, senatum existimare, eum contra rempublicam et salutem omnium facturum.* Cic. in Cat. 4, 5 §. 10. *non dubitat P. Lentulum aeternis tenebris vinclisque mandare.* Den von Plutarch dem Caesar zugeschriebenen Vorschlag hatte Tib. Claudius Nero gethan, Sallust. Cat. 50. *quod de ea re praesidiis additis referundum censuerat.* So Drumann Gesch. Roms V. S. 525 Anm. 42.

8. *ἀναστὰς ἐνεχείρησεν* in der vierten catilinarischen Rede.

13. *Σιλανὸν μεταβαλλ.* Vgl. Cato min. 23.

17. *Κάτλος Λουτάτιος*, vgl. Caesar. 8.

18. *Κάτων*, M. Porcius Cato Uticensis, damals erwählter Volkstribun. Cato min. 22. Seine Rede bei Sallust. Cat. 52. vgl. Plut. Cato min. 23.

19. *ἐνέπλησε*, vgl. Sallust. Cat. 53. Vell. Paterc. II, 35.

τος τὴν σύγκλητον, ὥστε θάνατον καταψηφίσασθαι τῶν ἀνδρῶν. Περὶ δὲ δημεύσεως χρημάτων ἐνίστατο Καῖσαρ, οὐκ ἀξιῶν τὰ φιλάνθρωπα τῆς ἑαυτοῦ γνώμης ἐκβολόντας ἑνὶ χρήσασθαι τῷ σκυθρωποτάτῳ. Βιαζομένων δὲ πολλῶν ἐπεκαλεῖτο τοὺς δημάρχους. Οἱ δ' οὐχ ὑπήκουον, ἀλλὰ Κικέρων αὐτὸς ἐνδοὺς ἀνῆκε τὴν περὶ δημεύσεως γνώμην.

XXII. Ἐχώρει δὲ μετὰ τῆς βουλῆς ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. Οὐκ ἐν ταὐτῷ δὲ πάντες ἦσαν, ἄλλος δ' ἄλλον ἐφύλαττε τῶν στρατηγῶν. Καὶ πρῶτον ἐκ Παλατίου παραλαβὼν τὸν Λέντλον ἦγε διὰ τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ καὶ τῆς ἀγορᾶς μέσης, τῶν μὲν ἡγεμονικωτάτων ἀνδρῶν κύκλῳ περιεσπειραμένων καὶ δορυφορούντων, τοῦ δὲ δήμου φρίττοντος τὰ δρώμενα καὶ παριόντος σιωπῇ, μάλιστα δὲ τῶν νέων, ὥσπερ ἱεροῖς τισι πατρίοις ἀριστοκρατικῆς τινος ἐξουσίας τελεῖσθαι μετὰ φόβου καὶ θάμβους δοκούντων. Διελθὼν δὲ τὴν ἀγορὰν καὶ γενόμενος πρὸς τῷ δεσμωτηρίῳ παρέδωκε τὸν Λέντλον τῷ δημίῳ καὶ προσέταξεν ἀνελεῖν· εἶθ' ἑξῆς τὸν Κέθηγον καὶ οὕτω τῶν ἄλλων ἕκαστον καταγαγὼν ἀπέκτεινεν. Ὁρῶν δὲ πολλοὺς ἔτι τῆς συνωμοσίας ἐν ἀγορᾷ συνεστῶτας ἀθρόους καὶ τὴν μὲν πρᾶξιν ἀγνοοῦντας, τὴν δὲ νύκτα προσμένοντας, ὡς ἔτι ζώντων τῶν ἀνδρῶν καὶ δυναμένων ἐξαρπασθῆναι, φθεγξάμενος μέγα πρὸς αὐτοὺς

XXII. 9. *ἐπὶ τοὺς ἄνδρας.* Es waren Lentulus, Cethegus, Statilius, Gabinius, Caeparius. Sallust. Cat. 55.

11. *ἐκ Παλατίου*, aus der Wohnung des Lentulus Spinther.

16. *τῶν νέων — δοκούντων.* Ein von der Einweihung in die Mysterien hergenommenes Bild, bei welcher die neu aufzunehmenden durch wunderbare Erscheinungen in heiligen Schauer versetzt wurden.

19. *τῷ δεσμωτηρίῳ.* Das Gefängniss befand sich am capitolinischen Hügel *media urbe, imminens foro.* Livius, 1, 33.

21. *καταγαγὼν ἀπέκτεινε.* Die Art der Hinrichtung siehe bei Sallust. Cat. 55. Das Verbum *κατάγειν* bezieht sich auf das Hinablassen der Verurtheilten in das sogenannte Tullianum, eine zwölf Fuss tiefe Grube.

„Ἔζησαν“ εἶπεν. Οὕτω δὲ Ῥωμαίων οἱ δυσφημεῖν μὴ βουλόμενοι τὸ τεθνάναι σημαίνουσιν. Ἤδη δ' ἦν ἑσπέρα καὶ δι' ἀγορᾶς ἀνέβαινεν εἰς τὴν οἰκίαν, οὐκέτι σιωπῇ τῶν πολιτῶν οὐδὲ τάξει προπεμπόντων αὐτὸν, ἀλλὰ φωναῖς καὶ κρότοις δεχομένων, καθ' οὓς γένοιτο, σωτῆρα καὶ κτίστην ἀνακαλούντων τῆς πατρίδος. Τὰ δὲ φῶτα πολλὰ κατέλαμπε τοὺς στενωποὺς, λαμπάδια καὶ δᾷδας ἱστώντων ἐπὶ ταῖς θύραις. Αἱ δὲ γυναῖκες ἐκ τῶν τεγῶν προὔφαινον ἐπὶ τιμῇ καὶ θέᾳ τοῦ ἀνδρὸς ὑπὸ πομπῇ τῶν ἀρίστων μάλα σεμνῶς ἀνιόντος· ὧν οἱ πλεῖστοι πολέμους τε κατειργασμένοι μεγάλους καὶ διὰ θριάμβων εἰσεληλακότες καὶ προσκεκτημένοι γῆν καὶ θάλατταν οὐκ ὀλίγην ἐβάδιζον ἀνομολογούμενοι πρὸς ἀλλήλους, πολλοῖς μὲν τῶν τότε ἡγεμόνων καὶ στρατηγῶν πλούτου καὶ λαφύρων καὶ δυνάμεως χάριν ὀφείλειν τὸν Ῥωμαίων δῆμον, ἀσφαλείας δὲ καὶ σωτηρίας ἑνὶ μόνῳ Κικέρωνι, τηλικοῦτον ἀφελόντι καὶ τοσοῦτον αὐτοῦ κίνδυνον. Οὐ γὰρ τὸ κωλῦσαι τὰ πραττόμενα πράγματα καὶ κολάσαι τοὺς πράττοντας ἐδόκει θαυμαστὸν, ἀλλ' ὅτι μέγιστον τῶν πώποτε νεωτερισμῶν οὗτος ἐλαχίστοις κακοῖς ἄνευ στάσεως καὶ ταραχῆς κατέσβεσε. Καὶ γὰρ τὸν Κατιλίναν οἱ πλεῖστοι τῶν συνερρυηκότων πρὸς αὐτὸν ἅμα τῷ πυθέσθαι τὰ περὶ Λέντλον καὶ Κέθηγον ἐγκαταλιπόντες ᾤχοντο· καὶ μετὰ τῶν συμμεμενηκότων αὐτῷ διαγωνισάμενος

3. *ἀνέβαινεν* von dem Forum aus, das im Thale lag, weshalb auch die Römer sagen *descendere in forum.*

8. *ἱστώντων* wie von *ἱστάω*, statt von *ἵστημι* gebildet.

9. *προὔφαινον*, hier intransitiv „traten hervor.“

19. *τὰ πραττόμενα πράγματα* „die Unternehmungen im Beginn.“

22. *Καὶ γὰρ — ᾤχοντο*, Sallust. Cat. 57. *Sed postquam in castra nuntius pervenit, Romae coniurationem patefactam, de Lentulo, Cethego, ceteris supplicium sumptum, plerique, quos ad bellum spes rapinarum aut novarum rerum studium illexerat, dilabuntur.*

24. *τὰ περὶ Λέντλον* „was den Lentulus getroffen“ Isokrat. Philipp. §. 53. *Ἀλλὰ μὴν τὰ περὶ Θηβαίους οὐδὲ σὲ λέληθεν.*

πρὸς Ἀντώνιον αὐτός τε διεφθάρη καὶ τὸ στρατόπεδον.

XXIII. *Οὐ μὴν ἀλλ' ἦσαν οἱ τὸν Κικέρωνα παρεσκευασμένοι καὶ λέγειν ἐπὶ τούτοις καὶ ποιεῖν κακῶς, ἔχοντες ἡγεμόνας τῶν εἰς τὸ μέλλον ἀρχόντων Καίσαρα μὲν στρατηγοῦντα, Μέτελλον δὲ καὶ Βηστίαν δημαρχοῦντας. Οἳ τὴν ἀρχὴν παραλαβόντες, ἔτι τοῦ Κικέρωνος ἡμέρας ὀλίγας ἄρχοντος, οὐκ εἴων δημηγορεῖν αὐτὸν, ἀλλ' ὑπὲρ τῶν ἐμβόλων βάθρα θέντες οὐ παρίεσαν οὐδ' ἐπέτρεπον λέγειν, ἀλλ' ἐκέλευον, εἰ βούλοιτο, μόνον περὶ τῆς ἀρχῆς ἀπομόσαντα καταβαίνειν. Κἀκεῖνος ἐπὶ τούτοις ὡς ὀμόσων προῆλθε· καὶ γενομένης αὐτῷ σιωπῆς ὤμνυεν οὐ τὸν πάτριον, ἀλλ' ἴδιόν τινα καὶ καινὸν ὅρκον, ἦ μὴν σεσωκέναι τὴν πατρίδα καὶ διατετηρηκέναι τὴν ἡγεμονίαν. Ἐπώμνυε δὲ τὸν ὅρκον αὐτῷ σύμπας ὁ δῆμος. Ἐφ' οἷς ἔτι μᾶλλον ὅ τε Καῖσαρ οἵ τε δήμαρχοι χαλεπαίνοντες ἄλλας τε τῷ Κικέρωνι ταραχὰς ἐμηχανῶντο καὶ νόμος ὑπ' αὐτῶν εἰσήγετο καλεῖν Πομπήιον μετὰ τῆς στρατιᾶς, ὡς δὴ καταλύσοντα τὴν Κικέρωνος δυναστείαν. Ἀλλ' ἦν ὄφελος μέγα τῷ Κικέρωνι*

1. *διεφθάρη* in der Schlacht bei Pistoria am 5. Jan. 62. Sallust. Cat. 57—61.

XXIII. 4. *ἦσαν* „es gab."

6. *εἰς τὸ μέλλον* „für das folgende Jahr" 62 v. Chr.

7. *Μέτελλον*, Q. Metellus Nepos. *Βηστίαν*, L. Calpurnius Piso Bestia ist hier fälschlich genannt, denn er war im J. 63 Volkstribun. S. Sallust. Cat. 43.

8. *παραλαβόντες*. Die Volkstribunen traten ihr Amt am 10. December, die Consuln am 1. Januar an.

10. *ὑπὲρ τῶν ἐμβόλων* = *pro rostris*. Sie versperrten den Weg zur Rednerbühne.

οὐ παρίεσαν. Den Vorfall theilt Cic. in Pison. 3 u. ad fam. 5, 2 mit.

12. *περὶ τῆς ἀρχῆς ἀπομόσαντα* nämlich *se nihil contra leges fecisse.*

15. *ἦ μήν*, die eidliche Versicherung, die auch in indirecter Rede beibehalten wird.

16. *ἐπώμνυε*, Cic. in Pison. 3. *meum ius iurandum tale atque tantum, iuratus ipse (populus) una voce et consensu approbavit.*

19. *νόμος*, vgl. Cato min. 26.

21. *δυναστείαν*. Dass Ciceros Verwaltung des Consulates von seinen Feinden mit dem den Rö-

καὶ πάσῃ τῇ πόλει δημαρχῶν τότε Κάτων καὶ τοῖς ἐκείνου πολιτεύμασιν ἀπ' ἴσης μὲν ἐξουσίας, μείζονος δὲ δόξης ἀντιτασσόμενος. Τά τε γὰρ ἄλλα ῥᾳδίως ἔλυσε καὶ τὴν Κικέρωνος ὑπατείαν οὕτως ἦρε τῷ λόγῳ μεγάλην δημηγορήσας, ὥστε τιμὰς αὐτῷ τῶν πώποτε μεγίστας ψηφίσασθαι καὶ προσαγορεῦσαι πατέρα πατρίδος. Πρώτῳ γὰρ ἐκείνῳ δοκεῖ τοῦτο καθυπάρξαι, Κάτωνος αὐτὸν οὕτως ἐν τῷ δήμῳ προσαγορεύσαντος.

XXIV. *Καὶ μέγιστον μὲν ἴσχυσεν ἐν τῇ πόλει τότε, πολλοῖς δ' ἐπίφθονον ἑαυτὸν ἐποίησεν ἀπ' οὐδενὸς ἔργου πονηροῦ, τῷ δ' ἐπαινεῖν ἀεὶ καὶ μεγαλύνειν αὐτὸς ἑαυτὸν ὑπὸ πολλῶν δυσχεραινόμενος. Οὔτε γὰρ βουλὴν οὔτε δῆμον οὔτε δικαστήριον ἦν συνελθεῖν, ἐν ᾧ μὴ Κατιλίναν ἔδει θρυλούμενον ἀκοῦσαι καὶ Λέντλον. Ἀλλὰ καὶ τὰ βιβλία τελευτῶν κατέπλησε καὶ τὰ συγγράμματα τῶν ἐγκωμίων· καὶ τὸν λόγον ἥδιστον ὄντα καὶ χάριν ἔχοντα πλείστην ἐπαχθῆ καὶ φορτικὸν ἐποίησε τοῖς ἀκροωμένοις, ὥσπερ τινὸς ἀεὶ κηρὸς αὐτῷ τῆς ἀηδίας ταύτης προσούσης. Ὅμως δὲ, καίπερ οὕτως ἀκράτῳ φιλοτιμίᾳ συνὼν, ἀπήλλακτο τοῦ φθονεῖν ἑτέροις, ἀφθονώτατος ὢν ἐν τῷ τοὺς πρὸ αὐτοῦ καὶ τοὺς καθ' αὐτὸν ἄνδρας ἐγκωμιάζειν, ὡς ἐκ τῶν συγγραμ-*

mern verhassten Namen *regnum* belegt und er selbst *tyrannus* genannt wurde, erwähnt er öfter pro Sulla 7 §. 21. in Vatin. 9 §. 23.

1. *ἐκείνου*, des Caesar; andre Lesart *ἐκείνων* der Volkstribunen. Letzteres scheint wohl den Vorzug zu verdienen, wenn man auf die Worte *ἐξ ἴσης ἐξουσίας* besonderes Gewicht legen will, denn die Amtsgewalt des Caesar als Prätor und des Cato als Volkstribun war keineswegs dieselbe.

2. *πολιτεύμασιν*, Versuche und Unternehmungen, die den Staat und dessen Verfassung betreffen.

3. *τά τε γὰρ ἄλλα*, nämlich die Anschläge der Gegenpartei.

7. *Πρώτῳ — προσαγορεύσαντος*. Die Angabe ist nicht richtig, denn schon im Senat hatte Q. Catulus den Cicero als *pater patriae* begrüsst. Cic. in Pison. 3.

XXIV. 16. *τελευτῶν* „zuletzt noch."

19. Verbinde *κηρὸς* mit *προσούσης* „als ob ein unabwendbares Geschick einer solchen Unausstehlichkeit ihn befallen hätte."

μάτων λαβεῖν ἔστι. Πολλὰ δ' αὐτοῦ καὶ ἀπομνημονεύουσιν· οἷον περὶ Ἀριστοτέλους, ὅτι χρυσίου ποταμὸς εἴη ῥέοντος, καὶ περὶ τῶν Πλάτωνος διαλόγων, ὡς τοῦ Διός, εἰ λόγῳ χρῆσθαι πέφυκεν, οὕτω διαλεγομένου. Τὸν δὲ Θεόφραστον εἰώθει τρυφὴν ἰδίαν ἀποκαλεῖν. Περὶ δὲ τῶν Δημοσθένους λόγων ἐρωτηθεὶς, τίνα δοκοίη κάλλιστον εἶναι, τὸν μέγιστον εἶπε. Καίτοι τινὲς τῶν προσποιουμένων δημοσθενίζειν ἐπιφύονται φωνῇ τοῦ Κικέρωνος, ἣν πρός τινα τῶν ἑταίρων ἔθηκεν ἐν ἐπιστολῇ γράψας ἐνιαχοῦ τῶν λόγων ἀπονυστάζειν τὸν Δημοσθένη· τῶν δὲ μεγάλων καὶ θαυμαστῶν ἐπαίνων, οἷς πολλαχοῦ χρῆται περὶ τοῦ ἀνδρὸς, καὶ ὅτι περὶ οὓς μάλιστα τῶν ἰδίων ἐσπούδασε λόγων, τοὺς κατ' Ἀντωνίου, Φιλιππικοὺς ἐπέγραψεν, ἀμνημονοῦσι. Τῶν δὲ κατ' αὐτὸν ἐνδόξων ἀπὸ λόγου καὶ σοφίας οὐκ ἔστιν οὐδεὶς, ὃν οὐκ ἐποίησεν ἐνδοξότερον ἢ λέγων ἢ γράφων εὐμενῶς περὶ ἑκάστου. Κρατίππῳ δὲ τῷ Περιπατητικῷ διεπράξατο μὲν Ῥωμαίῳ γενέσθαι παρὰ Καίσαρος ἄρχοντος ἤδη, διεπράξατο δὲ τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴν ψηφίσασθαι καὶ δεηθῆναι μένειν αὐτὸν ἐν Ἀθήναις καὶ διαλέγεσθαι τοῖς νέοις ὡς κοσμοῦντα τὴν πόλιν. Ἐπιστολαὶ δὲ παρὰ τοῦ Κικέρωνος εἰσὶ πρὸς Ἡρώδην, ἕτεραι

4. εἰ λόγῳ χρῆσθαι πέφυκεν „wenn es seine Natur wäre, mit menschlichen Worten zu reden.“

7. τὸν μέγιστον. Vielleicht mit Bezug hierauf urtheilte der jüngere Plinius ebenso über den Cicero: Briefe 1, 20. *in primis M. Tullium, cuius oratio optima fertur esse quae maxima.*

9. ἐν ἐπιστολῇ. Dieser, so wie die unten erwähnten Briefe an Herodes und an seinen Sohn sind nicht mehr vorhanden.

10. ἀπονυστάζειν, Quintil. 12, 1, §. 22. *neque ipsi Ciceroni Demosthenes videtur satis esse perfectus, quem dormitare interdum dicit.* Vgl. Cic. Orat. 29 §. 104. *tantum abest ut nostra miremur, ut usque eo difficiles ac morosi simus, ut nobis non satisfaciat ipse Demosthenes.*

14. Φιλιππικοὺς nach den so benannten Reden des Demosth. vgl. zu Dem. 12. Ueber die Philippischen Reden Ciceros s. zu Cap. 43.

18. Ῥωμαίῳ, d. h. römischer Bürger.

22. Ἡρώδην. Ein athenischer Bürger, dem Cicero die Aufsicht über seinen Sohn anvertraut hatte.

δὲ πρὸς τὸν υἱὸν, ἐγκελευομένου συμφιλοσοφεῖν Κρατίππῳ. Γοργίαν δὲ τὸν ῥήτορα αἰτιώμενος εἰς ἡδονὰς καὶ πότους προάγειν τὸ μειράκιον ἀπελαύνει τῆς συνουσίας αὐτοῦ. Καὶ σχεδὸν αὕτη τε τῶν Ἑλληνικῶν μία καὶ δευτέρα πρὸς Πέλοπα τὸν Βυζάντιον ἐν ὀργῇ τινι γέγραπται, τὸν μὲν Γοργίαν αὐτοῦ προσηκόντως ἐπικόπτοντος, εἴπερ ἦν φαῦλος καὶ ἀκόλαστος, ἧπερ ἐδόκει, πρὸς δὲ τὸν Πέλοπα μικρολογουμένου καὶ μεμψιμοιροῦντος ὥσπερ ἀμελήσαντα τιμάς τινας αὐτῷ καὶ ψηφίσματα παρὰ Βυζαντίων γενέσθαι.

XXV. *Ταῦτά τε δὴ φιλότιμα καὶ τὸ πολλάκις ἐπαιρόμενον τοῦ λόγου τῇ δεινότητι τὸ πρέπον προΐεσθαι. Μουνατίῳ μὲν γάρ ποτε συνηγορήσας, ὡς ἀποφυγὼν τὴν δίκην ἐκεῖνος ἐδίωκεν ἑταῖρον αὐτοῦ Σαβῖνον, οὕτω λέγεται προπεσεῖν ὑπ' ὀργῆς ὁ Κικέρων, ὥστ' εἰπεῖν· „Σὺ γὰρ ἐκείνην, ὦ Μουνάτιε, τὴν δίκην ἀπέφυγες διὰ σαυτὸν, οὐκ ἐμοῦ πολὺ σκότος ἐν φωτὶ τῷ δικαστηρίῳ περιχέαντος;“ Μάρκον δὲ Κράσσον ἐγκωμιάζων ἀπὸ τοῦ βήματος εὐημέρησε, καὶ μεθ' ἡμέρας αὖθις ὀλίγας λοιδορῶν αὐτὸν, ὡς ἐκεῖνος εἶπεν „Οὐ γὰρ ἐνταῦθα πρώην αὐτὸς ἡμᾶς ἐπῄνεις;“ „Ναὶ“ φησὶ „μελέ-*

Cic. ad Att. 14, 16 und 18, 15. 16.

1. *συμφιλοσοφεῖν Κρατίππῳ*, vgl. den Brief des Trebonius an Cic. (ad fam. 12, 16). *Illud quoque erit nobis curae, ut Cratippus una cum eo (filio tuo) sit.*

2. *Γοργίαν — αὐτοῦ*, s. den Brief des jungen Cicero (ad fam. 16, 21). *De Gorgia autem quod mihi scribis, erat quidem ille in quotidiana declamatione utilis, sed omnia postposui, dummodo praeceptis patris parerem. Διαρρήδην enim scripserat, ut eum dimitterem statim.*

XXV. 12. *ταῦτά τε δὴ τὰ φιλότιμα*, nämlich *ἐστί*; *φιλότιμον* steht hier in passiver Bedeutung: „das aus Ehrsucht gethane.“

14. *Μουνατίῳ*, vielleicht T. Munatius Plancus Bursa, der im J. 52 Volkstribun sich als Freund des Clodius und Feind des Cicero zeigte, und später auf eine Anklage Ciceros wegen Gewaltthätigkeiten verurtheilt wurde.

18. *πολὺ σκότος — περιχέαντος*, vgl. Quintil. 2, 17 §. 21. *Cicero se tenebras offudisse iudicibus in causa Cluentii gloriatus est.*

19. *Κράσσον*, den späteren Triumvir M. Licinius Crassus.

της ἕνεκεν γυμνάζων τὸν λόγον εἰς φαύλην ὑπόθεσιν.“ Εἰπόντος δέ ποτε τοῦ Κράσσου μηδένα Κράσσον ἐν Ῥώμῃ βεβιωκέναι μακρότερον ἑξηκονταετίας, εἶθ᾽ ὕστερον ἀρνουμένου καὶ λέγοντος „Τί δ᾽ ἂν ἐγὼ παθὼν τοῦτ᾽ εἶπον;“ „Ἤιδεις“ ἔφη „Ῥωμαίους ἡδέως ἀκουσομένους καὶ διὰ τοῦτ᾽ ἐδημαγώγεις.“ Ἀρέσκεσθαι δὲ τοῦ Κράσσου τοῖς Στωικοῖς φήσαντος, ὅτι πλούσιον εἶναι τὸν ἀγαθὸν ἀποφαίνουσιν, „Ὅρα, μὴ μᾶλλον“ εἶπεν „ὅτι πάντα τοῦ σοφοῦ λέγουσιν εἶναι.“ Διεβάλλετο δ᾽ εἰς φιλαργυρίαν ὁ Κράσσος. Ἐπεὶ δὲ τοῦ Κράσσου τῶν παίδων ὁ ἕτερος Ἀξίῳ τινὶ δοκῶν ὅμοιος εἶναι καὶ διὰ τοῦτο τῇ μητρὶ προστριβόμενος αἰσχρὰν ἐπὶ τῷ Ἀξίῳ διαβολὴν εὐδοκίμησε λόγον ἐν βουλῇ διελθών, ἐρωτηθεὶς ὁ Κικέρων, τί φαίνεται αὐτῷ, „Ἄξιος“ εἶπε „Κράσσου.“

XXVI. *Μέλλων δὲ Κράσσος εἰς Συρίαν ἀπαίρειν ἐβούλετο τὸν Κικέρωνα μᾶλλον αὐτῷ φίλον ἢ ἐχθρὸν εἶναι· καὶ φιλοφρονούμενος ἔφη βούλεσθαι δειπνῆσαι παρ᾽ αὐτῷ· κἀκεῖνος ὑπεδέξατο προθύμως. Ὀλίγαις δ᾽ ὕστερον ἡμέραις περὶ Βατινίου φίλων τινῶν ἐντυγχανόντων ὡς μνωμένου διαλύσεις καὶ φιλίαν (ἦν γὰρ ἐχθρὸς) „Οὐ δήπου καὶ Βατίνιος“ εἶπεν „δειπνῆσαι παρ᾽ ἐμοὶ βούλεται;“ Πρὸς μὲν οὖν Κράσσον τοιοῦτος. Αὐ-*

4. *τί παθών* „aus welchem Grunde.“

8. *μὴ μᾶλλον*, nämlich *ἀρέσκῃ αὐτοῖς*.

14. *τί φαίνεται αὐτῷ* „wie ihm der Crassus erschiene.“

Ἄξιος Κράσσου. Cicero muss diesen Scherz nothwendigerweise mit diesen griechischen Worten gemacht haben, und dies kann bei der damals allgemeinen Bekanntschaft der Römer mit dem Griechischen nicht auffallen. Der Spott liegt in dem doppelten Sinn: „des Crassus würdig“ und „Axios des Crassus Sohn.“

XXVI. 17. *Μέλλων κτλ.* Nach seinem Consulate mit Pompeius im J. 55. Den hier mitgetheilten Vorfall erzählt Cic. ad fam. 1, 9 §. 6.

21. *Βατινίου* s. Cap. 9, wo derselbe Name *Οὐατίνιος* geschrieben ist.

22. *μνωμένου διαλύσεις* vergl. Cic. ad fam. 1, 9 §. 5.

τὸν δὲ τὸν Βατίνιον ἔχοντα χοιράδας ἐν τῷ τραχήλῳ καὶ λέγοντα δίκην οἰδοῦντα ῥήτορα προσεῖπεν. Ἀκούσας δ', ὅτι τέθνηκεν, εἶτα μετὰ μικρὸν πυθόμενος σαφῶς, ὅτι ζῇ· „Κακὸς τοίνυν ἀπόλοιτο κακῶς ὁ ψευσάμενος.“ Ἐπεὶ δὲ Καίσαρι ψηφισαμένῳ τὴν ἐν Καμπανίᾳ χώραν κατανεμηθῆναι τοῖς στρατιώταις πολλοὶ μὲν ἐδυσχέραινον ἐν τῇ βουλῇ, Λεύκιος δὲ Γέλλιος ὁμοῦ τι πρεσβύτατος ὢν εἶπεν, ὡς οὐ γενήσεται τοῦτο ζῶντος αὐτοῦ „Περιμείνωμεν“ εἶπεν ὁ Κικέρων „μακρὰν γὰρ οὐκ αἰτεῖται Γέλλιος ὑπέρθεσιν.“ Ἦν δέ τις Ὀκταούιος αἰτίαν ἔχων ἐκ Λιβύης γεγονέναι· πρὸς τοῦτον ἔν τινι δίκῃ λέγοντα τοῦ Κικέρωνος μὴ ἐξακούειν „Καὶ μὴν οὐκ ἔχεις“ εἶπε „τὸ οὖς ἀτρύπητον.“ Μετέλλου δὲ Νέπωτος εἰπόντος, ὅτι πλείονας καταμαρτυρῶν ἀνῄρηκεν ἢ συνηγορῶν σέσωκεν „Ὁμολογῶ γὰρ“ ἔφη „πίστεως ἐν ἐμοὶ πλέον ἢ δεινότητος εἶναι.“ Νεανίσκου δέ τινος αἰτίαν ἔχοντος ἐν πλακοῦντι φάρμακον τῷ πατρὶ δεδωκέναι θρασυνομένου καὶ λέγοντος, ὅτι λοιδορήσει τὸν Κικέρωνα, „Τοῦτο“ ἔφη „παρὰ σοῦ βούλομαι μᾶλλον ἢ πλακοῦντα.“ Ποπλίου δὲ Σηστίου συνήγορον μὲν αὐτὸν ἔν τινι δίκῃ παραλαβόντος μεθ' ἑτέρων, αὐτοῦ δὲ πάντα βουλομένου λέγειν καὶ μηδενὶ παριέντος εἰ-

1. *ἔχοντα χοιράδας* s. Cap. 9.

2. *οἰδοῦντα ῥήτορα*, „einen schwülstigen Redner.“

Ἀκούσας. Ueber denselben Gegenstand finden sich zwei andre Witzworte des Cicero bei Quintil. 6, 3 §§. 68 u. 84.

4. *κακὸς — κακῶς.* Eine in der Verbindung mit *ἀπόλλυσθαι* häufige Zusammenstellung des Adjectivs und Adverbs Sophokl. Philokt. 1369. *ἔα κακῶς αὐτοὺς ἀπόλλυσθαι κακούς.*

5. *Καίσαρι ψηφισαμένῳ.* Caesar gab als Consul 59 v. Chr. die lex agraria de agro Campano et Stellate, wonach dort 20000 Bürger Land erhalten sollten. Plut. Cato min. 33.

12. *καὶ μὴν — ἀτρύπητον* „und du hast doch offne Ohren.“ Macrob. Saturn. 7, 3. *Hoc eo dictum est, quia Octavius Libys oriundus dicebatur, quibus mos est aurem forare.*

13. *Μετέλλου* s. Cap. 23.

14. *καταμαρτυρῶν ἀνῄρηκεν* s. zu Dem. 14.

20. *Σηστίου* wohl der P. Sestius, für den Cicero die noch vorhandene Vertheidigungsrede hielt.

πεῖν, ὡς δῆλος ἦν ἀφιέμενος ὑπὸ τῶν δικαστῶν ἤδη τῆς ψήφου φερομένης· „Χρῶ σήμερον“ ἔφη „τῷ καιρῷ, Σήστιε· μέλλεις γὰρ αὔριον ἰδιώτης εἶναι.“ Πόπλιον δὲ Κώνσταν νομικὸν εἶναι βουλόμενον, ὄντα δ' ἀμαθῆ καὶ ἀφυῆ, πρός τινα δίκην ἐκάλεσε μάρτυρα. Τοῦ δὲ μηδὲν εἰδέναι φάσκοντος „Ἴσως“ ἔφη „δοκεῖς περὶ τῶν νομικῶν ἐρωτᾶσθαι.“ Μετέλλου δὲ Νέπωτος ἐν διαφορᾷ τινι πολλάκις λέγοντος „Τίς σοῦ πατήρ ἐστιν,“ ὁ Κικέρων „Σοὶ ταύτην“ ἔφη „τὴν ἀπόκρισιν ἡ μήτηρ χαλεπωτέραν ἐποίησεν.“ Ἐδόκει δ' ἀκόλαστος ἡ μήτηρ εἶναι τοῦ Νέπωτος, αὐτὸς δέ τις εὐμετάβολος. Καί ποτε τὴν δημαρχίαν ἀπολιπὼν ἄφνω πρὸς Πομπήιον ἐξέπλευσεν εἰς Συρίαν, εἶτ' ἐκεῖθεν ἐπανῆλθεν ἀλογώτερον. Θάψας δὲ Φίλαγρον τὸν καθηγητὴν ἐπιμελέστερον ἐπέστησεν αὐτοῦ τῷ τάφῳ κόρακα λίθινον. Καὶ ὁ Κικέρων „Τοῦτ'“ ἔφη „σοφώτερον ἐποίησας· πέτεσθαι γάρ σε μᾶλλον ἢ λέγειν ἐδίδαξεν.“ Ἐπεὶ δὲ Μάρκος Ἄππιος ἔν τινι δίκῃ προοιμιαζόμενος εἶπε φίλον αὐτοῦ δεδεῆσθαι παρασχεῖν ἐπιμέλειαν καὶ λογιότητα καὶ πίστιν, „Εἶθ' οὕτως“ ἔφη „σιδηροῦς γέγονας ἄνθρωπος, ὥστε μηδὲν ἐκ τοσούτων ὧν ᾐτήσατο φίλος παρασχεῖν;“

XXVII. *Τὸ μὲν οὖν πρὸς ἐχθροὺς ἢ ἀντιδίκους σκώμμασι χρῆσθαι πικροτέροις δοκεῖ ῥητορικὸν εἶναι· τὸ δ' οἷς ἔτυχε προσκρούειν ἕνεκα τοῦ γελοίου πολὺ*

3. *ἰδιώτης.* Der Sinn des Scherzes ist unklar, wenn man nicht *ἰδιώτης* in der Bedeutung: „ein Mann der öffentlich nichts zu sagen hat“, nehmen will.

4. *Κώνσταν.* Der Name ist wohl falsch; morr. S. 362 wird er *Ποπίλλιος Κάσιος* genannt. *νομικός* = *iuris peritus.*

5. *ἀφυής* Gegensatz von *εὐφυής* s. zu Dem. 25.

12. *ἀπολιπών.* Metellus wollte ein Gesetz einbringen, dass man den Pompeius mit dem Heere nach Rom rufe, von dem Senate aber, an dessen Spitze Cato sich gestellt hatte, mit Gewalt verhindert, begab er sich zum Pompeius. Plut. Cato min. 27—29.

XXVII. 26. *προσκρούειν ἕνεκα*

συνῆγε μῖσος αὐτῷ. Γράψω δὲ καὶ τούτων ὀλίγα. Μάρκον Ἀκύϊνιον ἔχοντα δύο γαμβροὺς φυγάδας Ἄδραστον ἐκάλει. Λευκίου δὲ Κόττα τιμητικὴν ἔχοντος ἀρχήν, φιλοινοτάτου δ' ὄντος, ὑπατείαν μετιὼν ὁ Κικέρων ἐδίψησε, καὶ τῶν φίλων κύκλῳ περιστάντων, ὡς ἔπινεν, „Ὀρθῶς φοβεῖσθε" εἶπε „μή μοι γένοιτο χαλεπὸς ὁ τιμητής, ὅτι ὕδωρ πίνω." Βωκωνίῳ δ' ἀπαντήσας ἄγοντι μεθ' ἑαυτοῦ τρεῖς ἀμορφοτάτας θυγατέρας ἀνεφθέγξατο·

„Φοίβου ποτ' οὐκ ἐῶντος ἔσπειρεν τέκνα."

Μάρκον δὲ Γελλίου δοκοῦντος οὐκ ἐξ ἐλευθέρων γεγονέναι, λαμπρᾷ δὲ τῇ φωνῇ καὶ μεγάλῃ γράμματα πρὸς τὴν σύγκλητον ἐξαναγνόντος, „Μὴ θαυμάζετε" εἶπε „καὶ αὐτὸς εἷς ἐστι τῶν ἀναπεφωνηκότων." Ἐπεὶ δὲ Φαῦστος ὁ Σύλλα τοῦ μοναρχήσαντος ἐν Ῥώμῃ καὶ πολλοὺς ἐπὶ θανάτῳ προγράψαντος ἐν δανείοις γενόμενος καὶ πολλὰ τῆς οὐσίας διασπαθήσας ἀπαρτίαν προέγραψε, ταύτην ἔφη μᾶλλον αὐτῷ τὴν προγραφὴν ἀρέσκειν ἢ τὴν πατρῴαν.

XXVIII. Ἐκ τούτων ἐγίνετο πολλοῖς ἐπαχθής· καὶ

τοῦ γελοίου. Seinen unüberwindlichen Hang zum Witz und Spott gesteht Cic. zu: ad fam. 9, 16. *Effugere autem si vellem nonnullorum acute aut facete dictorum offensionem, fama ingenii mihi esset abicienda; quod si possem, non recusarem.*

2. Ἄδραστον. Die Schwiegersöhne des argivischen Königs Adrastos waren der aus Kalydon vertriebene Tydeus und der aus Theben geflüchtete Polyneikes.

3. Λευκίου, gemeint ist L. Aurelius Cotta; τιμητικὴν ἀρχὴν = *censuram*.

10. Der Vers bezieht sich wohl auf den König Laios von Theben.

14. τῶν ἀναπεφωνηκότων. Der Witz liegt in der doppelsinnigen Bedeutung dieses Wortes, das entweder bloss „laut sprechen" oder sonst in Verbindung mit ἐλευθερίαν „seine Freiheit ansprechen", von einem Sklaven gesagt, bedeutet.

16. ἐν δανείοις. Die Schulden des Faustus erwähnt Cic. ad Att. 9, 11.

17. ἀπαρτίαν προγράφειν „eine Versteigerung ankündigen" offizieller Ausdruck der späteren Zeit.

18. „Dieser Anschlag gefiele ihm besser als der seines Vaters."

οἱ μετὰ Κλωδίου συνέστησαν ἐπ' αὐτὸν ἀρχὴν τοιαύτην λαβόντες. Ἦν Κλώδιος ἀνὴρ εὐγενής, τῇ μὲν ἡλικίᾳ νέος, τῷ δὲ φρονήματι θρασὺς καὶ αὐθάδης. Οὗτος ἐρῶν Πομπηίας τῆς Καίσαρος γυναικὸς εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ παρεισῆλθε κρύφα λαβὼν ἐσθῆτα καὶ σκευὴν ψαλτρίας· ἔθυον γὰρ αἱ γυναῖκες τὴν ἀπόρρητον ἐκείνην καὶ ἀθέατον ἀνδράσι θυσίαν ἐν τῇ τοῦ Καίσαρος οἰκίᾳ καὶ παρῆν ἀνὴρ οὐδείς· ἀλλὰ μειράκιον ὢν ἔτι καὶ μήπω γενειῶν ὁ Κλώδιος ἤλπιζε λήσεσθαι διαδὺς πρὸς τὴν Πομπηίαν μετὰ τῶν γυναικῶν. Ὡς δ' εἰσῆλθε νυκτὸς εἰς οἰκίαν μεγάλην, ἠπορεῖτο τῶν διόδων· καὶ πλανώμενον αὐτὸν ἰδοῦσα Αὐρηλίας θεραπαινὶς τῆς Καίσαρος μητρὸς ᾔτησεν ὄνομα. Φθέγξασθαι δ' ἀναγκασθέντος ἐκείνου καὶ φήσαντος ἀκόλουθον Πομπηίας ζητεῖν Ἅβραν τοὔνομα, συνεῖσα τὴν φωνὴν οὐ γυναικείαν οὖσαν ἀνέκραγε καὶ συνεκάλει τὰς γυναῖκας. Αἱ δ' ἀποκλείσασαι τὰς θύρας καὶ πάντα διερευνώμεναι λαμβάνουσι τὸν Κλώδιον εἰς οἴκημα παιδίσκης, ᾗ συνεισῆλθε, καταπεφευγότα. Τοῦ δὲ πράγματος περιβοήτου γενομένου Καῖσάρ τε τὴν Πομπηίαν ἀφῆκε καὶ [εἷς τῶν δημάρχων] δίκην ἀσεβείας ἀπεγράψατο τῷ Κλωδίῳ.

XXIX. *Κικέρων δ' ἦν μὲν αὐτοῦ φίλος καὶ τῶν περὶ Κατιλίναν πραττομένων ἐχρῆτο προθυμοτάτῳ συνεργῷ καὶ φύλακι τοῦ σώματος, ἰσχυριζομένου δὲ πρὸς*

XXVIII. 2. *εὐγενής* s. zu Cap. 34.

3. *Οὗτος κτλ.* Der Vorfall fand im J. 61 statt. S. Plut. Caesar 9 u. 10. Cic. ad Att. 1, 12 u. 13.

6. *ψαλτρίας* Cic. pro Sest. 54 §. 116. *qui in mulierum coetum pro psaltria adducitur.*

ἔθυον. Am Fest der Bona Dea. S. zu Cap. 19.

18. *λαμβάνουσι.* Anders Cic. ad Att. 1, 12 §. 4 *eum per manus servulae servatum et eductum.*

20. Die Worte *εἷς τῶν δημάρχων* sind aus Plut. Caes. 10 eingeschaltet worden, da es aus dieser Stelle und auch sonst bekannt ist, dass nicht Caesar, sondern der Volkstribun Lentulus (Cic. de harusp. resp. 17) den Clodius angeklagt hat.

τὸ ἔγκλημα τῷ μηδὲ γεγονέναι κατ' ἐκεῖνον ἐν Ῥώμῃ τὸν χρόνον, ἀλλ' ἐν τοῖς πορρωτάτω χωρίοις διατρίβειν, κατεμαρτύρησεν ὡς ἀφιγμένου πρὸς αὐτὸν οἴκαδε καὶ διειλεγμένου περί τινων· ὅπερ ἦν ἀληθές. Οὐ μὴν ἐδόκει μαρτυρεῖν ὁ Κικέρων διὰ τὴν ἀλήθειαν, ἀλλὰ πρὸς τὴν αὑτοῦ γυναῖκα Τερεντίαν ἀπολογούμενος. Ἦν γὰρ αὐτῇ πρὸς τὸν Κλώδιον ἀπέχθεια διὰ τὴν ἀδελφὴν τὴν ἐκείνου Κλωδίαν, ὡς τῷ Κικέρωνι βουλομένην γαμηθῆναι καὶ τοῦτο διὰ Τύλλου τινὸς πράττουσαν, ὅς ἑταῖρος μὲν ἦν καὶ συνήθης ἐν τοῖς μάλιστα Κικέρωνος, ἀεὶ δὲ πρὸς τὴν Κλωδίαν φοιτῶν καὶ θεραπεύων ἐγγὺς οἰκοῦσαν ὑποψίαν τῇ Τερεντίᾳ παρέσχε. Χαλεπὴ δὲ τὸν τρόπον οὖσα καὶ τοῦ Κικέρωνος ἄρχουσα παρώξυνε τῷ Κλωδίῳ συνεπιθέσθαι καὶ καταμαρτυρῆσαι. Κατεμαρτύρουν δὲ τοῦ Κλωδίου πολλοὶ τῶν καλῶν κἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐπιορκίας, ῥᾳδιουργίας, ὄχλων δεκασμούς, φθορὰς γυναικῶν. Λεύκολλος δὲ καὶ θεραπαινίδας παρεῖχεν, ὡς συγγένοιτο τῇ νεωτάτῃ τῶν ἀδελφῶν ὁ Κλώδιος, ὅτε Λευκούλλῳ συνῴκει. Πολλὴ δ' ἦν δόξα καὶ ταῖς ἄλλαις δυσὶν ἀδελφαῖς πλησιάζειν τὸν Κλώδιον, ὧν Τερτίαν μὲν Μάρκιος ὁ Ῥὴξ, Κλωδίαν δὲ Μέτελλος ὁ Κέλερ εἶχεν, ἣν Κουαδραντίαν ἐκάλουν, ὅτι τῶν ἐραστῶν τις αὐτῇ χαλκοῦς ἐμβαλὼν εἰς βαλάντιον ὡς ἀργύριον εἰσέπεμψε· τὸ δὲ λεπτότατον τοῦ χαλκοῦ νωμίσματος κουαδράντην

XXIX. 1. *τὸ ἔγκλημα* näml. jener Entweihung des Festes.
μηδὲ γεγονέναι. Er hatte angegeben, er sei in Interamna gewesen. Cic. pro Milone 17 §. 46.

3. *κατεμαρτύρησεν.* Sein Auftreten als Zeuge erwähnt Cic. ad Att. 1, 16.

10. *τοῖς μάλιστα* s. S. 107 Z. 3.

13. *Χαλεπή* vgl. Cap. 20.

16. *καλῶν κἀγαθῶν* = *optimatium.*

18. *παρεῖχεν* nämlich als Zeugen.

23. *Κουαδραντίαν.* Auf diesen Spottnamen der Clodia scheint auch Cic. pro Caelio 26 §. 62 anzuspielen: *mulier potens quadrantaria.*

25. *κουαδράντην.* Quadrans ist der vierte Theil des römischen Asses.

ἐκάλουν. Ἐπὶ ταύτῃ μάλιστα τῶν ἀδελφῶν κακῶς ἤκουσεν ὁ Κλώδιος. Οὐ μὴν ἀλλὰ τότε τοῦ δήμου πρὸς τοὺς καταμαρτυροῦντας αὐτοῦ καὶ συνεστῶτας ἀντιταττομένου φοβηθέντες οἱ δικασταὶ φυλακὴν περιεστήσαντο καὶ τὰς δέλτους οἱ πλεῖστοι συγκεχυμένοις τοῖς γράμμασιν ἤνεγκαν. Ὅμως δὲ πλείονες ἔδοξαν οἱ ἀπολύοντες γενέσθαι· καί τις ἐλέχθη καὶ δεκασμὸς διελθεῖν. Ὅθεν ὁ μὲν Κάτλος ἀπαντήσας τοῖς κριταῖς „Ὑμεῖς“ εἶπεν „ὡς ἀληθῶς ὑπὲρ ἀσφαλείας ᾐτήσασθε τὴν φυλακὴν φοβούμενοι, μή τις ὑμῶν ἀφέληται τὸ ἀργύριον.“ Κικέρων δὲ τοῦ Κλωδίου πρὸς αὐτὸν λέγοντος, ὅτι μαρτυρῶν οὐκ ἔσχε πίστιν παρὰ τοῖς δικασταῖς, „Ἀλλ' ἐμοὶ μὲν“ εἶπεν „οἱ πέντε καὶ εἴκοσι τῶν δικαστῶν ἐπίστευσαν· τοσοῦτοι γάρ σου κατεψηφίσαντο· σοὶ δὲ τριάκοντα οὐκ ἐπίστευσαν· οὐ γὰρ πρότερον ἀπέλυσαν ἢ ἔλαβον τὸ ἀργύριον.“ Ὁ μέντοι Καῖσαρ οὐ κατεμαρτύρησε κληθεὶς ἐπὶ τὸν Κλώδιον οὐδ' ἔφη μοιχείαν κατεγνωκέναι τῆς γυναικός, ἀφεικέναι δ' αὐτὴν, ὅτι τὸν Καίσαρος

2. *δήμου — ἀντιταττομένου* Cic. ad Att. 1, 16 *pleno foro servorum.*

5. *τὰς δέλτους.* Die Richter stimmten mit Täfelchen, auf deren einem A. (absolvo), auf dem andern C. (condemno), auf dem dritten N. L. (non liquet) stand. *οἱ πλεῖστοι — ἤνεγκαν.* Caesar 10. *Ἀποφεύγει δ' οὖν τὸ ἔγκλημα τῶν πλείστων δικαστῶν συγκεχυμένοις τοῖς γράμμασι τὰς γνώμας ἀποδόντων, ὅπως μήτε παρακινδυνεύσωσιν ἐν τοῖς πολλοῖς καταψηφισάμενοι μήτε ἀπολύσαντες ἀδοξήσωσι παρὰ τοῖς ἀρίστοις.* Aus der Vergleichung beider Stellen scheint sich zu ergeben, dass die meisten Richter beide Täfelchen, das verurtheilende und das freisprechende, in die Stimmurne geworfen haben.

6. *πλείονες.* 31 Stimmen gegen 25. Cic. a. a. O. vergl. Z. 13.

8. *Ὅθεν — ἀργύριον* Cic. a. a. O. *Quorum Catulus cum vidisset quendam: Quid vos, inquit, praesidium a nobis postulabatis? an, ne nummi vobis eriperentur, timebatis?*

11. *Κικέρων κτλ.* Cic. a. a. O. *Juranti, inquit (Clodius) tibi non crediderunt. Mihi vero, inquam, XXV iudices crediderunt, XXXI quoniam nummos ante acceperunt, tibi nihil crediderunt.*

18. *ἀφεικέναι* Caesar 10. *ὡς δὲ ὁ κατήγορος ἠρώτησε· Πῶς οὖν ἀπεπέμψω τὴν γυναῖκα; Ὅτι, ἔφη, τὴν ἐμὴν ἠξίουν μηδ' ὑπονοηθῆναι.*

ἔδει γάμον οὐ πράξεως αἰσχρᾶς μόνον, ἀλλὰ καὶ φήμης καθαρὸν εἶναι.

XXX. *Διαφυγὼν δὲ τὸν κίνδυνον ὁ Κλώδιος καὶ δήμαρχος αἱρεθεὶς εὐθὺς εἴχετο τοῦ Κικέρωνος πάνθ' ὁμοῦ πράγματα καὶ πάντας ἀνθρώπους συνάγων καὶ ταράττων ἐπ' αὐτόν. Τόν τε γὰρ δῆμον ᾠκειώσατο νόμοις φιλανθρώποις καὶ τῶν ὑπάτων ἑκατέρῳ μεγάλας ἐπαρχίας ἐψηφίσατο, Πείσωνι μὲν Μακεδονίαν, Γαβινίῳ δὲ Συρίαν, πολλοὺς δὲ τῶν ἀπόρων συνέτασσεν εἰς τὸ πολίτευμα καὶ δούλους ὡπλισμένους περὶ αὑτὸν εἶχε. Τῶν δὲ πλεῖστον δυναμένων τότε τριῶν ἀνδρῶν, Κράσσου μὲν ἄντικρυς Κικέρωνι πολεμοῦντος, Πομπηίου δὲ θρυπτομένου πρὸς ἀμφοτέρους, Καίσαρος δὲ μέλλοντος εἰς Γαλατίαν ἐξιέναι μετὰ στρατεύματος, ὑπὸ τοῦτον ὑποδὺς ὁ Κικέρων, καίπερ οὐκ ὄντα φίλον, ἀλλ' ὕποπτον ἐκ τῶν περὶ Κατιλίναν, ἠξίωσε πρεσβευτὴς αὐτῷ συστρατεύειν. Δεξαμένου δὲ τοῦ Καίσαρος ὁ Κλώδιος ὁρῶν ἐκφεύγοντα τὴν δημαρχίαν αὐτοῦ τὸν Κικέρωνα προσεποιεῖτο συμβατικῶς ἔχειν, καὶ τῇ Τερεντίᾳ τὴν*

XXX. 5. *δήμαρχος αἱρεθείς* auf das Jahr 58.

7. *νόμοις φιλανθρώποις.* Dazu gehören namentlich eine lex frumentaria, wodurch dem Pöbel eine gewisse Quantität Getreide von Staats wegen unentgeltlich gegeben wurde, während es früher um 6⅓ As der Scheffel geliefert worden war; ein Gesetz, wodurch die Macht der Censoren beschränkt wurde; ein anderes, welches die collegia wiederherstellte, die ursprünglich Gesellschaften zur Besorgung des städtischen Larencultus, später aber in politische Clubbs ausgeartet und deshalb aufgehoben worden waren. Cic. pro Sest. 25 §. 55. Cassius Dio 38, 13.

9. *Πείσωνι* dem L. Calpurnius Piso.

Γαβινίῳ dem A. Gabinius.

11. *πολίτευμα* s. zu Cap. 23.

δούλους ὡπλισμένους namentlich Gladiatoren.

12. *τριῶν ἀνδρῶν.* Sie hatten im J. 60 das sogenannte erste Triumvirat gebildet, in Folge dessen Cäsar für das J. 59 das Consulat erhielt. Plut. Pom. 13.

17. *πρεσβευτής* = *legatus.* Cic. ad Att. 2, 18 sagt dagegen: *a Caesare valde liberaliter invitor, sibi ut sim legatus.*

20. *συμβατικῶς ἔχειν* „zur Versöhnung geneigt sein."

πλείστην ἀνατιθεὶς αἰτίαν, ἐκείνου δὲ μεμνημένος ἐπιεικῶς ἀεὶ καὶ λόγους εὐγνώμονας ἐνδιδούς, ὡς ἄν τις οὐ μισῶν οὐδὲ χαλεπαίνων, ἀλλ' ἐγκαλῶν μέτρια καὶ φιλικά, παντάπασιν αὐτοῦ τὸν φόβον ἀνῆκεν, ὥστ' ἀπειπεῖν τῷ Καίσαρι τὴν πρεσβείαν καὶ πάλιν ἔχεσθαι τῆς πολιτείας. Ἐφ' ᾧ παροξυνθεὶς ὁ Καῖσαρ τόν τε Κλώδιον ἐπέρρωσε καὶ Πομπήιον ἀπέστρεψε κομιδῇ τοῦ Κικέρωνος, αὐτός τε κατεμαρτύρησεν ἐν τῷ δήμῳ μὴ δοκεῖν αὐτῷ καλῶς μηδὲ νομίμως ἄνδρας ἀκρίτους ἀνῃρῆσθαι τοὺς περὶ Λέντλον καὶ Κέθηγον. Αὕτη γὰρ ἦν ἡ κατηγορία καὶ ἐπὶ τοῦθ' ὁ Κικέρων ἐκαλεῖτο. Κινδυνεύων οὖν καὶ διωκόμενος ἐσθῆτα μετήλλαξε καὶ κόμης ἀνάπλεως περιιὼν ἱκέτευε τὸν δῆμον. Πανταχοῦ δ' ὁ Κλώδιος ἀπήντα κατὰ τοὺς στενωποὺς ἀνθρώπους ἔχων ὑβριστὰς περὶ αὐτὸν καὶ θρασεῖς, οἳ πολλὰ μὲν χλευάζοντες ἀκολάστως εἰς τὴν μεταβολὴν καὶ τὸ σχῆμα τοῦ Κικέρωνος, πολλαχοῦ δὲ πηλῷ καὶ λίθοις βάλλοντες ἐνίσταντο ταῖς ἱκεσίαις.

XXXI. Οὐ μὲν ἀλλὰ τῷ Κικέρωνι πρῶτον μὲν ὀλίγου δεῖν σύμπαν τὸ τῶν ἱππικῶν πλῆθος συμμετέβαλε

2. ὡς ἄν τις nämlich ἐνδιδοίη.
4. τὸν φόβον ἀνῆκεν „er machte dass er seine Furcht aufgab."
11. ἐκαλεῖτο — διωκόμενος. Diese beiden in der Gerichtssprache üblichen Ausdrücke, so wie das folgende scheinen auf die Meinung Plutarchs zu deuten, Cicero sei wirklich angeklagt worden, während das von Clodius gegebene Gesetz: *qui civem Romanum indemnatum interemisset, ei aqua et igni interdiceretur* (Vell. Paterc. 2, 45) den Cicero nicht nannte und eine eigentliche Anklage auch nicht stattfand. Vergl. Cassius Dio 38, 14.

12. ἐσθῆτα μετήλλαξε = *vestem mutavit.* Diese Aenderung der Kleidung, welche als Zeichen der Trauer galt, bestand darin, dass Magistrate die toga praetexta ablegten, die Senatoren den breiten Purpurstreifen (latus clavus), welchen sie auf der Brust trugen, mit dem schmalen (angustus clavus) vertauschten, die Ritter endlich den ihnen zukommenden ang. clav. ganz ablegten. κόμης ἀνάπλεως s. zu Cap. 9. vgl. Cap. 48.
17. πολλαχοῦ — βάλλοντες vgl. Cic. pro Sest. 12 §. 27.

XXXI. 21. τὸ τῶν ἱππ. πλῆ-

τὴν ἐσθῆτα καὶ δισμυρίων οὐκ ἐλάττους νέων παρηκολούθουν κομῶντες καὶ συνικετεύοντες· ἔπειτα τῆς βουλῆς συνελθούσης, ὅπως ψηφίσαιτο τὸν δῆμον ὡς ἐπὶ πένθεσι μεταβαλεῖν τὰ ἱμάτια, καὶ τῶν ὑπάτων ἐναντιωθέντων, Κλωδίου δὲ σιδηροφορουμένου περὶ τὸ βουλευτήριον, ἐξέδραμον οὐκ ὀλίγοι τῶν βουλευτικῶν καταρρηγνύμενοι τοὺς χιτῶνας καὶ βοῶντες. Ὡς δ' ἦν οὔτ' οἶκτος οὔτε τις αἰδὼς πρὸς τὴν ὄψιν, ἀλλ' ἔδει τὸν Κικέρωνα φεύγειν ἢ βίᾳ καὶ σιδήρῳ κριθῆναι πρὸς τὸν Κλώδιον, ἐδεῖτο Πομπηίου βοηθεῖν ἐπίτηδες ἐκποδὼν γεγονότος καὶ διατρίβοντος ἐν ἀγροῖς περὶ τὸν Ἀλβανόν. Καὶ πρῶτον μὲν ἔπεμψε Πείσωνα τὸν γαμβρὸν δεησόμενον· ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἀνέβη. Πυθόμενος δ' ὁ Πομπήιος οὐχ ὑπέμεινεν εἰς ὄψιν ἐλθεῖν, δεινὴ γὰρ αὐτὸν αἰδὼς εἶχε πρὸς τὸν ἄνδρα μεγάλους ἠγωνισμένον ἀγῶνας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ πολλὰ πρὸς χάριν ἐκείνῳ πεπολιτευμένον, ἀλλὰ Καίσαρι γαμβρὸς ὢν δεομένῳ προὔδωκε τὰς παλαιὰς χάριτας καὶ κατὰ θύρας ἄλλας ὑπεξελθὼν ἀπεδίδρασκε τὴν ἔντευξιν. Οὕτω δὴ προδοθεὶς ὁ Κικέρων ὑπ' αὐτοῦ καὶ γεγονὼς ἔρημος ἐπὶ τοὺς ὑπάτους κατέφυγε. Καὶ Γαβίνιος μὲν ἦν χαλεπὸς ἀεί, Πείσων δὲ διελέχθη πρᾳότερον αὐτῷ παραινῶν ἐκστῆναι καὶ ὑποχωρῆσαι τῇ τοῦ Κλωδίου ῥύμῃ καὶ τὴν μεταβολὴν τῶν καιρῶν ἐνεγκεῖν καὶ γενέσθαι πάλιν σωτῆρα τῆς πατρίδος ἐν στάσεσι καὶ κακοῖς δι' ἐκεῖνον

θος συμμ. Cic. pro Sest. 11 §. 26 *vos equites Romani et omnes boni veste mutata vosque pro meo capite ad pedes lenonis impurissimi proiecistis.*

3. ὅπως ψηφ. Cic. pro Sest. 12 §. 27. *pro uno cive et bonos omnes privato consensu et universum senatum publico consilio mutasse vestem.*

4. τῶν ὑπάτων ἐναντ. Die Consuln erliessen gegen dieses allgemeine Anlegen der Trauer ein besonderes Edikt.

11. τὸν Ἀλβανόν = *montem Albanum.*

12. Πείσων C. Piso Frugi, nicht zu verwechseln mit dem im vorigen Cap. genannten Consul.

15. μεγάλους ἀγῶνας. Dahin gehört namentlich die im J. 66 gehaltene Rede für den Gesetzesvorschlag des Manilius; vgl. zu Cap. 9.

οὔσης. Τοιαύτης τυχὼν ἀποκρίσεως ὁ Κικέρων ἐβουλεύετο σὺν τοῖς φίλοις· καὶ Λεύκολλος μὲν ἐκέλευε μένειν ὡς περιεσόμενον, ἄλλοι δὲ φεύγειν, ὡς ταχὺ τοῦ δήμου ποθήσοντος αὐτὸν, ὅταν ἐμπλησθῇ τῆς Κλωδίου μανίας καὶ ἀπονοίας. Ταῦτ' ἔδοξε Κικέρωνι· καὶ τὸ μὲν ἄγαλμα τῆς Ἀθηνᾶς, ὃ πολὺν χρόνον ἔχων ἐπὶ τῆς οἰκίας ἱδρυμένον ἐτίμα διαφερόντως, εἰς Καπιτώλιον κομίσας ἀνέθηκεν ἐπιγράψας „Ἀθηνᾷ Ῥώμης φύλακι," πομποὺς δὲ παρὰ τῶν φίλων λαβὼν περὶ μέσας νύκτας ὑπεξῆλθε τῆς πόλεως καὶ πεζῇ διὰ Λευκανίας ἐπορεύετο λαβέσθαι Σικελίας βουλόμενος.

XXXII. Ὡς δ' ἦν φανερὸς ἤδη πεφευγὼς, ἐπήγαγεν αὐτῷ φυγῆς ψῆφον ὁ Κλώδιος καὶ διάγραμμα προὔθηκεν εἴργειν πυρὸς καὶ ὕδατος τὸν ἄνδρα καὶ μὴ παρέχειν στέγην ἐντὸς μιλίων πεντακοσίων Ἰταλίας. Τοῖς μὲν οὖν ἄλλοις ἐλάχιστος ἦν τοῦ διαγράμματος τούτου λόγος αἰδουμένοις τὸν Κικέρωνα, καὶ πᾶσαν ἐνδεικνύμενοι φιλοφροσύνην παρέπεμπον αὐτόν· ἐν δ' Ἱππωνίῳ, πόλει τῆς Λευκανίας, ἣν Οὐιβῶνα νῦν καλοῦσιν, Οὐίβιος, Σικελὸς ἀνὴρ, ἄλλα τε πολλὰ τῆς Κικέρωνος φιλίας ἀπολελαυκὼς καὶ γεγονὼς ὑπατεύοντος αὐτοῦ

3. *ὡς περιεσόμενον* vgl. Dem. 29. *ἐπειθεν ἀναστάντα βαδίζειν — ὡς δυσχερὲς πεισόμενον οὐδέν.* *ἄλλοι* namentlich Cato und Hortensius. Cassius Dio 38, 17.

8. *Ἀθηνᾷ Ῥώμης φύλακι.* Cicero erwähnt diese Bildsäule „*custos urbis*" ad fam. 12, 25 ad Att. 7, 3 §. 2.

XXXII. 15. *εἴργειν πυρὸς καὶ ὕδατος* = *aqua et igni interdicere.*

16. *πεντακοσίων* Cic. ad Att. 3, 4 giebt nur 400 Milien an. *Ἰταλίας* das Edikt des Clodius bestimmte jene Entfernung von Rom aus, und diese reichte noch über Italien hinaus.

21. *Οὐίβιος Σικελὸς ἀνήρ.* Dieser Name beruht jedenfalls auf einem Missverständniss des Plutarch; denn es ist kaum zu bezweifeln, dass der Sica, welcher nach Cic. ad Att. 3, 2 n. 4 den Cicero aufnahm, auch hier gemeint ist; vgl. ad fam. 14, 4 §. 6. Wahrscheinlich hat Plutarch den Namen des Mannes mit dem seiner Heimat vertauscht und aus Sica Vibonensis *Οὐίβιος Σικελός* gemacht.

τεκτόνων ἔπαρχος, οἰκίᾳ μὲν οὐκ ἐδέξατο, τὸ χωρίον δὲ καταγράψειν ἐπηγγέλλετο, καὶ Γάιος Οὐεργίλιος ὁ τῆς Σικελίας στρατηγὸς ἐν τοῖς μάλιστα Κικέρωνι κεχρημένος ἔγραψεν ἀπέχεσθαι τῆς Σικελίας. Ἐφ' οἷς ἀθυμήσας ὥρμησεν ἐπὶ Βρεντέσιον, κἀκεῖθεν εἰς Δυρράχιον ἀνέμῳ φορῷ περαιούμενος, ἀντιπνεύσαντος πελαγίου, μεθ' ἡμέραν ἐπαλινδρόμησεν, εἶτ' αὖθις ἀνήχθη. Λέγεται δὲ καὶ καταπλεύσαντος εἰς Δυρράχιον αὐτοῦ καὶ μέλλοντος ἀποβαίνειν σεισμόν τε τῆς γῆς καὶ σπασμὸν ἅμα γενέσθαι τῆς θαλάττης. Ἀφ' ὧν συνέβαλον οἱ μαντικοὶ μὴ μόνιμον αὐτῷ τὴν φυγὴν ἔσεσθαι· μεταβολῆς γὰρ εἶναι ταῦτα σημεῖα. Πολλῶν δὲ φοιτώντων ἀνδρῶν ὑπ' εὐνοίας καὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων διαμιλλωμένων πρὸς αὐτὰς ταῖς πρεσβείαις, ὅμως ἀθυμῶν καὶ περίλυπος διῆγε τὰ πολλὰ πρὸς τὴν Ἰταλίαν, ὥσπερ οἱ δυσέρωτες, ἀφορῶν καὶ τῷ φρονήματι μικρὸς ἄγαν καὶ ταπεινὸς ὑπὸ τῆς συμφορᾶς γεγονὼς καὶ συνεσταλμένος, ὡς οὐκ ἄν τις ἄνδρα παιδείᾳ συμβεβιωκότα το-

1. *τεκτόνων ἔπαρχος* = *praefectus fabrum*, der die Aufsicht über das Maschinenwesen beim Heere führte.

τὸ χωρίον δὲ καταγράψειν „er wolle ihm sein Landgut überlassen.“ In ähnlicher Bedeutung findet sich *καταγράφειν* bei Plut. mor. S. 482 C. *ἕτεροι δὲ παλλακίσι καὶ πόρναις οἰκίας καὶ ἀγροὺς καταγράφοντες ὑπὲρ οἰκοπέδου καὶ γωνίας πρὸς ἀδελφοὺς διαμονομαχοῦσιν.* Vgl. Cic. ad Att. 3, 2 *non habebam locum, ubi pro meo iure diutius esse possem, quam in fundum Sicae.*

3. *ἐν τοῖς μάλιστα Κικέρωνι κεχρημένος* „der ganz besonders mit dem Cic. Umgang gehabt hatte.“ Die adverbial gewordene Formel *ἐν τοῖς μάλιστα* ist durch Auslassung hier des Particips *κεχρημένοις* zu erklären. Cap. 42. Thuk. 8, 90 *ἀνὴρ ἐν τοῖς μάλιστα καὶ ἐκ πλείστου ἐναντίος τῷ δήμῳ.* Zur Sache vgl. Cic. pro Planc. 40 §. 95. *C. Vergilius, quocum me uno vel maxime quum vetustas tum amicitia — sociarat.*

4. *ἔγραψεν ἀπέχεσθαι.* Cic. pro Planc. 40 §. 96.

5. *ἐπὶ Βρεντέσιον* Cic. a. a. O. *consilio repente mutato iter a Vibone Brundisium terra petere contendi.*

14. *ἀθυμῶν.* Beweise seiner gebeugten Stimmung finden sich namentlich in den Briefen an Atticus 3, 8—21.

15. *διῆγε* anfangs in Thessalonike in Makedonien, später in Dyrrhachium.

σαύτῃ προσεδόκησε. Καίτοι πολλάκις αὐτὸς ἠξίου τοὺς φίλους μὴ ῥήτορα καλεῖν αὐτὸν, ἀλλὰ φιλόσοφον· φιλοσοφίαν γὰρ ὡς ἔργον ᾑρῆσθαι, ῥητορικῇ δ' ὀργάνῳ χρῆσθαι πολιτευόμενος ἐπὶ τὰς χρείας. Ἀλλ' ἡ δόξα δεινὴ τὸν λόγον ὥσπερ βαφὴν ἀποκλύσαι τῆς ψυχῆς καὶ τὰ τῶν πολλῶν ἐνομόρξασθαι πάθη δι' ὁμιλίαν καὶ συνήθειαν τοῖς πολιτευομένοις, ἂν μή τις εὖ μάλα φυλαττόμενος οὕτω συμφέρηται τοῖς ἐκτὸς, ὡς τῶν πραγμάτων αὐτῶν, οὐ τῶν ἐπὶ τοῖς πράγμασι παθῶν συμμεθέξων.

XXXIII. *Ὁ δὲ Κλώδιος ἐξελάσας τὸν Κικέρωνα κατέπρησε μὲν αὐτοῦ τὰς ἐπαύλεις, κατέπρησε δὲ τὴν οἰκίαν καὶ τῷ τόπῳ ναὸν Ἐλευθερίας ἐπῳκοδόμησε· τὴν δ' ἄλλην οὐσίαν ἐπώλει καὶ διεκήρυττε καθ' ἡμέραν, μηδὲν ὠνουμένου μηδενός. Ἐκ δὲ τούτου φοβερὸς ὢν τοῖς ἀριστοκρατικοῖς καὶ τὸν δῆμον ἀνειμένον εἰς ὕβριν πολλὴν καὶ θρασύτητα συνεφελκόμενος ἐπεχείρει τῷ Πομπηΐῳ τῶν διῳκημένων ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τὴν στρατείαν ἔνια σπαράττων. Ἐφ' οἷς ὁ Πομπήιος ἀδοξῶν ἐκάκιζεν αὐτὸς αὐτὸν προέμενος τὸν Κικέρωνα· καὶ πάλιν ἐκ μεταβολῆς παντοῖος ἐγίνετο πράττων κάθοδον αὐτῷ μετὰ τῶν φίλων. Ἐνισταμένου δὲ τοῦ Κλωδίου*

3. *ὡς ἔργον* „als Lebensaufgabe."

4. Verb. *ἡ δόξα δεινὴ (ἐστὶ) ἀποκλύσαι — καὶ ἐνομόρξασθαι.*

6. *τὰ τῶν πολλῶν πάθη* die Leidenschaften der Menge, welche nicht durch Ueberlegung geleitet wird.

7. *τοῖς πολιτευομένοις* „den Staatsmännern."

8. *τοῖς ἐκτός* s. zu Dem. 8.

9. *τῶν ἐπὶ τοῖς πράγμασι παθῶν* „den mit den Verhältnissen in engem Zusammenhange stehenden Leidenschaften."

XXXIII. 13. *τὴν οἰκίαν* in Rom auf dem Palatium.

14. *Ἐλευθερίας* vergl. Cic. ad Att. 4, 2. pro domo 41 ff.

15. *ἐπώλει* „bot zum Verkauf aus." Ueber Ciceros Besitz war nach Cassius Dio 38, 17 die Confiscation ausgesprochen worden.

19. *κατὰ τὴν στρατείαν*, nämlich in Asien. Vgl. Pomp. 48.

22. *παντοῖος ἐγίγνετο* „er bot alles auf."

συνέδοξε τῇ βουλῇ μηδὲν διὰ μέσου πρᾶγμα κυροῦν μηδὲ πράττειν δημόσιον, εἰ μὴ Κικέρωνι κάθοδος γένοιτο. Τῶν δε περὶ Λέντλον ὑπατευόντων καὶ τῆς στάσεως πρόσω βαδιζούσης, ὥστε τρωθῆναι μὲν ἐν ἀγορᾷ δημάρχους, Κόιντον δὲ τὸν Κικέρωνος ἀδελφὸν ἐν τοῖς νεκροῖς ὡς τεθνηκότα κείμενον διαλαθεῖν, ὅ τε δῆμος ἤρχετο τρέπεσθαι τῇ γνώμῃ καὶ τῶν δημάρχων Ἄννιος Μίλων πρῶτος ἐτόλμησε τὸν Κλώδιον εἰς δίκην ἀπάγειν βιαίων, καὶ Πομπηΐῳ πολλοὶ συνῆλθον ἔκ τε τοῦ δήμου καὶ τῶν πέριξ πόλεων. Μεθ' ὧν προελθὼν καὶ τὸν Κλώδιον ἀναστήσας ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἐπὶ τὴν ψῆφον ἐκάλει τοὺς πολίτας. Καὶ λέγεται μηδέποτε μηδὲν ἐκ τοσαύτης ὁμοφροσύνης ἐπιψηφίσασθαι τὸν δῆμον. Ἡ δὲ σύγκλητος ἁμιλλωμένη πρὸς τὸν δῆμον ἔγραψεν ἐπαινεθῆναι τὰς πόλεις, ὅσαι τὸν Κικέρωνα παρὰ τὴν φυγὴν ἐθεράπευσαν, καὶ τὴν οἰκίαν αὐτῷ καὶ τὰς ἐπαύλεις, ἃς Κλώδιος διεφθάρκει, τέλεσι δημοσίοις ἀνασταα-

1. *συνέδοξε τῇ βουλῇ* Cic. pro Sest. 31 §. 68. *omnia senatus reiciebat, nisi de me primum consules rettulissent.*

μηδὲν διὰ μέσου πρᾶγμα „keine inzwischen vorkommende Angelegenheit."

3. *τῶν δὲ περὶ Λέντλον* d. i. P. Cornelius Lentulus Spinther u. Q. Caecilius Metellus Nepos im J. 57.

4. *ὥστε τρωθῆναι* s. Cic. pro Sest. 35 §. 76.

5. *Κόιντον — διαλαθεῖν*, Diese Angabe beruht wahrscheinlich auf einer falschen Auffassung von Cic. pro Sest. 35 §. 76 *cum ad fratris salutem a populo Romano deprecandam venisset, pulsus e rostris in comitio iacuit seque servorum et libertorum corporibus obtexit, vitamque tum suam noctis et fugae praesidio, non iuris iudiciorumque defendit*, wo Plutarch irrig die *corpora* für Leichname gehalten hat.

8. *δίκη βιαίων* = *quaestio de vi* Cic. pro Sest. 41.

11. *ἐπὶ τὴν ψῆφον* zur Abstimmung über die Zurückberufung Ciceros in comitiis centuriatis am 4. August. Cic. ad Att. 4, 1.

14. *ἐπαινεθῆναι* vgl. Cic. pro Sest. 62 §. 129.

16. *τὰς ἐπαύλεις* das Tusculanum und Formianum Cic. ad Att. 4, 2.

17. *τέλεσι δημοσίοις pecunia publica aedificandum domum censuerunt* Cic. in Pis. 22 §. 52.

θῆναι. Κατῄει δὲ Κικέρων ἑκκαιδεκάτῳ μηνὶ μετὰ τὴν φυγήν· καὶ τοσαύτη τὰς πόλεις χαρὰ καὶ σπουδὴ τοὺς ἀνθρώπους περὶ τὴν ἀπάντησιν εἶχεν, ὥστε τὸ ῥηθὲν ὑπὸ Κικέρωνος ὕστερον ἐνδεέστερον εἶναι τῆς ἀληθείας. Ἔφη γὰρ αὑτὸν ἐπὶ τῶν ὤμων τὴν Ἰταλίαν φέρουσαν εἰς τὴν Ῥώμην εἰσενεγκεῖν. Ὅπου καὶ Κράσσος, ἐχθρὸς ὢν αὐτῷ πρὸ τῆς φυγῆς, τότε προθύμως ἀπήντα καὶ διελύετο τῷ παιδὶ Ποπλίῳ χαριζόμενος, ὡς ἔλεγε, ζηλωτῇ τοῦ Κικέρωνος ὄντι.

XXXIV. Χρόνον δ' οὐ πολὺν διαλιπὼν καὶ παραφυλάξας ἀποδημοῦντα τὸν Κλώδιον ἐπῆλθε μετὰ πολλῶν τῷ Καπιτωλίῳ καὶ τὰς δημαρχικὰς δέλτους, ἐν αἷς ἀναγραφαὶ τῶν διῳκημένων ἦσαν, ἀπέσπασε καὶ διέφθειρεν. Ἐγκαλοῦντος δὲ περὶ τούτου τοῦ Κλωδίου, τοῦ δὲ Κικέρωνος λέγοντος, ὡς παρανόμως ἐκ πατρικίων εἰς δημαρχίαν παρέλθοι, καὶ κύριον οὐδὲν εἶναι τῶν πεπραγμένων ὑπ' αὐτοῦ, Κάτων ἠγανάκτησε καὶ ἀντεῖπε, τὸν μὲν Κλώδιον οὐκ ἐπαινῶν, ἀλλὰ καὶ δυσχεραίνων τοῖς πεπολιτευμένοις, δεινὸν δὲ καὶ βίαιον ἀποφαίνων ἀναίρεσιν ψηφίσασθαι δογμάτων καὶ πράξεων τοσούτων τὴν σύγκλητον, ἐν αἷς εἶναι καὶ τὴν ἑαυτοῦ τῶν

1. *ἑκκαιδεκάτῳ μηνί* am 6. September 57, während er Ende März 58 die Stadt verlassen hatte. Cic. ad Att. 4, 1.

2. *τοσαύτη κτλ.* Cic. in Pis. 22 §. 51. pro Sest. 63 §. 131.

3. *τὸ ῥηθέν* Cic. post redit. in sen. 15 §. 39. *Italia cuncta paene suis humeris reportavit.*

XXXIV. 11. *Χρόνον κτλ.* Vgl. über den Vorfall Cato min. 40.

13. *τῷ Καπιτωλίῳ.* Alle Akten, welche auf das Finanzwesen Roms Bezug hatten, wurden im Tempel des Saturn am clivus Capitolinus aufbewahrt.

16. *ἐκ πατρικίων.* Clodius aus der patricischen Familie der Claudii stammend, hatte sich durch die Adoption von Seiten des Plebejers P. Fonteius, die in Folge einer von Caesar beantragten lex curiata stattfand, unter die Plebejer aufnehmen lassen, um Volkstribun werden zu können. Cic. ad Att. 2, 7 pro Sest. 7 §. 16. Es war daher nur die Gesetzlichkeit dieser Adoption, welche Cicero angreifen konnte; pro domo sua 29 §. 77 *in illa adoptione legitime factum est nihil*, und ausführlicher ebenda 13 §. 34.

περὶ Κύπρον καὶ Βυζάντιον διοίκησιν. Ἐκ τούτου προσέκρουσεν ὁ Κικέρων αὐτῷ πρόσκρουσιν εἰς οὐδὲν ἐμφανὲς προελθοῦσαν, ἀλλ' ὥστε τῇ φιλοφροσύνῃ χρῆσθαι πρὸς ἀλλήλους ἀμαυρότερον.

XXXV. *Μετὰ ταῦτα Κλώδιον μὲν ἀποκτίννυσι Μίλων· καὶ διωκόμενος φόνου Κικέρωνα παρεστήσατο συνήγορον. Ἡ δὲ βουλὴ φοβηθεῖσα, μὴ κινδυνεύοντος ἀνδρὸς ἐνδόξου καὶ θυμοειδοῦς τοῦ Μίλωνος ταραχὴ γένηται περὶ τὴν πόλιν, ἐπέτρεψε Πομπηΐῳ ταύτην τε καὶ τὰς ἄλλας κρίσεις βραβεῦσαι παρέχοντα τῇ πόλει καὶ τοῖς δικαστηρίοις ἀσφάλειαν. Ἐκείνου δὲ τὴν ἀγορὰν ἔτι νυκτὸς ἀπὸ τῶν ἄκρων περιλαβόντος τοῖς στρατιώταις, ὁ Μίλων τὸν Κικέρωνα δείσας, μὴ πρὸς τὴν ὄψιν ἀηθείᾳ διαταραχθεὶς χεῖρον διαγωνίσηται, συνέπεισεν ἐν φορείῳ κομισθέντα πρὸς τὴν ἀγορὰν ἡσυχάζειν, ἄχρι οἱ συνίασιν οἱ κριταὶ καὶ πληροῦται τὸ δικαστήριον. Ὁ δ' οὐ μόνον ἦν, ὡς ἔοικεν, ἐν ὅπλοις ἀθαρσής, ἀλλὰ*

1. *περὶ Κύπρον — διοίκησιν.* Aus Hass gegen Ptolemaeus, den König von Cypern, der ihn einst aus der Gefangenschaft der Seeräuber nicht hatte loskaufen wollen, hatte Clodius den Beschluss fassen lassen, diesen König zu vertreiben und die Insel zur römischen Provinz zu machen. Strabo 14. S. 648. Um nun den Cato aus Rom zu entfernen, liess er ihm den Oberbefehl über das zu dieser Unternehmung bestimmte Heer geben, zugleich mit dem Auftrage, vertriebene Byzantiner in ihre Heimat zurückzuführen. Plut. Cato min. 34 (Cic.) pro domo sua 8 §. 20.

XXXV. 6. *Μετὰ ταῦτα* am 20. Jan. 52. Ascon. argum. ad Cic. pro Mil. 3 ff.

10. *Πομπηΐῳ.* Da durch die tumultuarischen Auftritte zwischen Clodius und Milo die Consulwahlen für das Jahr 52 verhindert worden waren, so wurde Ende Februar Pompeius zum alleinigen Consul ernannt.

11. *παρέχοντα.* Der Acc. cum Inf. steht auch, wenn sein Subject im regierenden Satze als Genetiv oder Dativ enthalten ist.

13. *ἀπὸ τῶν ἄκρων* vom capitolinischen und palatinischen Hügel Ascon. a. a. O. 29. *praesidia in foro et circa omnes fori aditus Pompeius disposuit.*

18. *ἀλλὰ καὶ κτλ.* Cicero gesteht dies selbst zu pro Cluent. 18. *Semper equidem magno cum motu incipio dicere.* Divin. in Caec. 13 §. 41. *quum illius diei mihi venit in mentem, quo die ci-*

καὶ τῷ λέγειν μετὰ φόβου προσῄει καὶ μόλις ἐπαύσατο παλλόμενος καὶ τρέμων ἐπὶ πολλῶν ἀγώνων ἀκμὴν τοῦ λόγου καὶ κατάστασιν λαβόντος. Λικιννίῳ δὲ Μουρήνᾳ φεύγοντι δίκην ὑπὸ Κάτωνος βοηθῶν καὶ φιλοτιμούμενος Ὁρτήσιον ὑπερβαλεῖν εὐημερήσαντα μέρος οὐδὲν ἀνεπαύσατο τῆς νυκτὸς, ὡς ὑπὸ τοῦ σφόδρα φροντίσαι καὶ διαγρυπνῆσαι κακωθεὶς ἐνδεέστερος αὑτοῦ φανῆναι. Τότε δ' οὖν ἐπὶ τὴν τοῦ Μίλωνος δίκην ἐκ τοῦ φορείου προελθὼν καὶ θεασάμενος τὸν Πομπήιον ἄνω καθεζόμενον ὥσπερ ἐν στρατοπέδῳ καὶ κύκλῳ τὰ ὅπλα περιλάμποντα τὴν ἀγορὰν συνεχύθη καὶ μόλις ἐνήρξατο τοῦ λόγου κραδαινόμενος τὸ σῶμα καὶ τὴν φωνὴν ἐνισχόμενος, αὐτοῦ τοῦ Μίλωνος εὐθαρσῶς καὶ ἀνδρείως παρισταμένου τῷ ἀγῶνι καὶ κόμην θρέψαι καὶ μεταβαλεῖν ἐσθῆτα φαιὰν ἀπαξιώσαντος· ὅπερ οὐχ ἥκιστα δοκεῖ συναίτιον αὐτῷ γενέσθαι τῆς καταδίκης. Ἀλλ' ὅ γε Κικέρων διὰ ταῦτα φιλέταιρος μᾶλλον ἢ δειλὸς ἔδοξεν εἶναι.

XXXVI. Γίνεται δὲ καὶ τῶν ἱερέων, οὓς Αὔγουρας Ῥωμαῖοι καλοῦσιν, ἀντὶ Κράσσου τοῦ νέου μετὰ τὴν ἐν Πάρθοις αὐτοῦ τελευτήν. Εἶτα κλήρῳ λαχὼν τῶν ἐπαρχιῶν Κιλικίαν καὶ στρατὸν ὁπλιτῶν μυρίων καὶ δισχιλίων, ἱππέων δὲ δισχιλίων ἑξακοσίων, ἔπλευσε, προσταχθὲν αὐτῷ καὶ τὰ περὶ Καππαδοκίαν Ἀριοβαρζάνῃ τῷ

tato reo mihi dicendum sit, non solum commoveor animo, sed etiam toto corpore perhorresco.

4. φεύγοντι δίκην wegen Wahlumtriebe im J. 62.

5. Hortensius hatte bei der ersten Verhandlung für den Murena gesprochen.

11. συνεχύθη vergl. Cic. pro Mil. 1.

13. εὐθαρσῶς vergl. Cic. pro Mil. 34 §. 92.

14. κόμην θρέψαι s. zu Cap. 9. μεταβαλεῖν ἐσθῆτα s. zu Cap. 30. — μεταβαλεῖν „durch den Umtausch annehmen“ wie διαλλάττειν Cap. 19.

XXXVI. 20. Γίνεται i. J. 53 Cic. Philipp. 2, 2.

21. Κράσσου τοῦ νέου. P. Licinius Crassus Sohn des Triumvirn. Seinen Tod s. Crass. 25.

22. εἶτα im. J. 51.

βασιλεῖ φίλα καὶ πειθήνια παρασχεῖν. Ταῦτά τε δὴ παρεστήσατο καὶ συνήρμοσεν ἀμέμπτως ἄτερ πολέμου τούς τε Κίλικας ὁρῶν πρὸς τὸ Παρθικὸν πταῖσμα Ῥωμαίων καὶ τὸν ἐν Συρίᾳ νεωτερισμὸν ἐπηρμένους κατεπράυνεν ἡμέρως ἄρχων. Καὶ δῶρα μὲν οὐδὲ τῶν βασιλέων διδόντων ἔλαβε, δείπνων δὲ τοὺς ἐπαρχικοὺς ἀνῆκεν· αὐτὸς δὲ καθ' ἡμέραν τοὺς χαρίεντας ἀνελάμβανεν ἑστιάσεσιν οὐ πολυτελῶς, ἀλλ' ἐλευθερίως. Ἡ δ' οἰκία θυρωρὸν οὐκ εἶχεν οὐδ' αὐτὸς ὤφθη κατακείμενος ὑπ' οὐδενός, ἀλλ' ἕωθεν ἑστὼς ἢ περιπατῶν πρὸ τοῦ δωματίου τοὺς ἀσπαζομένους ἐδεξιοῦτο. Λέγεται δὲ μήτε ῥάβδοις αἰκίσασθαί τινα μήτ' ἐσθῆτα περισχίσαι μήτε βλασφημίαν ὑπ' ὀργῆς ἢ ζημίας προσβαλεῖν μεθ' ὕβρεων. Ἀνευρὼν δὲ πολλὰ τῶν δημοσίων κεκλεμμένα τάς τε πόλεις εὐπόρους ἐποίησε καὶ τοὺς ἀποτίνοντας οὐδὲν τούτου πλεῖον παθόντας ἐπιτίμους διεφύλαξεν. Ἥψατο δὲ καὶ πολέμου λῃστὰς τῶν περὶ τὸν Ἀμανὸν οἰκούντων τρεψάμενος· ἐφ' ᾧ καὶ αὐτοκράτωρ ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν ἀνηγορεύθη. Κεκιλίου δὲ τοῦ ῥήτορος δεομένου

3. *τὸ Παρθικὸν πταῖσμα* die Niederlage des Crassus im J. 53. Plut. Crass. 31.

6. *δείπνων.* Gemeint sind wohl Gastmähler, welche die Provinzialen zu Ehren des Statthalters anstellten, denn gesetzlich verpflichtet waren sie nur zur Lieferung von Heu, Holz und vier Betten. Vgl. Cic. ad Att. 5, 10 u. 16.

8. *Ἡ δὲ οἰκία κτλ.* Cic. ad Att. 6, 2. *Jam cetera iurisdictio nec impedita et clemens cum admirabili facilitate. Aditus autem ad me minime provinciales. Nihil per cubicularium. Ante lucem inambulabam domi ut olim candidatus.*

14. *κεκλεμμένα* Cic. ad Att. 6, 2. *Mira erant in civitatibus ipsorum furta Graecorum, quae magistratus sui fecerant. Quaesivi ipse de iis qui annis decem proximis magistratum gesserant. Aperte fatebantur. Itaque sine ulla ignominia suis humeris pecunias populis rettulerunt.*

17. *Ἀμανός* oder *Ἀμανόν* heisst ein Gebirge auf der Gränze von Cilicien und Syrien. Ueber diesen Feldzug s. Cic. ad fam. 2, 10; 15, 4; ad Att. 5, 20.

18. *αὐτοκράτωρ* = *imperator.*

19. *Κεκιλίου κτλ.* Cic. ad fam. 2, 11 §. 2. *De pantheris, per eos, qui venari solent, agitur mandato meo diligenter; sed mira paucitas est, et eas quae sunt valde aiunt*

παρδάλεις αὐτῷ πρός τινα θέαν εἰς Ῥώμην ἐκ Κιλικίας ἀποστεῖλαι, καλλωπιζόμενος ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις γράφει πρὸς αὐτὸν οὐκ εἶναι παρδάλεις ἐν Κιλικίᾳ· πεφευγέναι γὰρ εἰς Καρίαν ἀγανακτούσας, ὅτι μόναι πολεμοῦνται, πάντων εἰρήνην ἐχόντων. Πλέων δ' ἀπὸ τῆς ἐπαρχίας τοῦτο μὲν Ῥόδῳ προσέσχε, τοῦτο δ' Ἀθήναις ἐνδιέτριψεν ἄσμενος πόθῳ τῶν πάλαι διατριβῶν. Ἀνδράσι δὲ τοῖς πρώτοις ἀπὸ παιδείας συγγενόμενος καὶ τοὺς τότε φίλους καὶ συνήθεις ἀσπασάμενος καὶ τὰ πρέποντα θαυμασθεὶς ὑπὸ τῆς Ἑλλάδος εἰς τὴν πόλιν ἐπανῆλθεν, ἤδη τῶν πραγμάτων ὥσπερ ὑπὸ φλεγμονῆς ἀφισταμένων ἐπὶ τὸν ἐμφύλιον πόλεμον.

XXXVII. *Ἐν μὲν οὖν τῇ βουλῇ ψηφιζομένων αὐτῷ θρίαμβον ἥδιον ἂν ἔφη παρακολουθῆσαι Καίσαρι θριαμβεύοντι, συμβάσεων γενομένων· ἰδίᾳ δὲ συνεβούλευε πολλὰ μὲν Καίσαρι γράφων, πολλὰ δ' αὐτοῦ Πομπηίου δεόμενος, πραΰνων ἑκάτερον καὶ παραμυθούμενος. Ὡς δ' ἦν ἀνήκεστα καὶ Καίσαρος ἐπερχομένου Πομπήιος οὐκ ἔμεινεν, ἀλλὰ μετὰ πολλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν τὴν πόλιν ἐξέλιπε, ταύτης μὲν ἀπελείφθη τῆς φυγῆς ὁ*

queri, quod nihil cuiquam insidiarum in mea provincia, nisi sibi, fiat. Itaque constituisse dicuntur, in Curiam ex nostra provincia decedere. Der hier genannte *Κεκίλιος* oder wie er bei Cicero heisst Caelius, war damals aedilis curulis, und hatte als solcher dem Volke bestimmte Spiele zu geben. Die Bezeichnung desselben als *ῥήτωρ* beruht wahrscheinlich auf einer Verwechselung mit dem Dem. 3 erwähnten Caecilius.

10. *εἰς τὴν πόλιν ἐπανῆλθεν* am 4. Jan. 49. *Sed incidi in ipsam flammam civilis discordiae vel potius belli.* Cic. ad fam. 16, 11.

XXXVII. 14. *ψηφιζομένων.* Das Subject zu diesem gen. abs. ist aus *βουλῇ* zu nehmen. Der Triumph wurde nur beantragt, nicht beschlossen. Cic. ad fam. 16, 11 §. 3.

16. *συμβάσεων γενομένων* „wenn ein Vergleich zwischen Caesar und Pompeius zu Stande käme."

17. *αὐτοῦ* „persönlich."

18. *Ὡς δ' ἦν ἀνήκεστα* „als aber der unheilbare Bruch stattfand."

19. *ἐπερχομένου* von Ravenna aus gegen Rom im J. 49.

21. *ταύτης — Κικέρων.* Cicero

Κικέρων, ἔδοξε δὲ Καίσαρι προστίθεσθαι. Καὶ δῆλός ἐστι τῇ γνώμῃ πολλὰ ῥιπτασθεὶς ἐπ' ἀμφότερα καὶ δυσπαθήσας. Γράφει γὰρ ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς διαπορεῖν, ποτέρωσε χρὴ τρέπεσθαι, Πομπηίου μὲν ἔνδοξον καὶ καλὴν ὑπόθεσιν πρὸς τὸν πόλεμον ἔχοντος, Καίσαρος δ' ἄμεινον τοῖς πράγμασι χρωμένου καὶ μᾶλλον ἑαυτὸν καὶ τοὺς φίλους σώζοντος, ὥστ' ἔχειν μὲν ὃν φύγῃ, μὴ ἔχειν δὲ πρὸς ὃν φύγῃ. Τρεβατίου δέ, τινὸς τῶν Καίσαρος ἑταίρων, γράψαντος ἐπιστολὴν, ὅτι Καῖσαρ οἴεται δεῖν μάλιστα μὲν αὐτὸν ἐξετάζεσθαι μεθ' αὐτοῦ καὶ τῶν ἐλπίδων μετέχειν, εἰ δ' ἀναδύεται διὰ γῆρας, εἰς τὴν Ἑλλάδα βαδίζειν κἀκεῖ καθήμενον ἡσυχίαν ἄγειν ἐκποδὼν ἀμφοτέροις γενόμενον, θαυμάσας ὁ Κικέρων, ὅτι Καῖσαρ αὐτὸς οὐκ ἔγραψεν, ἀπεκρίνατο πρὸς ὀργὴν, ὡς οὐδὲν ἀνάξιον πράξει τῶν πεπολιτευμένων. Τὰ μὲν οὖν ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς γεγραμμένα τοιαῦτά ἐστι.

XXXVIII. *Τοῦ δὲ Καίσαρος εἰς Ἰβηρίαν ἀπάραντος,*

befand sich damals nicht in Rom, sondern in Campanien, das ihm zuertheilt worden war, als man beim Heranrücken Caesars die Landschaften Italicns zur Beschützung gegen denselben vertheilte.

2. *ῥιπτασθεὶς* Cic. ad fam. 7,3 *quo tempore vidisti profecto me quoque ita conturbatum, ut non explicarem, quid esset optimum factu.*

3. *Γράφει — σώζοντος.* Diese Worte finden sich in der gegebenen Fassung in Ciceros Briefen nicht.

5. *ὑπόθεσιν* s. zu Dem. 12.

7. *ὥστε — φύγῃ* Cic. ad Att. 8, 7. *Ego vero quem fugiam habeo, quem sequar non habeo.*

8. *Τρεβατίου κτλ.* Unter den Briefen Ciceros an Trebatius (ad fam. 7) findet sich der Art nichts, dagegen eine Erwähnung des Briefes in einem Schreiben an Atticus (7, 17), jedoch ist der Inhalt etwas anders angegeben: *Trebatius quidem scribit, se ab illo (Caesare) rogatum esse, ut scriberet ad me, ut essem ad urbem; nihil ei me gratius facere posse* und nachher *Rescripsi ad Trebatium (nam ad ipsum Caesarem, qui mihi nihil scripsisset, nolui) quam illud hoc tempore esset difficile; me tamen in praediis meis esse, neque delectum ullum neque negotium suscepisse.*

10. *ἐξετάζεσθαι μεθ' αὐτοῦ* sich zu ihm rechnen d. h. zu seiner Partei gehören.

XXXVIII. 18. *ἀπάραντος* um die Mitte des April 49.

εὐθὺς ὡς Πομπήιον ἔπλευσε· καὶ τοῖς μὲν ἄλλοις ἀσμένοις ὤφθη, Κάτων δ' αὐτὸν ἰδὼν ἰδίᾳ πολλὰ κατεμέμφετο Πομπηίῳ προσθέμενον· αὑτῷ μὲν γὰρ οὐχὶ καλῶς ἔχειν ἐγκαταλιπεῖν ἣν ἀπ' ἀρχῆς εἵλετο τῆς πολιτείας τάξιν, ἐκεῖνον δὲ χρησιμώτερον ὄντα τῇ πατρίδι καὶ τοῖς φίλοις, εἰ μένων ἴσος ἐκεῖ πρὸς τὸ ἀποβαῖνον ἡρμόζετο, κατ' οὐδένα λογισμὸν οὐδ' ἐξ ἀνάγκης πολέμιον γεγονέναι Καίσαρι καὶ τοσούτου μεθέξοντα κινδύνου δεῦρ' ἥκειν. Οὗτοί τε δὴ τοῦ Κικέρωνος ἀνέστρεφον οἱ λόγοι τὴν γνώμην καὶ τὸ μέγα μηδὲν αὐτῷ χρῆσθαι Πομπήιον. Αἴτιος δ' ἦν αὐτὸς οὐκ ἀρνούμενος μεταμέλεσθαι, φλαυρίζων δὲ τοῦ Πομπηίου τὴν παρασκευὴν καὶ πρὸς τὰ βουλεύματα δυσκολαίνων ὑπούλως καὶ τοῦ παρασκώπτειν τι καὶ λέγειν χαρίεν εἰς τοὺς συμμάχους οὐκ ἀπεχόμενος, ἀλλ' αὐτὸς μὲν ἀγέλαστος ἀεὶ περιιὼν ἐν τῷ στρατοπέδῳ καὶ σκυθρωπός, ἑτέροις δὲ παρέχων γέλωτα μηδὲν δεομένοις. Βέλτιον δὲ καὶ τούτων ὀλίγα παραθέσθαι. Δομιτίου τοίνυν ἄνθρωπον εἰς τάξιν ἡγεμονικὴν ἄγοντος οὐ πολεμικὸν καὶ λέγοντος, ὡς ἐπιεικὴς τὸν τρόπον ἐστὶ καὶ σώφρων, „Τί οὖν" εἶπεν „οὐκ ἐπίτροπον αὐτὸν τοῖς τέκνοις φυλάσσεις;" Ἐπαινούντων δέ τινων Θεοφάνην τὸν Λέσβιον, ὃς ἦν ἐν τῷ στρα-

1. *ὡς Πομπήιον* der sich in Griechenland befand. Cicero schiffte sich am 7. oder 11. Juni ein. Cic. ad fam. 14, 7.

5. *ὄντα* „der hätte sein können."

6. *ἴσος* d. h. ohne für den einen oder den andern Partei zu nehmen.

10. *μέγα μηδέν* „in keiner Sache von Wichtigkeit."

11. *οὐκ ἀρνούμενος μεταμ.* Cic. ad fam. 7, 3. *Cuius me mei facti poenituit, non tam propter periculum meum, quam propter vitia multa, quae ibi offendi, quo veneram.*

13. *τοῦ παρασκώπτειν* Cic. Philipp. 2, 16. *Ne iocis quidem respondebo, quibus me in castris usum esse dixisti.*

15. *ἀγέλαστος — καὶ σκυθρωπός.* Cic. a. a. O. *Quod autem idem maestitiam meam reprehendit, idem iocum, magno argumento sit, me in utroque fuisse moderatum.*

18. *Δομιτίου.* L. Domitius Aenobarbus.

22 Theophanes von Mitylene, ein Freund des Pompeius und Geschichtschreiber seiner Thaten. Cic. pro Archia 10, 24.

τοπέδῳ τεκτόνων ἔπαρχος, ὡς εὖ παραμυθήσαιτο Ῥοδίους τὸν στόλον ἀποβαλόντας, „Ἡλίκον“ εἶπεν „ἀγαθόν ἐστι τὸ Γραικὸν ἔχειν ἔπαρχον.“ Καίσαρος δὲ κατορθοῦντος τὰ πλεῖστα καὶ τρόπον τινὰ πολιορκοῦντος αὐτούς, Λέντλῳ μὲν εἰπόντι πυνθάνεσθαι στυγνοὺς εἶναι τοὺς Καίσαρος φίλους, ἀπεκρίνατο „Λέγεις αὐτοὺς δυσνοεῖν Καίσαρι.“ Μαρκίου δέ τινος ἥκοντος ἐξ Ἰταλίας νεωστὶ καὶ λέγοντος ἐν Ῥώμῃ φήμην ἐπικρατεῖν, ὡς πολιορκοῖτο Πομπήιος, „Εἶτ᾽ ἐξέπλευσας“ εἶπεν „ἵνα τοῦτο πιστεύσῃς αὐτὸς θεασάμενος;“ Μετὰ δὲ τὴν ἧτταν Νοννίου μὲν εἰπόντος, ὅτι δεῖ χρηστὰς ἐλπίδας ἔχειν, ἑπτὰ γὰρ ἀετοὺς ἐν τῷ στρατοπέδῳ τοῦ Πομπηίου λελεῖφθαι, „Καλῶς ἄν“ ἔφη „παρῄνεις, εἰ κολοιοῖς ἐπολεμοῦμεν.“ Λαβιηνοῦ δὲ μαντείαις τισὶν ἰσχυριζομένου καὶ λέγοντος, ὡς δεῖ περιγενέσθαι Πομπήιον, „Οὐκοῦν“ ἔφη „στρατηγήματι τούτῳ χρώμενοι νῦν ἀποβεβλήκαμεν τὸ στρατόπεδον.“

XXXIX. Ἀλλὰ γὰρ γενομένης τῆς κατὰ Φάρσαλον μάχης, ἧς οὐ μετέσχε δι᾽ ἀρρωστίαν, καὶ Πομπηίου φυγόντος, ὁ μὲν Κάτων καὶ στράτευμα συχνὸν ἐν Δυρραχίῳ καὶ στόλον ἔχων μέγαν ἐκεῖνον ἠξίου στρατηγεῖν κατὰ νόμον καὶ τὸ τῆς ὑπατείας ἀξίωμα προὔχοντα. Διω-

1. *τεκτόνων ἔπαρχος* s. zu Cap. 32.

4. *πολιορκοῦντος* bei Dyrrhachium Caesar bell. civ. 3, 42.

5. *Λέντλῳ* L. Cornelius Lentulus Crus, Consul dieses Jahres.

6. *Λέγεις αὐτοὺς δυσνοεῖν Καίσαρι.* Die Spitze dieses Witzwortes ist nicht verständlich. Barton schlägt vor statt *στυγνοὺς* und *δυσνοεῖν* zu lesen: *σύννους* und *συννοεῖν*, so dass ein Wortspiel zwischen *σύννους* „bedenklich“ und *συννοεῖν* „zu jemandes Partei gehören“ vorläge.

10. *μετὰ τὴν ἧτταν* bei Pharsalus.

16. *νῦν.* Vielleicht ist eine frühere Niederlage zu verstehen da Cicero bei Pharsalus nicht zugegen war, Labienus aber in letzterer Schlacht fiel.

XXXIX. 19. *τῆς κατὰ Φάρσαλον μάχης* am 9. Aug. 48.

20. *ἧς οὐ μετέσχε.* Cic. ad fam. 9, 18 *in acie non fui.* Er war in Dyrrhachium geblieben.

θούμενος δὲ τὴν ἀρχὴν ὁ Κικέρων καὶ ὅλως φεύγων τὸ συστρατεύεσθαι παρ' οὐδὲν ἦλθεν ἀναιρεθῆναι, Πομπηίου τοῦ νέου καὶ τῶν φίλων προδότην ἀποκαλούντων καὶ τὰ ξίφη σπασαμένων, εἰ μὴ Κάτων ἐνστὰς μόλις ἀφείλετο καὶ διῆκεν αὐτὸν ἐκ τοῦ στρατοπέδου. Κατασχὼν δ' εἰς Βρεντέσιον ἐνταῦθα διέτριβε Καίσαρα περιμένων βραδύνοντα διὰ τὰς ἐν Ἀσίᾳ καὶ περὶ Αἴγυπτον ἀσχολίας. Ἐπεὶ δ' εἰς Τάραντα καθωρμισμένος ἀπηγγέλλετο καὶ πεζῇ περιιὼν ἐκεῖθεν εἰς Βρεντέσιον, ὥρμησε πρὸς αὐτόν, οὐ πάνυ μὲν ὢν δύσελπις, αἰδούμενος δὲ πολλῶν παρόντων ἀνδρὸς ἐχθροῦ καὶ κρατοῦντος λαμβάνειν πεῖραν. Οὐ μὴν ἐδέησεν αὐτῷ πρᾶξαί τι παρ' ἀξίαν ἢ εἰπεῖν. Ὁ γὰρ Καῖσαρ, ὡς εἶδεν αὐτὸν πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων ἀπαντῶντα, κατέβη καὶ ἠσπάσατο καὶ διαλεγόμενος μόνῳ συχνῶν σταδίων ὁδὸν προῆλθεν. Ἐκ δὲ τούτου διετέλει τιμῶν καὶ φιλοφρονούμενος, ὥστε καὶ γράψαντι λόγον ἐγκώμιον Κάτωνος ἀντιγράφων τόν τε λόγον αὐτοῦ καὶ τὸν βίον ὡς μάλιστα τῷ Περικλέους ἐοικότα καὶ Θηραμένους ἐπαινεῖν. Ὁ μὲν οὖν Κικέρω-

1. *ὅλως φεύγων.* Cic. ad fam. 7, 3. *Discessi ab eo bello, in quo aut in acie cadendum fuit, aut in aliquas insidias incidendum.*

2. *παρ' οὐδὲν ἦλθεν ἀναιρ.* „er wäre beinahe getödtet worden," wie in derselben Bedentung Caesar 39 *αὐτὸς δὲ παρὰ μικρὸν ἦλθεν ἀποθανεῖν.* Alex. 42.

Πομπηίου Cn. Pompeius, der älteste Sohn des grossen Pompeius. Vergl. über den Vorfall Cato min. 55.

6. *εἰς Βρεντέσιον* Ende September 48.

10. *ὥρμησε* im Septbr. 47.

14. *κατέβη* „er stieg vom Pferde."

17. *γράψαντι* im J. 46. Vgl. über diese Lobschrift auf Cato Plut. Caes. 54. Cic. ad Att. 12, 4 und 13, 46.

19. *Θηραμένους.* Einer der dreissig Tyrannen in Athen, der zuletzt dem unmenschlichen Wüthen seiner Genossen entgegentretend, vom Kritias, dem Haupte der Dreissig zum Tode verurtheilt wurde. Xenoph. Hell. 2, 3. Ob die Vergleichung mit dem Theramenes für Cicero sehr schmeichelhaft sein konnte, ist sehr zu bezweifeln, denn wenn auch die Vaterlandsliebe des Theramenes gerühmt wurde (Plut. Nik. 2.), so hatte ihm doch selbst bei seinen Zeitgenossen sein häufiges Umschlagen von einer Partei zur andern den Spottnamen *Κόθορνος*, ein Stiefel, der für beide

νος λόγος Κάτων, ὁ δὲ Καίσαρος Ἀντικάτων ἐπιγέγραπται. Λέγεται δὲ καὶ Κοΐντου Λιγαρίου δίκην φεύγοντος, ὅτι τῶν Καίσαρος πολεμίων εἷς ἐγεγόνει, καὶ Κικέρωνος αὐτῷ βοηθοῦντος, εἰπεῖν τὸν Καίσαρα πρὸς τοὺς φίλους· „Τί κωλύει διὰ χρόνου Κικέρωνος ἀκοῦσαι λέγοντος, ἐπεὶ πάλαι κέκριται πονηρὸς ἀνὴρ καὶ πολέμιος;“ ἐπεὶ δ' ἀρξάμενος λέγειν ὁ Κικέρων ὑπερφυῶς ἐκίνει καὶ προὔβαινεν αὐτῷ πάθει τε ποικίλος καὶ χάριτι θαυμαστὸς ὁ λόγος, πολλὰς μὲν ἱέναι χρόας ἐπὶ τοῦ προσώπου τὸν Καίσαρα, πάσας δὲ τῆς ψυχῆς τρεπόμενον τροπὰς κατάδηλον εἶναι, τέλος δὲ τῶν κατὰ Φάρσαλον ἁψαμένου τοῦ ῥήτορος ἀγώνων ἐκπαθῆ γενόμενον τιναχθῆναι τῷ σώματι καὶ τῆς χειρὸς ἐκβαλεῖν ἔνια τῶν γραμματίων. Τὸν γοῦν ἄνθρωπον ἀπέλυσε τῆς αἰτίας βεβιασμένος.

XL. Ἐκ τούτου Κικέρων, εἰς μοναρχίαν τῆς πολιτείας μεθεστώσης, ἀφέμενος τοῦ τὰ κοινὰ πράττειν ἐσχόλαζε τοῖς βουλομένοις φιλοσοφεῖν τῶν νέων, καὶ σχεδὸν ἐκ τῆς πρὸς τούτους συνηθείας, εὐγενεστάτους καὶ πρώτους ὄντας, αὖθις ἴσχυεν ἐν τῇ πόλει μέγιστον. Αὐτῷ δ' ἔργον μὲν ἦν τὸ τοὺς φιλοσόφους συντελεῖν διαλόγους καὶ μεταφράζειν καὶ τῶν διαλεκτικῶν ἢ φυσικῶν ὀνομάτων ἕκαστον εἰς Ῥωμαϊκὴν μεταβάλλειν διάλεκτον· ἐκεῖνος γάρ ἐστιν, ὥς φασιν, ὁ καὶ τὴν φαν-

Füsse passt, zugezogen. Xenoph. Hell. 2, 3 §. 30 und 31.

1. *Ἀντικάτων* vergl. Cic. ad Att. 12, 41. *vituperatio, quam Caesar scripsit de Catone.*

4. *βοηθοῦντος* in der vorhandenen Rede für Ligarius, wahrscheinl. Ende des J. 46.

6. *κέκριται* näml. Ligarius.

11. *τέλος — ἀγώνων* Cic. pro Ligar. 9 §. 28.

XL. 22. *τοὺς φιλοσόφους διαλόγους.* In diese Zeit gehören namentlich die Academicae quaestiones und die Schrift de finibus bonorum et malorum.

23. *μεταφράζειν* unter andern Platons Timaeus.

25. *φαντασία* übersetzt durch *visum* Acad. 2, 6.

τασίαν καὶ τὴν συγκατάθεσιν καὶ τὴν ἐποχὴν καὶ τὴν κατάληψιν, ἔτι δὲ τὸ ἄτομον, τὸ ἀμερὲς, τὸ κενὸν, ἄλλα τε πολλὰ τῶν τοιούτων ἐξονομάσας πρῶτος ἢ μάλιστα Ῥωμαίοις, τὰ μὲν μεταφοραῖς, τὰ δ' οἰκειότησιν ἄλλαις γνώριμα καὶ προσήγορα μηχανησάμενος· τῇ δὲ πρὸς τὴν ποίησιν εὐκολίᾳ παίζων ἐχρῆτο. Λέγεται γὰρ, ὁπηνίκα ῥυείη πρὸς τὸ τοιοῦτον, τῆς νυκτὸς ἔπη ποιεῖν πεντακόσια. Τὸ μὲν οὖν πλεῖστον τοῦ χρόνου τούτου περὶ Τοῦσκλον ἐν χωρίοις αὐτοῦ διάγων ἔγραφε πρὸς τοὺς φίλους Λαέρτου βίον ζῆν, εἴτε παίζων, ὡς ἔθος εἶχεν, εἴθ' ὑπὸ φιλοτιμίας σπαργῶν πρὸς τὴν πολιτείαν καὶ ἀδημονῶν τοῖς καθεστῶσι. Σπανίως δ' εἰς ἄστυ θεραπείας ἕνεκα τοῦ Καίσαρος κατῄει καὶ πρῶτος ἦν τῶν συναγορευόντων ταῖς τιμαῖς καὶ λέγειν ἀεί τι καινὸν εἰς τὸν ἄνδρα καὶ τὰ πραττόμενα φιλοτιμουμένων. Οἷόν ἐστι καὶ τὸ περὶ τῶν Πομπηίου λεχθὲν εἰκόνων, ἃς ἀνῃρημένας καὶ καταβεβλημένας ὁ Καῖσαρ ἐκέλευσεν ἀνασταθῆναι· καὶ ἀνεστάθησαν. Ἔφη γὰρ ὁ Κικέρων, ὅτι ταύτῃ τῇ φιλανθρωπίᾳ Καῖσαρ τοὺς μὲν Πομπηίου ἵστησι, τοὺς δ' αὑτοῦ πήγνυσιν ἀνδριάντας.

XLI. *Διανοούμενος δ', ὡς λέγεται, τὴν πάτριον*

1. *συγκατάθεσις* = *assensio atque approbatio* Acad. 2, 12.
ἐποχή = *assensionis retentio* Acad. 2, 18. Die Skeptiker verstanden darunter das Zurückhalten der Bejahung oder Verneinung.

2. *κατάληψις* = *comprehensio* Acad. 2, 6. Die Stoiker bezeichnen damit das Mittelglied zwischen *ἐπιστήμη* Erkenntniss, und *δόξα* Vermuthung, also etwa „Vorstellung“
ἄτομον de finn. 1, 6 *ἀτόμους id est corpora individua.* Ebenso *ἀμερές.* *κενόν* = *inane* de finn. 1, 6.

5. *προσήγορα* = „ansprechend.“

8. *περὶ Τοῦσκλον* auf seinem Tusculanum.

10. *Λαέρτου* des Vaters des Odysseus, der zurückgezogen auf seinem Landgute fern von der Stadt lebte. Homer. Odyss. ω, 205 ff.

XLI. 22. *τὴν πάτριον ἱστορίαν γραφῇ περιλ.* Auf diese Absicht deutet Cicero am Anfange seiner Schrift de legibus hin.

ἱστορίαν γραφῇ περιλαβεῖν καὶ πολλὰ συμμῖξαι τῶν Ἑλληνικῶν καὶ ὅλως τοὺς συνηγμένους λόγους αὐτῷ καὶ μύθους ἐνταῦθα τρέψαι, πολλοῖς μὲν δημοσίοις, πολλοῖς δ' ἰδίοις κατελήφθη πράγμασιν ἀβουλήτοις καὶ πάθεσιν, ὧν αὐθαίρετα δοκεῖ πλεῖστα συμβῆναι. Πρῶτον μὲν γὰρ ἀπεπέμψατο τὴν γυναῖκα Τερεντίαν ἀμεληθεὶς ὑπ' αὐτῆς παρὰ τὸν πόλεμον, ὥστε καὶ τῶν ἀναγκαίων ἐφοδίων ἐνδεὴς ἀποσταλῆναι καὶ μηδ' ὅτε κατῆρεν αὖθις εἰς Ἰταλίαν τυχεῖν εὐγνώμονος. Αὐτὴ μὲν γὰρ οὐκ ἦλθεν, ἐν Βρεντεσίῳ διατρίβοντος αὐτοῦ πολὺν χρόνον, ἐρχομένῃ δὲ τῇ θυγατρί, παιδίσκῃ νέᾳ, τοσαύτην ὁδὸν οὐ πομπὴν πρέπουσαν, οὐ χορηγίαν παρέσχεν, ἀλλὰ καὶ τὴν οἰκίαν τῷ Κικέρωνι πάντων ἔρημον καὶ κενὴν ἀπέδειξεν ἐπὶ πολλοῖς ὀφλήμασι καὶ μεγάλοις. Αὗται γάρ εἰσιν αἱ λεγόμεναι τῆς διαστάσεως εὐπρεπέσταται προφάσεις. Τῇ δὲ Τερεντίᾳ καὶ ταύτας ἀρνουμένῃ λαμπρὰν ἐποίησε τὴν ἀπολογίαν αὐτὸς ἐκεῖνος μετ' οὐ πολὺν χρόνον γήμας παρθένον, ὡς μὲν ἡ Τερεντία κατεφήμιζεν, ἔρωτι τῆς ὥρας, ὡς δὲ Τίρων ὁ τοῦ Κικέρωνος ἀπελεύθερος γέγραφεν, εὐπορίας ἕνεκεν πρὸς διάλυσιν δανείων. Ἦν γὰρ ἡ παῖς σφόδρα πλουσία καὶ τὴν οὐσίαν αὐτῆς ὁ Κικέρων ἐν πίστει κλη-

6. *ἀπεπέμψατο* im J. 46 vgl. Cic. ad fam. 4, 14 §. 2.

8. *ἐφοδίων ἐνδεής* vgl. Cic. ad Att. 11, 24 §. 2.

11. *παιδίσκῃ νέᾳ* ein übertriebener Ausdruck, da Tullia, die Tochter Ciceros schon mindestens seit dem Jahre 63 verheirathet war.

14. *ἐπὶ πολλοῖς ὀφλήμασι* vgl. Cic. ad Att. 11, 16 §. 3. An der schlimmen Finanzlage, in der sich Cicero nach dem Bürgerkriege befand, war wohl mehr Ciceros Verwalter Philotimus als Terentia Schuld.

18. *παρθένον* die Publilia.

22. *ἐν πίστει κληρονόμος ἀπολειφθείς.* Nach dem Gesetze des Volkstribunen Q. Voconius Saxa vom J. 169 durfte niemand, der beim letzten Census mit 100000 As geschätzt war, eine Frau oder Jungfrau als Erbin einsetzen. Um dies Gesetz zu umgehen, hatte der Vater der Publilia den Cicero dem Namen nach zum Erben eingesetzt, demselben jedoch das Versprechen abgenommen, die Erbschaft an seine Tochter zu zahlen. Eine solche Erbschaft hiess *fidei commissum,*

ρονόμος ἀπολειφθεὶς διεφύλαττεν. Ὀφείλων δὲ πολλὰς μυριάδας ὑπὸ τῶν φίλων καὶ οἰκείων ἐπείσθη τὴν παῖδα γῆμαι παρ' ἡλικίαν καὶ τοὺς δανειστὰς ἀπαλλάξαι τοῖς ἐκείνης χρησάμενον. Ἀντώνιος δὲ τοῦ γάμου μνησθεὶς ἐν ταῖς πρὸς τοὺς Φιλιππικοὺς ἀντιγραφαῖς ἐκβαλεῖν αὐτόν φησι γυναῖκα, παρ' ᾗ ἐγήρασε· χαριέντως ἅμα τὴν οἰκουρίαν ὡς ἀπράκτου καὶ ἀστρατεύτου παρασκώπτων τοῦ Κικέρωνος. Γήμαντι δ' αὐτῷ μετ' οὐ πολὺν χρόνον ἡ θυγάτηρ ἀπέθανε τίκτουσα παρὰ Λέντλῳ· τούτῳ γὰρ ἐγαμήθη μετὰ τὴν Πείσωνος τοῦ προτέρου ἀνδρὸς τελευτήν. Καὶ συνῆλθον μὲν ἐπὶ τὴν παραμυθίαν τῷ Κικέρωνι πανταχόθεν οἱ φιλόσοφοι· βαρέως δ' ἄγαν ἤνεγκε τὸ συμβεβηκός, ὥστε καὶ τὴν γαμηθεῖσαν ἀποπέμψασθαι δόξασαν ἡσθῆναι τῇ τελευτῇ τῆς Τυλλίας.

XLII. Τὰ μὲν οὖν κατ' οἶκον οὕτως εἶχε τῷ Κικέρωνι. Τῆς δ' ἐπὶ Καίσαρα συνισταμένης πράξεως οὐ μετέσχε, καίπερ ὢν ἑταῖρος ἐν τοῖς μάλιστα Βρούτου καὶ βαρύνεσθαι τὰ παρόντα καὶ τὰ πάλαι ποθεῖν πράγματα

der scheinbare Erbe *heres fiduciarius*, welchen Ausdruck Plutarch durch ἐν πίστει κληρονόμος wiedergiebt.

9. ἀπέθανε im J. 45 im Februar.

Λέντλῳ P. Cornelius Lentulus Dolabella, der dritte Gemahl der Tullia. Die Angabe, dass Tullia im Hause des Lentulus gestorben sei, hat auch Ascon. zu Cic. in Pison. 1, während es aus anderen Umständen wahrscheinlich ist, dass sie vom Lentulus geschieden war und dass ihr Tod auf Ciceros Tusculanum erfolgte. Vgl. Cic. ad Att. 12, 46. Drumann Gesch. Roms VI. S. 704 f.

10. μετὰ τὴν Πείσωνος τελευτήν. Auch dies ist nach Ascon. a. a. O. mitgetheilt: *Cicero filiam post mortem Pisonis generi P. Lentulo collocavit, apud quem illa ex partu discessit.* Nicht erwähnt ist ihr zweiter Gemahl Furius Crassipes. S. Cicero ad Q. fratr. 2, 5 u. 6.

11. ἐπὶ τὴν παραμυθίαν. Ein Trostbrief von Sulpicius findet sich ad fam. 4, 5.

XLII. 18. πράξεως die Verschwörung des Brutus und Cassius.

19. ἐν τοῖς μάλιστα s. zu Cap. 32.

δοκῶν, ὡς ἕτερος οὐδείς. Ἀλλ' ἔδεισαν οἱ ἄνδρες αὐτοῦ τήν τε φύσιν ὡς ἐνδεᾶ τόλμης τόν τε χρόνον, ἐν ᾧ καὶ ταῖς ἐρρωμενεστάταις φύσεσιν ἐπιλείπει τὸ θαρρεῖν. Ὡς δ' οὖν ἐπέπρακτο τοῖς περὶ Βροῦτον καὶ Κάσσιον τὸ ἔργον καὶ τῶν Καίσαρος φίλων συνισταμένων ἐπὶ τοὺς ἄνδρας αὖθις ἦν δέος ἐμφυλίοις πολέμοις περιπετῆ γενέσθαι τὴν πόλιν, Ἀντώνιος μὲν ὑπατεύων τὴν βουλὴν συνήγαγε καὶ βραχέα διελέχθη περὶ ὁμονοίας, Κικέρων δὲ πολλὰ πρὸς τὸν καιρὸν οἰκείως διελθὼν ἔπεισε τὴν σύγκλητον Ἀθηναίους μιμησαμένην ἀμνηστίαν τῶν ἐπὶ Καίσαρι ψηφίσασθαι, νεῖμαι δὲ τοῖς περὶ Κάσσιον καὶ Βροῦτον ἐπαρχίας. Ἔσχε δὲ τούτων τέλος οὐδέν. Ὁ γὰρ δῆμος αὐτὸς μὲν ἀφ' ἑαυτοῦ πρὸς οἶκτον ἐξαχθείς, ὡς εἶδε τὸν νεκρὸν ἐκκομιζόμενον δι' ἀγορᾶς, Ἀντωνίου δὲ καὶ τὴν ἐσθῆτα δείξαντος αὐτοῖς αἵματος κατάπλεων καὶ κεκομμένην πάντῃ τοῖς ξίφεσιν, ἐκμανέντες ὑπ' ὀργῆς ἐν ἀγορᾷ ζήτησιν ἐποιοῦντο τῶν ἀνδρῶν καὶ πῦρ ἔχοντες ἐπὶ τὰς οἰκίας ἔθεον ὡς ὑφά-

2. τόν τε χρόνον „und das Alter."

3. φύσεσιν ἐπιλείπει. ἐπιλείπειν ist in der bessern Zeit des Atticismus nur mit dem Accusativ verbunden worden.

5. τὸ ἔργον die Ermordung Cäsars am 15. März 44.

6. τοὺς ἄνδρας s. zu Dem. 16.

ἐμφύλιοι πόλεμοι = *bella civilia* vgl. Cap. 36.

7. Ἀντώνιος — ὁμονοίας vgl. Plut. Anton. 14. Cic. Philipp. 1, 1.

10. Ἀθηναίους μιμησαμένην. Nach der Vertreibung der dreissig Tyrannen hatten die Athener eine allgemeine Amnestie gegeben. Xenoph. Hell. 2, 4. §. 43.

11. ἀμνηστίαν, vom Cicero selbst gebrauchtes Wort: Philipp 1, 1. *Graecum etiam verbum usurpavi, quod tum in sedandis discordiis usurpaverat civitas illa, atque omnem memoriam discordiarum oblivione sempiterna delendam censui.*

τῶν ἐπὶ Καίσαρι „des am Caesar verübten."

15. ἐσθῆτα δείξαντος Quintil. 6, 1 §. 31. *Populum Romanum egit in furorem praetexta C. Caesaris prolata in foro cruenta. Plut. Anton.* 14.

17. ἐκμανέντες — ἐποιοῦντο. Das Subject ist aus ὁ δῆμος zu nehmen.

18. καὶ πῦρ — ἔθεον vergl. Cic. Philipp. 2, 36.

ψοντες. Οἱ δὲ τοῦτον μὲν τῷ προπεφυλάχθαι διέφυγον τὸν κίνδυνον, ἑτέρους δὲ πολλοὺς καὶ μεγάλους προσδοκῶντες ἐξέλιπον τὴν πόλιν.

XLIII. *Εὐθὺς οὖν ὁ Ἀντώνιος ἐπῆρτο καὶ πᾶσι μὲν ἦν φοβερὸς ὡς μοναρχήσων, τῷ δὲ Κικέρωνι φοβερώτατος. Ἀναρρωννυμένην τε γὰρ αὐτῷ πάλιν ὁρῶν τὴν δύναμιν ἐν τῇ πολιτείᾳ καὶ τοῖς περὶ Βροῦτον ἐπιτήδειον εἰδὼς ἤχθετο παρόντι. Καί πού τι καὶ προϋπῆρχεν ὑποψίας αὐτοῖς πρὸς ἀλλήλους κατὰ τὴν τῶν βίων ἀνομοιότητα καὶ διαφοράν. Ταῦτα δείσας ὁ Κικέρων πρῶτον μὲν ὥρμησε πρεσβευτὴς Δολοβέλλᾳ συνεκπλεῦσαι εἰς Συρίαν· ἐπεὶ δ' οἱ μέλλοντες ὑπατεύειν μετ' Ἀντώνιον, Ἵρτιος καὶ Πάνσας, ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ ζηλωταὶ τοῦ Κικέρωνος, ἐδέοντο μὴ σφᾶς καταλιπεῖν ὑποδεχόμενοι καταλύσειν Ἀντώνιον ἐκείνου παρόντος, ὁ δ' οὔτ' ἀπιστῶν παντάπασιν οὔτε πιστεύων Δολοβέλλαν μὲν εἴασε χαίρειν, ὁμολογήσας δὲ τοῖς περὶ τὸν Ἵρτιον τὸ θέρος ἐν Ἀθήναις διάξειν, ὅταν δ' ἐκεῖνοι παραλάβωσι τὴν ἀρχήν, ἀφίξεσθαι πάλιν, αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν ἐξέπλευσε. Γενομένης δὲ περὶ τὸν πλοῦν διατριβῆς καὶ λόγων ἀπὸ Ῥώμης, οἷα φιλεῖ, καινῶν προσπεσόντων, μεταβεβλῆσθαι μὲν Ἀντώνιον θαυμαστὴν μεταβολὴν καὶ πάντα πράττειν καὶ πολιτεύεσθαι πρὸς τὴν σύγκλητον, ἐνδεῖν δὲ τῆς ἐκείνου παρουσίας τὰ πράγματα μὴ*

XLIII. 11. *διαφοράν.* Der unter den Mitschuldigen des Catilina hingerichtete Lentulus Sura war der Stiefvater des Antonius, ausserdem hatte letzterer die Wittwe des Volkstribunen Clodius, Fulvia, geheirathet; Gründe genug zur Feindschaft gegen Cicero.

12. *πρεσβευτής*, Cic. ad Att. 14, 11. *Dolabella me sibi legavit a. d. IV Nonas (Junias).*

21. *γενομένης διατριβῆς* durch widrige Winde Cic. ad Att. 16. 7. ad fam. 12, 25 §. 3.

23. *μεταβεβλῆσθαι* Cic. ad Att. 16, 7. *summam spem nuntiabant, fore ut Antonius cederet, res conveniret, nostri Romam redirent. Addebant etiam, me desiderari, subaccusari.* Vgl. Philipp. 1, 3.

25. *ἐνδεῖν — μὴ* „es fehle nur an seiner Gegenwart, dass". Die Construction ist die der Verba, welche ein Hinderniss bezeichnen.

τὴν ἀρίστην ἔχειν διάθεσιν, καταμεμψάμενος αὐτὸς αὐτοῦ τὴν πολλὴν εὐλάβειαν ἀνέστρεφεν αὖθις εἰς Ῥώμην. Καὶ τῶν πρώτων οὐ διημάρτανεν ἐλπίδων· τοσοῦτον πλῆθος ἀνθρώπων ὑπὸ χαρᾶς καὶ πόθου πρὸς τὴν ἀπάντησιν ἐξεχύθη, καὶ σχεδὸν ἡμερήσιον ἀνήλωσαν χρόνον αἱ περὶ τὰς πύλας καὶ τὴν εἴσοδον αὐτοῦ δεξιώσεις καὶ φιλοφροσύναι. Τῇ δ᾽ ὑστεραίᾳ βουλὴν συναγαγόντος Ἀντωνίου καὶ καλοῦντος αὐτὸν οὐκ ἦλθεν, ἀλλὰ κατέκειτο μαλακῶς ἔχειν ἐκ τοῦ κόπου σκηπτόμενος. Ἐδόκει δὲ τἀληθὲς ἐπιβουλῆς εἶναι φόβος ἔκ τινος ὑποψίας καὶ μηνύσεως καθ᾽ ὁδὸν αὐτῷ προσπεσούσης. Ἀντώνιος δὲ χαλεπῶς μὲν εἶχεν ἐπὶ τῇ διαβολῇ καὶ στρατιώτας ἔπεμψεν ἄγειν αὐτὸν ἢ καταπρῆσαι τὴν οἰκίαν κελεύσας, ἐνστάντων δὲ πολλῶν καὶ δεηθέντων ἐνέχυρα λαβὼν μόνον ἐπαύσατο. Καὶ τὸ λοιπὸν οὕτως ἀντιπαρεξιόντες ἀτρέμα καὶ φυλαττόμενοι διετέλουν, ἄχρι οὗ Καῖσαρ ὁ νέος ἐξ Ἀπολλωνίας παραγενόμενος τόν τε κλῆρον ἀνεδέξατο τοῦ Καίσαρος ἐκείνου καὶ περὶ τῶν δισχιλίων πεντακοσίων μυριάδων, ἃς Ἀντώνιος ἐκ τῆς οὐσίας κατεῖχεν, εἰς διαφορὰν κατέστη πρὸς αὐτόν.

XLIV *Ἐκ δὲ τούτου Φίλιππος ὁ τὴν μητέρα τοῦ*

5. *ἐξεχύθη* am 30. Aug. 44.

9. *μαλακῶς — σκηπτόμενος* Cic. Philipp. 1, 5 *cum e via languerem.*

13. *στρατιώτας — κελεύσας* Cic. a. a. O. *cum fabris se domum meam venturum esse dixit.*

15. *ἐνέχυρα λαβὼν* = *pignore capto.* Senatoren, die ohne Entschuldigung aus der Versammlung des Senates wegblieben, wurden mit einer Geldstrafe belegt, und zur Sicherung derselben von ihnen ein Pfand genommen.

17. *Καῖσαρ ὁ νέος* nämlich C. Julius Caesar Octavianus.

ἐξ Ἀπολλωνίας. Dort hatte er sich mit dem Studium der Wissenschaften und der Kriegskunst beschäftigt. Seine Rückkehr fällt übrigens schon in den April 44. Cic. ad Att. 14, 10.

19. *ἃς Ἀντώνιος — κατεῖχε.* Cäsars Vermögen war von seiner Gemahlin nach seinem Tode dem Antonius zur Aufbewahrung übergeben worden. Plut. Anton. 15.

XLIV. 22. *Φίλιππος* L. Marcius Philippus. Die Mutter des

νέου Καίσαρος ἔχων καὶ Μάρκελλος ὁ τὴν ἀδελφὴν ἀφικόμενοι μετὰ τοῦ νεανίσκου πρὸς τὸν Κικέρωνα συνέθεντο, Κικέρωνα μὲν ἐκείνῳ τὴν ἀπὸ τοῦ λόγου καὶ τὴν ἀπὸ τῆς πολιτείας δύναμιν ἔν τε τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ παρέχειν, ἐκεῖνον δὲ Κικέρωνι τὴν ἀπὸ τῶν χρημάτων καὶ τῶν ὅπλων ἀσφάλειαν. Ἤδη γὰρ οὐκ ὀλίγους τῶν ὑπὸ Καίσαρι στρατευσαμένων περὶ αὑτὸν εἶχε τὸ μειράκιον. Ἐδόκει δὲ καὶ μείζων τις αἰτία γεγονέναι τοῦ τὸν Κικέρωνα δέξασθαι προθύμως τὴν Καίσαρος φιλίαν. Ἔτι γάρ, ὡς ἔοικε, Πομπηΐου ζῶντος καὶ Καίσαρος ἔδοξε κατὰ τοὺς ὕπνους ὁ Κικέρων καλεῖν τινα τοὺς τῶν συγκλητικῶν παῖδας εἰς τὸ Καπιτώλιον, ὡς μέλλοντος ἐξ αὐτῶν ἕνα τοῦ Διὸς ἀποδεικνύειν τῆς Ῥώμης ἡγεμόνα· τοὺς δὲ πολίτας ὑπὸ σπουδῆς θέοντας ἵστασθαι περὶ τὸν νεὼν καὶ τοὺς παῖδας ἐν ταῖς περιπορφύροις καθέζεσθαι σιωπὴν ἔχοντας. Ἐξαίφνης δὲ τῶν θυρῶν ἀνοιχθεισῶν καθ' ἕνα τῶν παίδων ἀνισταμένων κύκλῳ περὶ τὸν θεὸν παραπορεύεσθαι, τὸν δὲ πάντας ἐπισκοπεῖν καὶ ἀποπέμπειν ἀχθομένους. Ὡς δ' οὗτος ἦν προσιὼν κατ' αὐτόν, ἐκτεῖναι τὴν δεξιὰν καὶ εἰπεῖν „Ὦ Ῥωμαῖοι, πέρας ὑμῖν ἐμφυλίων πολέμων οὗτος ἡγεμὼν γενόμενος." Τοιοῦτόν φασιν ἐνύπνιον ἰδόντα τὸν Κικέρωνα τὴν μὲν ἰδέαν τοῦ παιδὸς ἐκμεμάχθαι καὶ κατέχειν ἐναρ-

Octavianus ist Atia, eine Schwestertochter Cäsars.

1. *τὴν ἀδελφὴν* die Octavia; ihr Gemahl ist C. Claudius Marcellus Cic. Phil. 3, 6.

10. *ἔδοξε* vergl. zu Dem. 29. Einen ähnlichen Traum des Cicero erzählt Sueton. Octav. 93. *puerum facie liberali demissum caelo catena aurea ad fores Capitolii constitisse, eique Jovem flagellum tradidisse; deinde repente Augusto viso — affirmavit ipsum esse, cuius imago secundum quietem sibi observata sit.*

17. *καθ' ἕνα* „einer nach dem andern."

18. *παραπορεύεσθαι* der Infinitiv ist mit *ἀνισταμένων* zu verbinden: „indem sie zum Vorbeiziehen aufstanden."

19. Verbinde *ἦν* mit *κατ' αὐτόν* „ihm gegenüber war."

23. *ἐκμέμαχθαι* „sich einprägen" eigentlich vom plastischen Abbilden in weicher Masse gesagt.

γῶς, αὐτὸν δ' οὐκ ἐπίστασθαι. Μεθ' ἡμέραν δὲ καταβαίνοντος εἰς τὸ πεδίον τὸ Ἄρειον αὐτοῦ τοὺς παῖδας ἤδη γεγυμνασμένους ἀπέρχεσθαι κἀκεῖνον ὀφθῆναι τῷ Κικέρωνι πρῶτον, οἷος ὤφθη καθ' ὕπνον· ἐκπλαγέντα δὲ πυνθάνεσθαι, τίνων εἴη γονέων. Ἦν δὲ πατρὸς Ὀκταουΐου τῶν οὐκ ἄγαν ἐπιφανῶν, Ἀττίας δὲ μητρὸς, ἀδελφιδῆς Καίσαρος. Ὅθεν Καῖσαρ αὐτῷ παῖδας οὐκ ἔχων ἰδίους τὴν οὐσίαν ἑαυτοῦ καὶ τὸν οἶκον ἐν ταῖς διαθήκαις ἔδωκεν. Ἐκ τούτου φασὶ τὸν Κικέρωνα τῷ παιδὶ κατὰ τὰς ἀπαντήσεις ἐντυγχάνειν ἐπιμελῶς κἀκεῖνον οἰκείως δέχεσθαι τὰς φιλοφροσύνας· καὶ γὰρ ἐκ τύχης αὐτῷ γεγονέναι συμβεβήκει Κικέρωνος ὑπατεύοντος.

XLV. *Αὗται μὲν οὖν προφάσεις ἦσαν λεγόμεναι· τὸ δὲ πρὸς Ἀντώνιον μῖσος Κικέρωνα πρῶτον, εἶτα ἡ φύσις ἥττων οὖσα τιμῆς προσεποίησε Καίσαρι νομίζοντι προσλαμβάνειν τῇ πολιτείᾳ τὴν ἐκείνου δύναμιν. Οὕτω γὰρ ὑπῄει τὸ μειράκιον αὐτὸν, ὥστε καὶ πατέρα προσαγορεύειν. Ἐφ' ᾧ σφόδρα Βροῦτος ἀγανακτῶν ἐν ταῖς*

2. *τὸ πεδίον τὸ Ἄρειον* = *campus Martius.* Dort hielt die römische Jugend ihre körperlichen Uebungen.

4. *ἐκπλαγέντα* nämlich *τὸν Κικέρωνα.*

6. *τῶν οὐκ ἄγαν ἐπιφανῶν* Vell. Paterc. 2, 59. *C. Octavius ut non patricia, ita admodum speciosa equestri genitus familia.* Vgl. Cic. Philipp. 3, 6.

7. *ὅθεν* weil er der Sohn seiner Nichte war.

12. *γεγονέναι* am 23. September 63.

XLV. 17. *ἥττων οὖσα τιμῆς*, „die den Einflüssen der Ehrenbezeugungen nicht widerstehen konnte."

18. *τῇ πολιτείᾳ* s. zu Dem. 3.

19. *ὑπῄει* „schmeichelte sich bei ihm ein."

20. *Ἐφ' ᾧ* nämlich über das vertraute Verhältniss Ciceros und Octavians.

ἐν ταῖς — ἐπιστολαῖς. Man vergl. den in dem Briefwechsel des Cicero und Brutus (1, 17) befindlichen Brief des letzteren an Atticus: *licet ergo patrem appellet Octavius Ciceronem;* und nachher *Quid enim nostra, victum esse Antonium, si victus est, ut alii vacaret, quod ille obtinuit?*

πρὸς Ἀττικὸν ἐπιστολαῖς καθήψατο τοῦ Κικέρωνος, ὅτι διὰ φόβον Ἀντωνίου θεραπεύων τὸν Καίσαρα δῆλός ἐστιν οὐκ ἐλευθερίαν τῇ πατρίδι πράττων, ἀλλὰ δεσπότην φιλάνθρωπον αὑτῷ μνώμενος. Οὐ μὴν ἀλλὰ τόν γε παῖδα Κικέρωνος ὁ Βροῦτος ἐν Ἀθήναις διατρίβοντα παρὰ τοῖς φιλοσόφοις ἀναλαβὼν ἔσχεν ἐφ' ἡγεμονίας καὶ πολλὰ χρώμενος αὐτῷ κατώρθου. Τοῦ δὲ Κικέρωνος ἀκμὴν ἔσχεν ἡ δύναμις ἐν τῇ πόλει τότε μεγίστην, καὶ κρατῶν ὅσον ἐβούλετο τὸν μὲν Ἀντώνιον ἐξέκρουσε καὶ κατεστασίασε καὶ πολεμήσοντας αὐτῷ τοὺς δύο ὑπάτους, Ἵρτιον καὶ Πάνσαν, ἐξέπεμψε, Καίσαρι δὲ ῥαβδούχους καὶ στρατηγικὸν κόσμον, ὡς δὴ προπολεμοῦντι τῆς πατρίδος, ἔπεισε ψηφίσασθαι τὴν σύγκλητον. Ἐπεὶ δ' Ἀντώνιος μὲν ἥττητο, τῶν δ' ὑπάτων ἀμφοτέρων ἀποθανόντων ἐκ τῆς μάχης πρὸς Καίσαρα συνέστησαν αἱ δυνάμεις, δείσασα δ' ἡ βουλὴ νέον ἄνδρα καὶ τύχῃ λαμπρᾷ κεχρημένον ἐπειρᾶτο τιμαῖς καὶ δωρεαῖς ἀποκαλεῖν αὐτοῦ τὰ στρατεύματα καὶ περισπᾶν τὴν δύναμιν, ὡς μὴ δεομένη τῶν προπολεμούντων, Ἀντωνίου πεφευγότος, οὕτως ὁ Καῖσαρ φοβηθεὶς ὑπέπεμπε τῷ Κικέρωνι τοὺς δεομένους καὶ πείθοντας ὑπατείαν μὲν ἀμφοτέροις ὁμοῦ πράττειν, χρῆσθαι δὲ τοῖς πράγμασιν,

6. *ἔσχεν ἐφ' ἡγεμονίας.* Er hatte ihn zum Anführer der Reiterei gemacht, Vgl. Plut. Brut. 24 u. 26.

7. *πολλὰ* mit *κατώρθου* zu verbinden. Brut. 26. *πολλὰ δι' αὐτοῦ κατώρθωσε.*

9. *ἐξέκρουσε·* durch die philippischen Reden. Vergl. Anton. 17.

10. *κατεστασίασε κτλ.* Namentlich durch die fünfte philippische Rede, gehalten am 1. Jan. 43, in Folge deren Antonius, welcher sich mit Gewalt in den Besitz von Gallia cisalpina, der dem D. Brutus überwiesenen Provinz, setzen wollte, für einen Feind erklärt wurde, während Octavianus, dem man die Würde eines Propätors ertheilte, mit den Consuln Hirtius und Pansa den Auftrag erhielt, den Brutus in seinem Rechte zu schützen. Vell. Paterc. 2, 61.

14. *ἥττητο* bei Mutina am 16. April 43.

22. *ἀμφοτέροις* nämlich für ihn und Cicero selbst.

ὅπως αὐτὸς ἔγνωκε, παραλαμβάνοντα τὴν ἀρχὴν καὶ τὸ μειράκιον διοικεῖν ὀνόματος καὶ δόξης γλιχόμενον. Ὡμολόγει δὲ καὶ Καῖσαρ αὐτὸς, ὡς δεδιὼς κατάλυσιν καὶ κινδυνεύων ἔρημος γενέσθαι χρήσαιτο τῇ Κικέρωνος ἐν δέοντι φιλαρχίᾳ προτρεψάμενος αὐτὸν ὑπατείαν μετιέναι, συμπράττοντος αὐτοῦ καὶ συναρχαιρεσιάζοντος.

XLVI. Ἐνταῦθα μέντοι μάλιστα Κικέρων ἐπαρθεὶς ὑπὸ νέου γέρων καὶ φενακισθεὶς καὶ συναρχαιρεσιάσας καὶ παρασχὼν αὐτῷ τὴν σύγκλητον εὐθὺς μὲν ὑπὸ τῶν φίλων αἰτίαν εἶχεν, ὀλίγῳ δ' ὕστερον αὐτὸν ἀπολωλεκὼς ᾔσθετο καὶ τοῦ δήμου προέμενος τὴν ἐλευθερίαν. Αὐξηθεὶς γὰρ ὁ νεανίας καὶ τὴν ὑπατείαν λαβὼν Κικέρωνα μὲν εἴασε χαίρειν, Ἀντωνίῳ δὲ καὶ Λεπίδῳ φίλος γενόμενος καὶ τὴν δύναμιν εἰς ταὐτὸ συνενεγκὼν ὥσπερ ἄλλο τι κτῆμα τὴν ἡγεμονίαν ἐνείματο πρὸς αὐτούς. Καὶ κατεγράφησαν ἄνδρες, οὓς ἔδει θνήσκειν, ὑπὲρ διακοσίους. Πλείστην δὲ τῶν ἀμφισβητημάτων αὐτοῖς ἔριν ἡ Κικέρωνος προγραφὴ παρέσχεν, Ἀντωνίου μὲν ἀσυμβάτως ἔχοντος, εἰ μὴ πρῶτος ἐκεῖνος ἀποθνήσκοι, Λεπίδου δ' Ἀντωνίῳ προστιθεμένου, Καίσαρος δὲ πρὸς

5. αὐτὸν bezieht sich auf Cicero, αὐτοῦ auf Caesar.

XLVI. 9. Ἐνταῦθα κτλ. Die ganze Angabe von der Aufforderung Caesars an Cicero, sich mit ihm um das Consulat zu bewerben, so wie von Ciceros Empfehlung beim Senat ist falsch; Caesar setzte alles durch seine Soldaten durch; vergl. Cic. ad Brut. 1, 10. *Caesarem — improbissimis literis quidam, fallacibusque interpretibus ac nuntiis impulerunt in spem certissimam consulatus; und weiter nec in senatu sceleratissimorum consiliorum fontes aperire dubitavi.*

15. Λεπίδῳ M. Aemilius Lepidus, ein Anhänger Caesars, als ein Feind des Vaterlandes erklärt, weil er, damals Statthalter vom südlichen Gallien und von Spanien, sich mit Antonius vereinigt hatte.

20. ἀσυμβάτως ἔχοντος „er war zu keiner Verbindung geneigt"; das Gegentheil συμβατικῶς ἔχειν Cap. 30.

ἀμφοτέρους ἀντέχοντος. Ἐγίνοντο δ' αἱ σύνοδοι μόνοις ἀπόρρητοι περὶ πόλιν Βονωνίαν ἐφ' ἡμέρας τρεῖς, καὶ συνήεσαν εἰς τόπον τινὰ πρόσω τῶν στρατοπέδων ποταμῷ περιρρεόμενον. Λέγεται δὲ τὰς πρώτας ἡμέρας διαγωνισάμενος ὑπὲρ τοῦ Κικέρωνος ὁ Καῖσαρ ἐνδοῦναι τῇ τρίτῃ καὶ προέσθαι τὸν ἄνδρα. Τὰ δὲ τῆς ἀντιδόσεως οὕτως εἶχεν. Ἔδει Κικέρωνος ἐκστῆναι Καίσαρα, Παύλου δὲ τἀδελφοῦ Λέπιδον, Λευκίου δὲ Καίσαρος Ἀντώνιον, ὃς ἦν θεῖος αὐτῷ πρὸς μητρός. Οὕτως ἐξέπεσον ὑπὸ θυμοῦ καὶ λύσσης τῶν ἀνθρωπίνων λογισμῶν, μᾶλλον δ' ἀπέδειξαν, ὡς οὐδὲν ἀνθρώπου θηρίον ἐστὶν ἀγριώτερον ἐξουσίαν πάθει προσλαβόντος.

XVLII. Πραττομένων δὲ τούτων ὁ Κικέρων ἦν μὲν ἐν ἀγροῖς ἰδίοις περὶ Τοῦσκλον ἔχων τὸν ἀδελφὸν μεθ' αὑτοῦ· πυθόμενοι δὲ τὰς προγραφὰς ἔγνωσαν εἰς Ἄστυρα μεταβῆναι, χωρίον παράλιον τοῦ Κικέρωνος· ἐκεῖθεν δὲ πλεῖν εἰς Μακεδονίαν πρὸς Βροῦτον· ἤδη γαρ ὑπὲρ αὐτοῦ λόγος ἐφοίτα κρατοῦντος. Ἐκομίζοντο δ' ἐν φορείοις ἀπειρηκότες ὑπὸ λύπης· καὶ κατὰ τὴν ὁδὸν ἐφιστάμενοι καὶ τὰ φορεῖα παραβάλλοντες ἀλλήλοις προσωλοφύροντο. Μᾶλλον δ' ὁ Κόιντος ἠθύμει, καὶ λογισμὸς αὐτὸν εἰσῄει τῆς ἀπορίας· οὐδὲν γὰρ ἔφη λαβεῖν οἴκοθεν, ἀλλὰ καὶ τῷ Κικέρωνι γλίσχρον ἦν ἐφόδιον· ἄμεινον οὖν εἶναι τὸν μὲν Κικέρωνα προλαμβάνειν

1. *ἐγίνοντο δ' αἱ σύνοδοι* im Novbr. 43. Plut. Anton. 19.

3. *ποταμῷ* dem Rhenus.

8. *Παύλου* — *Καίσαρος* L. Aemilius Paulus, Consul des J. 50 und L. Julius Caesar, Consul im J. 64. Beide entgingen den Mördern. Vgl. Anton. 20.

XLVII. 16. *Ἄστυρα* eine kleine Insel in der Mündung des Flusses Astura an der latinischen Küste zwischen Antium und Circeii enthielt ein Landgut des Cicero unweit der Stadt Astura.

18. *πρὸς Βροῦτον.* Dort befand sich ja auch sein Sohn.

23. *τῆς ἀπορίας* nämlich an Mitteln zur Reise.

25. *προλαμβάνειν* mit Ergänzung von *τὴν ὁδόν* „voraufeilen."

τῇ φυγῇ, αὐτὸν δὲ μεταθεῖν οἴκοθεν συσκευασάμενον. Ταῦτ᾽ ἔδοξε· καὶ περιλαβόντες ἀλλήλους καὶ ἀνακλαυσάμενοι διελύθησαν. Ὁ μὲν οὖν Κόιντος οὐ πολλαῖς ὕστερον ἡμέραις ὑπὸ τῶν οἰκετῶν προδοθεὶς τοῖς ζητοῦσιν ἀνῃρέθη μετὰ τοῦ παιδός. Ὁ δὲ Κικέρων εἰς Ἄστυρα κομισθεὶς καὶ πλοῖον εὑρὼν εὐθὺς ἐνέβη καὶ παρέπλευσεν ἄχρι Κιρκαίου πνεύματι χρώμενος. Ἐκεῖθεν δὲ βουλομένων εὐθὺς αἴρειν τῶν κυβερνητῶν, εἴτε δείσας τὴν θάλασσαν εἴτ᾽ οὔπω παντάπασι τὴν Καίσαρος ἀπεγνωκὼς πίστιν, ἀπέβη καὶ παρῆλθε πεζῇ σταδίους ἑκατὸν ὡς εἰς Ῥώμην πορευόμενος. Αὖθις δ᾽ ἀλύων καὶ μεταβαλλόμενος κατῄει πρὸς θάλασσαν εἰς Ἄστυρα. Κἀκεῖ διενυκτέρευσεν ἐπὶ δεινῶν καὶ ἀπόρων λογισμῶν, ὥστε καὶ παρελθεῖν εἰς τὴν Καίσαρος οἰκίαν διενοήθη κρύφα καὶ σφάξας ἑαυτὸν ἐπὶ τῆς ἑστίας ἀλάστορα προσβαλεῖν. Ἀλλὰ καὶ ταύτης αὐτὸν ἀπέκρουσε τῆς ὁδοῦ δέος βασάνων· καὶ τἆλλα ταραχώδη καὶ παλίντροπα βουλεύματα τῆς γνώμης μεταλαμβάνων παρέδωκε τοῖς οἰκέταις ἑαυτὸν εἰς Καπίτας κατὰ πλοῦν κομίζειν ἔχων ἐκεῖ χωρία καὶ καταφυγὴν ὥρᾳ θέρους φιλάνθρωπον, ὅταν ἥδιστον οἱ ἐτησίαι καταπνέωσιν. Ἔχει δ᾽ ὁ τόπος καὶ ναὸν Ἀπόλλωνος μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης. Ἐντεῦθεν ἀρθέντες ἀθρόοι κόρακες ὑπὸ κλαγγῆς προσεφέροντο τῷ πλοίῳ τοῦ Κικέρωνος ἐπὶ γῆν ἐρεσσομένῳ· καὶ κα-

1. *οἴκοθεν συσκευασάμενον*, „nachdem er von Hause seine Reisebedürfnisse zusammengepackt."

7. *Κιρκαίου*. Circeium promontorium mit der Stadt Circeii.

8. *δείσας τὴν θάλασσαν* da man sich im Decbr. befand.

10. *παρῆλθε* die Präposition *παρὰ* ist mit *σταδίους ἑκατόν* zu verbinden: er durchreiste hundert Stadien.

19. *εἰς Καπίτας*. Dieser Name ist jedenfalls falsch. Appian bell. civ. 4 nennt Capua, aber dahin konnte Cicero doch nicht auf dem Meere gelangen. Aus Seneca Suas. 7, der sich auf Livius gründet, geht hervor, dass Caieta zu verstehen ist: *Primo in Tusculanum fugit, inde transversis itineribus in Formianum, ut ab Caieta navim conscensurus, proficiscitur.*

20. *χωρία* nämlich das Formianum.

θίσαντες ἐπὶ τὴν κεραίαν ἑκατέρωθεν οἱ μὲν ἐβόων, οἱ δ᾽ ἔκοπτον τὰς τῶν μηρυμάτων ἀρχὰς καὶ πᾶσιν ἐδόκει τὸ σημεῖον εἶναι πονηρόν. Ἀπέβη δ᾽ οὖν ὁ Κικέρων καὶ παρελθὼν εἰς τὴν ἔπαυλιν ὡς ἀναπαυσόμενος κατεκλίθη. Τῶν δὲ κοράκων οἱ πολλοὶ μὲν ἐπὶ τῆς θυρίδος διεκάθηντο φθεγγόμενοι θορυβῶδες, εἷς δὲ καταβὰς ἐπὶ τὸ κλινίδιον ἐγκεκαλυμμένου τοῦ Κικέρωνος ἀπῆγε τῷ στόματι κατὰ μικρὸν ἀπὸ τοῦ προσώπου τὸ ἱμάτιον. Οἱ δ᾽ οἰκέται ταῦθ᾽ ὁρῶντες καὶ κακίσαντες ἑαυτούς, εἰ περιμένουσι τοῦ δεσπότου φονευομένου θεαταὶ γενέσθαι, θηρία δ᾽ αὐτῷ βοηθεῖ καὶ προκήδεται παρ᾽ ἀξίαν πράττοντος, αὐτοὶ δ᾽ οὐκ ἀμύνουσι, τὰ μὲν δεόμενοι, τὰ δὲ βίᾳ λαβόντες ἐκόμιζον ἐν τῷ φορείῳ πρὸς τὴν θάλασσαν.

XLVIII. *Ἐν τούτῳ δ᾽ οἱ σφαγεῖς ἐπῆλθον, ἑκατοντάρχης Ἑρέννιος καὶ Ποπίλλιος χιλίαρχος, ᾧ πατροκτονίας ποτὲ δίκην φεύγοντι συνεῖπεν ὁ Κικέρων, ἔχοντες ὑπηρέτας. Ἐπεὶ δὲ τὰς θύρας κεκλεισμένας εὑρόντες ἐξέκοψαν, οὐ φαινομένου τοῦ Κικέρωνος οὐδὲ τῶν ἔνδον εἰδέναι φασκόντων, λέγεται νεανίσκον τινὰ τεθραμμένον μὲν ὑπὸ τοῦ Κικέρωνος ἐν γράμμασιν ἐλευθερίοις καὶ μαθήμασιν, ἀπελεύθερον δὲ Κοΐντου τοῦ ἀδελφοῦ, Φιλόλογον τοὔνομα, φράσαι τῷ χιλιάρχῳ τὸ φορεῖον κομιζόμενον διὰ τῶν καταφύτων καὶ συσκίων περιπάτων ἐπὶ τὴν θάλατταν. Ὁ μὲν οὖν χιλίαρχος ὀλίγους ἀναλα-*

2. *μηρυμάτων ἀρχάς* die Enden der Taue; so Eurip. Hipp. 761. *ἐκδήσαντο πλεκτὰς πεισμάτων ἀρχάς.*

5. *τῶν δὲ κοράκων κτλ.* Aurel. Vict. de viris ill. 85. *immissis ab Antonio percussoribus, cum forte Formiis quiesceret, imminens exitium corvi auspicio didicit.*

6. *διεκάθηντο* „setzten sich, der eine hierhin, der andre dorthin."

XLVIII. 15. *ἑκατοντάρχης* = *centurio.*

16. *χιλίαρχος* = *tribunus militum.* Liv. epit. 120 nennt ihn *legionarius miles.*

20. *εἰδέναι* nämlich den Aufenthalt Ciceros.

23. *Φιλόλογον.* Bei Cic. ad Q. fratr. 1, 3 heisst er Philogonus.

βῶν μεθ' ἑαυτοῦ περιέθει πρὸς τὴν ἔξοδον. Τοῦ δ' Ἑρεννίου δρόμῳ φερομένου διὰ τῶν περιπάτων ὁ Κικέρων ᾔσθετο καὶ τοὺς οἰκέτας ἐκέλευσεν ἐνταῦθα καταθέσθαι τὸ φορεῖον. Αὐτὸς δ', ὥσπερ εἰώθει, τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ τῶν γενείων ἁπτόμενος ἀτενὲς ἐνεώρα τοῖς σφαγεῦσιν αὐχμοῦ καὶ κόμης ἀνάπλεως καὶ συντετηκὼς ὑπὸ φροντίδων τὸ πρόσωπον, ὥστε τοὺς πλείστους ἐγκαλύψασθαι τοῦ Ἑρεννίου σφάζοντος αὐτόν. Ἐσφάγη δὲ τὸν τράχηλον ἐκ τοῦ φορείου προτείνας ἔτος ἐκεῖνο γεγονὼς ἑξηκοστὸν καὶ τέταρτον. Τὴν δὲ κεφαλὴν ἀπέκοψεν αὐτοῦ καὶ τὰς χεῖρας, Ἀντωνίου κελεύσαντος, αἷς τοὺς Φιλιππικοὺς ἔγραψεν. Αὐτός τε γὰρ ὁ Κικέρων τοὺς κατ' Ἀντωνίου λόγους Φιλιππικοὺς ἐπέγραψε καὶ μέχρι νῦν τὰ βιβλία Φιλιππικοὶ καλοῦνται.

XLIX. *Τῶν δ' ἀκρωτηρίων εἰς Ῥώμην κομισθέντων ἔτυχε μὲν ἀρχαιρεσίας τελῶν ὁ Ἀντώνιος, ἀκούσας δὲ καὶ ἰδὼν ἀνεβόησεν, ὡς νῦν αἱ προγραφαὶ τέλος ἔχοιεν. Τὴν δὲ κεφαλὴν καὶ τὰς χεῖρας ἐκέλευσεν ὑπὲρ τῶν ἐμβόλων ἐπὶ τοῦ βήματος θεῖναι, θέαμα Ῥωμαίοις φρικτὸν,*

6. *κόμης ἀνάπλεως* s. Cap. 30.

8. *Ἑρεννίου σφάζοντος.* Nach anderen tödtete ihn Popillius Laenas, aber diese Angabe ist wohl von den Rhetoren gemacht worden, die es rührender fanden, dass der Mann, den Cicero einst vertheidigt hatte, ihn tödtete. Diesen ist auch wohl die Nachricht zu verdanken, Popillius sei wegen Vatermordes angeklagt gewesen, während es nur ein Civilprocess gewesen zu sein scheint, in welchem Cicero für ihn auftrat. Seneca controv. 3, 17. *Popillium pauci ex historicis tradiderunt interfectorem Caesaris; sed hi quoque non parricidii reum a Cicerone defensum, sed in privato iudicio.* Es schien etwas besonderes darin zu liegen, dass der, welcher den pater patriae erschlug, nicht bloss ein Undankbarer, sondern auch ein Vatermörder war.

Ἐσφάγη am 7. Decbr. 43. nach Tiro bei Tacit. dial. de orr. 17.

10. *ἀπέκοψεν* nämlich *Ἑρέννιος.*

11. *τὰς χεῖρας* Anton. 20. *τὴν χεῖρα τὴν δεξιάν.*

13. *ἐπέγραψε* vgl. Cap. 24.

XLIX. 18. *τέλος ἔχοιεν* „ihr Ziel erreicht hätten,“

19. *ὑπὲρ τῶν ἐμβόλων* s. zu Cap. 23.

οὐ τὸ Κικέρωνος ὁρᾶν πρόσωπον οἰομένοις, ἀλλὰ τῆς Ἀντωνίου ψυχῆς εἰκόνα. Πλὴν ἕν γέ τι φρονήσας μέτριον ἐν τούτοις Πομπωνίᾳ τῇ Κοΐντου γυναικὶ τὸν Φιλόλογον παρέδωκεν. Ἡ δὲ κυρία γενομένη τοῦ σώματος ἄλλαις τε δειναῖς ἐχρήσατο τιμωρίαις καὶ τὰς σάρκας ἀποτέμνοντα τὰς αὑτοῦ κατὰ μικρὸν ὀπτᾶν, εἶτ' ἐσθίειν ἠνάγκασεν. Οὕτω γὰρ ἔνιοι τῶν συγγραφέων ἱστορήκασιν· ὁ δ' αὐτοῦ τοῦ Κικέρωνος ἀπελεύθερος Τίρων τοπαράπαν οὐδὲ μέμνηται τῆς τοῦ Φιλολόγου προδοσίας. Πυνθάνομαι δὲ Καίσαρα χρόνοις πολλοῖς ὕστερον εἰσελθεῖν πρὸς ἕνα τῶν θυγατριδῶν· τὸν δὲ βιβλίον ἔχοντα Κικέρωνος ἐν ταῖς χερσὶν ἐκπλαγέντα τῷ ἱματίῳ περικαλύπτειν· ἰδόντα δὲ Καίσαρα λαβεῖν καὶ διελθεῖν ἑστῶτα μέρος πολὺ τοῦ βιβλίου, πάλιν δ' ἀποδιδόντα τῷ μειρακίῳ φάναι „Λόγιος ἀνήρ, ὦ παῖ, λόγιος καὶ φιλόπατρις.“ Ἐπεὶ μέντοι τάχιστα κατεπολέμησεν Ἀντώνιον ὑπατεύων αὐτὸς εἵλετο συνάρχοντα τοῦ Κικέρωνος τὸν υἱόν, ἐφ' οὗ τάς τ' εἰκόνας ἡ βουλὴ ἀνεῖλεν Ἀντωνίου καὶ τὰς ἄλλας ἠκύρωσε τιμὰς καὶ προσεψηφίσατο μηδενὶ τῶν Ἀντωνίων ὄνομα Μᾶρκον εἶναι. Οὕτω τὸ δαιμόνιον εἰς τὸν Κικέρωνος οἶκον ἐπανήνεγκε τὸ τέλος τῆς Ἀντωνίου κολάσεως.

4. *σώματος* = *αὐτοῦ.* Der Ausdruck ist gewählt, weil es der Pomponia nur um die an seinem Körper zu vollziehenden Martern zu thun war.

6. *κατὰ μικρόν* allmählig, wie sonst *κατ' ὀλίγον.*

8. *αὐτοῦ — ἀπελεύθερος* der eigene Freigelassene Ciceros, der es doch am besten wissen konnte.

16. *ἐπεὶ τάχιστα* = *simul atque.* *κατεπολέμησε* durch die Schlacht bei Actium im J. 31.

17. *εἵλετο συνάρχοντα* für einen Theil des Jahres 30.

18. *ἐφ' οὗ* unter welchem d. h. auf dessen Antrag.

22. *τὸ τέλος* „das Amt.“

Druck von Trowitzsch und Sohn in Berlin.